



Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen, Nr: SI/12HA/2014/32

Sitzungstermin: Dienstag, 18.11.2014, 16:30 Uhr

Ort, Raum: Beratungsraum, Dachgeschoss Rathaus, Rathausplatz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2014
- 5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Grevesmühlen **VO/12SV/2010-047-7**
- 6 Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 **VO/12SV/2014-506**
- 7 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "Zum Sägewerk" südlich des Bahngleises der Stadt Grevesmühlen
Hier: Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses **VO/12SV/2014-435-1**
- 8 Kombiniertes Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschluss zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau des Questiner Weges in Grevesmühlen **VO/12SV/2014-509**
- 9 Beschluss zur Kostenspaltung zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Sandstraße in Grevesmühlen **VO/12SV/2014-510**
- 10 Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" **VO/12SV/2014-511**
- 11 Antrag der Fraktionen "DIE LINKE" und "Freie Wählergemeinschaft Grevesmühlen" auf Beibehaltung einer Schulwegbegleitung für die Grundschülerinnen und -schüler **VO/12SV/2014-515**
- 12 Informationen aus den Fachämtern
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 14 | Zeitweiser Erlass der Mietzahlung für das Vereinsheim Wotenitz | VO/12SV/2014-496 |
| 15 | Verkauf der Flurstücke 153, 156 und 157 der Flur 5, Gemarkung Grevesmühlen | VO/12SV/2014-513 |
| 16 | Informationen aus den Fachämtern | |
| 17 | Anfragen und Informationen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 18 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
|----|---|--|

Stadt Grevesmühlen

Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin: Dienstag, 18.11.2014, 16:30 Uhr

Ort, Raum: Beratungsraum, Dachgeschoss Rathaus, Rathausplatz

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2014
- 5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Grevesmühlen **VO/12SV/2010-047-7**
- 6 Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 **VO/12SV/2014-506**
- 7 Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Benutzung der Sportstätten (Sportstättenbenutzungssatzung) **VO/12SV/2014-492**
- 8 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "Zum Sägewerk" südlich des Bahngleises der Stadt Grevesmühlen Hier: Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses **VO/12SV/2014-435-1**
- 9 Kombiniertes Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschluss zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau des Questiner Weges in Grevesmühlen **VO/12SV/2014-509**
- 10 Beschluss zur Kostenspaltung zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Sandstraße in Grevesmühlen **VO/12SV/2014-510**
- 11 Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" **VO/12SV/2014-511**
- 12 Antrag der Fraktionen "DIE LINKE" und "Freie Wählergemeinschaft Grevesmühlen" auf Beibehaltung einer Schulwegbegleitung für die Grundschülerinnen und -schüler **VO/12SV/2014-515**
- 13 Informationen aus den Fachämtern
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 15 | Zeitweiser Erlass der Mietzahlung für das Vereinsheim Wotenitz | VO/12SV/2014-496 |
| 16 | Verkauf der Flurstücke 153, 156 und 157 der Flur 5, Gemarkung Grevesmühlen | VO/12SV/2014-513 |
| 17 | Informationen aus den Fachämtern | |
| 18 | Anfragen und Informationen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 19 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
|----|---|--|

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2010-047-7
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.10.2014 Verfasser: Lenschow, Kristine
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Grevesmühlen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
28.10.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Umweltausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016 bis 2018.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

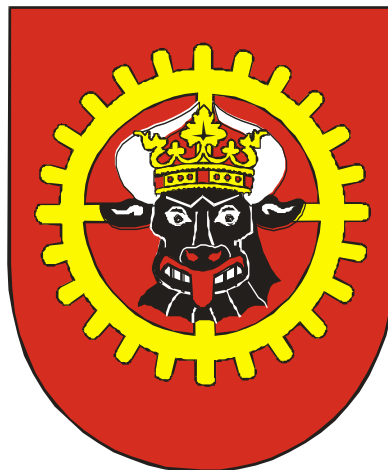
Die finanziellen Auswirkungen sind im Konzept detailliert erläutert. Die Gesamtentlastung des Haushaltes (zusammengefasst alle Maßnahmen 2010-2015) beträgt 1,1 Mio. Euro jährlich.

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
Anlage 1 Maßnahmen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Stadt Grevesmühlen
für das Jahr 2015
und die Finanzplanjahre 2016– 2018**



Grevesmühlen, 08.09.2014

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der in 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen	6
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	6
V. Zusammenfassung	11

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen

Die Grevesmühlener Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.09.2010 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Vorausgegangen waren diverse Sitzungen der Fraktionen und Fachausschüsse, in denen das Maßnahmenpaket auf der Grundlage einer umfassenden Analyse der Verwaltung geschnürt wurde.

Der Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen wies im Planjahr 2010 einen Jahresfehlbetrag von über 2,6 Mio. Euro aus. Auch für die Folgejahre zeigte sich in der Finanzplanung kein besseres Bild. Die Hauptgründe für diese haushaltswirtschaftliche Fehlentwicklung lagen in den Einbrüchen bei den Gewerbesteuerereinnahmen, in den stark rückläufigen Zuweisungen des Landes aus dem Finanzausgleich und der hohen Kreisumlage, die die Stadt Grevesmühlen an den Landkreis Nordwestmecklenburg abzuführen hat. Weitere Gründe waren die trotz Stellenabbaus steigenden Personalaufwendungen durch die Tarifentwicklungen und die allgemeinen Preissteigerungen insbesondere für die Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Stadtvertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

Mit dem 2010 beschlossenen Maßnahmenpaket sollte es bereits 2011 zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes von 630.000 Euro kommen, ab 2014, wenn alle Maßnahmen greifen, sogar 740.000 Euro. Das Konzept soll schrittweise umgesetzt werden.

Mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den Jahren 2011 bis 2014 sollte es nach Jahresscheiben zu weiteren Entlastungen für den städtischen Haushalt in Höhe von mindestens 500 Euro (2012) bis 16.500 Euro (2014-2016) kommen. Einschließlich der bereits 2010 beschlossenen Maßnahmen ist eine jährliche Entlastung des Haushaltes der Stadt Grevesmühlen von mindestens ca. 756.000 Euro vorgesehen.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2013:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2013 war bis Redaktionsschluss noch nicht abschließend erstellt. Es lässt sich aber aus den vorläufigen Zahlen bereits erkennen, dass sowohl Ergebnis- als auch Finanzrechnung gegenüber der Nachtragsplanung positiver abschließen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2013 weist einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von ca. -1,052 Mio. Euro aus. In der Nachtragsplanung belief sich der Fehlbetrag auf -2,715 Mio. Euro.

Diese Ergebnisverbesserung resultiert aus Steuermehrerträgen von 832 T€ (insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und Einsparungen bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Zuwendungen und Umlagen und den sonstigen Aufwendungen.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Kassenbestand in Höhe von 5.038.504,52 Euro zum 31.12.2013 (31.12.2012: 4.888.758,79 € Euro) ab. Geplant war ein Endbestand in Höhe von ca. 947,4 T€. Hier ist anzumerken, dass die Investitionen nicht wie geplant realisiert wurden.

Die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltswirtschaft war im Haushaltsjahr 2013 zu jeder Zeit gegeben.

Haushaltsjahr 2014 - Haushaltsplan:

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung wiederum unausgeglichen.

Im Planjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag von -2.094.300 Euro ausgewiesen.

Finanzhaushalt:

Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelfehlbetrag von -1.009.700 Euro aus, wobei -1.208.600 Euro dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zuzurechnen sind. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt +198.900 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 638.200 Euro. Der Finanzhaushalt ist somit in der Planung nicht ausgeglichen.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel und durch Aufnahme von Krediten für Investitionen. Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde erstmalig mit 250.800 Euro geplant.

Haushaltsjahr 2014 - 1. Nachtragshaushalt

Ergebnishaushalt:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wird im Ergebnishaushalt ein **Jahresfehlbetrag von - 2.169.400 Euro** ausgewiesen.

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. **Der Ergebnishaushalt ist in der Nachtragsplanung somit ebenfalls nicht ausgeglichen.**

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 458.200 Euro auf 15.141.700 Euro.

Davon entfallen 95.200 Euro Mehrerträge auf Steuern und ähnliche Abgaben, insbesondere auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie 199.700 Euro auf Zuwendungen und allgemeine Umlagen, insbesondere auf die Schlüsselzuweisungen. Weitere Mehrerträge gibt es bei den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Leistungsentgelten sowie den Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 477.800 Euro auf 17.384.000 Euro. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 68.600 Euro auf 6.159.300 Euro (+0,8%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 168.900 Euro auf insgesamt 2.991.600 Euro. Die Abschreibungen erhöhen sich um 155.900 Euro auf 2.949.600 Euro. Hier wurden die Erhöhung des Fehlbetrages aus dem Sondervermögen (+122.800 Euro) und die Zugänge aus den geplanten Investitionen angepasst. Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen erhöhen sich um 125.800 Euro auf 4.343.500 Euro.

Der Finanzmittelfehlbetrag vermindert sich um 475.700 Euro auf 534.000 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (180.800 Euro, zuvor 198.900 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-714.800 Euro, zuvor -1.208.600 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen von -810.000 Euro (vorher -768.400 Euro). Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen von -378.300 Euro (vorher -386.900 Euro).

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes 2013 erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel. Somit verbleiben voraussichtlich zum Jahresende rund 475.700 Euro mehr an liquiden Mitteln als ursprünglich geplant. Die Aufnahme des Kassenkredites in Höhe von 250.800 Euro wird nicht erforderlich.

Haushaltsplanung 2015: Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

III. Stand der Umsetzung der in 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen

Eine Liste der beschlossenen Maßnahmen aus dem 2010 beschlossenen Haushalts sicherungskonzept und der Fortschreibung in 2011 und 2013 liegt als Anlage 1 bei.

Diese Liste zeigt, welche Einspareffekte durch die einzelnen Maßnahmen ursprünglich erwartet wurden und in welcher Höhe die Erwartungen eingetroffen sind. Dabei wird sichtbar, dass der erwartete Gesamteffekt von rund 700.000 Euro pro Jahr erreicht und seit 2012 übertroffen wurde.

Die größten Effekte wurden durch die Anhebung der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, der Straßenreinigungsgebühren, der Garagenpachten, die Erhöhung der Ausschüttungen aus Beteiligungen, die Streichung des Begrüßungsgeldes und die Aufstellung zusätzlicher Parkscheinautomaten erreicht.

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die weiterhin auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

- F 2015 - 1 Verkauf von Arrondierungsflächen und leerstehenden Gebäuden**
- F 2015 - 2 Reduzierung der Reinigungsleistungen in den Schulgebäuden-
Reduzierung Sachkosten**
- F 2015 - 3 Vermietung von Parkplätzen**
- F 2015 – 4: Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes für das Amt und die
amtsangehörigen Gemeinden**

Die Maßnahmen werden in den nachfolgenden Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die jeweils notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	Sachkonto:
Budget-VA:	Herr Ditz	Produkt-VA:	Herr Prahler	14211
Maßnahme			Lfd. Nr.	F 2015 - 1
Verkauf von Arrondierungsflächen und leerstehenden Gebäuden				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Momentan verfügt die Stadt Grevesmühlen über diverse Arrondierungsflächen im gesamten Stadtgebiet. Es handelt sich hierbei größtenteils um Pachtflächen, die an Eigenheimgrundstücke angrenzen. Allein 2012/2013 wurden 19 Kaufverträge geschlossen, aus denen ca. 80.000 Euro realisiert wurden. Aus weiteren Verkäufen wären mindestens 30.000 Euro zu erwarten.</p> <p>Außerdem sollten leerstehende Gebäude wie die Mühlenstraße 1 vermarktet werden.</p>				

Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Pächter/Nutzer der Flächen
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Einmalige Einzahlungen von ca. 30.000 Euro
Wegfall von Unterhaltungs- und eventuellem Sicherungsaufwand einschließlich Verwaltungsaufwand
Mögliche nachteilige Wirkungen
Reduzierung Eigenkapitalausstattung
Reduzierung der jährlichen Pachteinahmen

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
<p>Voraussetzung ist, dass die bisherigen Pächter der Arrondierungsflächen finanziell in der Lage sind, die Grundstücke zu kaufen. Durch die Stadtvertretung sind die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.</p> <p>Für die leerstehenden Gebäude sind die Vermarktungsbemühungen voranzutreiben.</p>

Teilhaushalt:	2	Produkt:	21102, 21502	Sachkonto:
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA:	Frau Scheiderer	523231
Maßnahme			Lfd. Nr.	F 2015 - 2
Reduzierung der Reinigungsleistungen in Schulen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Reinigungsleistungen machen über ein Drittel der Gesamtbewirtschaftungskosten von Schulen aus. Durch tarifliche Erhöhungen und Einführung von Mindestlohn kam es bei Reinigungsleistungen in der jüngsten Vergangenheit zu teilweise drastischen Preiserhöhungen. In Gesamtschau aller Schulen sind die Kosten seit 2010 um ca. 20 % gestiegen.</p> <p>Preisanpassungen sind aufgrund der gegebenen gesetzlichen Vorgaben für die Vergütung nennenswert nur durch Anpassung des Reinigungsumfanges zu erreichen.</p> <p>Die Unterschiede unter den Schulen in Trägerschaft der Stadt sind dabei deutlich. Setzt man pauschal den Reinigungspreis von 12,50 €/qm – wie an der Grundschule Ploggensee und Schule Proseken erreicht - als Ziel an, würde dies für die RS Am Wasserturm (15,07 €/qm) und Fritz-Reuter-Schule (17,03 €/qm) deutliche Reduzierungen der Kosten mit sich bringen.</p> <p>Beabsichtigt ist, bei Zustimmung der Stadtvertretung mit Schulleitung und Auftragnehmer der RS Wasserturm und Fritz-Reuter-Schule sinnvolle Leistungsreduzierungen zu eruiieren mit dem Ziel, dass 12,50 €/qm an Reinigungskosten auch dort erreicht werden.</p>				

Entwicklungen in Euro
2012: 87.600 €, , 2013: 98.000 €, 2014: noch offen
Zeitliches Wirksamwerden
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Regionale Schule „Am Wasserturm“, Grundschule „Fritz Reuter“
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Ca. 13.000 €/anno
Mögliche nachteilige Wirkungen
Schlechterer Reinigungszustand der Immobilien

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Ggf. Vereinbarungen mit den Nutzern zum Umfang der Eigenleistungen.

Teilhaushalt:	3	Produkt:	45600	Sachkonto:
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA:	Herr Prahler	43228
Maßnahme			Lfd. Nr.	F 2015 - 3
Vermietung von Plätzen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Von den Lehrkräften der städtischen Schulen „Am Ploggensee“, „Fritz Reuter“ und „Am Wasserturm“ nutzen insgesamt etwa 30 Lehrerinnen und Lehrer das jeweilige Schulgelände zum Abstellen ihrer privaten PKW. Diese Stellflächen hat die Stadt Grevesmühlen bisher kostenlos zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung der Gleichbehandlung mit Anwohnern und anderen Arbeitnehmern, welche ihr KFZ in Grevesmühlen abstellen wollen oder müssen, sollten diese Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu den jeweiligen Arbeitsplätzen auf teilweise sogar eingefriedetem städtischen Grund ausgewiesen und kostenpflichtig gegen ein monatliches Entgelt in Höhe von 20 € zur Verfügung gestellt werden.</p>				

Zeitliches Wirksamwerden
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Insgesamt etwa 30 Lehrkräfte der Grundschulen „Am Ploggensee“ und „Fritz Reuter sowie der Regionalen Schule „Am Wasserturm“
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Bei Weiternutzung der Parkflächen durch dieselbe Anzahl an PKW jährliche Mehreinnahmen von etwa 7.200 €.
Mögliche nachteilige Wirkungen
Nicht ersichtlich

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Ausweisung der entsprechenden Parkflächen als Vorbehaltsflächen für Lehrkräfte und Abschluss von Mietverträgen mit den Parkwilligen.

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11403	Sachkonto:
Budget-VA:	Herr Ditz	Produkt-VA:	Frau Scheiderer	5633 und 5631
Maßnahme			Lfd. Nr.	F 2015 - 4
Reduzierung von Sachkosten				
Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Mitglieder in den Ausschüssen, den Gemeindevertretungen und im Amtsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land erhalten nach wie vor sämtliche Sitzungsunterlagen auf Papier per Post zugestellt. In vielen Gemeinden ist jedoch inzwischen die Anbindung an das Internet so hergestellt, dass ein schneller Datentransfer möglich ist. Daher erscheint es sinnvoll, diese Gremien (soweit möglich) auf den papierlosen Sitzungsdienst umzustellen. Damit ließen sich Papier-, Porto- und Kopierkosten einsparen. Zudem entfielen die Arbeitszeit, die für das Kopieren der Beschlussvorlagen aufzuwenden ist. Diese ließe sich dann für andere Aufgaben einsetzen, was erfahrungsgemäß Synergieeffekte im Bereich des Personaleinsatzes nach sich zieht, welche sich jedoch erst zeitverzögert bemerkbar machen und sich nur überschlägig berechnen lassen.</p>				

Entwicklungen in Euro
Einsparen ließen sich jährliche Aufwendungen für Papier, Porto und Kopierer von mindestens 4.300 € sowie etwa 400 Arbeitsstunden am Kopierer. Legt man einen durchschnittlichen Nettolohn von etwa 17 € zu Grunde, ließe sich hier zusätzlich eine Ersparnis von 6.800 € jährlich erzielen.
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Mitglieder der politischen Gremien im Bereich des Amtes Grevesmühlen-Land.
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Einsparen ließen sich gesamt etwa 11.100 Euro jährlich. Gegenzurechnen sind allerdings die Anschaffung und Abschreibung der notwendigen Geräte. Diese Einsparung im städtischen Haushalt wird über die Verwaltungsumlage anteilig an das Amt und die Gemeinden weiter gereicht.
Mögliche nachteilige Wirkungen
Sind derzeit nicht ersichtlich.

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
<p>Voraussetzung für die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes ist die Anbindung an das schnelle Internet, die in einigen Gemeinden noch nicht an allen Tagungsorten der jeweiligen Gremien gegeben ist. Die Umsetzung dieser Maßnahme lässt sich daher nicht kurzfristig flächendeckend realisieren, kann aber auch in Etappen durchgeführt werden. Begleitend müssen mobile Endgeräte (Laptops / Tablets) für alle Mitglieder der Gremien angeschafft werden, die für die Ratsarbeit nicht auf ihre privaten Geräte zurückgreifen wollen oder können. Die Anschaffungspreise für Laptops liegen derzeit bei etwa 350 Euro, für Tablets bei etwa 250 Euro. Anzuschaffen wären maximal etwa 110 Geräte, womit die Anschaffungskosten bei circa 27.500 Euro liegen. Hieraus ergibt sich eine jährliche Abschreibung von 5.500 Euro pro Jahr.</p>

V. Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Grevesmühlen (neue Maßnahmen) wird es nach Jahresscheiben zu folgenden Entlastungen für den städtischen Haushalt kommen:

2015:	rund 25.000 Euro
2016:	rund 25.000 Euro
2017:	rund 25.000 Euro
2018:	rund 25.000 Euro

Einschließlich der bereits 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen kommt es in den kommenden Jahren zu einer jährlichen Entlastung des Haushaltes der Stadt Grevesmühlen von ca. 1.100.000 Euro. Damit konnten die ursprünglichen Prognosen erheblich übertroffen werden.

Es ist aber festzustellen, dass den Vorgaben der Kommunalverfassung, den Haushaltsausgleich innerhalb des Finanzplanungszeitraumes wieder herzustellen, auch mit den vorliegenden Konsolidierungsmaßnahmen nicht entsprochen werden kann, da es nicht möglich ist, auch die Abschreibungsbeträge zu erwirtschaften.

Weder das in 2010 definierte Oberziel, die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung durch Ausgleich sowohl von Ergebnis- und Finanzhaushalt, noch die

Priorität Liquiditätssicherung und damit die Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Stadt durch einen Ausgleich des Finanzhaushaltes kann mit diesen Maßnahmen erreicht werden.

Maßnahme	Beschluss	Umsetzung	Konsolidierungseffekt				Anmerkung
			kalkuliert	tatsächlich			
				Einsparung 2011 gegenüber 2010	Einsparung 2012 gegenüber 2010	Einsparung 2013 gegenüber 2010	
Grundsteuer A - Hebesatzerhöhung	2010	2011	4.400 €	6.945 €	6.801 €	7.338 €	mit Haushaltssatzung 2011
Grundsteuer B - Hebesatzerhöhung	2010	2011	54.900 €	105.284 €	108.421 €	95.533 €	mit Haushaltssatzung 2011
Gewerbesteuer - Hebesatzerhöhung	2010	2011	107.500 €	274.631 €	177.102 €	322.857 €	mit Haushaltssatzung 2011, Berechnung anhand der Meßbeträge
Zweitwohnungssteuer	2010	2011	17.000 €	4.161 €	8.886 €	8.732 €	einschließlich Schlüsselzuweisungen für Ummeldung Hauptwohnsitz
Hundesteuer - Anhebung der Sätze	2010	2011	11.200 €	18.479 €	18.891 €	20.146 €	Satzungsbeschluss 6.12.10
Erhöhung Ausschüttungen aus Beteiligungen	2010	2010	38.500 €	25.500 €	26.000 €	21.273 €	Basis 2009, Berücksichtigung Kapitalertragssteuer
Benutzungsgebührensatzung Bibliothek - Anpassung	2010	2012	917 €	379 €	433 €	3.216 €	Satzungsbeschluss 24.10.11
Benutzungsgebührensatzung Stadtarchiv - Anpassung	2010	2011	300 €	363 €	267 €	480 €	Satzungsbeschluss 06.12.10
Straßenreinigungsgebührensatzung - Anpassung	2010	2011	10.000 €	23.969 €	41.304 €	41.327 €	Satzungsbeschluss 21.02.11
Wochenmarktgebührensatzung - Anpassung	2010	2011	9.251 €	329 €	9.414 €	10.646 €	Satzungsbeschluss 21.02.11
Aufstellung von 3 zusätzlichen Parkscheinautomaten	2010	2011	18.350 €	28.412 €	31.427 €	31.170 €	Änderung der Parkordnung am 6.12.10
					TOP 5		
Gartenpachten - Erhöhung	2010	ab 2011	25.300 €	8.357 €	25.074 €	25.122 €	Neuabschluss der Verträge bei Vertragsablauf
Garagenpachten/-nutzungsentgelte - Erhöhung	2010	ab 2011	105.335 €	37.239 €	82.896 €	83.329 €	Neuabschluss der Verträge bei Vertragsablauf
Personalkostenreduzierung durch Personalentwicklungskonzept	2010	ab 2011	9.400 € (2011) bis 51.000 € (2013)	27.500 €	62.500 €	46.300 €	Vorlage Konzept an Stadtvertretung am 5.12.11, Schätzungen 2010 wurden mit Personalentwicklungskonzept 2011 konkretisiert
Umstellung des Sitzungsdienstes auf papierloses Verfahren	2010	Mitte 2010	1.600 €	2.306 €	11.536 €	11.306 €	Basis 2009, Berechnet anhand Büromaterial, 2012 hochgerechnet
Einführung eines DMS (Dokumentenmanagementsystems)	2010	in Vorbereitung	50.000 €	- €	- €	- €	Umstellungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen
Reduzierung des Zuschussbedarfs Kita	2010		52.700 €	5.501 €	67.412 €	90.912 €	Satzungsänderung 8.11.2010, Neukalkulation der Kosten durch die freien Träger und Veränderung der Belegung und Betreuungsformen führten zu höheren Kosten
Stadtbus - Reduzierung des Zuschussbedarfs	2010	2012	1.500 € (2011) bis 9.700 € (2013)	3.550 €	5.800 €	6.000 €	ab 2010 Werbeeinnahmen 3.550 €/a, ab 2012 Zuschüsse von Gemeinden 2.250 €/a, Basis ist kalkulierter Zuschuss ohne Gegenmaßnahmen
Anpassung der Benutzungsgebührensatzung für Sportstätten u. a. kommunale Objekte	2010	offen	53.500 €	- €	- €	- €	ist vorbereitet, Beschluss Stadtvertretung für 2. HJ 2014 vorgesehen
Rathaus - Umstellung auf Fernwärme	2010	Okt 10	4.700 €	22 €	5.119 €	3.000 €	Basis 2009, Effekte durch Preissteigerung teilw. neutralisiert
Rathaus - Wartungsverträge	2010	2010	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	gekündigt
Straßenbeleuchtung - Reduzierung Zuschussbedarf	2010	2011 ff	43.100 €	9.611 €	17.868 €	67.300 €	Nachabschaltung ab 2011, Vertrag SWG ab 2012,
vorhabenbezogene Bauplanung - Kostenerstattung	2010	2012	5.000 €	- €	5.000 €	11.070 €	
Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung	2010	2012	9.100 €	2.699 €	6.858 €	6.194 €	Satzungsbeschluss 5.12.2011, Konten 431 ohne OWIG, WBV, EMA
Reduzierung Zuschüsse an Verbände und Vereine	2010	2011	21.500 €	1.248 €	1.775 €	12.135 €	
Streichung Begrüßungsgeld für Neugeborene	2010	2011	48.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €	
Reduzierung sonstiger freiwilliger Leistungen	2010	2011	12.700 €	27.378 €	23.672 €	6.293 €	Die Aufwendungen erhöhten sich aufgrund zusätzlicher Projekte, die aber durch Zuschüsse gegenfinanziert werden.
Gebührensatzung FFW - Anpassung	2011	2012	500 €	3.718 €	292 €	792 €	Beschlussfassung durch Stadtvertretung am 29.10.2012, abhängig von Zahl der kostenpflichtigen Einsätze
Umstellung Steuerbescheide auf Mehrjahresbescheid	2011	läuft	500 €	- €	- €	300 €	2012 wurden Mehrjahresbescheide verschickt, Entlastung wurde ab 2013 spürbar, jedoch in den ersten Jahren durch erhöhten Mahnaufwand neutralisiert
Energieeinsparungen in öffentlichen Einrichtungen	2012	läuft	12.500 €	1.123 €	4.580 €	95.520 €	im Vergleich zu 2011
Übernahme von Pflege- und Unterhaltungsleistungen für die öffentlichen Flächen und Gebäude in den Gemeinden durch den Bauhof	2012	offen	k.A.	- €	- €	- €	Beschlüsse der Gemeinden zur formellen Aufgabenübertragung stehen aus
Änderung der Straßenbaubeitragssatzung	2012	offen	k.A.	- €	- €	- €	Beschluss zur Änderung der Satzung im Februar 2013 durch Stadtvertretung abgelehnt
Umzug des Jugendzentrums in das Bahnhofsgebäude	2013	offen	k.A.				Voraussichtliche Umsetzung bis 2016
Gesamteffekte			720.953 €	666.150 €	799.929 €	1.077.307 €	

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-506
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 16.10.2014 Verfasser: Stoffregen, Brigitte
Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
10.11.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	Ja
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	Nein
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen	Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

Die Stadtvertretung nimmt von den beigefügten Wirtschafts- und Finanzplänen der kommunalen Gesellschaften Kenntnis und ermächtigt die Vertreter der Stadt Grevesmühlen in den Aufsichtsräten dieser Gesellschaften, den ausgewiesenen Kreditrahmen zur Durchführung der Investitionsprogramme 2015 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2015 aufgestellt.

Die Fachausschüsse haben den Entwurf des Haushaltsplanes in ihrer gemeinsamen Sitzung am 28. Oktober 2014 diskutiert und Kürzungen, insbesondere im investiven Bereich, vorgeschlagen, die in die vorliegende Fassung eingearbeitet wurden.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Dem Haushaltsplan liegen die Wirtschafts- und Finanzpläne der kommunalen Unternehmen bei, welche nach § 73 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen sind. Gemäß § 72 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die Zustimmung der Vertreter der Stadt in den Aufsichtsräten zu den Kreditaufnahmen an die Genehmigung der Stadtvertretung gebunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend Haushaltsplan

Anlage/n:

Haushaltssatzung/Haushaltsplan mit Anlagen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich



Haushaltssatzung Haushaltsplan

2015

für die Stadt
Grevesmühlen



Stand: 30.10.2014

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	54
Finanzhaushalt	56
Übersicht über die Teilhaushalte	58
Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte	61
Investitionsprogramm	87
Stellenplan	139

Anlagen

in den Vorbericht eingebunden sind:

die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinausgehenden geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	152
Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	153
Teilergebnishaushalte mit Darstellung der Produkte und Einzeldarstellung aller Konten	154
Jahresabschluss und Wirtschaftsplan der WOBAG Grevesmühlen	270
Jahresabschluss und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Grevesmühlen	300

Haushaltssatzung der Stadt Grevesmühlen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 08.12.2014 Beschluss Nr. VO/12SV/2014-506 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	15.306.000,00 Euro
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	17.907.800,00 Euro
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-2.601.800,00 Euro
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-2.601.800,00 Euro
	die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 Euro
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 Euro
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-2.601.800,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	14.449.800,00 Euro
	die ordentlichen Auszahlungen auf	15.389.700,00 Euro
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-939.900,00 Euro
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.879.700,00 Euro
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.050.300,00 Euro
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.170.600,00 Euro
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.812.000,00 Euro
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	701.500,00 Euro
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.110.500,00 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 1.760.500,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 210.000,00 Euro

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 2.000.000,00 Euro

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 350 v. H. |

§ 6 Umlagen

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 106,73 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	59.804.832 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	58.715.432 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	57.051.132 Euro*

*noch nicht endgültig festgestellt

§ 9 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 20.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am _____ durch die Landrätin
des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom _____ bis _____
von _____ 9:00 bis _____ 16:00 Uhr,
im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.08 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den _____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen

für das Haushaltsjahr 2015

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Stadt Grevesmühlen liegt als Mittelzentrum im Nordwesten von Mecklenburg - Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg. Zum Stadtgebiet gehören auch die Ortsteile Büttlingen, Wotenitz, Questin, Santow, Poischow, Degtow, Neu Degtow, Hamberge, Everstorf, Hoikendorf, Barendorf, Drei Linden und Grenzhausen.

Seit dem 01.01.2004 bildet die Stadt Grevesmühlen mit dem Amt Grevesmühlen-Land eine Verwaltungsgemeinschaft.

Einwohnerentwicklung

Die Anzahl der Sterbefälle (133) überstieg auch im Jahr 2013 erheblich die Zahl der Geburten (87), zusätzlich gab es geringfügig mehr Wegzüge (595) als Zuzüge (575), so dass die Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt leicht um 46 gesunken ist. Die Zahl für 2013 basiert auf dem Ergebnis des Zensus. Daher gibt sich eine rechnerische Differenz zum Jahr 2011.

Stand	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Einwohner	11.080	11.015	10.654	10.623	10.621	10.594

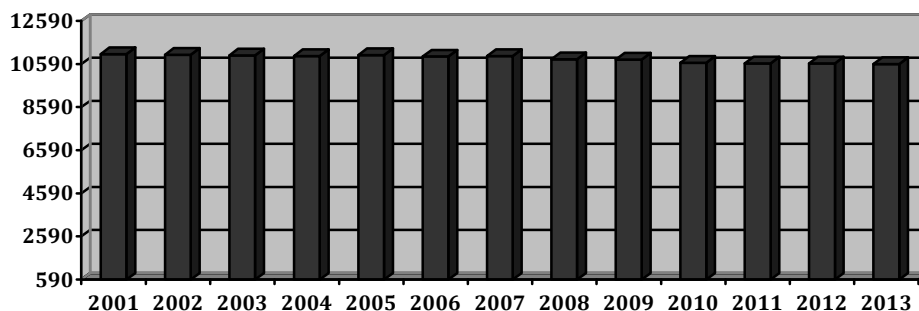


Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen

Weitere statistische Angaben

Gemeindegröße	5.328 ha (Stand Sep. 2014)
Anzahl der städtischen Grundstücke	1.895 (Stand Sept. 2014)
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	33
davon Leerstand	9
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> - Gewerbegrundstücke „Tonweide“ - Gewerbegrundstücke Grüner Weg - Gewerbegrundstücke „Gewerbepark Nordwest“ - Gewerbegrundstück Rehnaer Straße - diverse Garten- und Arrondierungsflächen - Grundstücke im Sanierungsgebiet
Gemeindliche Straßenkilometer	88,1 km (Stand Juli 2014)

Rahmenbedingungen und Infrastruktur

Die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt Grevesmühlen wurde in den vergangenen Jahren in weiten Teilen saniert und ausgebaut. Die Bundesstraße B105 verläuft direkt durch den Ort, über die Autobahn A20 ist die Stadt über die Anschlussstelle Grevesmühlen direkt zu erreichen. Zudem führt die Bahnstrecke Bad-Kleinen – Lübeck durch Grevesmühlen.

Hinsichtlich der Bildungsangebote finden sich in Grevesmühlen neben den städtischen Schulen (2 Grundschulen, 1 Regionalschule), dem städtischen Hort und der Kindertagesstätte „Am Lustgarten“ auch ein Gymnasium, eine Volkshochschule, eine Sonderschule sowie ein breit gefächertes Angebot an Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Die Wirtschaftsstruktur ist in Bezug auf Arbeitgeberpotentiale in die fünf großen Bereiche Öffentlicher Dienst, Handwerk, Industrie, soziale Einrichtungen (mit Krankenhaus, Altenheimen und sozialen Diensten, Ärzten) und Handel und Dienstleistungen aufgeteilt. Die Industrie stellt in Grevesmühlen rund 400 Arbeitskräfte, im öffentlichen Dienst sind rund 500 Personen beschäftigt. Die Anzahl der Arbeitskräfte im sozialen Sektor steigt durch die älter werdende Bevölkerung weiter an. Industriell bestimmen in Grevesmühlen die Branchen der Metallbearbeitung und Elektrotechnik.

Grevesmühlen ist weiterhin geprägt durch eine breite Palette an Handwerksunternehmen. Die Beschäftigtenzahlen reichen von 1 – 70 Personen, wobei die Handwerker insbesondere von der Nähe zum Wirtschaftsraum Hamburg/Lübeck profitieren.

Durch die Ausweisung der B-Pläne „Hamberge“ und B-Plan 29 „Nordwest – Anbindung Klärwerk“ bestehen Entwicklungspotenziale in den Bereichen Hotel/Beherbergung/Gastronomie wie auch Handwerk und Industrie. Innerstädtisch stehen rund 1.000 m² Verkaufsfläche für Unternehmen zur Ansiedlung und Etablierung bereit.

Der Wohnungsmarkt wird hauptsächlich durch drei größere Wohnungsunternehmen bestimmt. Die Stadt hat ihren Wohnungsbestand seit 1990 umfassend saniert und mit der Erschließung neuer Wohngebiete (z.B. Kapellenberg, West II) erheblich erweitert. Altengerechtes Wohnen spielt eine besondere Rolle. Die geringe Leerstandsquote zeigt, dass es dringend erforderlich ist, weitere Wohngebiete zu erschließen. Daher wird zurzeit ein Wohngebiet im Norden der Stadt entwickelt.

Im Rahmen der Stadtsanierung wurden seit 1991 bis Ende 2014 rund 66 Mio. Euro investiert. Schwerpunkte waren die Sanierung des kommunalen Hochbaubestandes in der Altstadt sowie Neugestaltung und Ausbau der städtischen Infrastruktur. Die Förderung seitens des Landes läuft aus, neue Fördermittel werden nur noch in geringem Umfang ausgereicht. Die Stadt wird die weitere Stadtsanierung aus den bereits bewilligten und noch verfügbaren Fördermitteln und im Übrigen aus eigener finanzieller Kraft fortführen müssen.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahres- ergebnis
				je Einwohner
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1.	weitere Haushaltsvorträge in Summe (vorläufig)	vor 2013	-1.822.285	-172,01
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2013	-925.066	-87,32
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan Nachtragshaushalt)	2014	-1.342.000	-126,68
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-2.601.800	-245,59
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-6.691.151	-631,60
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-2.967.300	-280,09
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-1.374.200	-129,71
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-1.773.400	-167,40
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-12.806.051	-1208,80

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Im Haushaltsjahr 2015 wird ein Jahresfehlbetrag von -2.601.800 Euro ausgewiesen. Damit ist im Haushaltsjahr der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben. Der Jahresfehlbetrag steigt in den Haushaltsfolgejahren auf 1,7 bis 2,9 Mio. Euro. Grund für den höheren Fehlbetrag im Jahr 2015 sind hauptsächlich geringere Schlüsselzuweisungen (-527,7 T€) und die steigende Kreisumlage (+866,7 T€) aufgrund der Veränderungen in der Steuerkraft. Hinzu kommt im Jahr 2014 eine Ergebnisverbesserung aufgrund der Entnahme aus der Kapitalrücklage für die Ablösung eines Darlehens aus der Anpassungshilfe 2012 (827,4 T€).

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes 2015 und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen

Ein- und Auszahlungen gemäß § 26 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2013	2.718.241	257	2.559.135	242	159.106	15
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	1.371.396	129	674.146	64	697.250	66
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan/Ergebnis)	2014	253.400	24	679.800	64	-426.400	-40
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-939.900	-89	644.500	61	-1.584.400	-150
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	3.403.137	321	4.557.581	430	-1.154.444	-109
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-1.221.900	-115	646.300	61	-1.868.200	-18
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2017	453.200	43	701.100	66	-247.900	-23
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2018	38.700	4	776.900	73	-738.200	-70
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	2.673.137	252	6.681.881	631	-4.008.744	-220

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Der jahresbezogene Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist im Planjahr negativ. Die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen können somit nicht aus diesem Saldo gedeckt werden. **Der Finanzhaushalt ist somit in der Planung sowohl jahresbezogen als auch insgesamt nicht ausgeglichen. Der Grund hierfür liegt darin, dass bereits die laufenden Einzahlungen nicht mehr ausreichend sind, die laufenden Auszahlungen zu decken.**

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Tabelle: Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

lfd. Nr.		Muster 5b	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Plandaten des Haushaltsfolgejahres	Plandaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Plandaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4. GemHVO-D)	4.888.759	5.038.506	1.828.700	0	0	0
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Vorjahres			0	165.800	2.082.600	2.509.900
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Vorjahres	4.888.759	5.038.506	1.828.700	-165.800	-2.082.600	-2.509.900
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-450.502	697.249	-426.400	-1.584.400	-1.868.200	-247.900
5	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der VV GemHVO-D/GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 26 GemHVO-D)	1.371.396	253.400	-939.900	-1.221.900	453.200	38.700
7	-	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	674.146	679.800	644.500	646.300	701.100	776.900
8	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	697.249	-426.400	-1.584.400	-1.868.200	-247.900	-738.200
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	194.951	-1.200.690	-714.800	-2.170.600	-748.600	-179.400
10	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der VV GemHVO-D/GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 41 GemHVO-D)	-1.200.690	-714.800	-2.170.600	-748.600	-179.400	812.400
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (ohne planmäßige Tilgung)	541.000	19.500	1.760.500	700.000	0	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.200.690	-3.020.500	-410.100	-48.600	-179.400	812.400
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	16.923	110.847	0	0	0	0
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO)	110.847	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	110.847	0	0	0	0	0
17	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	5.038.506	1.828.700	-165.800	-2.082.600	-2.509.900	-2.435.700
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-D)	5.038.506	1.828.700	0	0	0	0
19	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-D)	0	0	165.800	2.082.600	2.509.900	2.435.700
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	5.038.506	1.828.700	-165.800	-2.082.600	-2.509.900	-2.435.700

Die Werte in der voranstehenden Tabelle weichen von den im Finanzhaushalt ausgewiesenen Salden ab, weil 1. im Finanzhaushalt nicht die im Jahr 2014 zu finanzierenden Haushaltsreste aus den Vorjahren abgebildet werden und 2. der

Finanzhaushalt einen abweichenden Bestand der Kassenkredite für die Vorjahre ausweist. Dieser muss Null sein. Die Softwarefirma ist über diese Differenz informiert, hat den Fehler jedoch bis zur Fertigstellung der Ausdrucke nicht behoben.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes wird in der Zusammenstellung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum dargestellt (sofern in der Zeile 8 Spalte 3 keine negativen Werte ausgewiesen sind, ist der Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes insgesamt erreicht).

Neben den laufenden Ein- und Auszahlungen spiegeln sich im Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit, auf die unter Tz. 3.3 näher eingegangen wird, sowie die Ein- und Auszahlungen aus Krediten (siehe Tz. 3.4.) wieder.

Die Deckungslücke des laufenden Bereichs im Finanzhaushalt wird – da andere liquide Mittel nicht zur Verfügung stehen - durch die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit finanziert.

Die Mittel aus der Vereinbarung über finanzielle Hilfen des Landes für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni 2013 werden gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung wie folgt verwendet:

Jahr	Betrag	Verwendung
2014 (40%)	132.600 Euro	Investitionen an Schulen (Computerräume) und Kita/Hort
2015 (30%)	99.500 Euro	Investitionen Jugendhaus/Bahnhof
2016 (30%)	99.500 Euro	Unterhaltungsaufwendungen an Schulen und Kita/Hort
Gesamtbetrag	331.600 Euro	

2.2. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

2.2.1. Gesamtdarstellung

Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt die nachfolgende Tabelle. **Demnach wird im Haushaltsjahr eine Eigenkapitalminderung von -2.601.800 Euro eintreten.** Das Eigenkapital ist jedoch hoch genug, um die im Finanzplanungszeitraum entstehenden Fehlbeträge zu decken. Sollten sich die Fehlbeträge auch nach Ende des Finanzplanungszeitraums weiterhin auf diesem Niveau bewegen, wird das Eigenkapital in ca. 23 Jahren aufgebraucht sein.

Ifd. Nr.		Jahr	Ergebnis-vortrag ins Folgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je EW
				Allg. Kapital-rücklage	zweckgeb. Kapital-rücklagen	Rücklage kommunaler Finanzausgleich	sonstige zweckgeb. Rücklagen		
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren								
1.1.	aufgelaufenes Eigenkapital zum 31/12. des 3. Haushaltsvorjahres	2012		56.578.821	3.128.541	0	0	59.707.362	5.622
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-925.066	55.653.755	1.022.536	0	0	59.804.832	5.631
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-1.342.000	54.311.755	252.600	0	0	58.715.432	5.528
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Plan)	2015	-2.601.800	52.969.755	937.500	0	0	57.051.132	5.372
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-4.868.866	51.709.955	5.341.177	0	0	57.051.132	5.372
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							0	0
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-2.967.300	48.742.655	898.400	0	0	54.982.232	5.177
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-1.374.200	47.368.455	1.050.900	0	0	54.658.932	5.146
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-1.773.400	45.595.055	1.051.000	0	0	53.936.532	5.078
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraums	2018	-10.983.766	45.595.055	8.341.477	0	0	53.936.532	5.078

2.2.2. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Gemäß Haushaltserlass ist die investive Schlüsselzuweisung in Höhe von 8,7 % an die Kapitalrücklage zuzuführen.

Eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ist nicht geplant.

3. Erläuterung der Haushaltsansätze

3.1. Die wichtigsten Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
in T€												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	6.688,8	6.713,4	6.182,7	6.182,7	6.159,6	6.159,6	6.428,4	6.428,4	6.584,7	6.584,7	6.747,4	6.747,4
davon												
Grundsteuer B	833,2	840,8	840,0	840,0	838,0	838,0	840,0	840,0	840,0	840,0	840,0	840,0
Gewerbesteuer	2.825,0	2.816,8	2.119,5	2.119,5	2.000,0	2.000,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0	2.100,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.029,8	2.054,1	2.193,8	2.193,8	2.329,4	2.329,4	2.480,0	2.480,0	2.612,0	2.612,0	2.750,0	2.750,0
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	476,7	468,4	477,6	477,6	445,1	445,1	460,2	460,2	475,3	475,3	500,0	500,0
Familienleistungsausgleich	399,3	399,3	422,3	422,3	414,5	414,5	422,7	422,7	431,9	431,9	431,9	431,9
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	3.818,9	3.817,9	4.913,5	4.385,7	4.465,9	3.962,5	3.447,8	2.909,1	4.380,3	3.848,8	4.367,3	3.846,7
davon												
Schlüsselzuw.	1.951,0	1.951,0	2.545,7	2.545,7	2.018,0	2.018,0	1.106,4	1.106,4	2.109,1	2.109,1	2.107,0	2.107,0
sonst. allg. Zuw. vom Land (§16 FAG, ÜGA)	829,8	829,8	830,6	830,6	840,4	840,4	840,0	840,0	840,0	840,0	840,0	840,0
sonst. allg. Zuw. vom Land (§15 FAG, GÜA)	428,9	428,9	401,5	401,5	402,3	402,3	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
Auflösung Sonderposten	0,0		527,8		503,4		538,7		531,5		520,6	
ordentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.069,5	1.066,1	1.100,7	1.030,6	1.116,1	1.049,5	1.121,1	1.049,0	1.091,3	1.014,0	1.101,6	1.014,2
davon												
Kita-Gebühren	529,4	528,4	539,5	539,5	550,0	550,0	550,0	550,0	550,0	550,0	550,0	550,0
privatrechtliche Leistungsentgelte	371,3	384,9	495,7	440,9	609,8	477,1	608,8	465,6	593,8	450,6	593,8	450,6
davon												
Mieten, Pachten	345,2	361,6	421,7	366,9	568,9	425,7	567,9	424,7	567,9	424,7	567,9	424,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.935,6	2.004,2	1.923,8	1.923,8	2.223,8	2.223,8	1.922,2	1.920,7	1.949,6	1.949,6	1.973,4	1.973,4
andere akutierte Eigenleistungen	8,5	8,5	8,5	8,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	413,7	386,8	516,8	366,7	493,3	350,3	431,9	357,3	369,6	349,3	369,6	349,3
davon												
Konzessionsabgaben	249,7	249,7	253,0	253,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.306,3	14.381,8	15.141,7	14.338,9	15.074,5	14.228,8	13.966,2	13.136,1	14.975,3	14.203,0	15.159,1	14.387,6
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	365,8	365,8	282,1	282,1	231,5	231,5	270,5	270,5	270,4	270,4	270,4	270,4
davon												
Ausschüttungen	270,0	270,0	210,0	210,0	200,0	200,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	14.672,1	14.747,6	15.423,8	14.621,0	15.306,0	14.460,3	14.236,7	13.406,6	15.245,7	14.473,4	15.429,5	14.658,0
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	827,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen	15.499,5	14.747,6	15.423,8	14.621,0	15.306,0	14.460,3	14.236,7	13.406,6	15.245,7	14.473,4	15.429,5	14.658,0
Summe ord.+ außerord. Erträge/Einzahlungen (€/EW)	1.463,05	1.388,53	1.455,90	1.380,12	1.444,78	1.364,95	1.343,85	1.265,49	1.439,09	1.366,19	1.456,44	1.383,61

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um insgesamt 23.100 Euro gesunken. Insbesondere bei den

Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sind Mehreinnahmen von ca. 135.600 Euro zu erwarten, während das Gewerbesteuereinkommen nach dem aktuellen Aufkommen um ca. 119.500 Euro sinken wird.

Das Gewerbesteueraufkommen 2013 lässt sich wie folgt aufgliedern:

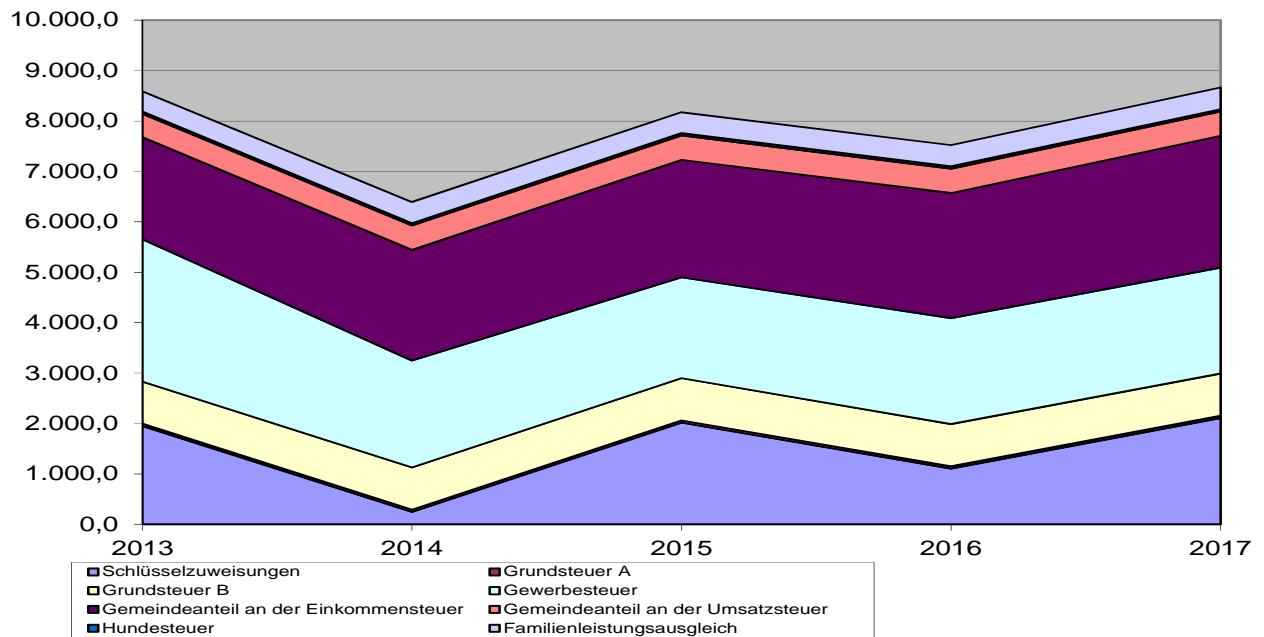
Gewerbebetriebe insgesamt:			433				
davon zahlten							
276	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	63,74%			0 EUR
37	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	8,55%	insg.	18.396	EUR
97	Betriebe	von 1.001- 10.000 EUR	=	22,40%	insg.	358.251	EUR
20	Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	4,62%	insg.	485.250	EUR
3	Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,69%	insg.	1.220.000	EUR
Gewerbesteuer jährlich.					zus.	2.081.897	EUR

Hebesatzvergleich:

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Stadt Grevesmühlen	300	380	350
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	276	350	318

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2015/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber 2014 wegen der gestiegenen Steuerkraft der Stadt Grevesmühlen im Jahr 2013 stark gesunken. Weitere Zuschüsse betreffen Personalkostenförderungen und Zuschüsse des Landes und des Landkreises für die Kindertagesstätte „Am Lustgarten“. Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Das sind die Zuschüsse für Investitionen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen gegenfinanziert werden. Dieser Betrag wurde anhand der nunmehr abgeschlossenen Bewertung des Anlagevermögens und der Zugänge nach der Eröffnungsbilanz konkretisiert.



3.2. Die wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen/-auszahlungen	4.819,0	5.790,1	6.159,2	5.996,8	6.293,0	6.135,6	6.470,3	6.300,1	6.640,5	6.455,8	6.809,1	6.609,1
Versorgungsaufwendungen (Pensionszuf.)	1.025,6	0,0	-30,8	0,0	-27,9	0,0	-28,8	0,0	-29,4	0,0	-30,0	0,0
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.406,2	2.295,9	2.991,6	2.868,7	2.914,8	2.771,6	2.741,0	2.597,8	2.380,7	2.237,5	2.370,7	2.227,5
davon												
GFM	439,5	471,5	619,2	619,2	494,4	494,4	489,4	489,4	237,4	237,4	237,4	237,4
Schulen	511,3	491,1	561,0	561,0	532,8	532,8	491,4	491,4	491,4	491,4	491,4	491,4
Straßen	289,4	287,5	404,4	404,4	420,2	420,2	420,2	420,2	420,2	420,2	420,2	420,2
Abschreibungen	10,8		2.949,6	0,0	2.182,4	0,0	2.289,8	0,0	2.301,1	0,0	2.271,7	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	4.292,2	4.282,3	4.343,5	4.344,8	5.314,6	5.314,6	4.671,5	4.671,5	4.305,6	4.305,6	4.781,8	4.783,2
davon												
Kreisumlage	3.073,2	3.073,2	2.980,2	2.980,2	3.846,9	3.846,9	3.258,1	3.258,1	2.907,2	2.907,2	3.386,8	3.386,8
Kita-Zuschüsse	747,6	747,4	833,7	833,7	977,3	977,3	981,9	981,9	986,0	986,0	990,1	990,1
Gewerbesteuerumlage	281,7	269,1	212,0	210,0	200,0	200,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	772,3	805,7	970,9	948,1	1.093,3	1.030,4	943,1	942,0	922,1	922,0	916,6	916,5
davon												
Mieten, Pachten	136,3	135,0	146,3	146,3	133,6	133,6	133,7	133,7	133,7	133,7	133,6	133,6
Sachverständigenkosten	77,7	81,3	129,4	129,4	195,8	195,8	112,7	112,7	92,7	92,7	92,7	92,7
Geschäftsaufw. (Porto, Büromat., Telefon...)	150,2	151,7	180,4	180,4	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	173,2	173,2
Versicherungen	98,1	97,9	150,1	150,1	151,1	151,1	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.326,1	13.174,0	17.384,0	14.158,4	17.770,2	15.252,2	17.086,9	14.511,4	16.520,6	13.920,9	17.119,9	14.536,3
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	202,1	202,1	209,2	209,2	137,6	137,6	117,1	117,1	99,3	99,3	83,0	83,0
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	13.528,2	13.376,1	17.593,2	14.367,6	17.907,8	15.389,8	17.204,0	14.628,5	16.619,9	14.020,2	17.202,9	14.619,3
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen:

Hier sind sowohl die Beamtenbezüge, die Löhne und Gehälter der Arbeitnehmer als auch die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen und die 1-Euro-Jobs berücksichtigt. Gegenüber dem Nachtragsansatz 2014 ist hier eine Erhöhung um 136.700 Euro zu verzeichnen. Diese beinhaltet die Tarifierhöhung um 2,4 % ab März 2015. In der Finanzplanung ab 2016 wurden vorsorglich 2,5 % Erhöhung je Jahr berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Die Steigerung im Bereich Gebäude- und Flächenmanagement betrifft die seit langem aufgeschobene Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich der IT-Leitungen. Entsprechend der Empfehlung der Fachausschüsse im Jahr 2013 und der bisher fortgeschrittenen Realisierung wurde das Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 765 T€ auf die Jahre 2014 bis 2016 verteilt.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind auch die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage:

Schule	Kosten	Anzahl	Gesamt-	Kosten	Anzahl	Gesamt-	Kosten	Anzahl	Gesamt-
	pro Schüler	Schüler	kosten	pro Schüler	Schüler	kosten	pro Schüler	Schüler	kosten
	2012/2013	(01.10.)	2013	2013/2014	(01.10.)	2014	2014/2015	(01.10.)	2015
							(Schätzung)		
Seeblick Schule Wismar	1.308	3	3.924	1.350	3	4.050	1.400	3	4.200
Ev. Schule R. Lansemann Wismar	1.000	2	2.000	1.000	1	1.000	1.000	2	2.000
Pädagogium Schwerin	0	0	0	1.000	2	2.000	1.000	3	3.000
Ev. Inklusive Schule Schönberg	1.000	4	4.000	1.000	2	2.000	1.000	5	5.000
Grundschulen zusammen		9	9.924		8	9.050		13	14.200
Regionale Schulklütz	1.570	4	6.282	1.600	4	6.400	1.650	5	8.250
Regionale Schule Schönberg	1.963	1	1.963	2.050	1	2.050	2.100	1	2.100
Regionale Schule Rehna	1.693	2	3.386	1.665	1	1.665	1.700	1	1.700
Regionale Schule Mühlen-Eichsen	1.774	2	3.548	1.649	4	6.596	1.700	3	5.100
Schulwerkstatt Rehna	0	0	0	2.274	1	2.274	2.300	1	2.300
Regionale Schule Dassow	1.382	2	2.764	1.450	2	2.900	1.500	1	1.500
Ev. Schule R. Lansemann Wismar	0	0	0	1.300	1	1.300	1.300	2	2.600
Pädagogium Schwerin	0	0	0	1.300	1	1.300	1.300	1	1.300
Ev. Inklusive Schule Schönberg	1.300	1	1.300	1.300	2	2.600	1.300	1	1.300
Regionale Schulen zusammen		12	19.243		17	27.085		16	26.150
Insgesamt		21	29.167		25	36.135		29	40.350

Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen:

Schule	2006	dav.	2011	dav.	2012	dav.	2013	dav.	2014	dav.
	insg.	GSF	insg.	GSF	insg.	GSF	insg.	GSF	insg.	GSF
Grundschule Fritz-Reuter	209	61	233	63	228	63	233	61	242	79
Grundschule Ploggensee	259	80	227	85	213	79	202	79	211	79
Regionalsch. Wasserturm	436	98	422	156	442	152	445	148	441	158
Gesamt	904	239	882	304	883	294	880	288	894	316

GSF: Gastschüler aus Fremdgemeinden

Abschreibungen

Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht geprüft vorlag, erfolgte eine Hochrechnung der Abschreibungen anhand des bislang bewerteten Vermögens. Hier hat es bereits eine Korrektur der Beträge um rund 743 T€ gegeben.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
2013						
Abschreibungen	0					0
Auflösung Sonderposten	0					0
Differenz	0	0	0	0	0	0
2014						
Abschreibungen	47400	683200	1598900	620100		2949600
Auflösung Sonderposten	0	215300	306100	48600		570000
Differenz	-47400	-467900	-1292800	-571500	0	-2379600
2015						
Abschreibungen	165100	489900	1045000	482400		2182400
Auflösung Sonderposten		192400	407200	11200		610800
Differenz	-165100	-297500	-637800	-471200	0	-1571600
2016						
Abschreibungen	166500	523300	1102500	497500		2289800
Auflösung Sonderposten	0	203100	395900	9800		608800
Differenz	-166500	-320200	-706600	-487700	0	-1681000
2017						
Abschreibungen	164300	521300	1132200	483300		2301100
Auflösung Sonderposten	0	196400	403100	9300		608800
Differenz	-164300	-324900	-729100	-474000	0	-1692300
2018						
Abschreibungen	147400	513500	1136600	474200		2271700
Auflösung Sonderposten	0	185900	413200	8900		608000
Differenz	-147400	-327600	-723400	-465300	0	-1663700

Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

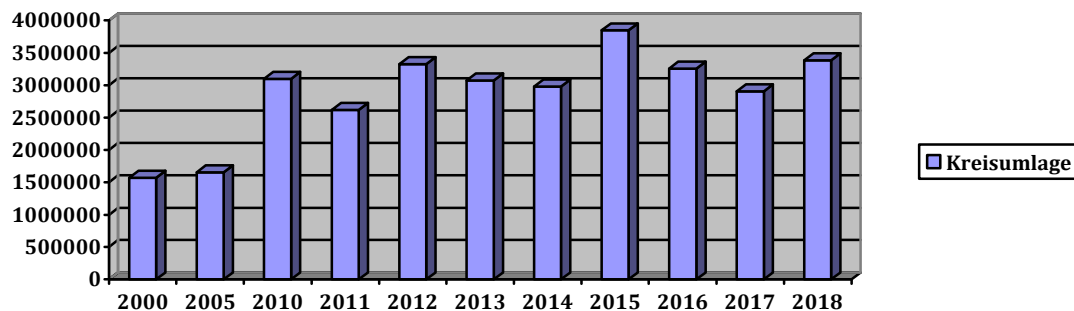
Die Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr um rund 143.600 Euro erhöhen. Gründe hierfür sind die gestiegene Zahl der in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder und leicht ansteigende Platzkosten.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2014		2015	
		Anz. Kinder	Betrag	Anz. Kinder	Betrag
kirchl. Einrichtgn.	54149000	2	700	2	800
private Träger	54151000	171	348.000	200	407.000
Tagesmütter	54159000	50	85.000	52	107.000
Vereins-Kita	54159100	171	400.000	194	462.500
Gesamt		394	833.700	448	977.300

Als Zuschüsse für laufende Zwecke wurden abzüglich der o.g. Zuschüsse für die Kinderbetreuung insgesamt 205.500 Euro berücksichtigt, davon betreffen 63.000 Euro das Intown-Projekt, welches zu 100 % aus Fördermitteln finanziert wird. Außerdem fließen wie im Vorjahr weitere 62.100 Euro an die Vereine und Verbände für kulturelle, soziale und sportliche Zwecke, 60.000 Euro an den Stadtbus, 12.500 Euro für Städtepartnerschaften und 5.100 Euro an die Feuerwehr.

Die Entwicklung der Kreisumlage zeigt folgende Grafik:



Der aktuelle Kreisumlagesatz (vorläufig) beträgt 43,67%. Da die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 noch nicht beschlossen ist, kann es hier noch zu einem Anstieg kommen. Die Erhöhung der Umlagebeträge ab 2015 resultiert aus höheren Steuereinnahmen in den Vorjahren.

Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Den höchsten Anstieg gibt es bei den Aufwendungen für Sachverständigen- und Gutachterkosten, insbesondere für die Erstellung von B-Plänen (+72,5 T€). Weitere Erhöhungen im Vergleich zum Nachtrag 2014 gibt es bei den Aufwendungen für die Dienst- und Schutzbekleidung der Feuerwehr und für die Unterhaltung der Verwaltungssoftware.

Zinsaufwendungen und Auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Diese werden bereits ab dem Jahr 2015 aufgrund des Auslaufens von Krediten rückläufig sein. Zinsen für Kreditneuaufnahmen und Kassenkredite wurden berücksichtigt.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen. Im Vorjahr kam es hier durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage für die Ablösung eines Darlehens aus der Anpassungshilfe 2012 zu einer erheblichen Verbesserung des Ergebnisses (827,4 T€).

3.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2015 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht folgende Übersicht „Investitionsprogramm“, erläutert werden hier nur die Maßnahmen, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 20.000 Euro übersteigen.)

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	034	B-Plan Nr. 29 „Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest“					
Erläuterung:							
Die Umlegung konnte im März 2012 abgeschlossen werden. Die Erschließung (Schmutzwasserkanalisation, Trinkwasserversorgungsleitungen, Abwasserpumpstation, Abwasserdruckrohrleitung einschließlich Informations- und Energiekabel) wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen und im Jahr 2014 fortgeführt. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Erschließung mit der 3. Ausbaustufe (Erschließung Löschwasserentnahmestelle) abgeschlossen werden. Des Weiteren werden im Haushaltsjahr weitere Planungskosten und die ausstehenden 65% vom Schmutzwasser-Beitrag entsprechend Ablösevereinbarung mit dem Zweckverband Grevesmühlen eingeplant.							
Weitere Grundstücksverkäufe sind ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeplant.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	457.409	50.000	550.000				1.057.409
Investitionseinzahlungen	593.288	239.000		200.000	200.000	200.000	1.332.288
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			30.800	30.800	30.800	30.800	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	099	B-Plan Nr. 34 Grevesmühlen „Mühlenblick“					
Erläuterung:							
Bis einschließlich 2013 wurden diverse Grundstücke erworben und einige Gutachten in Auftrag gegeben, um den neuen B-Plan Nr. 34 "Wohngebiet Mühlenblick" realisieren zu können. Die im Jahr 2014 begonnene Erschließung (Straßenbau, Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenentwässerung) des Gebietes wird im Haushaltsjahr 2015 und in den Folgejahren weitergeführt. Des Weiteren sind noch Kosten für Planung, Lärmschutzmaßnahmen und den ausstehenden Grunderwerb im Haushaltsjahr 2015 einzuplanen. Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird mit dem Verkauf der Grundstücke gerechnet. Diese Investition ist notwendig, da der Stadt nicht mehr ausreichend Wohnbauflächen zur Verfügung stehen. Die Nachfrage ist groß, so dass mit der Neuausweisung dieses Gebietes der Bedarf bis ca. 2017 gedeckt werden soll. Außerdem dient diese Maßnahme dem Erhalt der Bevölkerungszahlen und damit der Sicherung von Einnahmen aus Zuweisungen und Steuern.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	539.878	100.000	240.000	300.000	350.000	130.000	1.659.878
Investitionseinzahlungen					150.000	770.000	920.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-

Abschreibungen				15.000	30.000	30.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.02	Bauhof
Maßnahme:	041	Kauf Ausstattung Bauhof (Werkzeuge, Fahrzeuge, Aufbauten)

Erläuterung:

Es ist die Anschaffung von einem Kleintraktor im Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Der vorhandene Kleintraktor stammt aus dem Jahr 2001. Das Fahrzeug wird ganzjährig als Schlepper für verschiedene Anbaugeräte wie Frontmäher, Schlegelmäher, Mähcontainer, Schredder, Schiebeschild und Streuer genutzt. Die Reparaturen und Unterhaltungskosten sind ineffizient hoch und unrentabel.

Die Investitionsmaßnahme führt in den Folgejahren zur Senkung der Reparatur- und Unterhaltungskosten.

Aufgrund der Empfehlung der Fachausschüsse wird geprüft, ob die Anschaffung eines gebrauchten Kleintraktors praktikabel ist.

	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen	85.043	18.000	40.000	65.000	65.000	65.000	338.043
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.300	2.700	2.700	2.700	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Maßnahme:	157	Kauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000

Erläuterung:

Die Stadt Grevesmühlen unterhält eine von zwei Schwerpunktfeuerwehren im Landkreis. Zu ihrer Ausstattung gehören diverse Fahrzeuge, welche im Jahr für durchschnittlich 80 bis 100 Einsätze benötigt werden.

Bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen, bei der die DLK oder der RW2 alarmiert werden, rückt automatisch das TLF 16/20-W50 (Staffelkabine) mit aus, um die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle optimal zu unterstützen. Das 34 Jahre alte TLF 16/20-W50 bereitet der Wehr seit mehreren Jahren Sorgen, u. a. wegen fortwährenden Leckagen am Tank sowie bei der Pumpenanlage. Eine aufwendige Reparatur vor einigen Jahren konnte nur vorübergehend Abhilfe schaffen. Auf Grund des hohen Alters dieses Fahrzeuges sind hohe Reparaturkosten kaum noch wirtschaftlich. Durch die hohe Reparaturanfälligkeit ist zusätzlich die Einsatzfähigkeit nicht mehr gewährleistet, daher muss das Fahrzeug so schnell wie möglich durch ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 ersetzt werden. Ein angefordertes Informationsangebot der Firma Schlingmann liegt der Verwaltung bereits vor.

Es wurde beim Landkreis eine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer beantragt. Weiterhin wurde eine Sonderbedarfszuweisung beim Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt, da die Realisierung der Maßnahme aus eigenen Mitteln nicht möglich ist. Daher wird diese Maßnahme nur nach Bewilligung der Mittel realisiert. Das Innenministerium fördert nur unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis mit einem Drittel an der Maßnahme beteiligt.

Die Maßnahme war bereits Bestandteil des Haushaltsplanes 2014 und wird aufgrund der bisher nicht bewilligten Mittel in das Folgejahr verschoben.

	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			376.500				376.500

Investitionseinzahlungen			251.000				251.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			8.300	16.700	16.700	16.700	-
Abschreibungen			12.600	25.100	25.100	25.100	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	211.02	Grundschule „Fritz-Reuter“ Grevesmühlen					
Maßnahme:	145	Maßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzgutachtens					
Erläuterung:							
Das Schulgebäude erfüllt nicht mehr die heutigen Anforderungen an den Brandschutz lt. dem Brandschutzgutachten vom 06.08.2012. Es sind Um- und Einbauarbeiten von vorwiegend Tür- und Rauchschutzelementen sowie Rauch- und Wärmeableitungseinrichtungen geplant. Daneben wird eine Hausalarmierungsanlage mit automatischen und nicht automatischen Brandmeldern installiert. Diese Investitionsmaßnahme wurde 2014 begonnen und mittels Haushaltsausgaberesultat aus 2013 finanziert. Sie soll im Haushaltsjahr 2015 fortgeführt werden. Für diesen Abschnitt ist beabsichtigt, eine Sonderbedarfszuweisung zu beantragen.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	4.046		203.400				207.446
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			18.400	18.400	18.400	18.400	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	211.03	Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen					
Maßnahme:	065	Markisoletten					
Erläuterung:							
Nachdem 2014 die straßenseitigen Fenster der Klassenräume im Haus 1 Markisoletten erhielten, sollen im Haushaltsjahr 2015 die Klassenräume im Haus 2 einen Sonnenschutz erhalten. Die Räume heizen sich aufgrund der großen Fensterflächen extrem auf. Gleichzeitig wird ein Blendschutz gewährleistet.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	0	20.000	25.000				45.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.300	2.500	2.500	2.500	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
----------	--------	------------------------------

Maßnahme:	017	Planung Spielplätze / Kauf Spielgeräte					
Erläuterung:							
Es ist eine komplette Neugestaltung des maroden Spielplatzes an der Bürgerwiese gemäß Gestaltungskonzept geplant. Eine Kostenschätzung der Landschaftsarchitekten GmbH Schwerin liegt vor. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 60% LEADER-Mittel gefördert. Der Einsatz von LEADER-Mitteln ist nur noch bis 2015 möglich. Die Maßnahme wird nur bei Gewährung einer Förderung realisiert!							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	9.257		320.000				329.257
Investitionseinzahlungen			170.000				170.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			7.500	15.000	15.000	15.000	-
Abschreibungen			16.000	32.000	32.000	32.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen			23.100				

Produkt:	424.00	Sportstätten und Freibad					
Maßnahme:	096	Konzept Freizeitanlage „Am Plogensee“ (Freibad)					
Erläuterung:							
Der Bau einer Sprungturmanlage ist ein Wunsch des Vereins "Unser Freibad" sowie der Schulen. Die Sprungturmanlage ermöglicht, weitergehende Schwimmprüfungen im Schulunterricht abzunehmen. Zudem führt dieses zusätzliche Angebot zur Steigerung der Attraktivität des Freibades. Die Umsetzung der Maßnahme ist davon abhängig, dass die Maßnahme im Rahmen von LEADER oder ähnlichen Programmen gefördert wird.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	14.295	20.000	153.000				187.295
Investitionseinzahlungen			115.000				
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			2.900	5.800	5.800	5.800	-
Abschreibungen			3.800	7.700	7.700	7.700	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	511.01	Städtebauliche Planung/Geodaten/Raumplanung/Erschließungsmaßnahmen					
Maßnahme:	030	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb/Ankauf von allgemeinem Grundvermögen					
Erläuterung:							
Die eingeplante Investitionssumme soll die Stadt in die Lage versetzen, im Haushaltsjahr auf Grundstücksangebote reagieren zu können, die für die städtebauliche Entwicklung bedeutsam sind. Um die Stadtentwicklung weiter voranzutreiben, ist es erforderlich auf Flächenangebote für lang-, mittel- oder kurzfristige Nutzungen reagieren zu können.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	656	30.000	250.000	250.000	250.000	250.000	1.030.656

Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	511.03	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“					
Maßnahme:	063	Sanierungszuschüsse für Sanierungsgebiet „Altstadt“					
Erläuterung:							
Für das Sanierungsgebiet ist ein gesonderter Haushaltsplan zu erstellen. Im Kernhaushalt der Stadt finden sich nur die Zuschüsse, die die Stadt an das Sondervermögen zahlt. Da das Land 2011 letztmalig reguläre Städtebaufördermittel bewilligt hat, wurde hier der zusätzliche gemeindliche Anteil von 1.070.800 Euro für die Fortführung der begonnenen Maßnahmen eingestellt. Seit dem Jahr 2014 ist hier auch das Projekt „Bahnhof“ zugeordnet.							
Grundlage ist das durch die Stadtvertretung gesondert zu beschließende Maßnahmenprogramm.							
Für die Jahre 2015 und 2016 wurden 210.000 Euro als Verpflichtungsermächtigungen geplant.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	3.021.880	1.198.600	1.070.800	539.800	330.000	450.000	6.611.080
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	035	Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofumfeld inklusive Grunderwerb					
Erläuterung:							
Ein großer Teil des Gebhartweges wird durch Markant/Aldi verdrängt, daher soll dieser neu gestaltet werden. Dafür werden im Haushaltsjahr 2015 Planungskosten eingeplant. Zur tatsächlichen Bauausführung kommt es frühestens Ende 2016. Für diese Maßnahme werden Straßenausbaubeiträge voraussichtlich im Haushaltsjahr 2020 (50 T€) erhoben.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			30.000	150.000			180.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			2.600	5.200	5.200	5.200	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	161	Gehwegerneuerung „Grüner Ring“-„Ploggenseering“					
Erläuterung:							
Der vorhandene Gehweg zwischen den Schulen "Am Wasserturm" und dem Schulkomplex "Am Ploggensee" besteht teilweise aus Beton und Gehwegplatten. Der Beton ist ausgewaschen und die vorhandenen Gehwegplatten sind gebrochen. Im Gehweg sind sehr viele Unebenheiten vorhanden, daher ist die Erneuerung notwendig. Es bedarf noch einer Planung, es fehlen Kostenschätzungen bzw. Zeichnungen.							
Für den Neubau werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2019 (5 T€) erhoben.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			40.000				40.000
Investitionseinzahlungen							
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			600	1.200	1.200	1.200	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	163	Straßenerneuerung „Tannenbergsstraße“					
Erläuterung:							
Die vorhandene Straße ist sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Die Tannenbergsstraße weist erhebliche Beschädigungen auf und die Straßenoberfläche ist sehr verschlissen. Außerdem fehlt bei der vorhandenen Straße die Oberflächenentwässerung. Die Ausführungsplanung liegt vor, wurde jedoch noch nicht in Rechnung gestellt.							
Für die Erneuerung der Straße werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2018 erhoben.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen		195.000	25.000				220.000
Investitionseinzahlungen						20.000	20.000
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			3.300	6.600	6.600	6.600	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	171	Straßenerneuerung „Straße des Friedens“					
Erläuterung:							
Die vorhandene Betonstraße (Baujahr 1985) ist stark sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Zunächst soll die Entwurfsplanung erstellt werden, um die Kostenübersicht zu erhalten. Ein tatsächliches Herstellungsjahr wurde noch nicht terminiert.							
Für den Neubau werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2022 (100 T€) erhoben.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			30.000			250.000	280.000
Investitionseinzahlungen							0

Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen						1.400	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	172	Ausbau ländlicher Weg von Grenzhausen Richtung Gostorf

Erläuterung:

Ausbau der Straße „Zum Kiebitzmoor“ in Gostorf bis zur Gemarkungsgrenze Grenzhausen. Der Gemeinde Stepenitztal obliegt die Verkehrssicherungspflicht und bei dieser Straße ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben, da die vorhandenen Regenkanäle einzubrechen drohen und die Straßenoberfläche sich in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Die marode Straße aus Betoneinzelplatten soll durch eine Asphaltstraße ersetzt werden. Die Entwässerung muss innerörtlich durch Leitungssysteme geregelt werden. Außerhalb der Ortslage kann das Straßenwasser über offene Gräben entwässern.

Die Gemeinde Stepenitztal ist der Maßnahmenträger und regelt durch eine Kostenteilungsvereinbarung mit der Stadt Grevesmühlen den Straßenbau von der Gemarkungsgrenze bis zur Ortslage Grenzhausen.

Diese Investitionsmaßnahme wird mit ELER-Mitteln gefördert, welche durch die Gemeinde Stepenitztal beantragt wurden.

	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			45.000				45.000
Investitionseinzahlungen			24.500				25.000
Auflösungen aus Sonderposten			300	700	700	700	
Abschreibungen			600	1.300	1.300	1.300	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	173	Wegebau von L03 zum Steinbrink (Friedwald)

Erläuterung:

Die vorhandene Zuwegung ist unbefestigt, sehr ausgefahren und nur mit geländegängigen Fahrzeugen zu befahren. Nach starkem Regen ist er kaum passierbar. Der Weg muss geebnet und mit geeignetem Material befestigt werden. Am Waldrand ist ein Parkplatz anzulegen. Die Investition ist vertraglich vereinbart.

	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			110.000				110.000
Investitionseinzahlungen							0
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			1.600	3.200	3.200	3.200	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	174	Straßenerneuerung „Fliederweg“ in Wotenitz					
Erläuterung:							
Die vorhandene Betonstraße, vermutlich Baujahr 1980, ist stark sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat signalisiert, dass er eventuell im Haushaltsjahr 2015 Zuwendungen (ELER-Fördermittel) in Höhe von 65% ausschütten könnte. Die Planung von 2005 müsste überarbeitet werden, eine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist erforderlich. Straßenausbaubeiträge werden wahrscheinlich im Haushaltsjahr 2019 (60 T€) für diese Investitionsmaßnahme erhoben.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			330.000				330.000
Investitionseinzahlungen			178.000				178.000
Auflösungen aus Sonderposten			4.700	9.400	9.400	9.400	
Abschreibungen			4.800	9.500	9.500	9.500	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	546.00	Allgemeine Parkeinrichtungen					
Maßnahme:	096	Konzept Freizeitanlage „Am Plogensee“ (Freibad)					
Erläuterung:							
Am Freibad soll auf und neben der Minigolfanlage ein Wohnmobilparkplatz entstehen. Der Betrieb soll durch den Verein „Unser Freibad“ abgesichert werden. Vorerst nimmt die Verwaltung an, dass 10 Stellplätze hergestellt werden können. Benötigt wird ein Stromanschluss für 10 Abnehmer, Schmutz- und Trinkwasseranschlüsse sowie Abfalltonnen und eventuell ein Propangasflaschendepot. Die Fläche muss geebnet und eventuell mit Schotter befestigt werden. Diese Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2015 begonnen und soll dann im Haushaltsjahr 2016 beendet werden. Auf Empfehlung der Fachausschüsse wird das Investitionsvolumen auf zwei Jahre aufgeteilt.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			25.000	25.000			50.000
Investitionseinzahlungen							0
Auflösungen aus Sonderposten							
Abschreibungen			2.500	5.000	5.000	5.000	
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Für das Jahr 2015 sind Ausbaubeiträge in Höhe von 50.000 Euro für den Geh- und Radweg an der L02 geplant, der im Jahr 2014 im Zusammenhang mit dem Brückenneubau entstanden ist.

In die Finanzplanung 2016 und Folgejahren wurden entsprechend der Beratung in den Fachausschüssen die Maßnahmen: Bau einer Aula an der Wasserturmschule, Erneuerung der Tribüne auf dem Sportplatz „Am Tannenber“, Erneuerung Bahnübergang „Questiner Weg“ und Neubau Verbindungsweg Neu Degtow zur L03 aufgenommen.

3.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V liegen in Höhe von 210.000 Euro für das Jahr 2015 für das städtebauliche Sondervermögen vor.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 Gem-HVO Doppik)	Gesamtbetrag	2015	2016	2017	2018
	in €				
im Haushaltsjahr 2014	210.000	120.000	90.000		
im Haushaltsjahr 2015	0	0			
im Haushaltsjahr 2016	0	0			
im Haushaltsjahr 2017	0	0			
Summe	210.000	120.000	90.000		

3.5. Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres:

Entwicklung der Investitionskredite:

lfd. Nr.	Schulden von	Stand zu Beginn des Jahres						Zinssatz	Ende Zinsbindung	Restbetrag am Ende der Zinsbindung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018			
								%		
1.	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen									
2.	Landesförderinstitut									
	Umschuldung (KAF)	343.000	325.850	291.550	257.250	222.950	188.650	1,15/ 1,45 ab 2016	2023	0
	Umschuldung (KAF)	370.000	351.500	314.500	277.500	240.500	203.500	1,15/ 1,45 ab 2016	2023	0
3.	Gemeinden und Gemeindeverbänden									
4.	Zweckverbänden u.a.									
5.	sonst. öffentlichem Bereich									
6.	Kreditmarkt									
	KfW (Infrastruktur, geplante Neuaufnahmen 2014)	0	0	697.200	627.480	557.760	488.040	noch nicht bekannt	2024	0
	KfW (Straßenbeleuchtung 2012)	0	233.333	206.665	179.997	153.329	126.661	0,62	2022	0
	KfW (Straßenbeleuchtung 2013)	0	250.000	243.055	215.725	187.495	159.715	0,59	2023	0
	KfW (Kita Lustgarten aus 2001)	142.787	124.937	107.087	89.237	71.387	53.537	2,73	2020	0
	KfW (Vogelsang/Alleestraße aus 2000)	111.929	97.005	82.080	67.155	52.231	37.306	2,41	2020	0
	KfW (Rathausblock aus 1998)	565.524	462.700	359.876	257.053	154.229	51.405	4,92	2018	0
	KfW (Rathausblock aus 1997)	205.860	160.113	114.365	68.618	22.871	0	4,72	2017	0
	KfW (Speicher)	900.000	847.056	794.112	741.168	688.224	635.280	2,58	2020	516.156
	KfW (Kirchstr. 2/4)	177.776	155.552	133.328	111.104	88.880	66.656	2,70	2016	105.548
	KfW (Speicher; in 2014 von GOS zugeordnet)	0	0	62.140	56.958	52.958	48.958	1,70	2015	56.958
	DKB (Photovoltaik)	0	51.000	45.900	40.800	35.700	30.600	1,69	2023	0
	DKB	25.428	0	0	0	0	0	4,17	2013	0
	DKB	1.004.791	886.600	0	0	0	0	5,99	2014	vorzeitige Ablösung
	Sparkasse (Speicher; in 2014 von GOS zugeordnet)	0	0	51.254	18.593	0	0	4,26	2016	0
	Sparkasse	1.465.300	1.248.419	1.031.137	814.056	596.794	379.893	3,10	2019	0
	Summe	5.312.395	5.194.065	4.534.249	3.822.694	3.125.308	2.470.201			
	Schulden je Einwohner	501,45	490,28	428,00	360,84	295,01	233,17			

Für das aus dem Sondervermögen übertragene KfW-Darlehen für den Speicher endet die Zinsbindung im Jahr 2015, für das KfW-Infrastrukturdarlehen für die Kirchstraße 2/4 im Jahr 2016. Für beide Darlehen sind Umschuldungen geplant. Das zweite aus dem Sondervermögen übertragene Darlehen für den Speicher (Sparkasse) läuft im Jahr 2016 aus. Weiterhin laufen die beiden KfW-Darlehen für den Rathausblockbereich im Jahr 2017 und 2018 aus.

Die im Jahr 2015 und 2016 im Finanzhaushalt veranschlagten Kreditaufnahmen für Investitionen sind in obiger Übersicht nicht enthalten. Die Zins- und Tilgungsleistungen wurden jedoch in der Planung berücksichtigt. Die Neuaufnahme für 2015 in Höhe von 1.760.500 Euro ist zur Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen, Erschließungsmaßnahmen und des Eigenanteils für die Stadtsanierung vorgesehen.

Entwicklung der Liquiditätskredite

	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit am 1.1. des Jahres					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
in €	0	0	165.800	2.082.600	2.509.900	2.435.700

Das Jahr 2014 wird die Stadt Grevesmühlen entsprechend Nachtragsplanung noch mit einem positiven Bestand abschließen. Ab 2015 ist der Ausgleich des Finanzhaushaltes nur noch mittels Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit möglich. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen z. B. durch Vorfinanzierung der veranschlagten Investitionen wird ein Kassenkreditrahmen von 2.000.000 Euro veranschlagt.

3. Sonstige Verpflichtungen der Gemeinde

Bürgschaften

Unmittelbar hat eine von der Stadtvertretung beschlossene Bürgschaftsübernahme keine Verbindung zum Haushaltsplan. Lediglich im Falle der Inanspruchnahme der Stadt sind die dann fälligen Verpflichtungen im Haushaltsplan nachzuweisen, da erst zu diesem Zeitpunkt kassenwirksame Ausgaben entstehen. Das zurzeit entsprechend der Tilgungspläne tatsächlich durch Bürgschaften zu besichernde Kreditvolumen beträgt zum Jahresende 2014 voraussichtlich 406,6 T€. Es verteilt sich wie folgt auf die folgenden Kreditnehmer:

	01.01.2014	31.12.2014
Schützenzunft	8	7
GOS/Sondervermögen	150	0
DRK	400	400
Gesamt	558	407

- Angaben in T€ -

Die Bürgschaft für das DRK besichert ein endfälliges Darlehen und wird somit 2017 vollständig zurückgegeben. Für die GOS bestanden noch zwei Bürgschaften für die Wismarsche Straße 5, die mit der Übertragung in den Kernhaushalt im Haushaltsjahr 2014 jedoch gegenstandslos geworden sind.

Leasing

Die Stadt Grevesmühlen hat im Juli 2014 einen Leasingvertrag mit der CHG-Meridian AG, Weingarten, über ein Volumen von 109.815,86 Euro zur Finanzierung der neuen IT-Serverstruktur mit einer Laufzeit von 60 Monaten abgeschlossen. Die jährliche Leasingrate beträgt 22.453,94 Euro.

Außerdem hat die Stadt Grevesmühlen 2010 einen Leasingvertrag mit der GEFA-Leasing GmbH über ein Volumen von 81.778,00 Euro zur Finanzierung einer Kehrmaschine abgeschlossen, der 2015 ausläuft. Die jährliche Leasingrate beträgt 16.731,40 Euro. Für die Anschaffung eines Mähcontainers (Leasingrate 5.851,20 €/a) und eines

Feuchtbandsalzstreuers (Leasingrate 3.796,10 €/a) wurden im Jahr 2014 ebenfalls neue Leasingverträge abgeschlossen.

Die Stadt Grevesmühlen hat keine weiteren kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. ÖPP, PPP) getätigt.

4. Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten

lfd. Nr.	Art	Vorauss. Stand zum Beginn des Jahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/Abgänge	vorauss. Stand zum Ende des Jahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	19.424.558	1.758.500	503.400	0	20.679.658
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.293.045	50.000	66.600	0	1.276.445
2.1.	Beiträge	1.293.045	50.000	66.600	0	1.276.445
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
2.4.	XXX	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
	XX	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	1.158.400	0	0	0	1.158.400
	Summe	21.876.003	1.808.500	570.000	0	23.114.503

Unter den Sonstigen Sonderposten sind u.a. die des Umlaufvermögens (Z.B. für zu veräußernde Grundstücke) zu erfassen.

Die o.g. Sonderposten wurden aufgrund der vorläufigen Eröffnungsbilanz 2009 und der bisherigen Planwerte 2009 - 2014 ermittelt.

5. Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen der Stadt Grevesmühlen wurden für die Pensionen und die Beihilfen an die Beamten sowie für Altersteilzeit und nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden gebildet. Sie entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres 2015						
lfd. Nr	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.686.000	27.900	157.400	0	3.815.500
2	Steuer- rückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen	313.200	143.000	0		170.200
4	Summe	3.999.200	170.900	157.400	0	3.985.700

5. Übersicht über die freiwilligen Leistungen

THH	Produkt	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigen- anteil	
1	11101	anteilig: Zuschüsse für besondere Zwecke, Vereine, Städtepartnerschaften	12.500	0	12.500	12.500	0	12.500
1	11101	Projekt Intown	63.000	63.000	0	63.000	63.000	0
2	25201	Städtisches Museum	59.400	1.400	58.000	54.800	900	53.900
2	27201	Stadtbibliothek	139.200	6.400	132.800	120.600	5.800	114.800
2	28101	Kulturelle Veranstaltungen	47.400	2.000	45.400	47.400	2.000	45.400
2	28102	Stadtfest	56.500	19.800	36.700	57.300	19.800	37.500
2	28103	Vereinsförderung Kultur	13.400	0	13.400	0	12.800	-12.800
2	36601	Spielplätze	93.700	9.200	84.500	43.900	0	43.900
2	36602	Kinder- und Jugendarbeit	129.600	51.700	77.900	122.500	50.300	72.200
2	36603	Vereinsförderung Jugend und Soziales	51.300	0	51.300	51.300	40.100	11.200
2	42101	Vereinsförderung Sport	22.200	0	22.200	22.100	0	22.100
2	42400	Sportstätten und Freibäder	502.000	109.200	392.800	336.900	35.500	301.400
3	54701	Stadtbus	61.700	5.000	56.700	61.700	5.000	56.700
3	57101	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	69.000	82.500	-13.500	69.000	82.500	-13.500
3	57300	Allg: öff. Einrichtungen	167.200	72.600	94.600	114.000	42.600	71.400
3	57301	Wochenmarkt	24.700	15.000	9.700	23.100	15.000	8.100
3	57302	Jahrmärkte, Rummel	28.700	3.000	25.700	26.400	3.000	23.400
3	57501	Stadtinformation	87.800	1.000	86.800	91.000	11.500	79.500
		Summe:			1.187.500			927.700

6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Da sowohl Ergebnishaushalt wie auch Finanzhaushalt im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen sind, ist von einem Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Grevesmühlen auszugehen.

7. Haushaltssicherungskonzept

Die Stadtvertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2010 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde seitdem jährlich fortgeschrieben und muss in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

8. Fazit und Ausblick

Mit dem Erlass zu den Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2015 vom 26. September 2014 hat das Innenministerium die Planungsgrundlagen für das Haushaltsjahr 2015 bekannt gegeben.

Jedoch unterliegen die Aussagen dieses Erlasses für den Planungszeitraum 2015 bezüglich der Aufteilung der Zuweisungen der Einkommen- und Umsatzsteueranteile sowie zum Familienleistungsausgleich ausdrücklich dem Vorbehalt der Neuberechnung der Schlüsselzahlen für den Zeitraum 2015 bis 2017.

Ab dem Jahr 2016 stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt neuerer Erkenntnisse insbesondere zur Entwicklung der Steueraufkommen, aber auch hinsichtlich der Ergebnisse der planmäßigen Überprüfung folgender Festlegungen im Finanzausgleichsgesetz, die im Jahr 2015 für 2016 ff. zu erfolgen haben:

- Überprüfung der Finanzverteilung zwischen Land und Gemeinden/Landkreisen nach § 7 Absatz 3 FAG M-V auf Basis des Gleichmäßigkeitsgrundsatzes unter Zugrundelegung aktualisierter Daten der Jahresrechnungen 2011 und 2012,
- Überprüfung der Berechnung der Kreisumlagegrundlage für große kreisangehörige Städte in Bezug auf die Absenkung der Steuerkraft nach § 23 Absatz 3 FAG M-V.

Der Haushalt der Stadt Grevesmühlen weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -2.601.800 Euro aus, welcher sich auch in den Folgejahren fortsetzt.

Die liquiden Mittel werden voraussichtlich im kommenden Jahr aufgebraucht sein. Die Finanzplanung zeigt deutlich, dass sich das Ergebnis weiter verschlechtert, so dass auch in den Folgejahren mit einem Anstieg der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu rechnen ist.

Um den Finanzmittelfehlbetrag des Jahres 2015 und der Folgejahre auszugleichen, sind Kreditneuaufnahmen für Investitionen und die Inanspruchnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit notwendig. Auch in den Folgejahren setzt sich dieser Trend fort. Laut Finanzplanung belaufen sich im Jahr 2018 die Kassenkredite auf insgesamt 2.435.700 Euro.

Die Stadt Grevesmühlen ist nicht mehr in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Im Finanzhaushalt ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (das ist der Saldo aus dem Tagesgeschäft ohne Investitionen) negativ, er beläuft sich auf -939,9 T€. Er müsste jedoch positiv und mindestens so hoch sein, dass hieraus die Tilgungsleistungen für Investitionskredite in Höhe von 644 T€ gedeckt werden könnten.

Auch die konsequente Fortführung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird nicht dazu führen, dass Fehlbeträge dieser Größenordnung auf Dauer ausgeglichen werden können. Allerdings hat das Sicherungskonzept dazu beigetragen, das Defizit erheblich zu begrenzen.

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 3	
Zentrale Dienste		Bau und Umwelt	
111.01	Verwaltungsleitung	511.01	Städtebauliche Planung/Geodaten/Raumplanung/ Erschließungsmaßnahmen
111.02	Gremien	511.02	Entwicklungs-/Anpassungsgebiet „West I+II“
112.01	Personalwesen	511.03	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“
113.01	Personalmanagement/Organisation	521.01	Allgemeine Bauverwaltung
114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	522.00	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
114.03	Sonstige zentrale Dienste	531.01	Energieerzeugung
116.01	Finanzverwaltung	538.01	Niederschlagswasserbeseitigung
121.01	Statistik und Wahlen	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität + Gas
122.00	Ordnungsangelegenheiten	541.01	Gemeindestraßen
123.01	Verkehrsangelegenheiten	542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
126.01	Allgemeiner Brandschutz/ Katastrophenschutz	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Teilhaushalt 2		544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
Schule, Kultur, Soziales und Sport			
201.01	Allgemeine Schulverwaltung	545.00	Straßenreinigung und Winterdienst
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen	546.00	Allgemeine Parkeinrichtungen
211.02	Grundschule „Fritz Reuter“	547.01	Stadtbus
211.03	Grundschule „Am Ploggensee“	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	552.01	Gewässerunterhaltung
215.02	Regionale Schule „Am Wasserturm“	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
252.01	Städtisches Museum	553.01	Friedhöfe und Mahnmale
252.02	Stadtarchiv	554.01	Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz, Förderung NABU, Energieberatung
272.01	Stadtbibliothek	555.01	Kommunale Land- und Forstwirtschaft
281.01	Kulturelle Veranstaltungen	561.01	Umweltschutzmaßnahmen
281.02	Stadtfest	571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
281.03	Vereinsförderung Kultur	573.00	Allgemeine öffentliche Einrichtungen
315.04	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)	573.01	Wochenmarkt
351.00	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Wohngeld	573.02	Jahrmärkte, Rummel u.ä.
365.01	Kindertagesstätte + Hort „Am Lustgarten“	575.01	Stadtinformation
365.02	Zuschüsse für fremde Träger	Teilhaushalt 4	
		Bauhof	
366.02	Öffentliche Spielplätze u.ä.	114.01	Bauhof
366.02	Kinder- und Jugendarbeit	Teilhaushalt 5	
		Zentrale Finanzleistungen	
366.03	Vereinsförderung Jugend und Soziales	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
421.01	Vereinsförderung Sport	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
424.00	Sportstätten und Freibad	626.00	Beteiligungen

Die Stadt Grevesmühlen hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.: 11402

Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:

Maßnahmenbezeichnung:

Bauhof

Kauf Kommunaltraktor 45 PS

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Verkauf Altfahrzeug NWM - Q504					3500											3500
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	3500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3500
Auszahlungen																	
12	Investitionsauszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	40000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40000
13		Kauf Kommunaltraktor				40000											40000
17	Entfallende Kosten durch Verkauf Altfahrzeug		Summe Zeilen 18-22	0	0	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-6038	-66418
18		Fahrzeugunterhaltung	52350000			-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-2178	-23958
19		Betriebs- und Schmierstoffe	52350000			-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-3736	-41096
20		Kfz - Versicherung	56820000			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21		Kfz - Steuer	56412000			-124	-124	-124	-124	-124	-124	-124	-124	-124	-124	-124	-1364
23	Kosten für das neue Fahrzeug		Summe Zeilen 24-32	0	0	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	47850
29		Fahrzeugunterhaltung	52350000			1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	11000
30		Betriebs- und Schmierstoffe	52350000			3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	35200
31		Kfz - Versicherung	56412000			150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	1650
32		Kfz - Steuern	56820000			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Abschreibungen					4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	44000
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	42312	2312	2312	2312	2312	2312	2312	2312	2312	2312	2312	65432
41	Kapitalwert ohne Diskontlierung		Zeile 11 J.40	0	0	-38812	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-2312	-61932
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	
43	Barwerte der Einzahlungen					3500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3500
44	Barwerte der Auszahlungen					42312	2245	2179	2116	2054	1994	1936	1880	1825	1772	1720	62034
45	Kapitalwert mit Diskontlierung		Zeile 43 J.44	0	0	-38812	-2245	-2179	-2116	-2054	-1994	-1936	-1880	-1825	-1772	-1720	-58534

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.: 21102

Maßnahme Nr.: 145

Produktbezeichnung: Grundschule Fritz Reuter

Maßnahmenbezeichnung: Umsetzung Brandschutzkonzept

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	4000	69000	203400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	276400
13		1. Baukosten			54900	145400										200300
14		2. Baunebenkosten		4000	14100	58000										76100
15	Wartung		Wartung RWA, Feststellanlagen				600	600	600	600	600	600	600	600	600	5400
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	4000	69000	203400	600	600	600	600	600	600	600	600	600	281800
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	-4000	-69000	-203400	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-281800
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen			4000	69000	203400	583	566	549	533	518	503	488	474	460	281072
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	-4000	-69000	-203400	-583	-566	-549	-533	-518	-503	-488	-474	-460	-281072

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.: 21102

Maßnahme Nr.: 037

Produktbezeichnung: Grundschule Fritz Reuter

Maßnahmenbezeichnung: Gestaltung kindgerechter Schulhof

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	4000	69000	203400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	276400
13		1. Baukosten			54900	145400										200300
14		2. Baunebenkosten		4000	14100	58000										76100
15	Wartung		Wartung RWA, Feststelanlagen				600	600	600	600	600	600	600	600	600	5400
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	4000	69000	203400	600	600	600	600	600	600	600	600	600	281800
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	-4000	-69000	-203400	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-281800
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen			4000	69000	203400	583	566	549	533	518	503	488	474	460	281072
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	-4000	-69000	-203400	-583	-566	-549	-533	-518	-503	-488	-474	-460	-281072

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen													
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	255000	0	0	0	0	0	0	0	0
2		1. Kreis			125000								
3		2. Land			125000								
4		Verkauf altes Fahrzeug			5000								
9	Gebühren				3450	3450	3450	3540	3540	3540	3540	3540	3540
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	258450	3450	3450	3540	3540	3540	3540	3540	3540
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	376500	0	0	0	0	0	0	0	0
13		Tanklöschfahrzeug TLF 3000			376500								
16	Versicherung				389	389	389	389	389	389	389	389	389
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	850	1514	1514	1514	1514	1514	1714	1714	1714
28		TÜV			0	264	264	264	264	264	264	264	264
29		Wartung/Instandsetzung Fahrzeuge			0	300	300	300	300	300	500	500	500
30		Betriebs- und Schmierstoffe			0	100	100	100	100	100	100	100	100
31		Reifen	2024 = 3.500 €		0	0	0	0	0	0	0	0	0
32		Diesel			850	850	850	850	850	850	850	850	850
39	Risikoaufschläge	in % auf ...											
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	377350	1514	1514	1514	1514	1514	1714	1714	1714
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	-118900	1936	1936	2026	2026	2026	1826	1826	1826
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894
43	Barwerte der Einzahlungen				258450	3350	3252	3239	3145	3054	2965	2878	2794
44	Barwerte der Auszahlungen				377350	1470	1427	1385	1345	1306	1435	1394	1353
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	-118900	1880	1825	1854	1800	1748	1529	1485	1441

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	Gesamt
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	255000
											125000
											125000
											5000
3540	3541	3542	3543	3544	3545	3546	3547	3548	3549	3550	70585
3540	3541	3542	3543	3544	3545	3546	3547	3548	3549	3550	325585
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	376500
											376500
389	389	389	389	389	389	389	389	389	389	389	7780
1714	8714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	39416
264	264	264	264	264	264	264	264	264	264	264	5016
500	4000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	12000
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1900
0	3500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3500
850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	17000
1714	8714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	1714	415916
1826	-5173	1828	1829	1830	1831	1832	1833	1834	1835	1836	-90331
0,7664	0,7441	0,7224	0,7014	0,681	0,6611	0,6419	0,6232	0,605	0,5874	0,5703	
2713	2635	2559	2485	2413	2344	2276	2210	2147	2085	2025	309019
1314	6484	1238	1202	1167	1133	1100	1068	1037	1007	977	406194
1399	-3849	1321	1283	1246	1210	1176	1142	1110	1078	1047	-97175

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.: 51101
Maßnahme Nr.: 17

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahme
B-Plan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2+3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Grundstückserlös						300.000									300.000
5	Erstattung Planungskosten						70.000									70.000
6	Erstattung Vermessung						7.500									7.500
12	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	377.500	0	0	0	0	0	0	0	0	377.500
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	291.000	63.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	362.000
13			Erschließung/Planung/ Grunderwerb		63.000	8.000										71.000
14			Grunderwerb	291.000												291.000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	54.000
			Straßenbeleuchtung (50 Stck.)				6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	54.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.001	2.002	2.003	20.006
24		Grundstück	72311/72321													0
25		Außenanlage	72312/72322			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.001	2.002	2.003	20.006
26		Gebäude	72313/72323													0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	291.000	63.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.001	8.002	8.003	436.006
41	Kapitalwert ohne Diskontlierung		Zeile 11 ./40	-291.000	-63.000	-10.000	369.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.001	-8.002	-8.003	-58.506
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	366.515	0	0	0	0	0	0	0	0	366.515
44	Barwerte der Auszahlungen			291.000	63.000	10.000	7.767	7.541	7.321	7.108	6.901	6.700	6.506	6.317	6.133	426.293
45	Kapitalwert mit Diskontlierung		Zeile 43 ./44	-291.000	-63.000	-10.000	358.748	-7.541	-7.321	-7.108	-6.901	-6.700	-6.506	-6.317	-6.133	-59.779

Dynamische Investitionsrechnung

ode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.: 14101

Produktbezeichnung:

Zentrales GFM

Maßnahme Nr.: 034

Maßnahmenbezeichnung:

Erschließung "Industrie- und Gewerbepark Nordwest"

Nr.	Art	Sachkonto	Erläuterung	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen															
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	1.842.844	11.388	211.388	211.388	111.388	11.388	11.388	11.389	11.390	11.391	11.392	2.456.734
2															-
3	Grundstückserlöse			1.530.976		200.000	200.000	100.000							2.030.976
4															-
5	Ausbaubeiträge			209.637											209.637
6	sonst. Drittmittel														-
7	Mieten														-
8	Pachten			42.231	11.388,00	11.388	11.388	11.388	11.388	11.388	11.389	11.390	11.391	11.392	156.121
9	Gebühren		Reservierungsgebühren e.on edis	60.000											60.000
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	1.842.844	11.388,00	211.388	211.388	111.388	11.388	11.388	11.389	11.390	11.391	11.392	2.456.734
Auszahlungen															
12	Investitionsauszahlungen			852.531	550.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.522.531
13			Erschließung	589.985	180.000										769.985
14			Grunderwerb	108.159											108.159
15			Städtebauliche	154.387	20.000										194.387
16			SW-Erschließung in Erschließung		350.000										450.000
17	Bewirtschaftung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			2.694	600	1.600	1.500	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	13.794
24		Grundstück	Bewirtschaftung			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	9.000
36	Steuern		Grundsteuer	2.694	600	600	500	400							4.794
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	1.012.307	921.200	2.200	2.000	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	2.185.507
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	830.537	909.812	209.188	209.388	109.588	10.388	10.388	10.389	10.390	10.391	10.392	271.227
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen			1842844	11388	205237	199254	101931	10118	9823	9538	9261	8992	8731	2.417.118
44	Barwerte der Auszahlungen			1012307	921200	2136	1885	1647	889	863	838	813	789	766	1.944.133
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	830.537	909.812	203.101	197.369	100.284	9.230	8.961	8.701	8.448	8.203	7.964	472.985

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 54101
Maßnahme Nr.: 161Produktbezeichnung: Gemeindestraßen, Anlagen im Bau
Maßnahmenbezeichnung: Gehweg Grüner Ring Ploggenseering

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	...															0
5	Ausbaubeiträge									5000			0			5000
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zellen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	5000	0	0	0	0	0	5000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zellen 13-14	0	0	40000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			5000										5000
14			Baukosten			35000	0	0								35000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zellen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zellen 24-32													600
24			Unterhaltung Oberflächen							100	100	100	100	100	100	600
39	Risikoaufschläge	in % auf ...								100	100	100	100	100	100	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	40000	0	0	0	100	100	100	100	100	100	40600
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	0	-40000	0	0	0	4900	-100	-100	-100	-100	-100	-35600
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	4443	0	0	0	0	0	4443
44	Barwerte der Auszahlungen					40000	0	0	0	89	86	84	81	79	77	40496
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	0	-40000	0	0	0	4354	-86	-84	-81	-79	-77	-36053

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.: 54101

Produktbezeichnung: Gemeindefstraßen

Maßnahme Nr.: 163

Maßnahmenbezeichnung: Tannenbergstraße

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	...															0
5	Ausbaubeiträge								20000							20000
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	20000	0	0	0	0	0	0	20000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	220000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	220000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			15000										15000
14			Baukosten			205000	0	0								205000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32													1500
24			Unterhaltung Oberflächen								300	300	300	300	300	1500
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	220000	0	0	0	0	300	300	300	300	300	221500
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	0	-220000	0	0	20000	0	-300	-300	-300	-300	-300	-201500
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	18302	0	0	0	0	0	0	18302
44	Barwerte der Auszahlungen					220000	0	0	0	0	259	251	244	237	230	221221
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	0	-220000	0	0	18302	0	-259	-251	-244	-237	-230	-202919

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

12

Gemeinde

Stadt

Grevesmühlen

Produkt Nr.: 54101

Maßnahme Nr.: 035

Produktbezeichnung: Gemeindefstraßen, Anlagen im Bau

Maßnahmenbezeichnung: Gebhartweg/ Bahnhofsvorplatz

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	30000	150000	0	0	0	0	0	0	0	0	180000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			30000										30000
14			Baukosten				150000									150000
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	300	300	300	300	1200
24			Unterhaltung Oberflächen					0	0	0	0	300	300	300	300	1200
25		Außenanlage	72312/72322													0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	30000	150000	0	0	0	0	300	300	300	300	181200
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 /J.40	0	0	-30000	-150000	0	0	0	0	-300	-300	-300	-300	-181200
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7441	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					30000	145635	0	0	0	0	251	244	237	223	176590
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 /J.44	0	0	-30000	-145635	0	0	0	0	-251	-244	-237	-223	-176590

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 54101
Maßnahme Nr.: 173Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:Gemeindestraßen, Anlagen im Bau
Friedwald im Steinbrink - Parkplatz und Wegebau von L 03 zum Steinbrink

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	...															0
5	Ausbaubeiträge									0			0			0
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zellen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zellen 13-14	0	0	110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			20000										20000
14			Baukosten			90000	0	0	0							90000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zellen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zellen 24-32													3000
24			Unterhaltung Oberflächen	0	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	3000
39	Risikoaufschläge	in % auf ...								500	500	500	500	500	500	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	110000	0	0	0	500	500	500	500	500	500	113000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	0	-110000	0	0	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-113000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					110000	0	0	0	444	431	419	407	395	383	112479
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	0	-110000	0	0	0	-444	-431	-419	-407	-395	-383	-112479

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 54101
Maßnahme Nr.: 171Produktbezeichnung: Gemeindefstraßen, Anlagen im Bau
Maßnahmenbezeichnung: Straße des Friedens

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	...															0
5	Ausbaubeiträge									0			100000			100000
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zellen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100000	0	0	100000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zellen 13-14	0	0	30000	0	0	250000	0	0	0	0	0	0	280000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			30000										30000
14			Baukosten			0	0	0	250000							250000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zellen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zellen 24-32	0	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	3000
24			Unterhaltung Oberflächen							500	500	500	500	500	500	3000
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	30000	0	0	250000	500	500	500	500	500	500	283000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	0	-30000	0	0	-250000	-500	-500	-500	99500	-500	-500	-183000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	81310	0	0	81310
44	Barwerte der Auszahlungen					30000	0	0	228775	444	431	419	407	395	383	261254
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	0	-30000	0	0	-228775	-444	-431	-419	80903	-395	-383	-179944

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 42402
Maßnahme Nr.: 096Produktbezeichnung: Freizeitanlage Am Plogensee
Maßnahmenbezeichnung: Sprungturmanlage

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	115000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115000
2		Zuwendung	Leader			115000										115000
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	115000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	153000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	153000
13		1. Gebäude (Bsp.)				153000										153000
14		2. Ausstattung (Bsp.)														0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24		Grundstück	72311/ 72321	Unterhaltung												0
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut															0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	153000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	153000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 J.40	0	0	-38000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-38000
42	Abszinsungsfaktor	####				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					115000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115000
44	Barwerte der Auszahlungen					153000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	153000
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 J.44	0	0	-38000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-38000

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 36601
Maßnahme Nr.: 017Produktbezeichnung: öffentl. Spielplätze
Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung Spielplatz Bürgerwiese

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150000
2		Zuwendung	Leader			150000										150000
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	320000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	320000
13		1. Gebäude (Bsp.)	Spielplatz			280000										280000
14		2. Ausstattung (Bsp.)	Nebenkosten Planung			40000										40000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	2700
24		Grundstück	72311/72321 Unterhaltung				300	300	300	300	300	300	300	300	300	2700
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut															0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	320000	300	300	300	300	300	300	300	300	300	322700
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 J.40	0	0	-170000	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-172700
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150000
44	Barwerte der Auszahlungen					320000	291	283	275	267	259	251	244	237	230	322336
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 J.44	0	0	-170000	-291	-283	-275	-267	-259	-251	-244	-237	-230	-172336

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 54101
Maßnahme Nr.: 172Produktbezeichnung: Gemeinestraßen, Anlagen im Bau
Maßnahmenbezeichnung: Ländl. Wegebau Gostorf-Grenzhausen

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	24500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24500
4	...		ELERL			24500										24500
5	Ausbaubeiträge		KOFI							0			0			0
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zellen 1,5-11	0	0	24500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24500
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zellen 13-14	0	0	45000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45000
14			Baukosten			45000	0	0	0							45000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zellen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zellen 24-32	0	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	3000
24			Unterhaltung Oberflächen							500	500	500	500	500	500	3000
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	46000	0	0	0	500	500	500	500	500	500	48000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 J.40	0	0	-20500	0	0	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-23500
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					24500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24500
44	Barwerte der Auszahlungen					45000	0	0	0	444	431	419	407	395	383	47479
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 J.44	0	0	-20500	0	0	0	-444	-431	-419	-407	-395	-383	-22979

Dynamische Investitionsrechnung: Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12

Gemeinde
Stadt Grevesmühlen

Produkt Nr.:	54101
Maßnahme Nr.:	174

Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen, Anlagen im Bau
Maßnahmenbezeichnung:	Fliederweg Wotenitz

Nr.	Art	Sachkonto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	178000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	178000
4		...				178000										178000
5	Ausbaubeiträge									60000			0			60000
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	178000	0	0	0	60000	0	0	0	0	0	238000
Auszahlungen																
12	Investitionsauszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	330000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	330000
13			Honorar, sonst. Nebenkosten, Vermessung, Baugrund			35000			0							35000
14			Baukosten			295000	0	0	0							295000
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	200	200	200	200	200	1000
24			Unterhaltung Oberflächen							0	200	200	200	200	200	1000
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	330000	0	0	0	0	200	200	200	200	200	331000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	0	-152000	0	0	0	60000	-200	-200	-200	-200	-200	-93000
42	Abszinsungsfaktor	####				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					178000	0	0	0	53310	0	0	0	0	0	231310
44	Barwerte der Auszahlungen					330000	0	0	0	0	173	168	163	158	153	330814
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	0	-152000	0	0	0	53310	-173	-168	-163	-158	-153	-99504

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Produkt Nr.: 11401
Maßnahme Nr.: 99

Produktbezeichnung: Zentrales GFM
Maßnahmenbezeichnung: Erschließung Wohngebiet "Mühlenblick"

Nr.	Art	Sachkonto	Erläuterung	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen															
1	Fördermittel		Summe Zeile 2+3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Grundstückserlöse		23 Grundstücke à 40.000 €				150.000	200.000	200.000	200.000	170.000				920.000
5			(weitere 5 durch WO BAG)												0
12	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	150.000	200.000	200.000	200.000	170.000	0	0	0	920.000
Auszahlungen															
12	Investitionsauszahlungen		Summe Zeilen 13-14	553.000	240.000	300.000	350.000	130.000	0	0	0	0			1.573.000
13			Erschließungswege		70.000	100.000	350.000	130.000							650.000
14			Grunderwerb	518.000	10.000										528.000
			städtebauliche Planungen	35.000	80.000										115.000
15			SW-Erschließung				60.000	60.000							120.000
			Abrisskosten			200.000									200.000
			Lärmschutzmaßnahmen		80.000										80.000
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	16.800
			Straßenbeleuchtung (15 Stck.)				2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	16.800
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	8.000
24		Grundstück	72311/72321												0
25		Außenanlage	72312/723				1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	8.000
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	553.000	240.000	300.000	353.100	133.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	1.597.800
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	-553.000	-240.000	-300.000	-203.100	66.900	196.900	196.900	166.900	-3.100	-3.100	-3.100	-671.600
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	141.390	183.020	177.700	172.520	142.375	0	0	0	817.005
44	Barwerte der Auszahlungen			553.000	240.000	291.270	332.832	121.800	2.754	2.674	2.596	2.521	2.447	2.376	1.554.270
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	-553.000	-240.000	-291.270	-191.442	61.220	174.946	169.846	139.779	-2.521	-2.447	-2.376	-737.265

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:
12Gemeinde
Stadt GrevesmühlenProdukt Nr.: 54600
Maßnahme Nr.: 096Produktbezeichnung: allgemeine Parkeinrichtungen
Maßnahmenbezeichnung: Wohnmobilparkplatz am Ploggensee

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zelle 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	...															0
5	Ausbaubeiträge									0			0			0
11	Risikoabschläge	in % auf ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zellen 13-14	0	0	25000	25000	0	0	0	0	0	0	0	0	50000
13			Fachplanung sonst. Nebenkosten			5000										5000
14			Baukosten			20000	25000	0	0							45000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zellen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zellen 24-32													900
24			Unterhaltung Reinigung	0	0	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	900
39	Risikoaufschläge	in % auf ...														0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zelle 1,5-11	0	0	25000	25100	100	100	100	100	100	100	100	100	50900
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	0	-25000	-25100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-50900
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7441	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					25000	24370	94	92	89	86	84	81	79	74	50049
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	0	-25000	-24370	-94	-92	-89	-86	-84	-81	-79	-74	-50049



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.688.794,95	6.182.700	6.159.600	6.428.400	6.584.700	6.747.400	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.818.908,78	4.913.500	4.465.900	3.447.800	4.380.300	4.367.300	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.069.533,31	1.100.700	1.116.100	1.121.100	1.091.300	1.101.600	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371.335,86	495.700	609.800	608.800	593.800	593.800	441.443,44 4.445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.050.923,33	1.923.800	2.223.800	1.922.200	1.949.600	1.973.400	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	8.473,00	8.500	6.000	6.000	6.000	6.000	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	413.669,54	516.800	493.300	431.900	369.600	369.600	46
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.421.638,77	15.141.700	15.074.500	13.966.200	14.975.300	15.159.100	
11.	-	Personalaufwendungen	4.815.995,20	6.159.200	6.293.000	6.470.300	6.640.500	6.809.100	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	1.025.561,60	-30.800	-27.900	-28.800	-29.400	-30.000	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.406.792,62	2.991.600	2.914.800	2.741.000	2.380.700	2.370.700	52
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.949.600	2.182.400	2.289.800	2.301.100	2.271.700	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	10.856,77	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.292.201,74	4.343.500	5.314.600	4.671.500	4.305.600	4.781.800	54
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	773.544,68	970.900	1.093.300	943.100	922.100	916.600	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.324.952,61	17.384.000	17.770.200	17.086.900	16.520.600	17.119.900	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.096.686,16	-2.242.300	-2.695.700	-3.120.700	-1.545.300	-1.960.800	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	365.837,26	282.100	231.500	270.500	270.400	270.400	47
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	202.132,39	209.200	137.600	117.100	99.300	83.000	57
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	163.704,87	72.900	93.900	153.400	171.100	187.400	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.260.391,03	-2.169.400	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	1.260.391,03	-2.169.400	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	827.400	0	0	0	0	492
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	1.260.391,03	-1.342.000	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493



Ergebnishaushalt 2015

55

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	1.260.391,03	-1.342.000	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	1.260.391,03	-1.342.000	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	5.990.081,73	7.250.472	5.908.472	3.306.672	339.372	-1.034.827	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	7.250.472,76	5.908.472	3.306.672	339.372	-1.034.827	-2.808.227	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			Nachträge		folgebereiches	folgebereiches			
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
		1	2	3	4	5	6	nummer	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.713.368,10	6.182.700	6.159.600	6.428.400	6.584.700	6.747.400	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.817.904,47	4.385.700	3.962.500	2.909.100	3.848.800	3.846.700	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.066.090,96	1.030.600	1.049.500	1.049.000	1.014.000	1.014.200	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	384.857,62	440.900	466.600	465.600	450.600	450.600	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.004.187,39	1.923.800	2.223.800	1.920.700	1.949.600	1.973.400	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	8.473,00	8.500	6.000	6.000	6.000	6.000	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	386.776,19	366.700	350.300	357.300	349.300	349.300	66 ./ 669
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.381.657,73	14.338.900	14.218.300	13.136.100	14.203.000	14.387.600	
11.	-	Personalauszahlungen	5.790.062,42	5.996.800	6.135.600	6.300.100	6.455.800	6.609.100	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.295.859,98	2.868.700	2.771.600	2.597.800	2.237.500	2.227.500	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.282.274,12	4.344.800	5.314.600	4.671.500	4.305.600	4.783.200	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	805.705,93	948.100	1.030.300	942.000	922.000	916.500	76 ./ 7695
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	13.173.902,45	14.158.400	15.252.100	14.511.400	13.920.900	14.536.300	
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	1.207.755,28	180.500	-1.033.800	-1.375.300	282.100	-148.700	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	365.872,71	282.100	231.500	270.500	270.400	270.400	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	202.132,39	209.200	137.600	117.100	99.300	83.000	77
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	163.740,32	72.900	93.900	153.400	171.100	187.400	
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	1.371.495,60	253.400	-939.900	-1.221.900	453.200	38.700	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	100,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	-100,00	0	0	0	0	0	
26.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	1.371.395,60	253.400	-939.900	-1.221.900	453.200	38.700	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.330.009,64	1.953.000	1.758.500	997.900	1.050.900	1.051.000	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.521,37	307.000	50.000	115.000	129.500	101.000	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	47.019,06	25.000	5.000	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.096,48	110.000	66.200	53.200	35.700	34.800	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	157.726,08	680.300	0	200.000	350.000	870.000	688
34.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	1.542.372,63	3.075.300	1.879.700	1.366.100	1.566.100	2.056.800	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	614.277,02	1.251.500	1.105.200	555.500	345.700	465.700	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.557.326,47	2.284.700	2.144.800	1.248.900	1.039.500	638.400	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	787



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto- nummer
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
39.	-	Auszahlungen für Vorräte	571.459,33	243.600	790.000	300.000	350.000	130.000	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	2.743.062,82	3.790.100	4.050.300	2.114.700	1.745.500	1.244.400	
41.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-1.200.690,19	-714.800	-2.170.600	-748.600	-179.400	812.400	
42.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	170.705,41	-461.400	-3.110.500	-1.970.500	273.800	851.100	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	541.000,00	846.900	1.817.500	805.600	0	0	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	674.146,34	1.507.200	701.500	751.900	701.100	776.900	791 + 792
45.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-133.146,34	-660.300	1.116.000	53.700	-701.100	-776.900	
46.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	165.800	1.916.800	427.300	0	693 + 694
47.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	74.200	793 + 794
48.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0	165.800	1.916.800	427.300	-74.200	
49.	+	Abnahme der liquiden Mittel	0,00	1.121.700	1.828.700	0	0	0	
50.	-	Zunahme der liquiden Mittel	149.745,73	0	0	0	0	0	
51.	=	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-149.745,73	1.121.700	1.828.700	0	0	0	
52.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-282.892,07	461.400	3.110.500	1.970.500	-273.800	-851.100	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	6.252.548,50	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	6.141.701,04	0	0	0	0	0	799
55.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	110.847,46	0	0	0	0	0	
56.	=	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	-1.339,20	0	0	0	0	0	
57.		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	45.262,49	45.262	45.262	211.062	2.127.862	2.555.162	
58.		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	45.262,49	45.262	211.062	2.127.862	2.555.162	2.480.962	
59.		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	4.888.758,79	5.038.504	3.916.804	2.088.104	2.088.104	2.088.104	
60.		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	5.038.504,52	3.916.804	2.088.104	2.088.104	2.088.104	2.088.104	



Übersicht über die Teilhaushalte 2015⁵⁸

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 12:56:18

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
		1	2	3	4	5
		Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste	Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport	Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt	Teilhaushalt 4: Bauhof	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	1	2	3	4	5	6

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.159.600	0	0	0	0	6.159.600
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.465.900	124.000	640.500	292.300	4.300	3.404.800
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.116.100	163.400	631.600	320.600	500	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	609.800	105.600	33.100	467.400	3.700	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.223.800	131.000	478.700	12.500	0	1.601.600
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	0	0	6.000	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	493.300	215.600	10.500	250.000	200	17.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.074.500	739.600	1.794.400	1.342.800	14.700	11.183.000
11.	-	Personalaufwendungen	6.293.000	3.236.200	1.864.300	394.200	798.300	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-27.900	-27.900	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.914.800	812.200	1.172.400	829.800	100.400	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.182.400	277.600	570.400	1.272.600	61.800	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.314.600	84.500	1.039.400	143.800	0	4.046.900
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.093.300	519.300	251.100	230.200	51.500	41.200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.770.200	4.901.900	4.897.600	2.870.600	1.012.000	4.088.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.695.700	-4.162.300	-3.103.200	-1.527.800	-997.300	7.094.900
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	231.500	0	0	100	0	231.400
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	137.600	0	0	0	0	137.600
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	93.900	0	0	100	0	93.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.601.800	-4.162.300	-3.103.200	-1.527.700	-997.300	7.188.700
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.601.800	-4.162.300	-3.103.200	-1.527.700	-997.300	7.188.700
29.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.300	0	0	0	1.037.300	0
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.300	53.800	285.200	632.700	40.000	25.600
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0	-53.800	-285.200	-632.700	997.300	-25.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.601.800	-4.216.100	-3.388.400	-2.160.400	0	7.163.100

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
-----	--	--	--	--	--	--	--	--



Übersicht über die Teilhaushalte 2015⁵⁹

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 12:56:18

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	
			1	2	3	4	5	
			Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste	Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport	Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt	Teilhaushalt 4: Bauhof	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.033.800	-3.948.300	-2.660.600	-544.100	-935.500	7.054.700
2.		Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	93.900	0	0	100	0	93.800
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-939.900	-3.948.300	-2.660.600	-544.000	-935.500	7.148.500
4.		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-939.900	-3.948.300	-2.660.600	-544.000	-935.500	7.148.500
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	0	-53.800	-285.200	-632.700	997.300	-25.600
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-939.900	-4.002.100	-2.945.800	-1.176.700	61.800	7.122.900
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.758.500	251.000	268.000	202.500	0	1.037.000
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	50.000	0	0	50.000	0	0
11.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0
13.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	66.200	0	0	66.200	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.879.700	256.000	268.000	318.700	0	1.037.000
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.200	33.500	900	1.070.800	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.144.800	392.900	803.700	903.000	45.200	0
19.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.300	0	0	10.300	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	790.000	790.000	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.050.300	1.216.400	804.600	1.984.100	45.200	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.170.600	-960.400	-536.600	-1.665.400	-45.200	1.037.000
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.110.500	-4.962.500	-3.482.400	-2.842.100	16.600	8.159.900
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.817.500	0	0	0	0	1.817.500
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	701.500	0	0	0	0	701.500
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.116.000	0	0	0	0	1.116.000
27.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	165.800	0	0	0	0	165.800
28.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	165.800	0	0	0	0	165.800
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	11.666.400	4.962.500	3.482.400	3.221.500	0	0
31.	-	Zunahme der liquiden Mittel	9.837.700	0	0	379.400	16.600	9.441.700
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	1.828.700	4.962.500	3.482.400	2.842.100	-16.600	-9.441.700
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.110.500	4.962.500	3.482.400	2.842.100	-16.600	-8.159.900



Übersicht über die Teilhaushalte 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 12:56:18

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
			1	2	3	4	5
			Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste	Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport	Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt	Teilhaushalt 4: Bauhof	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
34.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
35.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
36.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)
	1	11201	11401	12200	12601	11101
		Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Ordnungsangelegenheiten	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz	Verwaltungsleitung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	124.000	1.000	0	0	40.500	63.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.400	0	200	130.500	500	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.600	0	105.600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.000	111.500	0	15.000	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	215.600	143.000	500	100	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	739.600	255.500	106.300	145.600	41.000	63.000
11.	-	Personalaufwendungen	3.236.200	780.600	524.700	346.700	17.100	288.800
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-27.900	-3.000	-9.900	-4.300	0	-10.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.200	42.500	494.400	162.800	83.700	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	277.600	0	114.300	800	73.000	3.100
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	84.500	0	0	0	5.100	75.500
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	519.300	39.600	25.300	200	56.600	62.700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.901.900	859.700	1.148.800	506.200	235.500	419.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.162.300	-604.200	-1.042.500	-360.600	-194.500	-356.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.162.300	-604.200	-1.042.500	-360.600	-194.500	-356.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.162.300	-604.200	-1.042.500	-360.600	-194.500	-356.600
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.800	700	41.200	1.200	5.800	3.200
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-53.800	-700	-41.200	-1.200	-5.800	-3.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.216.100	-604.900	-1.083.700	-361.800	-200.300	-359.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.948.300	-740.700	-927.500	-332.500	-162.000	-309.900
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.948.300	-740.700	-927.500	-332.500	-162.000	-309.900
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.948.300	-740.700	-927.500	-332.500	-162.000	-309.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)
	1	11201	11401	12200	12601	11101
		Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Ordnungsangelegenheiten	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz	Verwaltungsleitung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-53.800	-700	-41.200	-1.200	-5.800	-3.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.002.100	-741.400	-968.700	-333.700	-167.800	-313.100
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	251.000	0	0	0	251.000	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.000	0	0	0	5.000	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	256.000	0	0	0	256.000	0
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.500	0	0	700	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	392.900	0	0	500	377.900	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	790.000	0	790.000	0	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216.400	0	790.000	1.200	377.900	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-960.400	0	-790.000	-1.200	-121.900	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.962.500	-741.400	-1.758.700	-334.900	-289.700	-313.100
30.	+ Abnahme der liquiden Mittel	4.962.500	741.400	1.758.700	334.900	289.700	313.100
31.	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
32.	= Veränderung der liquiden Mittel	4.962.500	741.400	1.758.700	334.900	289.700	313.100
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.962.500	741.400	1.758.700	334.900	289.700	313.100



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	11102	11301	11403	11601	12101	12301
	Gremien	Personalmanagement/ Organisation	Sonstige zentrale Dienste	Finanzverwaltung	Statistik und Wahlen	Verkehrsangelegenheiten
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	6.400	13.100	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	900	300	0	31.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100	4.300	0	100
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	22.000	0	50.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	7.400	39.700	0	81.100
11.	-	Personalaufwendungen	161.000	33.300	193.800	771.900	20.600	97.700
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	-200	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.400	21.000	200	0	200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.700	0	80.800	0	1.300	600
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	3.900	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.300	0	287.500	41.800	0	3.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	167.000	40.700	587.000	813.900	21.700	101.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-167.000	-40.700	-579.600	-774.200	-21.700	-20.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-167.000	-40.700	-579.600	-774.200	-21.700	-20.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-167.000	-40.700	-579.600	-774.200	-21.700	-20.700
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800	0	300	0	300	300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-800	0	-300	0	-300	-300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-167.800	-40.700	-579.900	-774.200	-22.000	-21.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-163.300	-36.600	-505.200	-730.300	-20.200	-20.100
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-163.300	-36.600	-505.200	-730.300	-20.200	-20.100
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-163.300	-36.600	-505.200	-730.300	-20.200	-20.100
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-800	0	-300	0	-300	-300
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-164.100	-36.600	-505.500	-730.300	-20.500	-20.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		11102	11301	11403	11601	12101	12301	
		Gremien	Personalmanagement/ Organisation	Sonstige zentrale Dienste	Finanzverwaltung	Statistik und Wahlen	Verkehrsangelegenheiten	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	29.800	0	0	3.000
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	14.500	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	44.300	0	0	3.000
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-44.300	0	0	-3.000
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-164.100	-36.600	-549.800	-730.300	-20.500	-23.400
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	164.100	36.600	549.800	730.300	20.500	23.400
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	164.100	36.600	549.800	730.300	20.500	23.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.100	36.600	549.800	730.300	20.500	23.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	2	21102	21103	21502	25201	27201
		Grundschule "Fritz-Reuter" Grevesmühlen	Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen	Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen	Städtisches Museum	Stadtbibliothek
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	640.500	5.900	52.300	29.800	500	600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631.600	0	0	0	700	5.100
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.100	800	8.100	0	100	500
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.700	82.600	85.700	209.500	0	100
9.	+	Sonstige laufende Erträge	10.500	0	1.000	200	100	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.794.400	89.300	147.100	239.500	1.400	6.400
11.	-	Personalaufwendungen	1.864.300	51.700	64.200	115.100	51.900	71.000
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.172.400	108.800	165.300	222.900	1.300	39.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	570.400	60.900	97.200	81.800	4.000	18.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.039.400	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	251.100	26.400	28.800	52.300	1.300	5.100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.897.600	247.800	355.500	472.100	58.500	133.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.103.200	-158.500	-208.400	-232.600	-57.100	-126.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.103.200	-158.500	-208.400	-232.600	-57.100	-126.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.103.200	-158.500	-208.400	-232.600	-57.100	-126.900
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	285.200	20.000	26.200	28.400	300	5.300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-285.200	-20.000	-26.200	-28.400	-300	-5.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.388.400	-178.500	-234.600	-261.000	-57.400	-132.200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.660.600	-101.100	-161.000	-162.500	-53.600	-109.500
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.660.600	-101.100	-161.000	-162.500	-53.600	-109.500
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.660.600	-101.100	-161.000	-162.500	-53.600	-109.500
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-285.200	-20.000	-26.200	-28.400	-300	-5.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
2	21102	21103	21502	25201	27201
	Grundschule "Fritz-Reuter" Grevesmühlen	Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen	Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen	Städtisches Museum	Stadtbibliothek
in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.945.800	-121.100	-187.200	-190.900	-53.900	-114.800
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	268.000	3.000	0	0	0	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	268.000	3.000	0	0	0	0
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	900	0	0	900	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	803.700	222.000	48.400	10.600	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	804.600	222.000	48.400	11.500	0	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-536.600	-219.000	-48.400	-11.500	0	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.482.400	-340.100	-235.600	-202.400	-53.900	-114.800
30.	+ Abnahme der liquiden Mittel	3.482.400	340.100	235.600	202.400	53.900	114.800
31.	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
32.	= Veränderung der liquiden Mittel	3.482.400	340.100	235.600	202.400	53.900	114.800
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.482.400	340.100	235.600	202.400	53.900	114.800



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)
	28102	36501	36602	42400	21101	21501
	Stadtfest	Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen	Kinder- und Jugendarbeit	Sportstätten und Freibad	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	415.700	44.000	73.700	1.000	1.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	550.000	200	5.000	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.800	0	7.500	3.300	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	73.000	0	27.200	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	9.000	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.800	1.038.700	51.700	109.200	1.000	1.000
11.	-	Personalaufwendungen	8.100	1.175.400	84.600	4.800	4.800	4.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.100	214.200	29.800	233.500	14.200	26.600
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	200	71.600	7.100	165.100	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	15.100	45.400	2.600	4.900	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.500	1.506.600	124.100	408.300	19.000	31.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.700	-467.900	-72.400	-299.100	-18.000	-30.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-26.700	-467.900	-72.400	-299.100	-18.000	-30.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-26.700	-467.900	-72.400	-299.100	-18.000	-30.400
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000	37.800	5.500	93.700	0	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-11.000	-37.800	-5.500	-93.700	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-37.700	-505.700	-77.900	-392.800	-18.000	-30.400

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-26.500	-395.200	-66.700	-207.700	-18.000	-30.400
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-26.500	-395.200	-66.700	-207.700	-18.000	-30.400
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-26.500	-395.200	-66.700	-207.700	-18.000	-30.400
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-11.000	-37.800	-5.500	-93.700	0	0
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-433.000	-72.200	-301.400	-18.000	-30.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	28102	36501	36602	42400	21101	21501
	Stadtfest	Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen	Kinder- und Jugendarbeit	Sportstätten und Freibad	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	115.000	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	115.000	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	17.500	1.500	176.200	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	17.500	1.500	176.200	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-17.500	-1.500	-61.200	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-37.500	-450.500	-73.700	-362.600	-18.000	-30.400
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	37.500	450.500	73.700	362.600	18.000	30.400
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	37.500	450.500	73.700	362.600	18.000	30.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.500	450.500	73.700	362.600	18.000	30.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	25202	28101	28103	31504	35100	36502
	Stadtarchiv	Kulturelle Veranstaltungen	Vereinsförderung Kultur	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Wohngeld	Zuschüsse für fremde Träger
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.600	0	0	0	5.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	0	70.000	100
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	500	100
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.100	2.000	0	70.500	300
11.	-	Personalaufwendungen	43.800	31.600	8.100	7.700	88.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.500	12.000	1.000	44.000	6.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.500	0	600	7.100	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	3.100	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.700	3.500	100	40.700	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	79.500	47.100	12.900	99.500	94.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-77.400	-45.100	-12.900	-29.000	-94.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-77.400	-45.100	-12.900	-29.000	-94.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-77.400	-45.100	-12.900	-29.000	-94.200
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.200	300	500	3.400	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-6.200	-300	-500	-3.400	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-83.600	-45.400	-13.400	-32.400	-94.200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.500	-45.100	-12.300	-21.900	-94.200
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.500	-45.100	-12.300	-21.900	-94.200
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.500	-45.100	-12.300	-21.900	-94.200
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-6.200	-300	-500	-3.400	0
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-76.700	-45.400	-12.800	-25.300	-94.200



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	25202	28101	28103	31504	35100	36502
	Stadtarchiv	Kulturelle Veranstaltungen	Vereinsförderung Kultur	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Wohngeld	Zuschüsse für fremde Träger
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.500	0	0	3.000	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500	0	0	3.000	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.500	0	0	-3.000	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-81.200	-45.400	-12.800	-28.300	-94.200	-1.013.700
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	81.200	45.400	12.800	28.300	94.200	1.013.700
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	81.200	45.400	12.800	28.300	94.200	1.013.700
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	81.200	45.400	12.800	28.300	94.200	1.013.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		36601	36603	42101			
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Vereinsförderung Jugend und Soziales	Vereinsförderung Sport			
		in €	in €	in €			
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.200	0	0		
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.200	0	0		
11.	-	Personalaufwendungen	0	2.300	4.400		
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	0	0		
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	26.700	0	100		
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	47.300	11.700		
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	23.100	0	0		
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	54.800	49.600	16.200		
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-45.600	-49.600	-16.200		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-45.600	-49.600	-16.200		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.600	-49.600	-16.200		
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.900	1.700	6.000		
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-38.900	-1.700	-6.000		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-84.500	-51.300	-22.200		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.000	-49.600	-16.100		
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.000	-49.600	-16.100		
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-49.600	-16.100		
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-38.900	-1.700	-6.000		
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.900	-51.300	-22.100		
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0		
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		36601	36603	42101			
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Vereinsförderung Jugend und Soziales	Vereinsförderung Sport			
		in €	in €	in €			
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Schule, Kultur, Soziales und Sport)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	320.000	0	0		
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320.000	0	0		
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.000	0	0		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-213.900	-51.300	-22.100		
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	213.900	51.300	22.100		
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	213.900	51.300	22.100		
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	213.900	51.300	22.100		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	3	51103	54101	55101	57101	57300
		Sanierungsmaßnahme "Altstadt"	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Allgemeine öffentliche Einrichtungen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	292.300	0	147.500	5.100	1.000	13.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.600	0	57.900	200	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.400	0	0	65.200	81.500	59.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500	6.000	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	250.000	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.342.800	6.000	205.400	70.500	82.500	72.600
11.	-	Personalaufwendungen	394.200	0	11.600	26.600	12.900	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	829.800	0	328.500	40.200	20.000	110.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.272.600	0	908.000	5.300	500	36.400
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	143.800	1.000	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	230.200	4.000	48.400	3.000	27.600	1.900
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.870.600	5.000	1.296.500	75.100	61.000	148.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.527.800	1.000	-1.091.100	-4.600	21.500	-75.700
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	100	0	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.527.700	1.000	-1.091.100	-4.600	21.500	-75.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.527.700	1.000	-1.091.100	-4.600	21.500	-75.700
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	632.700	0	130.000	172.100	8.000	18.900
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-632.700	0	-130.000	-172.100	-8.000	-18.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.160.400	1.000	-1.221.100	-176.700	13.500	-94.600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-544.100	1.000	-348.600	-900	22.000	-52.500
2.		Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	100	0	0	0	0	0
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-544.000	1.000	-348.600	-900	22.000	-52.500
4.		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	3	51103	54101	55101	57101	57300
		Sanierungsmaßnahme "Altstadt"	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Allgemeine öffentliche Einrichtungen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-544.000	1.000	-348.600	-900	22.000	-52.500
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-632.700	0	-130.000	-172.100	-8.000	-18.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.176.700	1.000	-478.600	-173.000	14.000	-71.400
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	202.500	0	202.500	0	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	50.000	0	0	0	0	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
13.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	66.200	60.200	0	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	318.700	60.200	202.500	0	0	0
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.070.800	1.070.800	0	0	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	903.000	0	618.000	0	10.000	0
19.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.300	0	0	0	0	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.984.100	1.070.800	618.000	0	10.000	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.665.400	-1.010.600	-415.500	0	-10.000	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.842.100	-1.009.600	-894.100	-173.000	4.000	-71.400
30.	+ Abnahme der liquiden Mittel	3.221.500	1.009.600	894.100	173.000	0	71.400
31.	- Zunahme der liquiden Mittel	379.400	0	0	0	4.000	0
32.	= Veränderung der liquiden Mittel	2.842.100	1.009.600	894.100	173.000	-4.000	71.400
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.842.100	1.009.600	894.100	173.000	-4.000	71.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)
	57501	51101	51102	52101	52200	53101
	Stadtinformation	Städtebauliche Planung/Geodaten/ Raumplanung/ Erschließungsmaßnah- men	Entwicklungsgebiet/Anp- assungsgebiet * West II/ West I * B- Plan Nr. 19 und B-Plan Nr. 27	Allgemeine Bauverwaltung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Energieerzeugung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	15.800	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	0	10.000	0	700
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	203.100	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.000	21.300	0	10.000	203.100	700
11.	-	Personalaufwendungen	83.600	99.600	0	71.300	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	0	0	0	126.400	1.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	800	36.500	0	0	0	5.200
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	36.000	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	900	102.500	700	100	0	500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	87.200	274.600	700	71.400	126.400	6.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-86.200	-253.300	-700	-61.400	76.700	-6.100
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	100	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0	0	100	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-86.200	-253.300	-600	-61.400	76.700	-6.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-86.200	-253.300	-600	-61.400	76.700	-6.100
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	600	100	0	100	0	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-600	-100	0	-100	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-86.800	-253.400	-600	-61.500	76.700	-6.100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-85.400	-232.600	-700	-61.400	76.700	-900
2.		Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	100	0	0	0
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-85.400	-232.600	-600	-61.400	76.700	-900
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-85.400	-232.600	-600	-61.400	76.700	-900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	57501	51101	51102	52101	52200	53101
	Stadtinformation	Städtebauliche Planung/Geodaten/ Raumplanung/ Erschließungsmaßnah- men	Entwicklungsgebiet/Anp- assungsgebiet * West II/ West I * B- Plan Nr. 19 und B-Plan Nr. 27	Allgemeine Bauverwaltung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Energieerzeugung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-600	-100	0	-100	0
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-86.000	-232.700	-600	-61.500	76.700
13.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	6.000	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.000	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	0	0	0
19.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	10.300	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	250.000	0	10.300	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-250.000	0	-4.300	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-86.000	-482.700	-600	-65.800	76.700
30.	+ Abnahme der liquiden Mittel	86.000	482.700	600	65.800	0
31.	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	76.700
32.	= Veränderung der liquiden Mittel	86.000	482.700	600	65.800	-76.700
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.000	482.700	600	65.800	-76.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	53801	54001	54201	54301	54401	54500
	Niederschlagswasserbeseitigung	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	60.700	7.500	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	5.300	7.400	81.200
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	250.000	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	250.000	0	66.000	14.900	81.200
11.	-	Personalaufwendungen	0	4.400	6.100	4.100	800	14.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	0	0	69.600	22.100	30.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	90.800	36.300	1.900
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.000	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	6.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	45.200	4.400	6.100	164.500	59.200	52.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-45.200	245.600	-6.100	-98.500	-44.300	28.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-45.200	245.600	-6.100	-98.500	-44.300	28.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.200	245.600	-6.100	-98.500	-44.300	28.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	7.700	25.200	190.000
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0	0	0	-7.700	-25.200	-190.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-45.200	245.600	-6.100	-106.200	-69.500	-161.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-45.200	245.600	-6.100	-73.700	-18.900	31.100
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-45.200	245.600	-6.100	-73.700	-18.900	31.100
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.200	245.600	-6.100	-73.700	-18.900	31.100
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-7.700	-25.200	-190.000
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.200	245.600	-6.100	-81.400	-44.100	-158.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015⁷⁸

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	53801	54001	54201	54301	54401	54500
	Niederschlagswasserbeseitigung	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	50.000	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-45.200	245.600	-6.100	-31.400	-44.100	-158.900
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	45.200	0	6.100	31.400	44.100	158.900
31.	-	Zunahme der liquiden Mittel	0	245.600	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	45.200	-245.600	6.100	31.400	44.100	158.900
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	45.200	-245.600	6.100	31.400	44.100	158.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	54600	54701	55201	55202	55301	55401
	Allgemeine Parkeinrichtungen	Stadtbus	Gewässerunterhaltung	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhöfe und Mahnmale	Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz Förderung NABU, Energieberatung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	2.000	0	0	20.300	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	0	0	67.700	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	2.200	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	1.500	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	70.000	5.000	2.200	69.200	20.300	0
11.	-	Personalaufwendungen	8.000	1.300	4.000	18.800	1.300	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.300	100	11.000	6.500	5.300	1.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	56.200	0	400	63.400	27.000	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	60.000	0	0	1.800	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	31.000	100	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	74.500	61.400	15.400	119.700	35.500	1.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.500	-56.400	-13.200	-50.500	-15.200	-1.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.500	-56.400	-13.200	-50.500	-15.200	-1.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.500	-56.400	-13.200	-50.500	-15.200	-1.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.500	300	5.300	0	8.200	500
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-16.500	-300	-5.300	0	-8.200	-500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.000	-56.700	-18.500	-50.500	-23.400	-2.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	51.700	-56.400	-12.800	13.600	-5.500	-1.500
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	51.700	-56.400	-12.800	13.600	-5.500	-1.500
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	51.700	-56.400	-12.800	13.600	-5.500	-1.500
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-16.500	-300	-5.300	0	-8.200	-500
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	35.200	-56.700	-18.100	13.600	-13.700	-2.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	54600	54701	55201	55202	55301	55401
	Allgemeine Parkeinrichtungen	Stadtbus	Gewässerunterhaltung	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhöfe und Mahnmale	Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz Förderung NABU, Energieberatung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	25.000	0	0	0	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	0	0	0	0	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0	0	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	10.200	-56.700	-18.100	13.600	-13.700	-2.000
30.	+ Abnahme der liquiden Mittel	0	56.700	18.100	0	13.700	2.000
31.	- Zunahme der liquiden Mittel	10.200	0	0	13.600	0	0
32.	= Veränderung der liquiden Mittel	-10.200	56.700	18.100	-13.600	13.700	2.000
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-10.200	56.700	18.100	-13.600	13.700	2.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015¹⁸¹

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		55501	56101	57301	57302		
		Kommunale Land- und Forstwirtschaft	Umweltschutzmaßnah- men	Wochenmarkt	Jahrmärkte, Rummel u.ä.		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	19.200	0	0	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.700	15.000	3.000	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.000	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	52.000	20.900	15.000	3.000	
11.	-	Personalaufwendungen	0	15.100	4.300	6.200	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000	7.200	5.700	11.200	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	1.600	2.300	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.700	200	500	500	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.700	22.500	12.100	20.200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	29.300	-1.600	2.900	-17.200	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	29.300	-1.600	2.900	-17.200	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	29.300	-1.600	2.900	-17.200	
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	28.100	12.600	8.500	
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0	-28.100	-12.600	-8.500	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	29.300	-29.700	-9.700	-25.700	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	29.300	-1.600	4.500	-14.900	
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	29.300	-1.600	4.500	-14.900	
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	29.300	-1.600	4.500	-14.900	
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	0	-28.100	-12.600	-8.500	
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	29.300	-29.700	-8.100	-23.400	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	29.300	-29.700	-8.100	-23.400	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015¹⁸²

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		55501	56101	57301	57302		
		Kommunale Land- und Forstwirtschaft	Umweltschutzmaßnah men	Wochenmarkt	Jahrmärkte, Rummel u.ä.		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	0	29.700	8.100	23.400	
31.	-	Zunahme der liquiden Mittel	29.300	0	0	0	
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	-29.300	29.700	8.100	23.400	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-29.300	29.700	8.100	23.400	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Bauhof

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
	4	11402				
		Bauhof				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Bauhof)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.300	4.300			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.700	3.700			
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.000	6.000			
9.	+	Sonstige laufende Erträge	200	200			
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.700	14.700			
11.	-	Personalaufwendungen	798.300	798.300			
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0	0			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.400	100.400			
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	61.800	61.800			
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	51.500	51.500			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.012.000	1.012.000			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-997.300	-997.300			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-997.300	-997.300			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-997.300	-997.300			
29.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.300	1.037.300			
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.000	40.000			
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	997.300	997.300			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0	0			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Bauhof)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-935.500	-935.500			
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-935.500	-935.500			
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-935.500	-935.500			
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	997.300	997.300			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Bauhof

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		4	11402				
			Bauhof				
		in €	in €				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Bauhof)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	61.800	61.800			
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0			
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	45.200	45.200			
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.200	45.200			
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.200	-45.200			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	16.600	16.600			
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	0	0			
31.	-	Zunahme der liquiden Mittel	16.600	16.600			
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	-16.600	-16.600			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-16.600	-16.600			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
	5	62600	61101	61201		
		Beteiligungen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
	in €	in €	in €	in €		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.159.600	0	6.159.600	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.404.800	0	3.404.800	0	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.601.600	0	1.601.600	0	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	17.000	0	0	17.000	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.183.000	0	11.166.000	17.000	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.046.900	0	4.046.900	0	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	41.200	40.000	0	1.200	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.088.100	40.000	4.046.900	1.200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	7.094.900	-40.000	7.119.100	15.800	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	231.400	200.000	20.000	11.400	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	137.600	0	20.000	117.600	
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	93.800	200.000	0	-106.200	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	7.188.700	160.000	7.119.100	-90.400	
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.188.700	160.000	7.119.100	-90.400	
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.600	0	25.600	0	
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-25.600	0	-25.600	0	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	7.163.100	160.000	7.093.500	-90.400	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.054.700	-40.000	7.078.900	15.800	
2.		Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	93.800	200.000	0	-106.200	
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.148.500	160.000	7.078.900	-90.400	
4.		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.148.500	160.000	7.078.900	-90.400	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 13:07:04

Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		5	62600	61101	61201		
			Beteiligungen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
6.		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	-25.600	0	-25.600	0	
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.122.900	160.000	7.053.300	-90.400	
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.037.000	0	1.037.000	0	
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.037.000	0	1.037.000	0	
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.037.000	0	1.037.000	0	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	8.159.900	160.000	8.090.300	-90.400	
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.817.500	0	0	1.817.500	
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	701.500	0	0	701.500	
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.116.000	0	0	1.116.000	
27.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	165.800	0	0	165.800	
28.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	165.800	0	0	165.800	
30.	+	Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	
31.	-	Zunahme der liquiden Mittel	9.441.700	160.000	8.090.300	1.191.400	
32.	=	Veränderung der liquiden Mittel	-9.441.700	-160.000	-8.090.300	-1.191.400	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.159.900	-160.000	-8.090.300	90.400	
34.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	
35.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	
36.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
 Projekt 034 B-Plan Nr. 29 "Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest"

Projekterläuterungen: Die Umlegung konnte im März 2012 abgeschlossen werden. Die Erschließung (Schmutzwasserkanalisation, Trinkwasserversorgungsleitungen, Abwasserpumpstation, Abwasserdruckrohrleitung einschließlich Informations- und Energiekabel) wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen und im Jahr 2014 fortgeführt. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Erschließung mit der 3. Ausbaustufe (Erschließung Löschwasserentnahmestelle) abgeschlossen werden. Des Weiteren werden im Haushaltsjahr weitere Planungskosten und die ausstehenden 65% vom SW-Beitrag entsprechend Ablösevereinbarung mit dem Zweckverband Grevesmühlen eingeplant. Weitere Grundstücksverkäufe sind ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeplant.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	25.000,00	239.000	0	200.000	200.000	100.000	0	832.288	1.332.288	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	239.000	0	200.000	200.000	100.000	0	832.288	1.332.288	0
20	-	Auszahlungen für Vorräte	189.674,28	50.000	550.000	0	0	0	0	507.409	1.057.409	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.674,28	50.000	550.000	0	0	0	0	507.409	1.057.409	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-164.674,28	189.000	-550.000	200.000	200.000	100.000	0	324.879	274.879	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 099 B-Plan Gebiet Nr. 34 Grevesmühlen "Mühlenblick"
Projekterläuterungen: Bis einschließlich 2013 wurden diverse Grundstücke erworben und einige Gutachten in Auftrag gegeben, um den neuen B-Plan Nr. 34 "Wohngebiet Mühlenblick" realisieren zu können.

Die im Jahr 2014 begonnene Erschließung (Straßenbau, Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenentwässerung) des Gebietes wird im Haushaltsjahr 2015 und in den Folgejahren weitergeführt. Des Weiteren sind noch Kosten für Planung, Lärmschutzmaßnahmen und den ausstehenden Grunderwerb im Haushaltsjahr 2015 einzuplanen.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird mit dem Verkauf der Grundstücke gerechnet.

Diese Investition ist notwendig, da der Stadt nicht mehr ausreichend Wohnbauflächen zur Verfügung stehen. Die Nachfrage ist groß, so dass mit der Neuausweisung dieses Gebietes der Bedarf bis ca. 2017 gedeckt werden soll. Außerdem dient diese Maßnahme dem Erhalt der Bevölkerungszahlen und damit der Sicherung von Einnahmen aus Umlagen.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	150.000	770.000	0	0	0	920.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	150.000	770.000	0	0	0	920.000	0
20	-	Auszahlungen für Vorräte	4.321,53	100.000	240.000	300.000	350.000	130.000	0	639.878	1.659.878	0	
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.321,53	100.000	240.000	300.000	350.000	130.000	0	639.878	1.659.878	0	
		darunter:											
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.321,53	-100.000	-240.000	-300.000	-200.000	640.000	0	-639.878	-739.878	0	



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Bauhof
 Projekt 041 Kauf Ausstattung Bauhof (Werkzeuge, Fahrzeuge, Aufbauten)

Projekterläuterungen: Es ist die Anschaffung von einem Kleintraktor im Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Der vorhandene Kleintraktor stammt aus dem Jahr 2001. Das Fahrzeug wird ganzjährig als Schlepper für verschiedene Anbaugeräte wie Frontmäher, Schlegelmäher, Mähcontainer, Schredder, Schiebeschild und Streuer genutzt. Die Reparaturen und Unterhaltungskosten sind uneffizient hoch und unrentabel.
 Die Investitionsmaßnahme führt in den Folgejahren zur Senkung der Reparatur- und Unterhaltungskosten.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	16.925	16.925	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	33.747,77	18.000	40.000	65.000	65.000	65.000	0	103.043	338.043	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.747,77	18.000	40.000	65.000	65.000	65.000	0	103.043	338.043	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.747,77	-18.000	-40.000	-65.000	-65.000	-65.000	0	-86.118	-321.118	0



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Bauhof
 Projekt 168 Errichtung einer Zaunanlage
 Projekterläuterungen: Zum Schutz vor Diebstahl auf dem Gelände des Bauhofes soll ein Gitterstabzaun mit einer Höhe von 2 m errichtet werden. Die Investitionssumme beinhaltet den Kauf des Zaunes und den Aufbau durch die Bauhofsmitarbeiter.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	3.200	0	0	0	0	0	3.200	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.200	0	0	0	0	0	3.200	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.200	0	0	0	0	0	-3.200	0



Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 114 **Zentrale Dienste**
Produkt 11403 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 001 **Kauf Ausstattungsgegenstände für das Rathaus**
Projekterläuterungen: Das Bürgerbüro im Rathaus Haus 2 soll im Haushaltsjahr 2015 mit Lamellenvorhängen ausgestattet werden. Dies dient zum Sichtschutz und damit zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Für das Ordnungsamt soll eine Hundebox für das Dienstfahrzeug angeschafft werden, um den Transport von Fundtieren zu ermöglichen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.829,99	4.600	3.500	3.500	3.500	3.500	0	7.574	21.574	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.829,99	4.600	3.500	3.500	3.500	3.500	0	7.574	21.574	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.829,99	-4.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	-7.574	-21.574	0



Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 114 **Zentrale Dienste**
Produkt 11403 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 002 **Kauf technische Ausstattung für das Rathaus**
Projekterläuterungen: Der Fernseher im Rathaus Haus 1 im Empfangsbereich soll ersetzt werden. Am vorhandenen Fernseher sind die Anschlüsse defekt, so dass die Darstellung der Informationen nicht mehr korrekt funktioniert. Daher ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.599,72	19.500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	23.100	27.100	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.599,72	19.500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	23.100	27.100	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.599,72	-19.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-23.100	-27.100	0



Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 114 **Zentrale Dienste**
Produkt 11403 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 055 **Kauf EDV-Hardware für das Rathaus**
Projekterläuterungen: An diversen Arbeitsplätzen der Mitarbeiter sind die Thinclients (PC's) veraltet und entsprechen nicht mehr den Anforderungen oder machen zum Teil schon Probleme. Daher sollen im Haushaltsjahr 2015 ca. 10 Stück ausgetauscht werden. In den Folgejahren soll ein sukzessiver Austausch weiterer Arbeitsplätze erfolgen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	6.637,44	31.300	5.000	5.000	5.000	5.000	0	42.742	62.742	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.637,44	31.300	5.000	5.000	5.000	5.000	0	42.742	62.742	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.637,44	-31.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-42.742	-62.742	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste
 Projekt 056 Kauf EDV-Software (auch Updates)

Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handferrassungsgerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.496,31	36.400	19.800	15.000	15.000	15.000	0	94.926	159.726	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.496,31	36.400	19.800	15.000	15.000	15.000	0	94.926	159.726	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.496,31	-36.400	-19.800	-15.000	-15.000	-15.000	0	-94.926	-159.726	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste
 Projekt 056 Kauf EDV-Software (auch Updates)

Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handerfassungsgerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste
 Projekt 058 Erneuerung des Serverhardware- und Sicherungssystems einschließlich der Microsoftsystemsoftware
 Projekterläuterungen: Die Firewall der Verwaltung soll aufgrund des zunehmenden Alters und der damit einhergehenden Sicherheitsrisiken ausgetauscht werden. Die Firewall gehört zu den wichtigsten Sicherheitselementen der EDV und sollte daher stets auf dem aktuellsten Stand gehalten werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	16.000	0	0	0	0	0	16.000	16.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.000	10.000	0	0	0	0	16.000	26.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-16.000	-10.000	0	0	0	0	-16.000	-26.000	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten
 Projekt 001 Kauf Ausstattungsgegenstände für das Rathaus
 Projekterläuterungen: Das Bürgerbüro im Rathaus Haus 2 soll im Haushaltsjahr 2015 mit Lamellenvorhängen ausgestattet werden. Dies dient zum Sichtschutz und damit zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Für das Ordnungsamt soll eine Hundebox für das Dienstfahrzeug angeschafft werden, um den Transport von Fundtieren zu ermöglichen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	500	0	0	0	0	0	500	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500	0	0	0	0	0	500	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0	0	0	0	0	-500	0



Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt 12200 **Ordnungsangelegenheiten**
Projekt 056 **Kauf EDV-Software (auch Updates)**
Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handferrassungsgerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	578,46	600	700	700	700	700	0	1.178	3.978	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	578,46	600	700	700	700	700	0	1.178	3.978	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-578,46	-600	-700	-700	-700	-700	0	-1.178	-3.978	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten
 Projekt 056 Kauf EDV-Software (auch Updates)
 Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handerfassungsgerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €



Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe 123 **Verkehrsangelegenheiten**
Produkt 12301 **Verkehrsangelegenheiten**
Projekt 056 **Kauf EDV-Software (auch Updates)**
Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handferrassungsgerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.000	0	0	0	0	452	3.452	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	0	0	0	0	452	3.452	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	-452	-3.452	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

- Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
- Produktgruppe 123 Verkehrsangelegenheiten
- Produkt 12301 Verkehrsangelegenheiten
- Projekt 056 Kauf EDV-Software (auch Updates)

Projekterläuterungen: Die Zeiterfassungs- und Urlaubsplanungssoftware soll ausgetauscht werden. Der Anbieter der derzeitigen Software hat seine Tätigkeiten in 2014 eingestellt. Die Nachfolgefirma hat den Support bis zum 31.12.2015 zugesichert. Die neue Software soll an das Lohn- und Gehaltsprogramm angebunden werden, um doppelte Erfassung und Pflege zu vermeiden. Die Investitionssumme setzt sich aus der Anschaffung der benötigten Lizenzen einschließlich Anbindung und Einrichtung zusammen. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag für die neue Software geschlossen.

Zur Digitalen Anzeige der Meldedaten für den Bürger soll eine Erweiterung der HSH Meso Software für den Bürgermonitor erfolgen, damit die Meldedaten nicht mehr zur Unterschrift ausgedruckt werden müssen.

Des Weiteren muss das Windows-Betriebssystem eines Servers aktualisiert werden, d.h. es muss im Haushaltsjahr 2015 eine neue Windows Server Lizenz erworben werden.

Für das Standesamt muss die Lizenz für elektronische Formulare jährlich beim Verlag für Standesamtswesen erneuert werden.

Die Software für HC-OWIG und IKOL OWI soll zu einer Software zusammen geführt werden. Die Erfassung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfolgt derzeit per Fotoapparat und Eingabe im Handfassungsggerät. Im Nachgang werden diese Daten an die Software übertragen und im Innendienst vervollständigt. Ziel des Softwareaustauschs ist, die Erfassung per Smartphone zu ermöglichen. Dadurch werden Fotos und Daten schon direkt bei der Eingabe vor Ort an die Software übertragen, so dass eine nachträgliche Datenübertragung und Datenpflege am Arbeitsplatz nicht mehr nötig ist. Zusätzlich werden mit dem Austausch der Software neue Funktionen möglich und der Außendienst wird flexibler.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €



- Hauptproduktbereich** 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe 126 **Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz**
Projekt 157 **Kauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000**
Projekterläuterungen: Die Stadt Grevesmühlen unterhält eine von zwei Schwerpunktfeuerwehren im Landkreis. Zu ihrer Ausstattung gehören diverse Fahrzeuge, welche im Jahr für durchschnittlich 80 bis 100 Einsätze benötigt werden.
 Bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen, bei der die DLK oder der RW2 alarmiert werden, rückt automatisch das TLF 16/20-W50 (Staffelkabine) mit aus, um die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle optimal zu unterstützen. Das 34 Jahre alte TLF 16/20-W50 bereitet der Wehr seit mehreren Jahren Sorgen, u. a. wegen fortwährenden Leckagen am Tank sowie bei der Pumpenanlage. Eine aufwendige Reparatur vor einigen Jahren konnte nur vorübergehend Abhilfe schaffen. Auf Grund des hohen Alters dieses Fahrzeuges sind hohe Reparaturkosten kaum noch wirtschaftlich. Durch die hohe Reparaturanfälligkeit ist zusätzlich die Einsatzfähigkeit nicht mehr gewährleistet, daher muss das Fahrzeug so schnell wie möglich durch ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 ersetzt werden.
 Ein angefordertes Informationsangebot der Firma Schlingmann liegt der Verwaltung bereits vor.
 Es wurde beim Landkreis eine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer beantragt. Weiterhin wurde eine Sonderbedarfzuweisung beim Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt, da die Realisierung der Maßnahme aus eigenen Mitteln nicht möglich ist. Daher soll diese Investitionsmaßnahme auch nur realisiert werden, wenn eine Förderung gewährt wird.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	251.000	251.000	0	0	0	0	251.000	502.000	0
11	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	251.000	256.000	0	0	0	0	251.000	507.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	376.500	376.500	0	0	0	0	376.500	753.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	376.500	376.500	0	0	0	0	376.500	753.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-125.500	-120.500	0	0	0	0	-125.500	-246.000	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen
Projekt 004 Kauf Ausstattung Schulräume
Projekterläuterungen: Die Klassenräume sollen über mehrere Jahre verteilt mit neuen Schüler- und Lehrertischen sowie Schülerluftpolsterstühlen schrittweise ausgestattet werden, da viele Möbel über 20 Jahre alt sind und nicht mehr den Anforderungen gerecht werden.
 Im Haushaltsjahr 2015 soll der Raum 12 neu ausgestattet werden, da dieser Raum zum "Grünen Klassenzimmer" wurde.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000	0	9.900	37.900	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000	0	9.900	37.900	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	-9.900	-37.900	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen
Projekt 037 Gestaltung eines kindgerechten Schulhofes
Projekterläuterungen: In 2012 wurde für die Schulhofgestaltung ein Klettergarten errichtet. In 2013 wurde die Gestaltung der Gesamtmaßnahme "Grünes Klassenzimmer" begonnen, was im Jahr 2014 weitergeführt wurde, wobei eine Maßnahme die Erneuerung der Stützwände war.
 Im Haushaltsjahr 2015 soll ein weiteres Spielgerät angeschafft werden, wobei mit einer Spende vom Schulförderverein zu rechnen ist.

Die Sicherheit der Grundschüler soll durch die Gesamtmaßnahme erhöht werden, die Animation der Kinder zur Bewegung wird verstärkt und das Stadtbild wird aufgewertet.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	3.000	0	0	0	0	36.367	39.367	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	3.000	0	0	0	0	36.367	39.367	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	28.991,30	94.000	7.600	0	0	500	0	155.068	163.168	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.991,30	94.000	7.600	0	0	500	0	155.068	163.168	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.991,30	-64.000	-4.600	0	0	-500	0	-118.701	-123.801	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen
Projekt 145 Maßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzgutachtens an der Grundschule "Fritz-Reuter"
Projekterläuterungen: Das Schulgebäude erfüllt nicht mehr die heutigen Anforderungen an den Brandschutz lt. dem Brandschutzgutachten vom 06.08.2012. Es sind Um- und Einbauarbeiten von vorwiegend Tür- und Rauchschutzelementen sowie Rauch- und Wärmeableitungseinrichtungen geplant. Daneben wird eine Hausalarmierungsanlage mit automatischen und nicht automatischen Brandmeldern installiert.
 Diese Investitionsmaßnahme wurde 2014 begonnen und mittels Haushaltsausgabereserve aus 2013 finanziert. Sie soll im Haushaltsjahr 2015 fortgeführt werden. Für diesen Abschnitt ist beabsichtigt, eine Sonderbedarfszuweisung zu beantragen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	203.400	0	0	0	0	4.046	207.446	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	203.400	0	0	0	0	4.046	207.446	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-203.400	0	0	0	0	-4.046	-207.446	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21103 Grundschule "Am Plogensee" Grevesmühlen
 Projekt 009 Kauf Ausstattung Schulräume
 Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2015 sollen diverse Schränke, Tische und Stühle für folgende Räume angeschafft werden:

- Haus 1, Raum 1.2.04, 2.OG (Klassenraum)
- Haus 3, Werkvorbereitungsraum, EG
- Haus 1, Lehrerzimmer, 1.OG
- Haus 1, Klassenraum 4.Klasse

Es sollen ein Drehtürenschränk, Querrolladenschrank, Aktenschrank und ein Schreibtisch mit Unterschrank für die neue PmA-Stelle (Pädagogin mit sonderpädagogischen Aufgaben) angeschafft werden. Des Weiteren soll ein Klassenraum mit 12 Schüler-Kufentischen (höhenverstellbar) und 24 Schüler-Luftpolster-Konsolenstühlen neu ausgestattet werden. Außerdem sollen jeweils 4 Drehtürenschränke für die alten Schränke im Lehrerzimmer sowie für die Unterbringung von Gebrauchsmaterialien im Werkvorbereitungsraum gekauft werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.909,65	700	16.400	7.000	7.000	7.000	0	2.610	40.010	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.909,65	700	16.400	7.000	7.000	7.000	0	2.610	40.010	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.909,65	-700	-16.400	-7.000	-7.000	-7.000	0	-2.610	-40.010	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21103 Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen
 Projekt 038 Gestaltung eines kindgerechten Schulhofes

Projekterläuterungen: In den letzten Jahren wurde der Schulhof der Grundschule in verschiedenen Abschnitten neu gestaltet, in Weiterführung der Gesamtmaßnahme wurden 2014 zwei kombinierbare Zick-Zack-Klettergeräte aufgebaut um eine Bewegungsmöglichkeit für die Schüler zu schaffen. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Kletteranlage mit einem weiteren Zick-Zack-Klettergerät komplettiert werden. Die Investitionsmaßnahme beinhaltet weiterhin die Bauhofsleistung für den Aufbau sowie die Erstprüfung durch den TÜV.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.030,75	0	5.000	0	0	0	0	12.031	17.031	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.030,75	0	5.000	0	0	0	0	12.031	17.031	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.030,75	0	-5.000	0	0	0	0	-12.031	-17.031	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt 21103 Grundschule "Am Plogensee" Grevesmühlen
Projekt 065 Markisoletten Grundschule "Am Plogensee"
Projekterläuterungen: Nachdem 2014 die straßenseitigen Fenster der Klassenräume im Haus 1 Markisoletten erhielten, sollen im Haushaltsjahr 2015 die Klassenräume im Haus 2 einen Sonnenschutz erhalten. Die Räume heizen sich aufgrund der großen Fensterflächen extrem auf. Gleichzeitig wird ein Blendschutz gewährleistet.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	20.000	25.000	0	0	0	0	20.000	45.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	25.000	0	0	0	0	20.000	45.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-25.000	0	0	0	0	-20.000	-45.000	0



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen
 Projekt 005 Kauf Ausstattung Schulräume
 Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2015 soll ein Interaktiv-Board inklusive Aktivlautsprecher-Set und Verkabelung für den Raum 133 angeschafft werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.974,90	5.100	3.600	5.000	5.000	5.000	0	13.202	31.802	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.974,90	5.100	3.600	5.000	5.000	5.000	0	13.202	31.802	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.974,90	-5.100	-3.600	-5.000	-5.000	-5.000	0	-13.202	-31.802	0



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen
 Projekt 006 Kauf von Software-und Hardware-Ausstattung
 Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2015 soll ein Notebook mit Betriebssystem und Office und 5 Lizenzen Ceves-Server-Software (Digitales Klassen und Notenbuch) Grundpaket und Home Info angeschafft werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		8	9	10
		1	2	3	4	5	6	7			
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	900	0	0	0	0	0	900	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	600,00	1.700	500	0	0	0	0	2.300	2.800	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600,00	1.700	1.400	0	0	0	0	2.300	3.700	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600,00	-1.700	-1.400	0	0	0	0	-2.300	-3.700	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen
Projekt 008 Kauf Schulbedarf (Lern- und Lehrmittel, Musikinstrumente, etc.)
Projekterläuterungen: Für den Schulunterricht sollen drei LED-Flachbildfernseher für die Räume 337, 132 und 223 angeschafft werden, da die vorhandenen Geräte sehr alt sind (Anschaffungsjahr ca. 1995) und immer wieder Probleme auftreten während des Unterrichts, wodurch der Ablauf gestört wird.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	610,62	1.200	4.000	4.000	4.000	4.000	0	9.239	25.239	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	610,62	1.200	4.000	4.000	4.000	4.000	0	9.239	25.239	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-610,62	-1.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-9.239	-25.239	0



- Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen
 Projekt 112 Bau einer Aula und Kauf der Ausstattungsgegenstände
 Projekterläuterungen: Folgende Nutzungen sind für die Aula beabsichtigt:
- Essenversorgung/Esseneinnahme
 - Cafeteria
 - Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Projekten, Ausstellungen
 - Elternseminare und Elternversammlungen
 - Fortbildungen
 - Tag der offenen Tür
 - Programmaufführungen durch Schüler
 - kleine Konzerte und Theateraufführungen
 - Schreiben von Prüfungen für alle Schüler der 9./10. Klasse
 - Zeugnisübergabe/Schulentlassfeier
 - Schulfeste

Der Bau führt zu einer Verbesserung der Essenmöglichkeiten, da bisher ein ehemaliger Klassenraum genutzt wird, der viel zu klein ist. Außerdem verfügt die Schule bisher über keinen Raum, in dem mehr als 40 Personen Platz finden, so dass keine größeren Informationsveranstaltungen oder z.B. Aufführungen möglich sind.

Ein Ideenwettbewerb wurde 2012 durchgeführt. Im Ergebnis wurde von der Schulleitung, Elternkonferenz und der Verwaltung ein Konzept favorisiert, welches im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt werden soll.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	50.000	481.400	0	0	1.095	532.495	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	481.400	0	0	1.095	532.495	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-481.400	0	0	-1.095	-532.495	0



- Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
- Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
- Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
- Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen
- Projekt 112 Bau einer Aula und Kauf der Ausstattungsgegenstände
- Projekterläuterungen: Folgende Nutzungen sind für die Aula beabsichtigt:
 - Essenversorgung/Esseneinnahme
 - Cafeteria
 - Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Projekten, Ausstellungen
 - Elternseminare und Elternversammlungen
 - Fortbildungen
 - Tag der offenen Tür
 - Programmaufführungen durch Schüler
 - kleine Konzerte und Theateraufführungen
 - Schreiben von Prüfungen für alle Schüler der 9./10. Klasse
 - Zeugnisübergabe/Schulentlassfeier
 - Schulfeste

Der Bau führt zu einer Verbesserung der Essenmöglichkeiten, da bisher ein ehemaliger Klassenraum genutzt wird, der viel zu klein ist. Außerdem verfügt die Schule bisher über keinen Raum, in dem mehr als 40 Personen Platz finden, so dass keine größeren Informationsveranstaltungen oder z.B. Aufführungen möglich sind.

Ein Ideenwettbewerb wurde 2012 durchgeführt. Im Ergebnis wurde von der Schulleitung, Elternkonferenz und der Verwaltung ein Konzept favorisiert, welches im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt werden soll.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt 25202 Stadtarchiv
 Projekt 044 Kauf Ausstattung (Möbel, Tresor, Regale, etc.)

Projekterläuterungen: Im Stadtarchiv soll der Magazinraum 1.2 im Erdgeschoss komplett mit neuen Standregalen ausgestattet werden. Diese Investition ist notwendig, um den Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut (DIN ISO 11799) gerecht zu werden. Im Raum 1.2 sind verschiedene ältere Regale vorhanden, die durch die sukzessive Umstellung der Lagerung auf die liegende Ablage in Archivkartons unweckmäßig geworden sind. Die Archivalien haben meist eine größere Breite als die Regalböden. Dokumente "stehen über", so dass mechanische Schäden an den Unterlagen bei der Arbeit im Magazin nicht vermieden werden können. Außerdem sind einige Regale instabil. Für den Magazinraum sollen die gleichen bewährten Modelle wie in den Räumen 1.1, 2.1, 2.2 und 2.3 angeschafft werden. Diese Investition wird im Haushaltsjahr 2015 und 2016 durchgeführt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	400	400	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	253,00	0	4.500	4.000	0	0	0	708	9.208	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253,00	0	4.500	4.000	0	0	0	708	9.208	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-253,00	0	-4.500	-4.000	0	0	0	-308	-8.808	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen
Produkt 31504 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)
Projekt 035 Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofumfeld inklusive Grunderwerb
Projekterläuterungen: Ab dem Nachtrag 2014 wird die Investitionsmaßnahme im Sondervermögen "Altstadt" erfasst. Restliche Abbrucharbeiten und Grunderwerbskosten wurden im Nachtragshaushalt 2014 eingeplant. Grundstücksverkäufe und die Erstattung von Abbruchvorbereitungskosten wurden ebenfalls in der Nachtragsplanung 2014 berücksichtigt.

Des Weiteren wurden die Umsetzung bzw. Neuanschaffung der Obdachlosencontainer im Nachtragshaushalt 2014 berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2015 ist die Gestaltung der Außenanlagen am neuen Standort in der Sandstraße vorgesehen.

Ein großer Teil des Gebhartweges wird durch Markt/Aldi verdrängt, daher soll dieser neu gestaltet werden. Dafür werden im Haushaltsjahr 2015 Planungskosten eingeplant. Zur tatsächlichen Bauausführung kommt es frühestens Ende 2016. Für diese Maßnahme werden Straßenausbaubeiträge voraussichtlich im Haushaltsjahr 2020 (50 T€) erhoben.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
11	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	125.000	3.000	0	0	0	0	125.000	128.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000	3.000	0	0	0	0	125.000	128.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-3.000	0	0	0	0	-100.000	-103.000	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 36501 Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen
Projekt 011 Kauf Ausstattung Kita (Möbel, Spielgeräte, Lehr- und Lernmittel, etc.)
Projekterläuterungen: Es ist vorgesehen ein neues Ballbad für den Turnraum anzuschaffen. Das zurzeit genutzte Ballbad (zur Schulung der Fein- und Grobmotorik) ist 13 Jahre alt und zerschlissen. Eine Reparatur ist ausgeschlossen.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	2	2	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	18.697,28	0	900	1.000	1.000	1.000	0	19.279	23.179	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.697,28	0	900	1.000	1.000	1.000	0	19.279	23.179	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.697,28	0	-900	-1.000	-1.000	-1.000	0	-19.277	-23.177	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 36501 Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen
Projekt 113 Gestaltung der Außenanlagen
Projekterläuterungen: Der vorhandene, alte Maschendrahtzaun am Haus 1 weist irreparable Schäden auf und soll durch einen neuen, ca. 2 m hohen Gitterstabzaun ersetzt werden. Zusätzlich soll ein Tor vom Spielplatz Haus 1 zum Spielplatz Haus 2 eingebaut werden, um im Brandfall ein geordnetes und sicheres Verlassen des Geländes (Haus 1) zu gewährleisten.

Des Weiteren soll eine Spielgerätegarage für Haus 2 angeschafft werden, um die alten baufälligen Holzschuppen zu ersetzen. Die vorhandenen Schuppen müssen abgerissen und entsorgt und für das neue Gerätehaus muss ein Fundament hergestellt werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.387,50	8.000	14.000	6.000	6.000	6.000	0	12.019	44.019	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.387,50	8.000	14.000	6.000	6.000	6.000	0	12.019	44.019	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.387,50	-8.000	-14.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	-12.019	-44.019	0



Hauptproduktbereich 3 **Soziales und Jugend**
Produktbereich 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe 365 **Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt 36501 **Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen**
Projekt 126 **Kauf EDV-Ausstattung (Hardware + Software) für Kita "Am Lustgarten"**
Projekterläuterungen: **2 PCs für Erzieherarbeitsplätze (Haus 2 Erzieherzimmer und Haus 3 Büro) sind noch mit Windows XP ausgestattet. Aufgrund des Supportendes für Windows XP müssen diese ersetzt werden.**

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	0	0	0	0	0	700	700	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	400	1.300	0	0	0	0	1.588	2.888	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100	1.300	0	0	0	0	2.288	3.588	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.100	-1.300	0	0	0	0	-2.288	-3.588	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 017 Planung Spielplätze / Kauf Spielgeräte
Projekterläuterungen: Es ist eine komplette Neugestaltung des maroden Spielplatzes an der Bürgerwiese gemäß Gestaltungskonzept geplant. Eine Kostenschätzung der Landschaftsarchitekten GmbH Schwerin liegt vor.
 Die Maßnahme wird vorbehaltlich mit 60% LEADER-Mittel gefördert. Der Einsatz von LEADER-Mitteln ist nur noch bis 2015 möglich.
 Die Maßnahme wird nur bei Gewährung einer Förderung realisiert!

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	320.000	0	0	0	0	9.257	329.257	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	320.000	0	0	0	0	9.257	329.257	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-170.000	0	0	0	0	-9.257	-179.257	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36602 Kinder- und Jugendarbeit
 Projekt 097 Kauf Ausstattung Kinder- und Jugendhaus
 Projekterläuterungen: Es soll ein Weltball angeschafft werden. Dabei handelt es sich um ein pädagogisches Spielgerät zur Förderung von Teamfähigkeiten in Verbindung mit sportlichen Aspekten.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet	
			2013	2014	2015	2016	2017	2018					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	499,00	0	0	0	0	0	0	0	499	499	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	499,00	0	0	0	0	0	0	0	499	499	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.498,00	800	800	800	800	800	800	0	2.298	5.498	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.498,00	800	800	800	800	800	800	0	2.298	5.498	0
		darunter:											
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-999,00	-800	-800	-800	-800	-800	-800	0	-1.799	-4.999	0



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
 Produkt 42400 Sportstätten und Freibad
 Projekt 047 Kauf Ausstattung Sport- und Mehrzweckhalle
 Projekterläuterungen: Für das Foyer der Sport- und Mehrzweckhalle sollen 9 Mehrzwecktische und 54 Stühle angeschafft werden. Die derzeitigen Tische und die Bestuhlung sind bereits über 10 Jahre alt und wurden bis zum Jahr 2008 bereits für den Rathaussaal genutzt. Da die Sport- und Mehrzweckhalle und auch das Foyer sehr oft für Veranstaltungen genutzt werden, sind die jetzigen Möbel unansehnlich und teilweise defekt oder verschlissen. Eine neue Ausstattung ist daher erforderlich.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.709,61	8.000	6.200	0	0	0	0	16.710	22.910	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.709,61	8.000	6.200	0	0	0	0	16.710	22.910	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.709,61	-8.000	-6.200	0	0	0	0	-16.710	-22.910	0



Hauptproduktbereich 4 **Gesundheit und Sport**
Produktbereich 42 **Sportförderung**
Produktgruppe 424 **Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)**
Produkt 42400 **Sportstätten und Freibad**
Projekt 072 **Kauf Ausstattungsgegenstände Sportplatz/Sportlerheim "Am Tannenberg"**
Projekterläuterungen: Das Sportlerheim "Am Tannenberg" soll mit einer neuen Bestuhlung und neuen Tischen ausgestattet werden. Die jetzige Ausstattung stammt aus den 90er Jahren. Es fehlen bereits Stühle und Tische oder sind defekt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.500	10.000	0	0	0	0	1.500	11.500	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	10.000	0	0	0	0	1.500	11.500	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-10.000	0	0	0	0	-1.500	-11.500	0



Hauptproduktbereich 4 **Gesundheit und Sport**
Produktbereich 42 **Sportförderung**
Produktgruppe 424 **Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)**
Produkt 42400 **Sportstätten und Freibad**
Projekt 096 **Konzept Freizeitanlage "Am Plogensee" (Freibad)**
Projekterläuterungen: Der Bau einer Sprungturmanlage ist ein Wunsch des Vereins "Unser Freibad" sowie der Schulen. Die Sprungturmanlage ermöglicht, weitergehende Schwimmprüfungen im Schulunterricht abzunehmen. Zudem führt dieses zusätzliche Angebot zur Steigerung der Attraktivität des Freibades. Die Umsetzung der Maßnahme ist davon abhängig, dass die Maßnahme im Rahmen von LEADER oder ähnlichen Programmen gefördert wird.

Des Weiteren soll auf und neben der Minigolfanlage ein Wohnmobilparkplatz entstehen. Der Betrieb soll durch den Verein abgesichert werden. Vorerst nimmt die Verwaltung an, dass 10 Stellplätze hergestellt werden können. Benötigt wird ein Stromanschluss für 10 Abnehmer, Schmutz- und Trinkwasseranschlüsse sowie Abfalltonnen und eventuell ein Propangasflaschendepot. Die Fläche muss geebnet und eventuell mit Schotter befestigt werden. Diese Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2015 begonnen und soll dann im Haushaltsjahr 2016 beendet werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0	115.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0	115.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	14.294,76	20.000	153.000	0	0	0	0	34.295	187.295	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.294,76	20.000	153.000	0	0	0	0	34.295	187.295	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.294,76	-20.000	-38.000	0	0	0	0	-34.295	-72.295	0



Hauptproduktbereich 4 **Gesundheit und Sport**
Produktbereich 42 **Sportförderung**
Produktgruppe 424 **Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)**
Produkt 42400 **Sportstätten und Freibad**
Projekt 156 **Ausbau WLAN-Netz der Stadtverwaltung (Bauhof, Archiv, Rathaus, Sport- u. Mehrzweckhalle)**
Projekterläuterungen: Analog zum Archiv und Bauhof soll auch die Sport- und Mehrzweckhalle an das Netzwerk der Stadt Grevesmühlen angebunden werden. Durch die Anbindung besteht die Möglichkeit des Zugriffs der Halle auf die EDV-Ressourcen der Verwaltung und die Einbindung in die Telefonanlage. Sicherheitskonzepte wie Firewall, Backup und Richtlinien werden mit dieser Investitionsmaßnahme auch auf die Sport- und Mehrzweckhalle ausgedehnt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000	0



Investitionsübersicht 2015

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
 Produkt 42400 Sportstätten und Freibad
 Projekt 170 Erneuerung Tribüne - Feld 1 Sportplatz "Am Tannenberg"
 Projekterläuterungen: Die vorhandene Tribüne ist nicht mehr zeitgemäß, die Sitzbänke sollen erneuert werden. Darum sollen zunächst Entwürfe erstellt werden, um die Aufgabenstellung zu präzisieren und eine Kostenübersicht zu erhalten.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	115.000	0	0	0	0	115.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	115.000	0	0	0	0	115.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-115.000	0	0	0	0	-115.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51101 Städtebauliche Planung/Geodaten/ Raumplanung/ Erschließungsmaßnahmen
 Projekt 030 Grunderwerbskosten für Flächenwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen im Rahmen der allgemeine
 Projekterläuterungen: Die eingeplante Investitionssumme soll die Stadt in die Lage versetzen, im Haushaltsjahr auf Grundstücksangebote reagieren zu können, die für die städtebauliche Entwicklung bedeutsam sind. Um die Stadtentwicklung weiter voranzutreiben, ist es erforderlich auf Flächenangebote für lang-, mittel- oder kurzfristige Nutzungen reagieren zu können.

Hierunter fällt auch der Ankauf von Straßenflächen im Rahmen der Verkehrsflächenbereinigung und beim Neubau von Straßen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500,00	0	0	0	0	0	0	500	500	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0	500	500	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	656,21	30.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	30.656	1.030.656	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	656,21	30.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	30.656	1.030.656	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-156,21	-30.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	-30.156	-1.030.156	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 51103 Sanierungsmaßnahme "Altstadt"
Projekt 063 Investitionszuschüsse für Sanierungsgebiet "Altstadt"
Projekterläuterungen: Für das Sanierungsgebiet ist ein gesonderter Haushaltsplan zu erstellen. Im Kernhaushalt der Stadt finden sich nur die Zuschüsse, die die Stadt an das Sondervermögen zahlt. Da das Land 2011 letztmalig Städtebaufördermittel bewilligt hat, wurde hier der zusätzliche gemeindliche Anteil von 1.070.800 Euro für die Fortführung der begonnenen Maßnahmen eingestellt. Seit dem Jahr 2014 ist hier auch das Projekt "Bahnhof" zugeordnet.
 Grundlage ist das durch die Stadtvertretung gesondert zu beschließende Maßnahmenprogramm.

Verpflichtungsermächtigungen:

2016 = 120.000,00€

2017 = 90.000,00€

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	128.998	128.998	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	597.000,00	1.198.600	1.070.800	539.800	330.000	450.000	0	4.220.480	6.611.080	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	597.000,00	1.198.600	1.070.800	539.800	330.000	450.000	0	4.220.480	6.611.080	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	-----	-----	520.600	120.000	90.000	0	0	-----	-----	-----
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-597.000,00	-1.198.600	-1.070.800	-539.800	-330.000	-450.000	0	-4.091.482	-6.482.082	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 030 Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen im Rahmen der allgemeine
Projekterläuterungen: Die eingeplante Investitionssumme soll die Stadt in die Lage versetzen, im Haushaltsjahr auf Grundstücksangebote reagieren zu können, die für die städtebauliche Entwicklung bedeutsam sind. Um die Stadtentwicklung weiter voranzutreiben, ist es erforderlich auf Flächenangebote für lang-, mittel- oder kurzfristige Nutzungen reagieren zu können.

Hierunter fällt auch der Ankauf von Straßenflächen im Rahmen der Verkehrsflächenbereinigung und beim Neubau von Straßen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.484,21	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	16.546	48.546	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.484,21	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	16.546	48.546	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.484,21	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-16.546	-48.546	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeinestraßen
Produkt 54101 Gemeinestraßen
Projekt 035 Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofumfeld inklusive Grunderwerb
Projekterläuterungen: Ab dem Nachtrag 2014 wird die Investitionsmaßnahme im Sondervermögen "Altstadt" erfasst. Restliche Abbrucharbeiten und Grunderwerbskosten wurden im Nachtragshaushalt 2014 eingeplant. Grundstücksverkäufe und die Erstattung von Abbruchvorbereitungskosten wurden ebenfalls in der Nachtragsplanung 2014 berücksichtigt.

Des Weiteren wurden die Umsetzung bzw. Neuanschaffung der Obdachlosencontainer im Nachtragshaushalt 2014 berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2015 ist die Gestaltung der Außenanlagen am neuen Standort in der Sandstraße vorgesehen.

Ein großer Teil des Gebhartweges wird durch Markt/Aldi verdrängt, daher soll dieser neu gestaltet werden. Dafür werden im Haushaltsjahr 2015 Planungskosten eingeplant. Zur tatsächlichen Bauausführung kommt es frühestens Ende 2016. Für diese Maßnahme werden Straßenausbaubeiträge voraussichtlich im Haushaltsjahr 2020 (50 T€) erhoben.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	30.000	150.000	0	0	0	0	180.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	150.000	0	0	0	0	180.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	-150.000	0	0	0	0	-180.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindefstraßen
Produkt 54101 Gemeindefstraßen
Projekt 161 Gehwegerneuerung "Grüner Ring"-Ploggenseering"
Projekterläuterungen: Der vorhandene Gehweg zwischen den Schulen "Am Wasserturm" und dem Schulkomplex "Am Ploggensee" besteht teilweise aus Beton und Gehwegplatten. Der Beton ist ausgewaschen und die vorhandenen Gehwegplatten sind gebrochen. Im Gehweg sind sehr viele Unebenheiten vorhanden, daher ist die Erneuerung notwendig. Es bedarf noch einer Planung, es fehlen Kostenschätzungen bzw. Zeichnungen.
 Für den Neubau werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2019 (5 T€) erhoben.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindefstraßen
 Produkt 54101 Gemeindefstraßen
 Projekt 163 Straßenerneuerung "Tannenbergsstraße"

Projekterläuterungen: Die vorhandene Straße ist sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Die Tannenbergsstraße weist erhebliche Beschädigungen auf und die Straßenoberfläche ist sehr verschliffen. Außerdem fehlt bei der vorhandenen Straße die Oberflächenentwässerung. Die Ausführungsplanung liegt vor, wurde jedoch noch nicht in Rechnung gestellt. Für die Erneuerung der Straße werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2018 erhoben.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	20.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	20.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	195.000	25.000	0	0	0	0	195.000	220.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	195.000	25.000	0	0	0	0	195.000	220.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-195.000	-25.000	0	0	20.000	0	-195.000	-200.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 171 Straßenerneuerung "Straße des Friedens"
Projekterläuterungen: Die vorhandene Betonstraße (Baujahr 1985) ist stark sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Zunächst soll die Entwurfsplanung erstellt werden, um die Kostenübersicht zu erhalten. Ein tatsächliches Herstellungsjahr wurde noch nicht terminiert.
 Für den Neubau werden Straßenausbaubeiträge im Haushaltsjahr 2022 (100 T€) erhoben.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	30.000	0	0	250.000	0	0	280.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	250.000	0	0	280.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	0	-250.000	0	0	-280.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 172 Ausbau ländlicher Weg von Grenzhausen Richtung Gostorf
Projekterläuterungen: Ausbau der Straße "Zum Kiebitzmoor" in Gostorf bis zur Gemarkungsgrenze Grenzhausen. Der Gemeinde Stepenitztal obliegt die Verkehrssicherungspflicht und bei dieser Straße ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben, da die vorhandenen Regenkanäle einzubrechen drohen und die Straßenoberfläche sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die marode Straße aus Betoneinzelplatten soll durch eine Asphaltstraße ersetzt werden. Die Entwässerung muss innerörtlich durch Leitungssysteme geregelt werden. Außerhalb der Ortslage kann das Straßenwasser über offene Gräben entwässern.

Die Gemeinde Stepenitztal ist der Maßnahmenträger und regelt durch eine Kostenteilungsvereinbarung mit der Stadt Grevesmühlen den Straßenbau von der Gemarkungsgrenze bis zur Ortslage Grenzhausen.

Diese Investitionsmaßnahme wird mit ELER-Mitteln gefördert, welche durch die Gemeinde Stepenitztal beantragt wurden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	24.500	0	0	0	0	0	24.500	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.500	0	0	0	0	0	24.500	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.500	0	0	0	0	0	-20.500	0



Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeinestraßen
Produkt 54101 Gemeinestraßen
Projekt 173 Wegebau von L 03 zum Steinbrink (Friedwald)
Projekterläuterungen: Die vorhandene Zuwegung ist unbefestigt, sehr ausgefahren und nur mit geländegängigen Fahrzeugen zu befahren. Nach starkem Regen ist er kaum passierbar. Der Weg muss geebnet und mit geeignetem Material befestigt werden. Am Waldrand ist ein Parkplatz anzulegen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen
 Projekt 174 Straßenerneuerung "Fliederweg" in Wotenitz

Projekterläuterungen: Die vorhandene Betonstraße, vermutlich Baujahr 1980, ist stark sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat signalisiert, dass er eventuell im Haushaltsjahr 2015 Zuwendungen (ELER-Fördermittel) in Höhe von 65% ausschütten könnte. Die Planung von 2005 müsste überarbeitet werden, eine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist erforderlich.
 Straßenausbaubeiträge werden wahrscheinlich im Haushaltsjahr 2019 (60 T€) für diese Investitionsmaßnahme erhoben.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	178.000	0	0	0	0	0	178.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	178.000	0	0	0	0	0	178.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0	330.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0	330.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-152.000	0	0	0	0	0	-152.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
 Projekt 015 Ersatzneubau Brücke Landesstraße 02 "Schweriner Straße" Anteil für Gehweg, Radweg u.ä.
 Projekterläuterungen: Die Brücke an der Landesstraße 02 (Schweriner Straße) wurde im Haushaltsjahr 2014 fertig gestellt.
 Der Anteil der Stadt für Gehweg, Radweg und Straßenbeleuchtung wurde durch eine Kostenteilungsvereinbarung mit dem Baulastträger (Straßenbauamt Schwerin) vereinbart.

Es werden Straßenausbaubeiträge für diese Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2015 erhoben.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	108.500	0	0	0	0	0	108.500	108.500	0
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	108.500	50.000	0	0	0	0	108.500	158.500	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	48.880,49	44.000	0	0	0	0	0	94.938	94.938	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.880,49	44.000	0	0	0	0	0	94.938	94.938	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.880,49	64.500	50.000	0	0	0	0	13.562	63.562	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Produkt 54600 Allgemeine Parkeinrichtungen
 Projekt 096 Konzept Freizeitanlage "Am Plogensee" (Freibad)
 Projekterläuterungen: Der Bau einer Sprungturmanlage ist ein Wunsch des Vereins "Unser Freibad" sowie der Schulen. Die Sprungturmanlage ermöglicht, weitergehende Schwimmprüfungen im Schulunterricht abzunehmen. Zudem führt dieses zusätzliche Angebot zur Steigerung der Attraktivität des Freibades. Die Umsetzung der Maßnahme ist davon abhängig, dass die Maßnahme im Rahmen von LEADER oder ähnlichen Programmen gefördert wird.

Des Weiteren soll auf und neben der Minigolfanlage ein Wohnmobilparkplatz entstehen. Der Betrieb soll durch den Verein abgesichert werden. Vorerst nimmt die Verwaltung an, dass 10 Stellplätze hergestellt werden können. Benötigt wird ein Stromanschluss für 10 Abnehmer, Schmutz- und Trinkwasseranschlüsse sowie Abfalltonnen und eventuell ein Propangasflaschendepot. Die Fläche muss geebnet und eventuell mit Schotter befestigt werden. Diese Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2015 begonnen und soll dann im Haushaltsjahr 2016 beendet werden.

Ifd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	25.000	25.000	0	0	0	0	50.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000	25.000	0	0	0	0	50.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0	-50.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Projekt 175 Anschaffung Werbebanner für die Ortseingänge
Projekterläuterungen: Anschaffung von beidseitig bedruckbaren Werbebannern einschließlich Klebefolien und Trägersystemen für die Ortseingänge und Ausgänge der Stadt zur Bewerbung der städtischen Veranstaltungen und Aktionen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	10.000	10.000	0	0	0	0	20.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	10.000	0	0	0	0	20.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	-20.000	0

Stellenplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez..	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
001	Bürgermeister	1	B 2	1	B 2	1	B 2	
002	SB Büro Bürgermeister	1	8	1	8	1	8	
003	Gleichst.beauftragte	1	9	1	9	1	9	10,0 h/w
004	Sachb. Stadtmarketing	1	8	1	8	1	8	30,0 h/w
Haupt- und Ordnungsamt								
005	Amtsleiter	1	12	1	12	1	12	
006	Sachb. Kommunale Gremien	1	6	1	6	1	6	
007	Sachb. Kommunale Gremien	1	6	1	6	1	6	
008	Sachb. Ko Grem/Allg.Verw.	1	6	1	6	1	6	32,0 h/w, ATZ ku bei Neubesetzung
009	IT-Systembetreuer	1	9	1	9	1	9	
010	IT-Systembetreuer	1	9	1	9	1	10	
011	Sachb. Personal	1	A10	1	A 9	1	A 10	
012	Sachb. Bezüge	1	9	1	9	1	9	
013	Sachb. Bezüge	1	9	1	9	1	9	
014	SGL Kita/ Schulen/ Jugend	1	9	1	9	1	9	
015	Sachb. -,-	1	6	1	8	1	6	ATZ, ku bei Neubesetzung mit 30,0 h/w
016	Sachb. -,-	1	6	1	6	1	6	
017	Archivar	1	9	1	9	1	9	30,0 h/w
018	Standesbeamter	1	A 10	1	A 10	1	A 10	
019	Standesbeamter	1	A 8	1	A 8	1	A 8	

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im Ifd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
020	Sachbearbeiter Bürgerbüro	1	8	1	8	1	8	
021	Sachbearbeiter Bürgerbüro	1	8	1	8	1	8	
022	Sachbearbeiter Bürgerbüro	1	A 8	1	A 8	1	A 8	
023	Sachbearbeiter Bürgerbüro	1	6	1	6	1	6	
024	Sachbearbeiter Bürgerbüro	1	6	1	6	1	6	
025	SGL Ordnungsangelegenheiten	1	10	1	9	1	10	
026	Sachb. Ordnung	1	8	1	8	1	8	
027	Sachb. Ordnung	1	6	1	6	1	6	
028	Sachb. Ordnung	1	6	1	6	1	6	
029	Sachb. Gewerbe/ Ordnung	1	6	1	6	1	6	
030	Sachb. Verkehrsüberwachg.	1	5	1	5	1	5	
031	Sachb. Verkehrsüberwachg.	1	5	1	5	1	5	20,0 h/w
032	Amtsleiter Ordnungsamt	1	A 12	1	A 12	1	A 12	Stelleninhaber ATZ Freiphase
Finanzen								
033	Amtsleiter	1	12	1	12	1	12	1. Stadträtin
034	Sachb. Finanzen	1	10	1	10	1	10	
035	Sachb. Finanzen	1	8	1	8	1	8	
036	Sachb. Finanzbuchhaltung	1	8	1	8	1	8	
037	Sachb. Finanzbuchhaltung	1	8	1	8	1	8	
038	Leiter Stadtkasse	1	A9	1	A 9	1	A 9	Stelleninh.in ATZ Ku bei Neubesetzung
039	Sachb. Stadtkasse	1	8	1	8	1	8	
040	Sachb. Stadtkasse	1	8	1	8	1	8	Stelleninh.in ATZ
041	Sachb. Vollziehung	1	6	1	6	1	6	30,0 h/w

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im Ifd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
042	Sachb. Vollziehung	1	6	1	6	1	6	ku bei Neubesetzung mit 30,0 h/w
043	Sachb. Steuern	1	A9	1	A 9	1	A 9	
044	Sachb. Steuern	1	6	1	6	1	6	30,0 h/ w
045	Sachb. Steuern	1	6	1	6	1	6	
046	SGL KLR	1	10	1	10	1	10	
047	Sachb. KLR/ Anbu	1	9	1	9	1	9	
Bauamt								
048	Amtsleiter	1	12	1	12	1	12	2. Stadtrat
049	Sachb. Bauamt	1	6	1	6	1	6	
050	Sachb. Tiefbau/Umwelt	1	10	1	10	1	10	
051	Sachb. -,-	1	10	1	10	1	10	
052	Sachb. Bauamt	1	5	1	6	1	5	ku bei Neubesetzung
053	Sachb. Bauleitg/Bauherrenberatg	1	9	1	9	1	9	
054	Sachb. -,-	1	9	1	9	1	9	
055	SGL Gebäude/ Flächenmanag.	1	9	1	9	1	9	
056	Sachb. -,-	1	9	1	9	1	9	ku bei Neubesetzung
057	Sachb. -,-	1	6	1	6	1	6	
058	Sachb. Techn.Gebäudemanagem.	1	10	1	10	1	10	
059	Sachb. Techn.Gebäudemanagem.	1	5	1	5	1	5	
060	Sachb. Techn.Gebäudemanagem.	1	9	1	9	1	9	
061	Sachb. KAG Beitragsrecht	1	A 13	1	A 13	1	A 13	ku bei Neubesetzung

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im Ifd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
Sonstige								
062	Mitarb. Empfang	1	2	1	2	1	2	
Bauhof								
063	Leiter Bauhof	1	9	1	9	1	9	
064	Mitarbeiter	1	6	1	6	1	6	
065	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
066	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
067	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
068	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
069	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
070	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
071	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
072	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
073	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
074	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
075	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
076	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
077	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	
078	Mitarbeiter	1	4	1	4	1	4	
079	Mitarbeiter	1	4	1	4	1	4	
080	Mitarbeiter	1	5	1	5	1	5	

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im Ifd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
Kultur								
<u>Stadtbücherei</u>								
081	Leiter	1	9	1	9	1	9	
082	Bibliothekar	1	6	1	6	1	6	30,0 h/w
083	Mitarbeiter Kultur	1	2	1	2	1	2	20,0 h/w
<u>Stadtinformation</u>								
084	Mitarbeiter	1	6	1	6	1	6	
<u>Museum</u>								
085	Leiter	1	9	1	9	1	9	32,0 h/w
<u>Kinder- und Jugendhaus</u>								
086	Mitarbeiter	1	S 6	1	S 6	1	S 6	
087	Stadtjugendpfleger	1	S 6	1	S 6	1	S 6	
<u>Grundschule „Fritz Reuter“</u>								
088	Schulsachbearbeiter	1	5	1	5	1	5	30,0 h/w
<u>Regionale Schule „Am Wasserturm“</u>								
089	Schulsachbearbeiter	1	5	1	5	1	5	30,0 h/w
<u>Grundschule „Am Plogensee“</u>								
090	Schulsachbearbeiter	1	5	1	5	1	5	25,0 h/w

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
Kindertagesstätte „Am Lustgarten“								
091	Leiterin	1	S 17	1	S 17	1	S 17	
092	stellv. Leiter	1	S 16	1	S 16	1	S 16	30,0 h/w
093	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
094	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
095	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
096	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
097	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
098	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
099	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
100	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
101	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
102	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
103	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
104	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
105	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
106	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
107	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
108	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
109	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
110	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
111	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
112	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
113	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
114	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im Ifd. HH-Jahr		Stellenvermerk Bemerkungen
		Beschäftigte Beamte	Entgelt (BAT)	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Beschäftigte Beamte	Entgelt	
115	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
116	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
117	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
118	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w
119	Erzieher	1	S 6	1	S 6	1	S 6	30,0 h/w

Altersteilzeitstellen gesamt: 5

Anmerkung

Es werden vom 01.09.2014 bis 31.08.2017 zwei Auszubildende ausgebildet.

2 AK 40,0 h/w , Entgeltgruppe 9 - Zuweisung zur ARGE bis 31.12.2015

1 AK 40,0 h/w , Entgeltgruppe 8 – Zuweisung zur ARGE bis 31.12.2015

**Stellenplanquerschnitt
(ohne Wahlbeamte auf Zeit) für den Stellenplan 2015**

A. Verwaltung

Amt/Abteilung	Beamte(Besoldungsgruppe A)										zus.	Angestellte										Arbeiter	Insgesamt				
	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1						TVöD															
	16	15	14	13	12	13	12	11	10	9		9	8	7	6	5	15	14	13	12	11			10	9	8	6
A					A																						
Bereich Bürgermeister												0,25 1,75										2,00	2,00				
Haupt-und Ordnungsamt	1 2					2					5	1,0 2,0 4,75 3,0 9,80 1,5										22,05	27,05				
Finanzen											2	1,0 2,0 1,00 5,0 3,50										12,50	14,50				
Bauamt	1										1	1,0 3,0 5,00 2,00 2,0										13,00	14,00				
Sonstige																						1,0 1,00	1,00				
Summe	1	1	2	2	2	2	2	8	3,0	7,0	11,0	9,75	15,30	3,5	1,0	50,55	58,55										
Stellenplan 2014	1	1	2	2	2	2	2	8	3,0	6,0	12,0	9,75	15,30	4,0	1,0	51,05	59,05										
mehr												1,0										1,00	1,00				
weniger												1,00										0,5	1,50	1,50			

**Stellenplanquerschnitt
(ohne Wahlbeamte auf Zeit) für den Stellenplan 2015**

B. Einrichtungen und Betriebe														
Amt/Abteilung	Angestellte											Arbeiter	Insgesamt	
	TVöD													
	S17	S16	11	10	9	8	S 6	6	5	3	2	Zus.		
Bauhof					1,00			1,00	1,00			3,00	15	18,00
Stadtinformation								1,00				1,00		1,00
Bücherei/Kultur					1,00			0,75			0,50	2,25		2,25
Museum					0,80							0,80		0,80
Kinder-u. Jugendhaus							2,00					2,00		2,00
Grundschule Fritz Reuter									0,75			0,75		0,75
Reg.Schule Am Wasserturm									0,75			0,75		0,75
Grundschule Plogensee									0,63			0,63		0,63
Kita Lustgarten	1,00	0,75					20,25					22,00		22,00
Summe	1,00	0,75			2,80		22,25	2,75	3,13		0,50	33,18	15	48,18
Stellenplan 2014	1,00	0,75			2,80		22,25	2,75	3,13		0,75	33,43	15	48,43
Mehr														
weniger											0,25	0,25		0,25

**Stellenplanquerschnitt
(ohne Wahlbeamte auf Zeit)
Zusammenstellung für den Stellenplan 2015**

Amt/Abteilung	Beamte(Besoldungsgruppe A)										Angestellte										Arbeiter	Insgesamt									
	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1					TVöD																				
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	9	8	7	6	5	Zus.	S17	S16	12	11	10	9	8	S6	6	5	3	2	Zus		
	A					A					A																				
Summe A					1	1		2		2	2					8,00			3,00		7,00	11,00	9,75		15,30	3,5		1,0	50,55	58,55	
Summe B																	1,0	0,75				2,80		22,25	2,75	3,13		0,5	33,18	15	48,18
Summe A+B					1	1		2		2	2					8,00	1,0	0,75	3,00		7,00	13,80	9,75	22,25	18,05	6,63		1,50	83,73	15	106,73

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse (gemäß Anlage 3/1 StPlV)

Bes.Gr.	Anzahl	abzgl. Stellen, die unter die KomStOVO des Landes M-V	Höchstgrenze nach § 26 Abs.1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16				
A 15				
A 14				
A 13 + Amtszulage				
A 13	1		2	1
A 12	1		3	1
A 11				
A 10	2			2
A 9				

A 9 + Amtszulage				
A 9	2		3	2
A 8	2		4	2
A 7				
A 6 + Amtszulage				
A 6				
A 5 + Amtszulage				
A 5				
A 4 + Amtszulage				
A 4				
A 3 + Amtszulage				
A 3				
A 2				

Veränderungsliste zum STELLENPLAN 2015

Lfd.- Nr. im Stel- lenplan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-,Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Abgänge Entgelt-/ Besoldun- gs- gruppe	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe/ Besoldungsgrupp e	nach Entgeltgruppe/ Besoldungsgrupp e			
1		3	4	5	6	7	8
010	Haupt-und Ordnungsamt	1	9	10			
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					
		1					

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

lfd. Nr.	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahres- rechnung	Erläuterungen
		2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	
1	2	3	4	5	6
--	--	--	--	--	Es werden keine Geldleistungen an Fraktionen gewährt

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:		CDU, SPD, Die Linke, Freie Wählergemeinschaft			
lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahres- rechnung	Erläuterungen
		2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	
1	2	3	4	5	6
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. Geschäftsstellenbetrieb, Fraktionsassistenten, Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle, die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen				
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung), Fachliteratur und -zeitschriften, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage)	400	400	0,00	
6.	Sonstiges				

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

	Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Planungsdaten des Haushalts-	Planungsdaten des zweiten Haushalts-	Planungsdaten des dritten Haushalts-
			vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	Haushalts-jahres	folgejahres	folgejahres	folgejahres
			2013*	2014	2015	2016	2017	2018
			in Euro					
			1	2	3	4	5	6
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik)	1.371.495,60	253.400	-939.900	-1.221.900	453.200	38.700
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Krediten für Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	674.146,34	660.300	644.500	646.300	701.100	776.900
	3	Einzahlungen aus der Bedarfszuweisung (zu ermitteln aus der Kontenart 612)						
	4	laufende Auszahlungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit nicht im Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik) enthalten						
	5	Zwischensumme	697.349,26	-406.900	-1.584.400	-1.868.200	-247.900	-738.200
Verwendungsrechnung	6	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	 	 	0	17.500	113.700	263.700
	7	freie Finanzspitze (Ziel in allen Jahren ≥ 0)	697.349,26	-406.900	-1.584.400	-1.885.700	-361.600	-1.001.900
		Nachrichtlich:						
	8	Eigenkapital	59.804.832,00	58.715.432	57.051.432	54.982.232	546.582.932	53.936.532
	9	Jahresergebnis	1.260.391,03	-1.342.000	-2.601.800	-2.967.300	-1.374.200	-1.773.400
	10	Saldo der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen		-2.379.600	-1.571.600	-1.681.000	-1.692.300	-1.663.700

* vorläufiges Ergebnis (ohne Afa-Buchungen)

Endfällige Kredite	
Jahr	Betrag (€)
keine	

der Zahlungsfähigkeit	
Jahr	Betrag (€)
2015	165.800
2016	2.082.600
2017	2.509.900
2018	2.435.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11101 Verwaltungsleitung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	0,00 0,00	63.000 63.000	63.000 63.000	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	63.000	63.000	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen 50110000 Aufwandsentschädigung Bürgermeister 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	35.566,33 1.800,00 86.876,84 98.426,03 59.957,03 3.467,32 18.487,94 241,25 4.953,31 -201.635,16 -40.327,03 3.318,80	282.300 2.000 92.900 106.300 0 3.800 20.800 0 2.700 44.800 9.000 0	288.800 2.000 94.800 108.900 0 3.900 21.300 1.100 2.700 49.200 4.900 0	299.100 2.000 97.200 111.600 0 4.000 21.800 1.100 2.800 53.300 5.300 0	309.900 2.000 99.600 114.400 0 4.100 22.400 1.200 2.800 57.700 5.700 0	321.300 2.000 102.100 117.300 0 4.200 22.900 1.200 2.900 62.500 6.200 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / Beamte	195.397,30 64.754,82 130.642,48	-12.600 0 -12.600	-10.500 0 -10.500	-10.700 0 -10.700	-10.900 0 -10.900	-11.100 0 -11.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung 53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	1.600 1.500 100	3.100 3.000 100	3.100 3.000 100	3.100 3.000 100	3.100 3.000 100
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54190000 Zuschüsse für besondere Zwecke / Vereine/ Städtepartnerschaft 54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke /EU-Projekt "IN-Town"	1.500,00 1.500,00 0,00	75.500 12.500 63.000	75.500 12.500 63.000	9.000 9.000 0	9.000 9.000 0	9.000 9.000 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	41.091,75 1.877,21 0,00	51.100 1.200 100	62.700 3.000 200	62.700 3.000 200	62.700 3.000 200	62.700 3.000 200



Teilergebnishaushalt 2015

155

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11101 Verwaltungsleitung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56249000 Aufwendungen für Internet	4.014,53	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	270,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit Pressestelle	27.700,58	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	56390000 Geschäftsaufwendungen	420,67	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900
	Gleichstellungsbeauftragte/ Personalrat						
	56420000 Mitgliedsbeiträge Personalrat, Gleichstellung	60,00	100	100	100	100	100
	56421000 Mitgliedsbeiträge nur Stadt GVM	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
	56920000 Verfügungsmittel	964,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56930000 Repräsentationen	5.783,38	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	273.555,38	397.900	419.600	363.200	373.800	385.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-273.555,38	-334.900	-356.600	-363.200	-373.800	-385.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-273.555,38	-334.900	-356.600	-363.200	-373.800	-385.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-273.555,38	-334.900	-356.600	-363.200	-373.800	-385.000
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.681,75	1.800	3.200	3.200	3.300	3.300
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	1.681,75	1.800	3.200	3.200	3.300	3.300
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.681,75	-1.800	-3.200	-3.200	-3.300	-3.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-275.237,13	-336.700	-359.800	-366.400	-377.100	-388.300



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11102 Gremien

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
11.	-	Personalaufwendungen	77.872,89	158.000	161.000	164.200	167.500	170.900
		50130000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	29.510,00	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		50211000 Dienstbezüge	824,31	0	0	0	0	0
		50221000 Vergütungen	78.725,00	101.600	104.100	106.700	109.400	112.100
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	5.024,90	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	2.785,10	3.700	3.800	3.900	4.000	4.100
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	15.294,62	20.200	20.600	21.100	21.600	22.200
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	238,95	0	0	0	0	0
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	465,23	0	0	0	0	0
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	-45.829,35	0	0	0	0	0
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	-9.165,87	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	58.932,23	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-5.474,95	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	64.407,18	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	5.900	3.700	1.000	1.000	1.000
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.900	3.700	1.000	1.000	1.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.307,67	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	300,00	0	0	0	0	0
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	436,87	0	300	300	300	300
		56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	300	0	0	0	0
		56249000 Aufwendungen für Internet	1.570,80	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		56910000 Zuwendungen an Fraktionen	0,00	400	400	400	400	400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	139.112,79	166.200	167.000	167.500	170.800	174.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-139.112,79	-166.200	-167.000	-167.500	-170.800	-174.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-139.112,79	-166.200	-167.000	-167.500	-170.800	-174.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-139.112,79	-166.200	-167.000	-167.500	-170.800	-174.200
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	490,00	600	800	800	800	800
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	490,00	600	800	800	800	800
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-490,00	-600	-800	-800	-800	-800



Teilergebnishaushalt 2015

157

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11102 Gremien

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-139.602,79	-166.800	-167.800	-168.300	-171.600	-175.000



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 112 Personal
 Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41459100 Förderung Freiwilliges Soziales Jahr	1.016,92 1.016,92	1.000 1.000	1.000 1.000	0 0	0 0	0 0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44243000 Kostenerstattungen vom Landkreis für MA Jobcenter 44259000 Entgelt für Lohnabrechnung von Vereinen	153.605,68 153.385,88 219,80	111.500 111.300 200	111.500 111.300 200	300 0 300	300 0 300	300 0 300
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Gesamtbetrag aller Produkte; dieses Konto wird nicht bebucht, es dient nur der planerischen Darstellung; Inanspruchnahme von Rückstellungen sind im jeweiligen Aufwandskonto zahlungsneutral gegenzubuchen 46614100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit Gesamtbetrag aller Produkte; dieses Konto wird nicht bebucht, es dient nur der planerischen Darstellung; Inanspruchnahme von Rückstellungen sind im jeweiligen Aufwandskonto zahlungsneutral gegenzubuchen	11.038,93 11.038,93 0,00	146.600 0 146.600	143.000 0 143.000	74.600 0 74.600	20.300 0 20.300	20.300 0 20.300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	165.661,53	259.100	255.500	74.900	20.600	20.600
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge Beamte 50221000 Vergütungen 50229000 Sonstige Aufwendungen (Abfindungen nach Klagen) 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit (Arbeitnehmer)	355.250,56 28.424,19 239.300,14 0,00 11.654,32 8.615,03 46.760,08 28.361,66 -793,97 -6.210,25 -1.242,05 381,41	764.600 29.200 236.400 20.000 371.400 8.400 46.600 41.400 1.600 8.000 1.600 0	780.600 29.800 242.300 20.000 378.800 8.600 47.900 42.000 1.700 8.600 900 0	800.700 30.500 248.400 20.500 388.300 8.800 49.100 43.100 1.700 9.300 1.000 0	821.300 31.300 254.600 21.000 398.000 9.000 50.300 44.100 1.800 10.100 1.100 0	842.300 32.100 260.900 21.500 407.900 9.300 51.600 45.200 1.800 10.900 1.100 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	10.900,48 -4.795,16 15.695,64	-3.200 0 -3.200	-3.000 0 -3.000	-3.100 0 -3.100	-3.200 0 -3.200	-3.300 0 -3.300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00 0,00	41.500 41.500	42.500 42.500	0 0	0 0	0 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.654,98 12.755,91	51.200 29.700	39.600 20.000	39.600 20.000	39.600 20.000	39.600 20.000



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	112	Personal
Produkt	11201	Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen	5.343,68	7.900	6.000	6.000	6.000	6.000
	56140000 Aufwendungen für Arbeitsmedizin, Dienstjubiläen u.ä.	11.136,20	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.228,01	500	500	500	500	500
	56350000 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen Personal	1.221,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56413000 Haftpflichtversicherungen - Schlüsselversicherung MA	264,78	300	300	300	300	300
	56420000 Mitgliedsbeitrag KAGV	2.705,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	400.806,02	854.100	859.700	837.200	857.700	878.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-235.144,49	-595.000	-604.200	-762.300	-837.100	-858.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-235.144,49	-595.000	-604.200	-762.300	-837.100	-858.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-235.144,49	-595.000	-604.200	-762.300	-837.100	-858.000
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21,00	100	700	700	700	700
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	21,00	100	700	700	700	700
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21,00	-100	-700	-700	-700	-700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-235.165,49	-595.100	-604.900	-763.000	-837.800	-858.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 113 Organisation
 Produkt 11301 Personalmanagement/Organisation

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für Kennzahlenvergleich nach NKHR	23.839,11 23.839,11	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	23.839,11	0	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	-7.393,78 15.504,21 9.093,40 8.730,75 324,94 1.719,17 22,98 1.025,59 -36.512,35 -7.302,47	32.800 16.000 9.500 0 400 1.900 0 700 3.600 700	33.300 16.400 9.700 0 400 2.000 0 700 3.700 400	34.300 16.800 9.900 0 400 2.100 0 700 4.000 400	35.400 17.200 10.200 0 400 2.100 0 700 4.300 500	36.700 17.700 10.400 0 400 2.200 0 800 4.700 500
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	45.183,53 -1.903,39 47.086,92	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52544000 Kostenerstattungen an den ZV egov (Datenschutzbeauftragter)	7.222,42 7.222,42	7.300 7.300	7.400 7.400	7.400 7.400	7.400 7.400	7.400 7.400
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen für Kennzahlenvergleich nach NKHR	23.202,17 23.202,17	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	68.214,34	40.100	40.700	41.700	42.800	44.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-44.375,23	-40.100	-40.700	-41.700	-42.800	-44.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-44.375,23	-40.100	-40.700	-41.700	-42.800	-44.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-44.375,23	-40.100	-40.700	-41.700	-42.800	-44.100
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-44.375,23	-40.100	-40.700	-41.700	-42.800	-44.100



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41441000 Erstattungen Arbeitsamt 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	17.331,46 17.331,46 0,00	10.900 0 10.900	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Verwaltungsgebühren	390,00 390,00	0 0	200 200	0 0	0 0	200 200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Mieten und Pachten 44111000 Pachten für Gärten, Wiesen, Weiden (aus Personenkonten) 44112000 Nutzungsentgelte für Garagenplätze (aus Personenkonten) 44113000 privatrechtliche Mieten (Dienstleister)	138.083,64 22.289,68 2.280,44 111.136,80 2.376,72	122.600 8.000 600 111.000 3.000	105.600 2.600 0 100.000 3.000	104.600 2.600 0 100.000 2.000	104.600 2.600 0 100.000 2.000	104.600 2.600 0 100.000 2.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen 44259009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich aus Vorjahren	33.203,25 32.154,85 1.048,40	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46270000 Versicherungserstattungen 46290000 Spenden 46611605 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	75,00 0,00 0,00 75,00	500 500 0 0	500 500 0 0	8.500 500 8.000 0	500 500 0 0	500 500 0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	189.083,35	134.000	106.300	113.100	105.100	105.300
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	465.217,45 74.741,25 375.803,90 45.986,50 13.169,42 68.310,35 1.275,15 8.378,88 -102.040,00 -20.408,00	536.100 42.200 390.300 0 14.000 75.000 0 3.700 9.100 1.800	524.700 43.100 377.000 0 13.600 72.600 4.000 3.800 9.600 1.000	538.400 44.200 386.400 0 13.900 74.400 4.100 3.900 10.400 1.100	552.700 45.300 396.100 0 14.300 76.300 4.200 4.000 11.300 1.200	567.100 46.400 406.000 0 14.600 78.200 4.300 4.100 12.200 1.300
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / Beamte	238.846,14 -161.867,44 400.713,58	-10.500 0 -10.500	-9.900 0 -9.900	-10.100 0 -10.100	-10.300 0 -10.300	-10.500 0 -10.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall	439.489,22 583,44	619.200 1.000	494.400 600	504.400 600	237.400 600	237.400 600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52230000 Aufwendungen für Fernwärme	33.024,62	34.500	34.000	34.500	34.500	34.500
	52240000 Aufwendungen für Gas	85,76	500	300	300	300	300
	52260000 Aufwendungen für Strom	33.812,71	41.200	35.000	35.000	35.000	35.000
	52270000 Aufwendungen für Wasser / Abwasser	3.195,05	6.600	6.500	6.500	6.500	6.500
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	10.846,89	0	0	0	0	0
	Unterhaltungs- u. Sanierungsarbeiten an div. städtischen Gebäuden						
	2014: Sanierungsarbeiten am Rathaus						
	52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	245,84	1.100	800	800	800	800
	52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	43.341,42	392.500	237.500	301.000	34.000	34.000
	52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	239.501,14	65.000	104.000	50.000	50.000	50.000
	52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	3.610,05	0	0	0	0	0
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (u.a. Straßenreinigung)	22.305,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	36.978,21	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	52323110 sonstige Aufwendungen für Reinigung (Wäscherei)	295,32	500	500	500	500	500
	52323120 Aufwendungen für Reinigung Dienstleister GFM	1.247,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	6.060,52	7.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	52323220 Aufwendungen für Wachdienst Dienstleister GFM	481,73	500	500	500	500	500
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	280,84	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08271 und 11401.08272						
	Prüfung Feuerlöscher						
	52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hauptamt)	0,00	200	200	200	200	200
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08271 und 11401.08272						
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	9,52	100	100	100	100	100
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08271 und 11401.08272						
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (Hauptamt)	219,26	300	200	200	200	200
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08271 und 11401.08272						
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.338,51	0	0	0	0	0
	52559000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an den sonstigen privaten Bereich	25,56	0	0	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	125.300	114.300	114.300	114.300	112.500
	53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	18.300	32.600	32.600	32.600	32.600



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	106.700	80.900	80.900	80.900	79.200
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	300	800	800	800	700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	19.694,90	25.700	25.300	19.800	19.800	19.800
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	556,70	0	1.500	0	0	0
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	161,90	0	0	0	0	0
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	61,78	0	0	0	0	0
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	288,06	100	100	100	100	100
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	157,95	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	9.826,62	14.000	14.000	10.000	10.000	10.000
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	587,13	600	600	600	600	600
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	291,31	0	0	0	0	0
	56411000 Gebäudeversicherungen	4.701,23	6.600	5.000	5.000	5.000	5.000
	56419000 Sonstige Versicherungen (Elektronikversicherung)	19,22	1.200	100	100	100	100
	56810000 Grundsteuer	1.668,16	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	56810009 Grundsteuer aus Vorjahren	1.374,84	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.163.247,71	1.295.800	1.148.800	1.166.800	913.900	926.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-974.164,36	-1.161.800	-1.042.500	-1.053.700	-808.800	-821.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-974.164,36	-1.161.800	-1.042.500	-1.053.700	-808.800	-821.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-974.164,36	-1.161.800	-1.042.500	-1.053.700	-808.800	-821.000
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.866,50	39.300	41.200	41.600	42.200	42.700
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	30.224,00	35.100	36.900	37.300	37.800	38.300
	58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	760,50	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	2.882,00	3.300	3.300	3.300	3.400	3.400
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-33.866,50	-39.300	-41.200	-41.600	-42.200	-42.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.008.030,86	-1.201.100	-1.083.700	-1.095.300	-851.000	-863.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Bauhof

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41441100 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (1,00 EUR Job, nur SK)	3.925,00 3.925,00	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43290000 Benutzungsgebühren laut öffentlich rechtlicher Satzung/Tanzfläche, Stuhl, Tisch, Weihnachtsbude	872,79 872,79	500 500	500 500	500 500	500 500	500 500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Sonstige privatrechtliche Entgelte (Fahrzeuge, Geräte) 44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.863,09 512,50 2.350,59	3.500 1.000 2.500	3.700 1.200 2.500	3.700 1.200 2.500	3.700 1.200 2.500	3.700 1.200 2.500
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen 45200000 Aktivierte Eigenleistungen Bauhof	8.473,00 8.473,00	8.500 8.500	6.000 6.000	6.000 6.000	6.000 6.000	6.000 6.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46270000 Versicherungserstattungen 46290000 Weitere sonstige laufende Erträge	204,00 0,00 204,00	800 500 300	200 0 200	200 0 200	200 0 200	200 0 200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.337,88	17.600	14.700	14.700	14.700	14.700
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	752.912,19 509,74 606.938,59 479,16 21.972,05 117.984,12 3.937,76 68,29 437,22 87,44 497,82	779.400 1.100 631.000 0 22.800 124.500 0 0 0 0 0	798.300 1.200 646.100 0 23.400 127.500 0 100 0 0 0	818.300 1.200 662.300 0 24.000 130.700 0 100 0 0 0	838.800 1.300 678.800 0 24.600 134.000 0 100 0 0 0	859.700 1.300 695.800 0 25.200 137.300 0 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-305,20 -305,20	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52240000 Aufwendungen für Gas 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser 52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen 52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen 52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude 52323100 Aufwendungen für Reinigung	98.325,96 3.934,69 1.985,42 934,97 1.056,87 0,00 1.003,94 2.427,93	95.600 4.300 2.600 1.200 0 0 1.000 2.800	100.400 4.300 2.300 1.200 0 200 3.100 2.800	98.500 4.300 2.300 1.200 0 200 2.000 2.800	98.500 4.300 2.300 1.200 0 200 2.000 2.800	98.500 4.300 2.300 1.200 0 200 2.000 2.800



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Bauhof

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	756,84	500	500	500	500	500
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	38.099,18	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	35.522,09	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000
	52360000 Unterhaltung Anbaugeräte u. selbstfahrende Gerätschaften Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827, 11402.08271 und 11402.08272	4.103,84	4.200	4.000	4.200	4.200	4.200
	52370000 Unterhaltung der Maschinen und Werkzeuge Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827, 11402.08271 und 11402.08272	2.231,30	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827, 11402.08271 und 11402.08272 u.a. Handys	1.649,68	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel + Sanikästen	4.619,21	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	51.100	61.800	54.700	46.900	41.300
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	10.400	10.100	7.500	7.500	7.400
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	37.700	49.700	44.500	36.700	31.200
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	3.000	2.000	2.700	2.700	2.700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	19.661,09	43.900	51.500	51.200	51.200	51.700
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten (auch für 1 € Job)	0,00	300	300	300	300	300
	56140000 Aufwendungen für betriebsärztliche Untersuchung	0,00	100	500	500	500	500
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	4.194,50	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
	56151000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung (1 € Jobs)	755,94	800	800	800	800	800
	56210000 Aufwendungen für Mieten (Kopierer, Propangasflaschen, technische Gase)	1.341,43	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	56220000 Leasing	0,00	21.000	26.400	26.400	26.400	26.400
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	858,94	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	56244000 Unterhaltung Hardware	0,00	0	500	500	500	500
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial	0,00	1.000	800	1.000	1.000	1.000
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	56340000 Aufwendungen für Telefon und Handy	3.719,37	4.000	4.500	4.000	4.000	4.500



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Bauhof

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	221,10	300	300	300	300	300
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen	5.771,89	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200
	56420000 Beiträge zur Gartenbau-Berufsgenossenschaft	35,70	100	100	100	100	100
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	2.762,22	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	870.594,04	970.000	1.012.000	1.022.700	1.035.400	1.051.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-854.256,16	-952.400	-997.300	-1.008.000	-1.020.700	-1.036.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-854.256,16	-952.400	-997.300	-1.008.000	-1.020.700	-1.036.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-854.256,16	-952.400	-997.300	-1.008.000	-1.020.700	-1.036.500
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	933.526,85	988.200	1.037.300	1.050.300	1.063.700	1.079.500
	48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof)	908.806,75	964.500	1.011.700	1.023.800	1.036.300	1.051.200
	48200000 Erträge aus Umlagen (von 611.01 PK)	24.720,10	23.700	25.600	26.500	27.400	28.300
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.459,75	35.800	40.000	42.300	43.000	43.000
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	1.155,00	7.800	7.000	8.000	8.100	8.100
	58102000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauhof intern)	0,00	16.800	16.800	17.300	17.500	17.500
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	26.061,75	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	634,00	4.200	3.200	4.000	4.400	4.400
	58150000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SB Personal/ Bezüge)	609,00	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	905.067,10	952.400	997.300	1.008.000	1.020.700	1.036.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	50.810,94	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	6.600 6.600	6.400 6.400	5.300 5.300	5.200 5.200	5.200 5.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	631,57 631,57	600 600	900 900	600 600	600 600	600 600
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44259000 Kostenerstattungen für Porto und Versandkosten	80,30 80,30	0 0	100 100	100 100	100 100	100 100
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46114000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i. H. v. 410 Euro	40,00 40,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	751,87	7.200	7.400	6.000	5.900	5.900
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	136.040,69 145.292,45 4.178,85 5.162,56 28.458,38 442,28 359,17 -39.877,50 -7.975,50	189.200 153.200 0 5.600 30.400 0 0 0 0	193.800 156.900 0 5.700 31.200 0 0 0 0	198.600 160.800 0 5.800 32.000 0 0 0 0	203.600 164.800 0 6.000 32.800 0 0 0 0	208.700 169.000 0 6.100 33.600 0 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	47.532,55 445,63 47.086,92	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Fahrzeugunterhaltung 52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten (Amtsnutzung) 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (nur Reparatur) Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11403.0827, 11403.08271 und 11403.08272 52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Amtsnutzung) Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11403.0827, 11403.08271 und 11403.08272	16.268,17 9.740,61 2.428,52 853,05 1.790,72	19.000 9.000 2.000 2.000 3.000	21.000 9.000 2.000 4.000 3.000	17.000 9.000 1.000 2.000 2.000	17.000 9.000 1.000 2.000 2.000	17.000 9.000 1.000 2.000 2.000



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11403.0827, 11403.08271 und 11403.08272	1.244,17	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	52921000 elektronisches Personenstandsregister Ergänzung zum Autista Programm, wird separat geführt	211,10	0	0	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	73.500	80.800	77.200	70.500	66.900
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	16.800	23.800	26.400	24.500	20.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	51.500	52.000	45.800	41.000	41.800
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.900,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	3.900,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	221.099,23	276.300	287.500	288.200	288.200	288.200
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	300,00	0	0	0	0	0
	56210000 Miete Kopierer und Bankschließfach	29.137,73	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	56220000 Leasing	28.912,52	39.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	37.715,70	46.500	65.000	65.000	65.000	65.000
	56244000 Unterhaltung Hardware (Fast-LTA u. Sohnx Pflege des Systems der Hardware)	15.264,75	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	56249000 Aufwendungen für Internet	6.292,04	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	11.617,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	56310000 Büromaterial	16.169,89	18.000	19.000	20.000	20.000	20.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	10.332,38	13.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	56330000 Porto und Versandkosten	31.847,06	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	56340000 Aufwendungen für Telefon	10.780,38	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	56344000 Wartung Telefonanlage	2,89	500	500	500	500	500
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.510,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56412000 Kfz-Versicherungen	2.350,17	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	56413000 Haftpflichtversicherungen (Vermögensschadenhaftpflicht)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen KSA	7.749,15	8.300	8.300	8.000	8.000	8.000
	56419000 Elektronikversicherungen	732,58	800	800	800	800	800
	56420000 Mitgliedsbeiträge KGSt, RechtsCentrum hier: Mitgliedsbeiträge gesamte Verwaltung, also die, die in die Verwaltungumlage einfließen dürfen!	950,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	56421000 Mitgliedsbeiträge Stadt Grevesmühlen	7.798,80	8.200	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11403 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	635,65	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	424.840,64	561.900	587.000	584.900	583.200	584.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-424.088,77	-554.700	-579.600	-578.900	-577.300	-578.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-424.088,77	-554.700	-579.600	-578.900	-577.300	-578.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-424.088,77	-554.700	-579.600	-578.900	-577.300	-578.800
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	420,00	300	300	300	300	300
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	420,00	300	300	300	300	300
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-420,00	-300	-300	-300	-300	-300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-424.508,77	-555.000	-579.900	-579.200	-577.600	-579.100



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 116 Finanzen
 Produkt 11601 Finanzverwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41441000 Erstattungen Arbeitsamt	9.858,60 9.858,60	13.100 13.100	13.100 13.100	5.500 5.500	0 0	0 0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43190000 sonstige Verwaltungsgebühren (Steuern) 43191000 sonstige Verwaltungsgebühren (Kasse)	464,00 390,00 74,00	300 200 100	300 200 100	300 200 100	300 200 100	300 200 100
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44244000 Kostenerstattungen aus Amtshilfen von Zweckverbänden 44245000 Kostenerstattungen aus Amtshilfeersuchen von Anstalten des öffentlichen Rechts 44249000 Kostenerstattungen aus Amtshilfeersuchen vom übrigen Bereich 44249100 Kostenerstattungen Mutterschutz 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	10.533,39 300,00 4.778,08 1.680,00 0,00 3.775,31	7.900 100 3.000 1.200 3.600 0	4.300 100 3.000 1.200 0 0	4.300 100 3.000 1.200 0 0	4.300 100 3.000 1.200 0 0	4.300 100 3.000 1.200 0 0
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46220000 Vollstreckungsgebühren, Auslagen 46222000 Vollstreckungsgebühren 46611555 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich 46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ (Teilzeitmodell)	29.947,99 19.576,52 10.293,51 77,96 0,00	25.500 12.000 10.000 0 3.500	22.000 12.000 10.000 0 0	22.000 12.000 10.000 0 0	22.000 12.000 10.000 0 0	22.000 12.000 10.000 0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	50.803,98	46.800	39.700	32.100	26.600	26.600
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte 50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Arbeitnehmer	733.874,65 73.856,89 445.985,79 46.039,10 15.538,66 81.371,37 1.363,61 8.402,38 34.185,70 6.837,14 16.146,03 4.147,98	729.800 73.100 490.200 0 18.000 94.500 0 6.100 36.900 7.400 3.600 0	771.900 74.600 522.800 0 19.200 105.100 0 6.300 39.900 4.000 0 0	793.800 76.500 535.900 0 19.700 107.700 0 6.500 43.200 4.300 0 0	816.400 78.400 549.300 0 20.200 110.400 0 6.600 46.800 4.700 0 0	839.800 80.300 563.000 0 20.700 113.200 0 6.800 50.700 5.100 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-23.863,04 -23.863,04	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220,15	200	200	200	200	200



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 116 Finanzen
 Produkt 11601 Finanzverwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel- Hundesteuermarken	220,15	200	200	200	200	200
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	2.486,72	0	0	0	0	0
	53942554 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	21,16	0	0	0	0	0
	53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	2.465,56	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	16.269,07	48.300	41.800	14.300	14.300	14.300
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.626,91	0	0	0	0	0
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	200,15	0	0	0	0	0
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	153,50	200	200	200	200	200
	56210000 Miete Bankschließfach und Zahlungsterminal	371,28	400	400	400	400	400
	56250000 Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Prüfgebühren (Stadt); KLR)	8.585,85	46.500	40.000	12.500	12.500	12.500
	56253000 Gerichts- u. ähnl. Aufwendungen (Mahn- u. Vollstr.wesen)	229,13	400	400	400	400	400
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	242,98	0	0	0	0	0
	56370000 Transaktionsgebühren Zahlungsterminal; Mastercard	281,67	300	300	300	300	300
	56430000 Aufwendungen für sonstige Beiträge	437,50	500	500	500	500	500
	56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	140,10	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	728.987,55	778.300	813.900	808.300	830.900	854.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-678.183,57	-731.500	-774.200	-776.200	-804.300	-827.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-678.183,57	-731.500	-774.200	-776.200	-804.300	-827.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-678.183,57	-731.500	-774.200	-776.200	-804.300	-827.700
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70,00	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	70,00	0	0	0	0	0
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-70,00	0	0	0	0	0
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-678.253,57	-731.500	-774.200	-776.200	-804.300	-827.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
 Produkt 12101 Statistik und Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.005,81	5.500	0	5.000	5.000	0
		44240000 Kostenerstattung von der EU	0,00	5.500	0	0	0	0
		44241000 Kostenerstattungen vom Bund	16.674,81	0	0	0	5.000	0
		44242000 Kostenerstattungen vom Land	0,00	0	0	5.000	0	0
		44242100 Erstattung vom Land ZENSUS	8.331,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	25.005,81	5.500	0	5.000	5.000	0
11.	-	Personalaufwendungen	-18.387,22	32.100	20.600	28.000	28.500	22.200
		50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	4.520,00	12.000	0	6.900	6.900	0
		50211000 Dienstbezüge	3.836,39	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
		50221000 Vergütungen	12.218,64	12.300	12.600	12.900	13.200	13.600
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	5.486,57	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	371,24	500	500	500	500	500
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	2.009,80	2.500	2.600	2.700	2.700	2.800
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	34,46	0	0	0	0	0
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	593,53	300	300	300	300	300
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	-40.377,91	300	300	300	400	400
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	-8.075,58	100	100	100	100	100
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	995,64	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	54.244,93	0	-200	-200	-200	-200
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-8.053,79	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	62.298,72	0	-200	-200	-200	-200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472,11	9.700	0	8.800	8.800	300
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	200	0	200	200	0
		52323200 Aufwendungen für Wachdienst	0,00	300	0	300	300	0
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	0	100	100	100
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.0827						
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	1.100	0	200	200	200
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.0827						
		52491000 Aufwendungen für Druckerzeugnisse	2.472,11	8.000	0	8.000	8.000	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.900	1.300	100	100	100
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.900	1.300	100	100	100
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.166,35	9.400	0	6.500	6.500	500



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
 Produkt 12101 Statistik und Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56130000 Aufwendungen für Fahrkosten	500,70	1.200	0	500	500	500
	56210000 Mieten Wahlraum	100,00	200	0	100	100	0
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	0,00	1.000	0	0	0	0
	56331000 Aufwendungen für Porto Wahlbenachrichtigungskarten an HSH	4.717,40	5.000	0	5.000	5.000	0
	56390000 Aufwendungen für Verpflegung Wahlvorstände	848,25	2.000	0	900	900	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	44.496,17	53.100	21.700	43.200	43.700	22.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.490,36	-47.600	-21.700	-38.200	-38.700	-22.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.490,36	-47.600	-21.700	-38.200	-38.700	-22.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.490,36	-47.600	-21.700	-38.200	-38.700	-22.900
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.861,25	300	300	300	300	300
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	1.861,25	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	300	300	300	300	300
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.861,25	-300	-300	-300	-300	-300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.351,61	-47.900	-22.000	-38.500	-39.000	-23.200



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.466,52	97.000	130.500	130.500	95.500	95.500
		43110000 Passgebühren	79.585,00	65.000	100.000	100.000	65.000	65.000
		43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	52.698,96	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen Schornsteinfeger u.a.	1.182,56	2.000	500	500	500	500
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.533,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	19.533,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge	213,50	1.000	100	100	100	100
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	213,50	1.000	100	100	100	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	153.213,70	113.000	145.600	145.600	110.600	110.600
11.	-	Personalaufwendungen	145.350,62	340.500	346.700	357.200	368.100	379.500
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	130.581,02	129.800	132.400	135.700	139.100	142.600
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	143.099,99	138.800	142.100	145.700	149.300	153.000
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	53.687,05	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	3.855,43	5.000	5.200	5.300	5.500	5.600
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	21.259,70	27.600	28.300	29.000	29.700	30.500
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	419,31	0	0	0	0	0
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	7.845,39	6.800	6.900	7.100	7.200	7.400
		50699000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	156,16	0	200	200	200	200
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	-183.084,95	27.100	28.700	31.100	33.700	36.500
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	-36.616,98	5.400	2.900	3.100	3.400	3.700
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	4.148,50	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	286.502,69	-4.500	-4.300	-4.700	-4.800	-4.900
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-92.895,54	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	379.398,23	-4.500	-4.300	-4.700	-4.800	-4.900
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.016,62	152.300	162.800	162.800	121.800	121.800
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0	500	500	500	500
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	65.895,85	70.000	111.000	111.000	70.000	70.000
		52541000 Kostenerstattungen an den Bund (u.a. Führungszeugnisse)	4.091,56	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
		52542000 Kostenerstattungen an das Land	3.048,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		52549000 Kostenerstattungen an evang. luth. Kirche - Erstattung für Gräber ohne Angehörige	0,00	0	500	500	500	500



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	51.873,90	52.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	52921000 Sonstige Aufwendungen allg. Dienstleistungen EDV Hosting Autista, elektr. Personenstandsregister, DVZ	15.106,91	18.500	19.000	19.000	19.000	19.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	600	800	800	800	800
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	600	700	700	700	700
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0	100	100	100	100
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.397,70	200	200	200	200	200
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.833,00	0	0	0	0	0
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	358,70	0	0	0	0	0
	56430000 Sonstige Beiträge (u.a. Bund Deutscher Schiedsmänner)	206,00	200	200	200	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	577.267,63	489.100	506.200	516.300	486.100	497.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-424.053,93	-376.100	-360.600	-370.700	-375.500	-386.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-424.053,93	-376.100	-360.600	-370.700	-375.500	-386.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-424.053,93	-376.100	-360.600	-370.700	-375.500	-386.800
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	985,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	985,50	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-985,50	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-425.039,43	-377.300	-361.800	-371.900	-376.700	-388.000



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12201 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Verwaltungsgebühren	-154,00 -154,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	-154,00	0	0	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich 53942545 Abschreibungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	2.487,79 284,00 2.203,79	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.487,79	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.641,79	0	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.641,79	0	0	0	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.641,79	0	0	0	0	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.641,79	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	123	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12301	Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren aus OWIG 43121000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen) 43220000 Sondernutzungsgebühren	27.782,95 17.859,85 4.394,00 5.529,10	42.000 15.000 20.000 7.000	31.000 15.000 8.000 8.000	31.000 15.000 8.000 8.000	31.000 15.000 8.000 8.000	31.000 15.000 8.000 8.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44259000 Kostenerstattungen vom privaten Bereich- Sonstiges	183,50 183,50	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	59.912,53 59.912,53	46.800 46.800	50.000 50.000	50.000 50.000	50.000 50.000	50.000 50.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	87.878,98	88.900	81.100	81.100	81.100	81.100
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge für Beamte 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	81.974,25 509,74 64.683,49 479,16 2.284,81 12.671,25 255,03 68,29 437,22 87,44 497,82	95.300 1.100 76.200 0 2.800 15.100 0 100 0 0 0	97.700 1.200 78.000 0 2.900 15.500 0 100 0 0 0	100.200 1.200 80.000 0 3.000 15.900 0 100 0 0 0	102.600 1.300 81.900 0 3.000 16.300 0 100 0 0 0	105.200 1.300 84.000 0 3.100 16.700 0 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-305,20 -305,20	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12301.0827 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12301.0827 52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	227,29 0,00 0,00 227,29	200 100 100 0	200 100 100 0	200 100 100 0	200 100 100 0	200 100 100 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 0,00	300 100	600 400	900 700	800 600	800 600



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	123	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12301	Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.700,94	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	510,00	0	0	0	0	0
	56150000 Aufwendungen für Dienstkleidung	917,50	800	800	800	800	800
	Verkehrsüberwacher						
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	2.273,44	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	85.597,28	98.600	101.800	104.600	106.900	109.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.281,70	-9.700	-20.700	-23.500	-25.800	-28.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.281,70	-9.700	-20.700	-23.500	-25.800	-28.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	2.281,70	-9.700	-20.700	-23.500	-25.800	-28.400
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	626,25	300	300	300	300	300
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	626,25	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	300	300	300	300	300
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-626,25	-300	-300	-300	-300	-300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.655,45	-10.000	-21.000	-23.800	-26.100	-28.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	437,62	40.200	40.500	48.800	42.500	32.000
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis - Jugend FW, Katastrophenschutz	437,62	600	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	39.600	40.500	48.800	42.500	32.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
		43229000 Gebühren für Einsätze Feuerwehr	0,00	500	500	500	500	500
9.	+	Sonstige laufende Erträge	550,00	500	0	0	0	0
		46290000 Spenden	550,00	500	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	987,62	41.200	41.000	49.300	43.000	32.500
11.	-	Personalaufwendungen	17.683,90	16.200	17.100	17.400	17.700	17.900
		50190000 Aufwandsentschädigung	4.601,60	4.700	5.500	5.500	5.500	5.500
		50211000 Dienstbezüge	1.189,31	2.600	2.600	2.700	2.700	2.800
		50221000 Vergütungen	6.682,03	7.000	7.100	7.300	7.500	7.600
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	1.118,04	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	238,49	300	300	300	300	300
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	1.292,06	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	17,23	0	0	0	0	0
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	159,34	200	200	200	200	200
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	1.020,18	0	0	0	0	0
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	204,04	0	0	0	0	0
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	1.161,58	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-712,13	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-712,13	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.425,71	72.000	83.700	65.500	67.000	65.500
		52210000 Aufwendungen für Abfall	218,13	300	300	300	300	300
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	10.124,61	13.000	12.500	13.000	13.000	13.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	3.998,00	4.300	4.300	4.500	4.500	4.500
		52270000 Aufwendungen für Wasser	1.325,46	2.700	2.500	2.700	2.700	2.700
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.178,58	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	0,00	500	8.700	200	200	200
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	2.798,48	8.000	12.600	3.000	3.500	3.000
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	4.300,02	5.000	5.600	4.600	5.600	4.600
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	19.499,53	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827 und 12601.08272						



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52370000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4)</i> <i>GemHVO-Doppik mit 12601.0827 und 12601.08272</i>	1.270,82	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	52380000 <i>Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4)</i> <i>GemHVO-Doppik mit 12601.0827 und 12601.08272</i>	1.166,10	500	500	500	500	500
	52480000 <i>Einsatzverpflegung</i>	674,31	400	400	400	400	400
	52490000 <i>Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel</i>	2.918,71	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	52491000 <i>Aufwendungen für Veranstaltungen Jugend FW</i>	0,00	300	0	0	0	0
	52544000 <i>Kostenerstattungen an Zweckverbände-Löschwasserentnahme</i>	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	52551000 <i>Kostenerstattung für Verdienstaustausch an private Unternehmen</i>	233,44	1.500	800	800	800	800
	52920000 <i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Hydranten, Sirenen</i>	3.719,52	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14.	- <i>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung</i>	0,00	75.900	73.000	84.200	83.000	78.400
	53200000 <i>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0,00	400	400	400	400	300
	53500000 <i>Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen</i>	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	53600000 <i>Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	0,00	21.100	21.400	21.400	21.400	21.400
	53800000 <i>Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00	50.900	48.800	60.000	58.800	54.300
	53801000 <i>Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	0,00	3.500	1.400	1.400	1.400	1.400
16.	- <i>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</i>	3.259,88	5.100	5.100	3.100	5.100	3.100
	54159000 <i>Zuschuss für Führerscheinausbildung LKW (Klasse CE)</i>	1.226,00	3.000	3.000	1.000	3.000	1.000
	54190000 <i>Zuschüsse für laufende Zwecke an die Feuerwehr</i>	2.033,88	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
18.	- <i>Sonstige laufenden Aufwendungen</i>	55.118,16	38.200	56.600	36.600	36.600	36.600
	56120000 <i>Aufwendungen für Aus- und Fortbildung</i>	842,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	56130000 <i>Aufwendungen für Reisekosten</i>	52,00	300	300	300	300	300
	56140000 <i>Aufwendungen für ärztliche Untersuchung</i>	1.607,56	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	56150000 <i>Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</i>	28.011,01	6.000	23.000	3.000	3.000	3.000
	56210000 <i>Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>	1.725,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	56243000 <i>Unterhaltung Software, Updates</i>	1.010,08	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	56310000 <i>Büromaterial</i>	0,00	100	100	100	100	100
	56320000 <i>Fachliteratur, Zeitschriften</i>	48,00	100	100	100	100	100
	56340000 <i>Telefon, Datenübertragungskosten</i>	642,29	800	800	800	800	800
	56411000 <i>Inventarversicherung</i>	724,18	800	800	800	800	800



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	56412000 Kfz-Versicherungen	2.265,36	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
	56416000 Feuerwehrunfallkasse	17.909,49	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
	56430000 Beiträge an Kreisfeuerwehrverband und GEMA	280,00	400	400	400	400	400	
	56930000 Repräsentationen, Gratulationen	0,00	200	200	200	200	200	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	129.775,52	207.400	235.500	206.800	209.400	201.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-128.787,90	-166.200	-194.500	-157.500	-166.400	-169.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-128.787,90	-166.200	-194.500	-157.500	-166.400	-169.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-128.787,90	-166.200	-194.500	-157.500	-166.400	-169.000
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.409,50	3.900	5.800	5.900	5.900	6.000
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	667,25	300	400	400	400	400	
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	5.700,25	2.600	4.400	4.500	4.500	4.600	
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	42,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-6.409,50	-3.900	-5.800	-5.900	-5.900	-6.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-135.197,40	-170.100	-200.300	-163.400	-172.300	-175.000



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund</i>	883,74 883,74	1.000 1.000	1.000 1.000	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	883,74	1.000	1.000	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Vergütungen</i> <i>50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> <i>50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	2.107,05 1.675,33 63,48 351,01 17,23	4.800 3.700 200 900 0	4.800 3.700 200 900 0	4.900 3.800 200 900 0	5.000 3.900 200 900 0	5.200 4.000 200 1.000 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden</i> <i>52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen</i> <i>52551000 Schullastenausgleich an private Unternehmen</i>	6.615,76 2.615,76 1.333,33 2.666,67	11.100 3.900 1.800 5.400	14.200 4.200 2.000 8.000	14.200 4.200 2.000 8.000	14.200 4.200 2.000 8.000	14.200 4.200 2.000 8.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.722,81	15.900	19.000	19.100	19.200	19.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.839,07	-14.900	-18.000	-19.100	-19.200	-19.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.839,07	-14.900	-18.000	-19.100	-19.200	-19.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.839,07	-14.900	-18.000	-19.100	-19.200	-19.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.839,07	-14.900	-18.000	-19.100	-19.200	-19.400



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.751,67	16.900	5.900	5.300	5.300	5.300
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ATZ, Schultagsbegleiter)	13.751,67	14.500	1.500	900	900	900
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	0,00	0	900	900	900	900
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.400	3.500	3.500	3.500	3.500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	735,00	500	800	800	800	800
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	735,00	500	800	800	800	800
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.142,86	62.300	82.600	82.600	82.600	82.600
		44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	67.440,86	54.900	75.000	75.000	75.000	75.000
		44243009 Erstattungen von Gemeinden für Vorjahre - Schulumlage	2.506,00	0	0	0	0	0
		44259000 Schulkostenbeiträge - Elternteil	6.995,04	7.200	7.400	7.400	7.400	7.400
		44259100 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	200,96	200	200	200	200	200
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	0,00	500	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	91.629,53	80.200	89.300	88.700	88.700	88.700
11.	-	Personalaufwendungen	45.616,04	50.500	51.700	53.000	54.300	55.600
		50221000 Vergütungen	37.381,01	41.100	42.100	43.200	44.200	45.300
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	923,54	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	7.189,72	8.200	8.400	8.600	8.800	9.000
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	121,77	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.569,72	92.900	108.800	92.100	92.100	92.100
		52210000 Aufwendungen für Abfall	880,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52230000 Fernwärme	16.308,68	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	4.549,75	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
		52270000 Aufwendungen für Wasser	1.788,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.854,83	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	400	400	400	400	400
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	20.331,63	12.600	26.400	12.600	12.600	12.600
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	18.858,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.574,28	3.500	3.800	3.800	3.800	3.800
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21102.0827, 21102.08271 und 21102.08272						
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.132,65	3.900	3.900	2.500	2.500	2.500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21102.0827, 21102.08271 und 21102.08272						



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52460000 Lemmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	10.938,74	11.500	12.000	11.500	11.500	11.500
	52461000 Lemmittel/Grenzbetrag	6.332,75	7.200	7.400	7.400	7.400	7.400
	52462000 Aufwendungen Werken	1.543,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	52463000 Aufwendungen Schulgarten	1.058,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	0,00	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	3.418,54	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	33.500	60.900	59.000	59.100	59.500
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	18.500	29.700	29.700	29.700	29.700
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.200	27.100	26.500	26.600	27.000
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	4.700	4.000	2.700	2.700	2.700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	15.849,25	25.400	26.400	26.000	26.000	26.000
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	119,00	200	200	200	200	200
	56210000 Mieten Kopierer	978,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	381,98	500	500	500	500	500
	56244000 Unterhaltung Hardware	563,70	500	500	500	500	500
	56249000 Aufwendungen für Internet	270,00	400	400	400	400	400
	56310000 Büromaterial	535,62	600	1.000	600	600	600
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	411,12	400	400	400	400	400
	56330000 Porto und Versandkosten	282,09	300	300	300	300	300
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	622,17	700	600	600	600	600
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.204,88	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
	56414000 Schülerunfallversicherung	9.480,00	18.500	19.100	19.100	19.100	19.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	162.035,01	202.300	247.800	230.100	231.500	233.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-70.405,48	-122.100	-158.500	-141.400	-142.800	-144.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-70.405,48	-122.100	-158.500	-141.400	-142.800	-144.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.405,48	-122.100	-158.500	-141.400	-142.800	-144.500
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.206,00	19.500	20.000	20.200	20.400	20.800
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	16.308,50	17.700	18.000	18.200	18.400	18.700
	58120000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/Wahlen, SG Schulen KITA)	2.897,50	1.800	2.000	2.000	2.000	2.100
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen	-19.206,00	-19.500	-20.000	-20.200	-20.400	-20.800



Teilergebnishaushalt 2015

185

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21102 Grundschule "Fritz- Reuter" Grevesmühlen

		Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)						
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-89.611,48	-141.600	-178.500	-161.600	-163.200	-165.300



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21103	Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.635,41	64.900	52.300	50.300	49.800	49.800
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ATZ, Schultagsbegleiter)	14.635,41	15.400	2.500	500	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	49.500	49.800	49.800	49.800	49.800
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.359,25	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	3.359,25	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.398,18	77.800	85.700	85.700	85.700	85.700
		44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	85.690,92	71.100	79.000	79.000	79.000	79.000
		44243009 Erstattungen von Gemeinden für Vorjahre - Schulumlage	-22.050,36	0	0	0	0	0
		44259000 Schulkostenbeiträge - Elternanteil	6.780,28	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		44259100 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	1.977,34	200	200	200	200	200
9.	+	Sonstige laufende Erträge	1.686,82	700	1.000	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	1.436,82	700	1.000	0	0	0
		46290000 Spenden	250,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	92.079,66	151.500	147.100	144.100	143.600	143.600
11.	-	Personalaufwendungen	56.767,07	62.700	64.200	65.800	67.400	69.100
		50221000 Vergütungen	46.395,12	50.900	52.100	53.400	54.700	56.100
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.215,52	1.600	1.600	1.600	1.700	1.700
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	8.972,62	10.200	10.500	10.800	11.000	11.300
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	183,81	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.347,94	197.900	165.300	155.700	155.700	155.700
		52210000 Aufwendungen für Abfall	2.458,01	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	46.965,49	49.000	48.000	49.000	49.000	49.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	6.470,50	6.800	6.500	6.800	6.800	6.800
		52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	4.098,52	5.400	4.500	4.500	4.500	4.500
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.640,10	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	600	600	600	600	600
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	48.158,31	71.000	34.000	25.000	25.000	25.000
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	35.192,59	31.500	37.300	37.300	37.300	37.300
		52323200 Aufwendungen für Wachdienst	402,28	600	600	600	600	600
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.326,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21103.0827, 21103.08271 und 21103.08272						
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	744,00	2.000	1.100	1.000	1.000	1.000
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21103.0827, 21103.08271 und 21103.08272						



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21103 Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	9.373,50	12.300	12.100	12.300	12.300	12.300
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	4.903,76	6.200	6.500	6.500	6.500	6.500
	52462000 Aufwendungen Werken	1.899,90	2.100	2.100	2.200	2.200	2.200
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht Schwimmunterricht in der Badeanstalt am Ploggensee für eine 3. Klasse und zwei 4. Klassen	0,00	800	800	800	800	800
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	6.714,09	5.500	7.100	5.000	5.000	5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	103.000	97.200	98.900	98.800	99.000
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	45.000	36.600	36.600	36.600	36.600
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	55.100	58.600	59.900	59.800	60.000
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	2.900	2.000	2.400	2.400	2.400
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	18.737,18	28.100	28.800	28.800	28.800	28.800
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	119,00	200	200	200	200	200
	56210000 Mieten Kopierer	2.660,31	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	56212000 Nutzungsentgelt für HA Station (SW)	379,68	400	400	400	400	400
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	395,61	500	500	500	500	500
	56244000 Unterhaltung Hardware	1.740,08	1.000	700	700	700	700
	56310000 Büromaterial	797,88	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	847,14	900	900	900	900	900
	56330000 Porto und Versandkosten	293,82	300	300	300	300	300
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	807,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56344000 Wartung Telefonanlage	0,00	100	100	100	100	100
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.274,89	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
	56414000 Schülerunfallversicherung	8.360,00	15.900	16.800	16.800	16.800	16.800
	56419000 Sonstige Versicherungen	0,00	200	200	200	200	200
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	61,36	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	248.852,19	391.700	355.500	349.200	350.700	352.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-156.772,53	-240.200	-208.400	-205.100	-207.100	-209.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-156.772,53	-240.200	-208.400	-205.100	-207.100	-209.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-156.772,53	-240.200	-208.400	-205.100	-207.100	-209.000
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.489,25	24.900	26.200	26.500	26.800	27.200
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	25.292,50	24.000	25.200	25.500	25.800	26.200



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21103	Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

		58120000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/Wahlen_SG Schulen KITA)	2.196,75	900	1.000	1.000	1.000	1.000
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-27.489,25	-24.900	-26.200	-26.500	-26.800	-27.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-184.261,78	-265.100	-234.600	-231.600	-233.900	-236.200



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund</i>	883,74 883,74	1.000 1.000	1.000 1.000	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	883,74	1.000	1.000	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Vergütungen</i> <i>50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> <i>50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	2.107,41 1.675,40 63,45 351,33 17,23	4.800 3.700 200 900 0	4.800 3.700 200 900 0	4.900 3.800 200 900 0	5.000 3.900 200 900 0	5.200 4.000 200 1.000 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden</i> <i>52543009 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden - Vorjahre</i> <i>52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen</i> <i>52551000 Schullastenausgleich an private Unternehmen</i>	19.737,96 17.137,96 1.733,33 0,00 866,67	28.800 22.300 0 2.600 3.900	26.600 21.000 0 2.600 3.000	27.600 22.000 0 2.600 3.000	27.600 22.000 0 2.600 3.000	27.600 22.000 0 2.600 3.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.845,37	33.600	31.400	32.500	32.600	32.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.961,63	-32.600	-30.400	-32.500	-32.600	-32.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.961,63	-32.600	-30.400	-32.500	-32.600	-32.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.961,63	-32.600	-30.400	-32.500	-32.600	-32.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.961,63	-32.600	-30.400	-32.500	-32.600	-32.800



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.373,20	27.300	29.800	25.900	25.900	25.900
		41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU	500,00	500	500	500	500	500
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ATZ)	3.535,18	3.900	3.900	0	0	0
		41442000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Schulsozialarbeit	11.838,02	9.700	11.100	11.100	11.100	11.100
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis - Schulsozialarbeit	1.500,00	1.500	2.600	2.600	2.600	2.600
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119,00	0	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	119,00	0	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.335,06	207.600	209.500	209.600	209.600	209.600
		44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	213.587,69	192.400	195.000	195.000	195.000	195.000
		44243009 Erstattungen von Gemeinden für Vorjahre - Schulumlage	-8.652,60	0	0	0	0	0
		44259000 Schulkostenbeiträge - Elternteil	12.854,92	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
		44259100 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	1.545,05	1.500	800	900	900	900
9.	+	Sonstige laufende Erträge	474,28	700	200	200	200	200
		46270000 Versicherungserstattungen	0,00	500	0	0	0	0
		46290000 Spenden	450,00	200	200	200	200	200
		46611545 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	24,28	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	237.301,54	235.600	239.500	235.700	235.700	235.700
11.	-	Personalaufwendungen	95.177,39	112.400	115.100	118.000	120.900	124.000
		50221000 Vergütungen	77.024,08	91.400	93.600	95.900	98.300	100.800
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	2.703,02	3.300	3.400	3.500	3.600	3.700
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	15.124,03	17.700	18.100	18.600	19.000	19.500
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	326,26	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.549,72	230.300	222.900	201.800	201.800	201.800
		52210000 Aufwendungen für Abfall	1.153,13	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	40.871,15	41.700	42.000	43.000	43.000	43.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	8.144,33	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
		52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	18.666,16	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.991,15	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	1.300	2.800	300	300	300
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	29.355,73	41.100	37.800	18.000	18.000	18.000
		52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	0,00	5.000	0	0	0	0
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	45.163,44	46.000	48.200	48.200	48.200	48.200
		52323110 sonstige Aufwendungen für Reinigung (Wäscherei)	377,74	400	400	400	400	400



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	599,82	600	600	600	600	600
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21502.0827, 21502.08271 und 21502.08272	11.532,74	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21502.0827, 21502.08271 und 21502.08272	1.155,16	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	30.415,62	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	9.702,43	13.300	13.700	13.700	13.700	13.700
	52462000 Aufwendungen Werken	4.390,42	5.800	5.000	5.000	5.000	5.000
	52480000 Aufwendungen für Schulsozialarbeit	130,93	500	500	700	700	700
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	619,00	700	700	700	700	700
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	6.280,77	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	88.000	81.800	76.700	79.400	79.500
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.300	1.300	200	200	200
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	65.300	55.500	55.500	55.500	50.700
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	20.300	22.500	15.900	18.600	23.500
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	1.100	2.500	5.100	5.100	5.100
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	31.343,77	50.300	52.300	52.300	52.300	52.300
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	119,00	200	200	200	200	200
	56210000 Mieten Kopierer	3.806,42	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	303,50	600	1.000	1.000	1.000	1.000
	56244000 Unterhaltung Hardware	1.436,47	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000
	56310000 Büromaterial	1.101,32	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	436,89	600	600	600	600	600
	56330000 Porto und Versandkosten	476,10	500	500	500	500	500
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	1.947,17	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0	300	300	300	300
	56411000 Gebäudeversicherungen	4.166,22	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
	56414000 Schülerunfallversicherung	17.520,00	35.100	35.500	35.500	35.500	35.500
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	30,68	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus	338.070,88	481.000	472.100	448.800	454.400	457.600



Teilergebnishaushalt 2015

192

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule "Am Wasserturm" Grevesmühlen

		Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)						
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-100.769,34	-245.400	-232.600	-213.100	-218.700	-221.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-100.769,34	-245.400	-232.600	-213.100	-218.700	-221.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100.769,34	-245.400	-232.600	-213.100	-218.700	-221.900
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.152,75	26.900	28.400	28.700	29.100	29.500
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	23.986,00	26.000	27.400	27.700	28.100	28.500
		58120000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/Wahlen_SG Schulen KITA)	1.166,75	900	1.000	1.000	1.000	1.000
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-25.152,75	-26.900	-28.400	-28.700	-29.100	-29.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-125.922,09	-272.300	-261.000	-241.800	-247.800	-251.400



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt 25201 Städtisches Museum

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	500 500	500 500	500 500	500 500	500 500
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43227000 Eintrittsgelder Museum	546,00 546,00	700 700	700 700	700 700	700 700	700 700
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44192000 sonstige Erträge aus Verkauf und Provisionen	163,47 163,47	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46290000 Spenden	545,65 545,65	500 500	100 100	100 100	100 100	100 100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.255,12	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	48.769,04 39.483,46 1.406,78 7.752,43 126,37	50.600 40.900 1.500 8.200 0	51.900 41.900 1.600 8.400 0	53.100 42.900 1.600 8.600 0	54.500 44.000 1.700 8.800 0	55.800 45.100 1.700 9.000 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 25201.0827 und 25201.08272 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 25201.0827 und 25201.08272 52490000 Aufwendungen für Druckerzeugnisse 52491000 Aufwendungen für Ausstellungen und Aktionen	1.866,60 0,00 28,21 0,00 1.838,39	1.700 100 200 100 1.300	1.300 100 200 100 900	1.300 100 200 100 900	1.300 100 200 100 900	1.300 100 200 100 900
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00	4.100 4.100	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	3.900 3.900
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56320000 Fachliteratur, Zeitschriften 56360000 Öffentlichkeitsarbeit 56419000 Versicherungen für Ausstellungen 56430000 Mitgliedsbeitrag an Museumsverband M-V	1.647,53 137,70 1.391,00 68,83 50,00	1.100 0 900 100 100	1.300 200 900 100 100	1.300 200 900 100 100	1.300 200 900 100 100	1.300 200 900 100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	52.283,17	57.500	58.500	59.700	61.100	62.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-51.028,05	-55.700	-57.100	-58.300	-59.700	-60.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-51.028,05	-55.700	-57.100	-58.300	-59.700	-60.900



Teilergebnishaushalt 2015

194

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt 25201 Städtisches Museum

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-51.028,05	-55.700	-57.100	-58.300	-59.700	-60.900
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58140000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SG Kultur)	225,50 225,50	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-225,50	-300	-300	-300	-300	-300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-51.253,55	-56.000	-57.400	-58.600	-60.000	-61.200



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt 25202 Stadtarchiv

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	600,00	1.500	1.600	1.400	1.400	1.400
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	600,00	0	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.500	1.600	1.400	1.400	1.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	803,60	500	500	500	500	500
		43120000 Verwaltungsgebühren Stadtarchiv	803,60	500	500	500	500	500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,00	0	0	0	0	0
		44192000 Privatrechtliche Leistungsentgelte / Provisionen	140,00	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	300,00	0	0	0	0	0
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	300,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.843,60	2.000	2.100	1.900	1.900	1.900
11.	-	Personalaufwendungen	39.754,27	42.700	43.800	44.900	46.100	47.100
		50221000 Vergütungen	32.419,57	34.500	35.400	36.300	37.200	38.100
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.152,74	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	6.084,31	6.900	7.100	7.300	7.500	7.600
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	97,65	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.809,29	21.000	25.500	16.100	16.100	16.100
		52210000 Aufwendungen für Abfall	18,56	100	100	100	100	100
		52260000 Aufwendungen für Strom	700,78	1.100	800	1.100	1.100	1.100
		52270000 Aufwendungen für Wasser/ Abwasser	416,91	500	500	500	500	500
		52290000 Aufwendungen für Heizung	3.567,48	4.500	4.000	4.500	4.500	4.500
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	108,38	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	104,61	100	7.600	100	100	100
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	1.576,86	8.400	5.900	3.400	3.400	3.400
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	2.364,82	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
		52342000 Restaurierung von Archivgut	1.855,33	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	77,11	0	200	0	0	0
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 25202.0827						
		52490000 Aufwendungen für Reproduktion und ähnliches	18,45	200	200	200	200	200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	9.200	8.500	8.300	8.300	8.000
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.500	300	0	0	0
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1.700	2.200	2.200	2.200	2.000



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt 25202 Stadtarchiv

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.800	6.000	6.100	6.100	6.000
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	200	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.991,00	2.300	1.700	1.500	1.500	1.500
	56244000 Unterhaltung Hardware	0,00	0	200	0	0	0
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	646,99	800	0	0	0	0
	56391000 Aufwendungen	2.975,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Öffentlichkeitsarbeit(Archiververanstaltungen)						
	56411000 Gebäudeversicherungen	249,01	300	300	300	300	300
	56420000 Mitgliedsbeitrag Verband Dt. Archivare	120,00	200	200	200	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	54.554,56	75.200	79.500	70.800	72.000	72.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-52.710,96	-73.200	-77.400	-68.900	-70.100	-70.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-52.710,96	-73.200	-77.400	-68.900	-70.100	-70.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-52.710,96	-73.200	-77.400	-68.900	-70.100	-70.800
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.480,75	6.300	6.200	6.300	6.300	6.500
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	2.651,75	4.800	4.800	4.900	4.900	5.000
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	2.829,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.500
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-5.480,75	-6.300	-6.200	-6.300	-6.300	-6.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-58.191,71	-79.500	-83.600	-75.200	-76.400	-77.300



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 27 Volkshochschulen, Büchereien u.a.
 Produktgruppe 272 Büchereien, Bibliotheken
 Produkt 27201 Stadtbibliothek

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.686,06	8.700	600	600	400	100
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund	5.786,06	3.400	0	0	0	0
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	3.900,00	1.500	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	3.800	600	600	400	100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.877,55	6.300	5.100	5.100	5.100	5.100
		43290000 Benutzungsgebühren Bibliothek (Absummierung PK)	5.770,82	6.200	5.000	5.000	5.000	5.000
		43291000 Benutzungsgebühren Bibliothek (manuell)	102,23	0	0	0	0	0
		43299000 Benutzungsgebühren für Internet	4,50	100	100	100	100	100
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770,00	400	500	500	500	500
		44161000 Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen Bibliothek	424,00	100	100	100	100	100
		44192000 sonstige Erträge aus Verkauf	346,00	300	400	400	400	400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58,19	100	100	100	100	100
		44250000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen / vom privaten Bereich	-25,40	0	0	0	0	0
		44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich (Medienverluste)	83,59	100	100	100	100	100
9.	+	Sonstige laufende Erträge	334,80	100	100	100	100	100
		46220000 Mahngebühren, Säumniszuschläge Bibliothek	134,80	100	100	100	100	100
		46290000 Spenden	200,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.726,60	15.600	6.400	6.400	6.200	5.900
11.	-	Personalaufwendungen	70.585,31	72.000	71.000	72.800	74.600	76.500
		50221000 Vergütungen	56.794,93	57.900	57.500	58.900	60.400	61.900
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.931,40	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	11.617,73	12.000	11.400	11.700	12.000	12.300
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	241,25	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.230,36	38.300	39.200	70.000	40.000	40.000
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	7.609,06	8.500	8.000	8.500	8.500	8.500
		52260000 Aufwendungen für Strom	2.802,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	486,49	0	0	0	0	0
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	200	200	200	200	200
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	3.182,06	7.300	6.500	36.500	6.500	6.500
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	4.339,16	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
		52323200 Wachdienst	1.366,76	500	3.500	3.500	3.500	3.500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 27201.0827						



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 27 Volkshochschulen, Büchereien u.a.
 Produktgruppe 272 Büchereien, Bibliotheken
 Produkt 27201 Stadtbibliothek

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52371000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4)</i> <i>GemHVO-Doppik mit 27201.0827</i>	0,00	0	200	0	0	0
	52372000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (HA)</i>	0,00	100	100	100	100	100
	52380000 <i>Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4)</i> <i>GemHVO-Doppik mit 27201.0827</i>	0,00	0	400	400	400	400
	52381000 <i>Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR netto)</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4)</i> <i>GemHVO-Doppik mit 27201.08271</i>	0,00	0	0	500	500	500
	<i>Feuerlöscher</i>						
	52470000 <i>Erwerb von Medien</i>	12.037,68	10.900	9.400	9.400	9.400	9.400
	52480000 <i>Aufwendungen für Honorare</i>	1.392,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	52490000 <i>Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen</i>	750,50	500	500	500	500	500
	52920000 <i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Hosting Internet - Vertrag mit Anbieter für den Zugang über Internet für die Benutzer auf die Bibliotheksbestände</i>	264,18	300	300	300	300	300
14.	- <i>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung</i>	0,00	20.600	18.000	18.000	17.600	16.200
	53400000 <i>Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00	17.200	14.900	14.900	14.900	14.900
	53800000 <i>Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00	2.900	3.100	3.100	2.700	1.300
	53801000 <i>Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	0,00	500	0	0	0	0
18.	- <i>Sonstige laufenden Aufwendungen</i>	2.755,48	4.700	5.100	3.900	3.900	3.900
	56243000 <i>Unterhaltung Software, Updates</i>	1.817,99	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	56244000 <i>Unterhaltung Hardware</i>	0,00	500	500	500	500	500
	56310000 <i>Büromaterial</i>	0,00	1.000	1.200	0	0	0
	56360000 <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	0,00	200	300	300	300	300
	56411000 <i>Gebäudeversicherungen</i>	767,01	800	900	900	900	900
	56419000 <i>Sonstige Versicherungen (Elektronikversicherung)</i>	33,68	100	100	100	100	100
	56430000 <i>Mitgliedsbeiträge Fachverbände</i>	136,80	200	200	200	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	107.571,15	135.600	133.300	164.700	136.100	136.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-90.844,55	-120.000	-126.900	-158.300	-129.900	-130.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-90.844,55	-120.000	-126.900	-158.300	-129.900	-130.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-90.844,55	-120.000	-126.900	-158.300	-129.900	-130.700



Teilergebnishaushalt 2015

199

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 27 Volkshochschulen, Büchereien u.a.
 Produktgruppe 272 Büchereien, Bibliotheken
 Produkt 27201 Stadtbibliothek

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.470,25	5.100	5.300	5.400	5.400	5.500
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	4.812,75	4.200	4.500	4.600	4.600	4.700
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	349,50	600	500	500	500	500
		58140000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SG Kultur)	308,00	300	300	300	300	300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-5.470,25	-5.100	-5.300	-5.400	-5.400	-5.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-96.314,80	-125.100	-132.200	-163.700	-135.300	-136.200



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Kulturelle Veranstaltungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-
			Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des
			vorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
				einschl.		folgebereiches	folgebereiches	folgebereiches
		Nachträge						
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.369,46	0	0	0	0	0
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	2.369,46	0	0	0	0	0
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	1.000,00	0	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.528,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		44160000 Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	5.528,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.897,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	-	Personalaufwendungen	34.231,84	27.200	31.600	32.300	33.300	34.100
		50221000 Vergütungen	27.684,75	22.000	25.500	26.100	26.800	27.500
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	977,35	800	1.000	1.000	1.100	1.100
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	5.397,42	4.400	5.100	5.200	5.400	5.500
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	172,32	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.935,51	11.900	12.000	12.000	12.000	12.000
		52323110 sonstige Aufwendungen für Reinigung (Wäscherei)	0,00	100	100	100	100	100
		52323120 Aufwendungen für Reinigung Dienstleister GFM	19,70	100	100	100	100	100
		52323220 Aufwendungen für Wachdienst Dienstleister GFM	0,00	100	100	100	100	100
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 28101.08270000	0,00	0	100	0	0	0
		52480000 Aufwendungen für Honorare (Künstlerverträge)	9.443,80	8.400	8.400	8.500	8.500	8.500
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	1.472,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (medizin. Hilfe, Security)	0,00	200	200	200	200	200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.995,59	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		56210010 Miete Toilettenwagen	0,00	300	300	300	300	300
		56250000 Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	0,00	200	200	200	200	200
		56360000 Öffentlichkeitsarbeit	910,35	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		56490000 Aufwendungen für GEMA und Künstlersozialkasse	1.085,24	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	47.162,94	42.600	47.100	47.800	48.800	49.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-38.265,02	-40.600	-45.100	-45.800	-46.800	-47.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-38.265,02	-40.600	-45.100	-45.800	-46.800	-47.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.265,02	-40.600	-45.100	-45.800	-46.800	-47.600
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.741,00	600	300	300	300	300
		58140000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SG Kultur)	1.741,00	600	300	300	300	300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.741,00	-600	-300	-300	-300	-300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen	-40.006,02	-41.200	-45.400	-46.100	-47.100	-47.900

**Teilergebnishaushalt 2015**

201

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Kulturelle Veranstaltungen

	Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)				
--	--	--	--	--	--



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28102 Stadtfest

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	100 100	0 0	0 0	0 0	0 0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Standgelder Stadtfest 44160000 Startgebühr für Stadtlauf 44161000 Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen Stadtfest 44192000 Erträge aus Verkauf	9.716,29 7.220,73 2.076,00 415,56 4,00	10.800 8.500 2.000 300 0	10.800 8.500 2.000 300 0	10.800 8.500 2.000 300 0	10.800 8.500 2.000 300 0	10.800 8.500 2.000 300 0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	712,60 712,60	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46290000 Spenden	10.258,10 10.258,10	12.700 12.700	9.000 9.000	9.000 9.000	9.000 9.000	9.000 9.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.686,99	23.600	19.800	19.800	19.800	19.800
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	2.503,87 1.334,38 4.682,27 1.325,21 166,71 925,76 14,93 174,35 -5.514,63 -1.102,93 497,82	7.900 1.100 5.400 0 200 1.100 0 100 0 0 0	8.100 1.200 5.500 0 200 1.100 0 100 0 0 0	8.200 1.200 5.600 0 200 1.100 0 100 0 0 0	8.600 1.300 5.800 0 200 1.200 0 100 0 0 0	8.700 1.300 5.900 0 200 1.200 0 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	11.094,48 -6.225,78 17.320,26	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52260000 Aufwendungen für Strom 52322000 Reinigung der Außenanlagen 52323120 Aufwendungen für Reinigung Dienstleister GFM 52323220 Aufwendungen für Wachdienst Dienstleister GFM 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 28102.0827	20.095,08 187,00 168,00 2.827,29 410,63 0,00 0,00	24.200 400 200 4.500 800 100 500	23.100 300 200 4.700 800 100 500	23.100 300 200 4.700 800 100 500	23.100 300 200 4.700 800 100 500	23.100 300 200 4.700 800 100 500



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28102 Stadtfest

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52480000 Aufwendungen für Honorare Künstlerhonorare	9.833,52	8.700	8.500	8.500	8.500	8.500
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	4.500,68	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.167,96	3.500	2.800	2.800	2.800	2.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	200	200	200	200	200
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	12.912,75	16.000	15.100	15.100	15.100	15.100
	56210000 Mieten	8.385,68	9.400	9.000	9.000	9.000	9.000
	56250000 Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	104,16	100	100	100	100	100
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.265,60	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	56390000 sonstige Geschäftsaufwendungen	2.225,85	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	56490000 Aufwendungen für GEMA und KSK	931,46	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.606,18	48.300	46.500	46.600	47.000	47.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.919,19	-24.700	-26.700	-26.800	-27.200	-27.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-25.919,19	-24.700	-26.700	-26.800	-27.200	-27.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.919,19	-24.700	-26.700	-26.800	-27.200	-27.300
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.260,25	10.400	11.000	11.100	11.300	11.400
	58140000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SG Kultur)	10.260,25	10.400	11.000	11.100	11.300	11.400
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-10.260,25	-10.400	-11.000	-11.100	-11.300	-11.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-36.179,44	-35.100	-37.700	-37.900	-38.500	-38.700



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28103 Vereinsförderung Kultur

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	einshl.	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
			vorvorjahres	Nachträge	jahres	folgejahres	folgejahres	folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
11.	-	Personalaufwendungen	7.527,45	7.900	8.100	8.300	8.500	8.700	
		50221000 Vergütungen	6.090,87	6.300	6.500	6.700	6.800	7.000	
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	216,63	300	300	300	300	300	
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	1.202,72	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400	
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	17,23	0	0	0	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144,72	500	1.000	500	500	500	
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	144,72	500	1.000	500	500	500	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	100	600	600	600	600	
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	100	100	100	
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	500	500	500	500	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.300,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Verbände und Vereine	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	84,52	400	100	100	100	100	
		56411000 Gebäudeversicherungen	25,02	100	100	100	100	100	
		56419000 Sonstige Versicherungen	59,50	300	0	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.056,69	12.000	12.900	12.600	12.800	13.000	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.056,69	-12.000	-12.900	-12.600	-12.800	-13.000	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.056,69	-12.000	-12.900	-12.600	-12.800	-13.000	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.056,69	-12.000	-12.900	-12.600	-12.800	-13.000	
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.531,25	600	500	500	500	500	
		58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	1.531,25	600	500	500	500	500	
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.531,25	-600	-500	-500	-500	-500	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.587,94	-12.600	-13.400	-13.100	-13.300	-13.500	



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen
 Produkt 31504 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	ein- schl.	Haushalts-	des	zweiten	des
			vorjahres		Nachträge	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.879,21	83.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	82.779,21	83.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
		43290009 Sonstige Benutzungsgebühren aus Vorjahren	100,00	0	0	0	0	0	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	500	500	500	500	
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	1.500	500	500	500	500	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	82.879,21	84.500	70.500	70.500	70.500	70.500	
11.	-	Personalaufwendungen	8.680,68	7.500	7.700	7.800	8.000	8.200	
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	849,65	1.800	1.900	1.900	2.000	2.000	
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	4.226,67	4.400	4.500	4.600	4.700	4.800	
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	798,60	0	0	0	0	0	
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	150,74	200	200	200	200	200	
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	825,58	900	900	900	900	1.000	
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11,48	0	0	0	0	0	
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	113,82	200	200	200	200	200	
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	728,70	0	0	0	0	0	
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	145,74	0	0	0	0	0	
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	829,70	0	0	0	0	0	
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-508,66	0	0	0	0	0	
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-508,66	0	0	0	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.440,88	43.900	44.000	45.200	42.500	42.500	
		52210000 Aufwendungen für Abfall	1.365,35	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52240000 Aufwendungen für Gas	5.860,24	5.000	6.500	6.500	5.000	5.000	
		52260000 Aufwendungen für Strom	26.961,58	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	
		52270000 Aufwendungen für Wasser	2.257,17	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	965,82	0	0	0	0	0	
		52311000 Beseitigung Bagatellschäden angemieteter Wohnungen	0,00	2.000	500	500	500	500	
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	0,00	700	700	700	700	700	
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	13.333,92	3.800	3.800	5.000	3.800	3.800	
		52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	145,51	0	0	0	0	0	
		52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	337,28	400	400	400	400	400	
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	135,71	500	600	600	600	600	
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	22,30	500	500	500	500	500	
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 31504.0827							



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen
 Produkt 31504 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Obdachlosenheime)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 31504.0827	56,00	200	200	200	200	200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	4.600 4.200 400	7.100 6.800 300	7.100 6.800 300	7.000 6.800 200	7.000 6.800 200
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen 56411000 Gebäudeversicherungen 56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen 56810000 Grundsteuer	52.356,77 51.809,84 316,05 0,00 230,88	76.100 52.600 400 22.800 300	40.700 40.000 400 0 300	40.700 40.000 400 0 300	40.700 40.000 400 0 300	40.700 40.000 400 0 300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	111.969,67	132.100	99.500	100.800	98.200	98.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-29.090,46	-47.600	-29.000	-30.300	-27.700	-27.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-29.090,46	-47.600	-29.000	-30.300	-27.700	-27.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.090,46	-47.600	-29.000	-30.300	-27.700	-27.900
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt) 58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA) 58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	2.290,00 1.389,50 900,50 0,00	5.900 4.100 0 1.800	3.400 1.700 0 1.700	3.400 1.700 0 1.700	3.400 1.700 0 1.700	3.600 1.800 0 1.800
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.290,00	-5.900	-3.400	-3.400	-3.400	-3.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-31.380,46	-53.500	-32.400	-33.700	-31.100	-31.500



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Wohngeld

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	15,00 15,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44259100 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	15,00	300	300	300	300	300
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	82.727,27 67.147,23 2.089,89 13.266,14 224,01	86.400 69.800 2.600 14.000 0	88.400 71.500 2.600 14.300 0	90.700 73.300 2.700 14.700 0	92.800 75.100 2.700 15.000 0	95.200 77.000 2.800 15.400 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wohngeld)	4.894,82 4.894,82	6.500 6.500	6.000 6.000	6.000 6.000	6.000 6.000	6.000 6.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge 56370000 Bankgebühren	31,02 31,02 0,00	100 0 100	100 0 100	100 0 100	100 0 100	100 0 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	87.653,11	93.000	94.500	96.800	98.900	101.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-87.638,11	-92.700	-94.200	-96.500	-98.600	-101.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-87.638,11	-92.700	-94.200	-96.500	-98.600	-101.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-87.638,11	-92.700	-94.200	-96.500	-98.600	-101.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-87.638,11	-92.700	-94.200	-96.500	-98.600	-101.000



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36501 Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	414.920,62	434.100	415.700	408.700	408.500	408.400
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ATZ)	14.491,52	6.900	6.900	0	0	0
		41442100 Landesmittel für Platzkosten Krippe, Kindergarten, Hort	277.074,36	276.000	276.000	276.000	276.000	276.000
		41442200 Landesmittel für Personalkostenförderung Kita	31.336,15	24.000	40.200	40.200	40.200	40.200
		41442210 Landesmittel frühkindliche Bildung	2.349,52	2.400	2.300	2.300	2.300	2.300
		41442300 Landesmittel/ Fach- u. Praxisberatung	7.384,20	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	82.284,87	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	35.200	700	600	400	300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.373,02	539.500	550.000	550.000	550.000	550.000
		43210000 Kindertagesstättengebühr / Elternanteile	529.373,02	539.500	550.000	550.000	550.000	550.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.506,04	61.200	73.000	73.000	74.000	74.000
		44243000 Fremdgemeindeanteil	71.961,64	61.000	73.000	73.000	74.000	74.000
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen / vom privaten Bereich / vom sonstigen privaten Bereich	257,50	200	0	0	0	0
		44290000 Personalkostenerstattung vom DRK, Krankenkassen	8.286,90	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	1.572,56	2.700	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	1.181,18	2.700	0	0	0	0
		46290000 Spenden	391,38	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.026.372,24	1.037.500	1.038.700	1.031.700	1.032.500	1.032.400
11.	-	Personalaufwendungen	1.102.443,90	1.154.600	1.175.400	1.204.900	1.235.000	1.266.100
		50211000 Dienstbezüge	5.684,94	5.900	6.000	6.200	6.300	6.500
		50221000 Vergütungen	886.402,41	930.600	944.400	968.000	992.200	1.017.000
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	1.876,20	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	31.478,32	33.200	34.300	35.200	36.000	36.900
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	171.367,25	182.700	188.500	193.200	198.000	203.000
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	3.607,19	0	0	0	0	0
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	327,85	400	400	400	400	400
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	1.416,45	1.500	1.600	1.700	1.900	2.000
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	283,29	300	200	200	200	300
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-988,74	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-988,74	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.730,90	224.000	214.200	205.300	205.300	205.300
		52210000 Aufwendungen für Abfall	1.932,82	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	6.490,83	6.500	6.500	6.300	6.300	6.300
		52240000 Aufwendungen für Gas	12.913,13	12.900	13.500	16.500	16.500	16.500
		52260000 Aufwendungen für Strom	10.413,91	10.500	10.500	12.900	12.900	12.900
		52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	7.724,14	7.800	7.800	7.600	7.600	7.600
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.823,06	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36501 Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

2013: H1,2 u.3 Rep. + Unterh.: 3 TEUR

H1 Beschädigte Putzflächen instandsetzen: 1,5 TEUR

H2 Malerarbeiten Dachgauben: 1 TEUR

H3 Malerarbeiten Dachgauben: 1 TEUR

H1, 2 u. 3 Malerarbeiten Innenbereich: 2,5 TEUR

	52312000	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	2.100	1.500	900	900	900
	52313000	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	22.728,60	48.600	29.000	15.100	15.100	15.100
	52323100	Aufwendung für Reinigung	57.583,92	52.500	61.000	61.000	61.000	61.000
	52323200	Aufwendungen für Wachdienst	589,65	600	0	0	0	0
	52360000	Unterhaltung der Spielplatzgeräte	0,00	1.000	0	0	0	0
	52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.343,49	800	1.500	800	800	800
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 36501.0827 und 36501.08272						
	52380000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.919,19	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 36501.0827 und 36501.08272						
	52460000	Aufwendungen für Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	7.657,34	6.400	6.800	7.900	7.900	7.900
	52480000	Aufwendungen für Honorare	526,78	500	500	700	700	700
	52490000	Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen, Bildungspaket	2.985,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	52491000	Aufwendungen für Erwerb von Entwicklungsbüchern	0,00	200	0	0	0	0
	52492000	Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel	1.629,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	52920000	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Servicekraft Speisenausgabe)	57.469,63	65.000	67.000	67.000	67.000	67.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	100.100	71.600	71.900	67.600	66.300
	53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	200	200	200	200
	53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	64.200	51.200	51.200	50.400	50.300
	53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	0	900	900	900	900
	53800000	Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	32.500	18.000	17.100	13.600	12.400
	53801000	Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	3.300	1.300	2.500	2.500	2.500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	38.130,52	48.900	45.400	46.900	46.900	46.900
	56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.584,13	2.800	2.900	5.300	5.300	5.300
	56130000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	112,19	100	100	100	100	100
	56140000	Aufwendungen für betriebsärztliche Betreuung	552,16	1.000	1.000	400	400	400
	56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	449,95	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36501 Kindertagesstätte und Hort "Am Lustgarten" Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56210000 Aufwendungen für Miete Kopierer	1.341,74	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	56212000 Nutzungsentgelt für Heizung (Wärmeservicevertrag SWG)	19.338,24	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
	56244000 Unterhaltung Hardware	171,36	400	400	400	400	400
	56249000 Aufwendungen für Internet	157,85	0	100	100	100	100
	56250000 Aufwendungen für Fach- und Praxisberatung	3.779,98	9.800	5.600	5.600	5.600	5.600
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial	376,97	500	500	700	700	700
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	439,90	600	500	600	600	600
	56330000 Aufwendungen für Porto und Versandkosten	0,00	100	100	100	100	100
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	900,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0	100	100	100	100
	56391000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	419,11	1.400	1.500	1.000	1.000	1.000
	56411000 Aufwendungen für Gebäude-, Inventar- und Glasversicherungen	1.228,35	1.300	1.400	1.300	1.300	1.300
	56414000 Aufwendungen für Unfallversicherungen Kinder	4.200,00	9.100	9.200	9.200	9.200	9.200
	56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	78,59	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.340.316,58	1.527.600	1.506.600	1.529.000	1.554.800	1.584.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-313.944,34	-490.100	-467.900	-497.300	-522.300	-552.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-313.944,34	-490.100	-467.900	-497.300	-522.300	-552.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-313.944,34	-490.100	-467.900	-497.300	-522.300	-552.200
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.969,00	39.000	37.800	38.300	38.700	39.200
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	35.496,25	31.800	32.000	32.400	32.800	33.200
	58120000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/Wahlen_SG Schulen KITA)	4.472,75	7.200	5.800	5.900	5.900	6.000
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-39.969,00	-39.000	-37.800	-38.300	-38.700	-39.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-353.913,34	-529.100	-505.700	-535.600	-561.000	-591.400



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Zuschüsse für fremde Träger

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund</i>	5.700,96 5.700,96	5.700 5.700	5.200 5.200	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.700,96	5.700	5.200	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer</i> <i>50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer</i> <i>50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</i>	25.753,61 20.820,34 750,99 4.061,66 120,62	40.600 32.100 1.400 7.100 0	41.600 32.900 1.400 7.300 0	42.600 33.700 1.400 7.500 0	43.800 34.600 1.500 7.700 0	44.800 35.400 1.500 7.900 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0,00 0,00	21.500 21.500	21.500 21.500	21.500 21.500	21.500 21.500	21.500 21.500
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen</i> <i>54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Kita's</i> <i>54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Tagesmütter</i> <i>54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich</i>	747.642,06 617,59 285.973,87 87.702,00 373.348,60	833.700 700 348.000 85.000 400.000	977.300 800 407.000 107.000 462.500	981.900 900 409.000 107.000 465.000	986.000 1.000 411.000 107.000 467.000	990.100 1.100 413.000 107.000 469.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	773.395,67	895.800	1.040.400	1.046.000	1.051.300	1.056.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-767.694,71	-890.100	-1.035.200	-1.046.000	-1.051.300	-1.056.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-767.694,71	-890.100	-1.035.200	-1.046.000	-1.051.300	-1.056.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-767.694,71	-890.100	-1.035.200	-1.046.000	-1.051.300	-1.056.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-767.694,71	-890.100	-1.035.200	-1.046.000	-1.051.300	-1.056.400



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	1.700 1.700	9.200 9.200	16.700 16.700	16.700 16.700	16.700 16.700
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.700	9.200	16.700	16.700	16.700
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Unterhaltung Spielplätze (inklusive Bänke und Papierkörbe) 52360000 Unterhaltung Spielgeräte Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 36601.0827	1.601,16 669,39 931,77	5.000 3.000 2.000	5.000 3.000 2.000	5.000 3.000 2.000	5.000 3.000 2.000	5.000 3.000 2.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00 0,00	19.700 0 19.700	26.700 500 26.200	42.700 500 42.200	42.600 500 42.100	41.400 500 40.900
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00 0,00	0 0	23.100 23.100	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.601,16	24.700	54.800	47.700	47.600	46.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.601,16	-23.000	-45.600	-31.000	-30.900	-29.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.601,16	-23.000	-45.600	-31.000	-30.900	-29.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.601,16	-23.000	-45.600	-31.000	-30.900	-29.700
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	31.903,50 31.903,50	37.000 37.000	38.900 38.900	39.400 39.400	39.800 39.800	40.400 40.400
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-31.903,50	-37.000	-38.900	-39.400	-39.800	-40.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-33.504,66	-60.000	-84.500	-70.400	-70.700	-70.100



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36602 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.856,33	37.700	44.000	44.000	44.000	44.000
		41442000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Jugendarbeit	35.010,33	31.800	29.700	29.700	29.700	29.700
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis - Jugendarbeit	4.846,00	4.500	12.900	12.900	12.900	12.900
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.073,00	200	200	200	200	200
		43227000 Eintrittsgelder, Benutzungsgebühren	1.073,00	200	200	200	200	200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.433,68	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	7.433,68	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9.	+	Sonstige laufende Erträge	6.547,12	0	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	6.189,12	0	0	0	0	0
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	358,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	54.910,13	45.400	51.700	51.700	51.700	51.700
11.	-	Personalaufwendungen	80.073,79	82.800	84.600	86.700	88.900	91.200
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	65.057,95	66.900	68.400	70.100	71.900	73.700
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	2.317,76	2.500	2.500	2.600	2.600	2.700
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	12.520,02	13.400	13.700	14.000	14.400	14.800
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	178,06	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.042,68	29.600	29.800	28.700	28.700	28.700
		52210000 Aufwendungen für Abfall	55,68	200	200	200	200	200
		52240000 Aufwendungen für Gas	9.793,78	10.100	10.100	9.000	9.000	9.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	1.263,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		52270000 Aufwendungen für Wasser	901,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52312000 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	300	300	300	300	300
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	4.171,43	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	8.042,63	8.500	8.600	8.600	8.600	8.600
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	193,60	200	300	300	300	300
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 36602.0827, 36602.08271 und 36602.08272						
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	806,38	600	600	600	600	600
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 36602.0827, 36602.08271 und 36602.08272						
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Projekte, Veranstaltungen und AG	4.740,34	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		52491000 sonstige Verbrauchsmittel	73,96	500	500	500	500	500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte	0,00	10.200	7.100	7.000	7.100	6.800



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36602 Kinder- und Jugendarbeit

		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung						
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	8.700	5.800	5.800	5.600	5.500
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	900	600	700	800	800
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	600	700	500	700	500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.312,58	2.200	2.600	2.300	2.300	2.300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	359,45	300	300	300	300	300
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	160,90	100	300	0	0	0
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	13,00	0	0	0	0	0
		56244000 Unterhaltung Hardware	292,33	300	300	300	300	300
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	834,19	800	800	800	800	800
		56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0	100	100	100	100
		56411000 Gebäudeversicherungen	652,71	700	800	800	800	800
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	112.429,05	124.800	124.100	124.700	127.000	129.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-57.518,92	-79.400	-72.400	-73.000	-75.300	-77.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-57.518,92	-79.400	-72.400	-73.000	-75.300	-77.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-57.518,92	-79.400	-72.400	-73.000	-75.300	-77.300
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.787,00	6.600	5.500	5.500	5.600	5.700
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	5.040,75	3.900	3.200	3.200	3.300	3.300
		58120000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/Wahlen_SG Schulen KITA)	633,25	900	800	800	800	800
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	113,00	1.800	1.500	1.500	1.500	1.600
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-5.787,00	-6.600	-5.500	-5.500	-5.600	-5.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-63.305,92	-86.000	-77.900	-78.500	-80.900	-83.000



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36603 Vereinsförderung Jugend und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
11.	-	Personalaufwendungen	2.021,55	2.200	2.300	2.300	2.400	2.400
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	1.636,98	1.700	1.800	1.800	1.900	1.900
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	57,57	100	100	100	100	100
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	321,26	400	400	400	400	400
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5,74	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	100	0	0	0	0
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.084,35	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / an Verbände und Vereine	19.455,35	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	16.629,00	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	38.105,90	49.600	49.600	49.600	49.700	49.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-38.105,90	-49.600	-49.600	-49.600	-49.700	-49.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-38.105,90	-49.600	-49.600	-49.600	-49.700	-49.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.105,90	-49.600	-49.600	-49.600	-49.700	-49.700
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.079,75	1.800	1.700	1.700	1.700	1.800
		58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	1.079,75	1.800	1.700	1.700	1.700	1.800
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.079,75	-1.800	-1.700	-1.700	-1.700	-1.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-39.185,65	-51.400	-51.300	-51.300	-51.400	-51.500



Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 421 Förderung des Sports
 Produkt 42101 Vereinsförderung Sport

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
11.	-	Personalaufwendungen	4.043,44	4.300	4.400	4.500	4.600	4.800
		50221000 Vergütungen	3.274,07	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	115,33	200	200	200	200	200
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	642,55	700	700	700	700	800
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	11,49	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	100	100	0	0	0
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100	100	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.181,08	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Sportverein	6.181,08	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.224,52	16.100	16.200	16.200	16.300	16.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.224,52	-16.100	-16.200	-16.200	-16.300	-16.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.224,52	-16.100	-16.200	-16.200	-16.300	-16.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.224,52	-16.100	-16.200	-16.200	-16.300	-16.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.325,25	6.000	6.000	6.100	6.100	6.200
		58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	6.325,25	6.000	6.000	6.100	6.100	6.200
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-6.325,25	-6.000	-6.000	-6.100	-6.100	-6.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.549,77	-22.100	-22.200	-22.300	-22.400	-22.700



Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines
Produkt	42400	Sportstätten und Freibad

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.416,20	74.500	73.700	76.500	76.400	76.400
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	3.416,20	3.400	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	71.100	73.700	76.500	76.400	76.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.350,09	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000
		43220100 öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren (Dienstleister)	6.110,09	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000
		43230000 Entgelte für die Lieferung von Strom (für Flutlicht)	240,00	0	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.814,10	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	3.814,10	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.601,00	28.300	27.200	28.300	28.300	28.300
		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Landkreis	30.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich Duschmarken	1.601,00	1.300	200	1.300	1.300	1.300
9.	+	Sonstige laufende Erträge	2.075,09	600	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	1.075,09	600	0	0	0	0
		46290000 Spenden	1.000,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	47.256,48	112.100	109.200	113.100	113.000	113.000
11.	-	Personalaufwendungen	5.984,41	4.700	4.800	4.800	5.000	5.100
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	849,65	1.900	1.900	1.900	2.000	2.000
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.900	1.900
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	798,60	0	0	0	0	0
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	718,20	800	800	800	800	900
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0	100	100	100	100
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	113,82	200	200	200	200	200
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	728,70	0	0	0	0	0
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	145,74	0	0	0	0	0
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	829,70	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	-508,66	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-508,66	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.685,49	187.800	233.500	164.200	164.200	164.200
		52210000 Aufwendungen für Abfall	575,18	900	700	900	900	900
		52230000 Aufwendungen für Fernwärme	38.352,79	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
		52250000 Aufwendungen für Heizöl	12.143,89	11.000	12.500	12.500	12.500	12.500
		52260000 Aufwendungen für Strom	21.625,39	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
		52270000 Aufwendungen für Wasser	11.436,63	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900



Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines
Produkt	42400	Sportstätten und Freibad

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	27.716,59	0	0	0	0	0
	52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	72.400,00	10.800	13.300	10.800	10.800	10.800
	52312100 Unterhaltung Sportplatz Am Tannenber	8.473,42	14.000	0	0	0	0
	52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	37.891,41	23.300	75.400	19.000	19.000	19.000
	52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	0,00	10.000	10.000	0	0	0
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	41.281,98	40.500	43.700	43.700	43.700	43.700
	52323200 Wachdienst	314,16	500	500	500	500	500
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	242,76	0	0	0	0	0
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.824,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 42400.08270000 und 42400.08271000						
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	336,15	300	900	300	300	300
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 42400.08271000, 42400.52370000, 42400.52380000 und 42400.52381000						
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	70,99	100	100	100	100	100
	Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 42400.08270000 und 42400.08271000						
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	195.000	165.100	170.700	170.400	169.200
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	104.400	74.900	74.800	73.800	73.000
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	0	100	100	100	100
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	90.200	86.100	92.800	93.500	93.100
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	400	4.000	3.000	3.000	3.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.100,00	0	0	0	0	0
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an DRK für Rettungsschwimmerausbildung	1.100,00	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.077,60	6.200	4.900	4.900	4.900	4.900
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Weiterbildung Bufdi	0,00	1.400	0	0	0	0
	56210000 Mieten für Ausleihe Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	168,98	500	500	500	500	500
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	32,00	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines
Produkt	42400	Sportstätten und Freibad

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	931,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	0	100	100	100	100
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.695,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	56810000 Grundsteuer	250,23	300	300	300	300	300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	286.338,84	393.700	408.300	344.600	344.500	343.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-239.082,36	-281.600	-299.100	-231.500	-231.500	-230.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-239.082,36	-281.600	-299.100	-231.500	-231.500	-230.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-239.082,36	-281.600	-299.100	-231.500	-231.500	-230.400
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.444,00	88.200	93.700	94.800	95.900	97.300
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	51.673,25	78.900	84.300	85.300	86.300	87.600
	58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	3.606,00	5.700	6.000	6.100	6.100	6.200
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	42.689,25	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	2.475,50	3.600	3.400	3.400	3.500	3.500
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-100.444,00	-88.200	-93.700	-94.800	-95.900	-97.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-339.526,36	-369.800	-392.800	-326.300	-327.400	-327.700



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51101 Städtebauliche Planung/Geodaten/ Raumplanung/ Erschließungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	0 0	15.800 15.800	31.600 31.600	31.600 31.600	31.600 31.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	420,00 420,00	700 700	500 500	500 500	500 500	500 500
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Kostenerstattungen für Änderung F-Plan	11.070,00 11.070,00	5.000 5.000	5.000 5.000	5.000 5.000	5.000 5.000	5.000 5.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.490,00	5.700	21.300	37.100	37.100	37.100
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	95.752,89 78.115,98 2.751,44 14.695,92 189,55	97.400 79.000 2.900 15.500 0	99.600 80.800 3.000 15.800 0	102.100 82.800 3.100 16.200 0	104.700 84.900 3.200 16.600 0	107.200 87.000 3.200 17.000 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00 0,00	300 300 0	36.500 300 36.200	72.600 300 72.300	72.500 200 72.300	72.300 0 72.300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	34.373,88 34.373,88	37.000 37.000	36.000 36.000	36.000 36.000	15.000 15.000	10.000 10.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge 56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen 56320000 Fachliteratur, Zeitschriften 56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	8.138,80 295,00 12,50 5.385,34 49,13 2.396,83	30.000 0 0 27.500 0 2.500	102.500 0 0 100.000 0 2.500	52.500 0 0 50.000 0 2.500	32.500 0 0 30.000 0 2.500	32.500 0 0 30.000 0 2.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	138.265,57	164.700	274.600	263.200	224.700	222.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-126.775,57	-159.000	-253.300	-226.100	-187.600	-184.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-126.775,57	-159.000	-253.300	-226.100	-187.600	-184.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-126.775,57	-159.000	-253.300	-226.100	-187.600	-184.900



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Städtebauliche Planung/Geodaten/ Raumplanung/ Erschließungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)</i>	0,00 <i>0,00</i>	300 <i>300</i>	100 <i>100</i>	100 <i>100</i>	100 <i>100</i>	100 <i>100</i>
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-300	-100	-100	-100	-100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-126.775,57	-159.300	-253.400	-226.200	-187.700	-185.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51102 Entwicklungsgebiet/Anpassungsgebiet " West II/ West I " B- Plan Nr. 19 und B-Plan Nr. 27

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen 52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich 52612200 Vergütung Sanierungsträger	10.000,00 9.900,00 100,00 0,00	92.300 72.300 0 20.000	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen 56370000 Bankgebühren	182,97 182,97 0,00	700 600 100	700 600 100	100 0 100	100 0 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.182,97	93.000	700	100	100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.182,97	-93.000	-700	-100	-100
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge 47152000 Zinserträge / vom inländischen Geldmarkt / von Sparkassen	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	100	100	100	100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.182,97	-92.900	-600	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.182,97	-92.900	-600	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.182,97	-92.900	-600	0	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51103 Sanierungsmaßnahme "Altstadt"

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-
			Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des
			vorvorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten
				einschl.		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		Nachträge	2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44239000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen Sondervermögen	0,00	11.400	6.000	4.000	3.400	3.200
			0,00	11.400	6.000	4.000	3.400	3.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	11.400	6.000	4.000	3.400	3.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53930000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	159.800	0	0	0	0
			0,00	159.800	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54139000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an Sondervermögen / Sonstige	112,50	2.200	1.000	600	500	0
			112,50	2.200	1.000	600	500	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	4.358,40	800	4.000	3.000	3.000	3.000
			4.358,40	800	4.000	3.000	3.000	3.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.470,90	162.800	5.000	3.600	3.500	3.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.470,90	-151.400	1.000	400	-100	200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.470,90	-151.400	1.000	400	-100	200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.470,90	-151.400	1.000	400	-100	200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.470,90	-151.400	1.000	400	-100	200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung
 Produkt 52101 Allgemeine Bauverwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 <i>Verwaltungsgebühren allgem. Bauverwaltung</i>	13.085,20 13.085,20	9.000 9.000	10.000 10.000	10.000 10.000	10.000 10.000	10.000 10.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46210000 <i>Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)</i>	1.500,00 1.500,00	2.000 2.000	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.585,20	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 <i>Vergütungen</i> 50320000 <i>Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> 50420000 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> 50490000 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	65.237,77 52.853,86 1.877,33 10.340,01 166,57	69.600 56.400 2.000 11.200 0	71.300 57.700 2.100 11.500 0	73.100 59.100 2.200 11.800 0	74.900 60.600 2.200 12.100 0	76.800 62.100 2.300 12.400 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56120000 <i>Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung</i> 56290000 <i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme Geodatenshop LK NWM</i>	409,80 337,00 72,80	200 0 200	100 0 100	100 0 100	100 0 100	100 0 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	65.647,57	69.800	71.400	73.200	75.000	76.900
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-51.062,37	-58.800	-61.400	-63.200	-65.000	-66.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-51.062,37	-58.800	-61.400	-63.200	-65.000	-66.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-51.062,37	-58.800	-61.400	-63.200	-65.000	-66.900
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 <i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)</i>	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-51.062,37	-58.900	-61.500	-63.300	-65.100	-67.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 522 Wohnbauförderung
 Produkt 52200 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte <i>44110001 Mieterträge aus Wohnungsverwaltung</i>	59.740,57 59.740,57	47.600 47.600	203.100 203.100	203.100 203.100	203.100 203.100	203.100 203.100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	59.740,57	47.600	203.100	203.100	203.100	203.100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52320001 Bewirtschaftungskosten aus Wohnungsverwaltung WOBAG</i>	8.171,85 8.171,85	38.000 38.000	126.400 126.400	126.400 126.400	126.400 126.400	126.400 126.400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.171,85	38.000	126.400	126.400	126.400	126.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	51.568,72	9.600	76.700	76.700	76.700	76.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	51.568,72	9.600	76.700	76.700	76.700	76.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	51.568,72	9.600	76.700	76.700	76.700	76.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	51.568,72	9.600	76.700	76.700	76.700	76.700



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 531 Elektrizitätsversorgung
 Produkt 53101 Energieerzeugung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43230000 Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, einschließlich Grundgebühren	128,44 128,44	1.500 1.500	700 700	700 700	700 700	700 700
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	128,44	1.500	700	700	700	700
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	190,92 190,92	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00	4.300 4.300	5.200 5.200	5.200 5.200	5.200 5.200	5.200 5.200
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	428,16 428,16	500 500	500 500	500 500	500 500	500 500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	619,08	5.900	6.800	6.800	6.800	6.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-490,64	-4.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-490,64	-4.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-490,64	-4.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-490,64	-4.400	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100



Teilergebnishaushalt 2015

227

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53801 Niederschlagswasserbeseitigung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52220000 Aufwendungen für Niederschlagswasser</i>	133,74 133,74	200 200	200 200	200 200	200 200	200 200
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54430000 Umlage zur Niederschlagswasserbeseitigung an Zweckverbände</i>	43.377,12 43.377,12	45.000 45.000	45.000 45.000	45.000 45.000	45.000 45.000	45.000 45.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	43.510,86	45.200	45.200	45.200	45.200	45.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-43.510,86	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-43.510,86	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.510,86	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-43.510,86	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
 Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46250000 Konzessionsabgaben</i>	249.715,05 <i>249.715,05</i>	253.000 <i>253.000</i>	250.000 <i>250.000</i>	250.000 <i>250.000</i>	250.000 <i>250.000</i>	250.000 <i>250.000</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	249.715,05	253.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Vergütungen</i> <i>50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> <i>50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	3.454,23 <i>2.849,62</i> <i>97,29</i> <i>501,58</i> <i>5,74</i>	3.700 <i>3.500</i> <i>200</i> <i>0</i> <i>0</i>	4.400 <i>3.500</i> <i>200</i> <i>700</i> <i>0</i>	4.500 <i>3.600</i> <i>200</i> <i>700</i> <i>0</i>	4.600 <i>3.700</i> <i>200</i> <i>700</i> <i>0</i>	4.800 <i>3.800</i> <i>200</i> <i>800</i> <i>0</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.454,23	3.700	4.400	4.500	4.600	4.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	246.260,82	249.300	245.600	245.500	245.400	245.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	246.260,82	249.300	245.600	245.500	245.400	245.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	246.260,82	249.300	245.600	245.500	245.400	245.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	246.260,82	249.300	245.600	245.500	245.400	245.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	145.200 145.200	147.500 147.500	150.200 150.200	150.200 150.200	150.200 150.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	62.800 62.800	57.900 57.900	63.400 63.400	65.600 65.600	75.700 75.700
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	208.000	205.400	213.600	215.800	225.900
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	9.222,00 1.514,30 6.713,09 1.465,95 238,04 1.310,10 20,68 200,21 -2.696,67 -539,34 995,64	11.100 2.200 7.000 0 300 1.400 0 200 0 0 0	11.600 2.300 7.200 0 300 1.500 100 200 0 0 0	11.900 2.400 7.400 0 300 1.500 100 200 0 0 0	12.200 2.400 7.600 0 300 1.600 100 200 0 0 0	12.500 2.500 7.800 0 300 1.600 100 200 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	6.229,41 -4.162,75 10.392,16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Strom 52261000 Aufwendungen für Strom Ampelanlagen 52270000 Aufwendungen Wasser/Abwasser 52331000 Unterhaltung Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen 52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung 52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen, LSA 52339000 Unterhaltung Buswartehallen, Krähenbrunnen, Elefant u.ä. 52920000 Aufwendungen für Dienstleistungen (Beleuchtungsvertrag SW) 52922000 Aufwendungen für Baumpflege	244.309,45 568,26 1.509,45 2.146,11 0,00 51.240,53 9.678,46 153,77 164.851,87 14.161,00	313.400 900 2.500 1.000 0 58.200 20.000 1.000 199.800 30.000	328.500 1.000 2.500 1.000 3.000 60.000 20.000 1.000 210.000 30.000	328.500 1.000 2.500 1.000 3.000 60.000 20.000 1.000 210.000 30.000	328.500 1.000 2.500 1.000 3.000 60.000 20.000 1.000 210.000 30.000	328.500 1.000 2.500 1.000 3.000 60.000 20.000 1.000 210.000 30.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.396.600	908.000	963.000	990.100	982.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	106.600	106.600	106.500	94.300
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	1.396.600	797.800	852.800	880.000	884.400
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.980,14	7.500	48.400	9.600	8.600	8.600
	56210000 Mieten für Maschinen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	4.980,14	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0	39.900	1.100	100	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	264.741,00	1.728.600	1.296.500	1.313.000	1.339.400	1.331.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-264.741,00	-1.520.600	-1.091.100	-1.099.400	-1.123.600	-1.106.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-264.741,00	-1.520.600	-1.091.100	-1.099.400	-1.123.600	-1.106.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-264.741,00	-1.520.600	-1.091.100	-1.099.400	-1.123.600	-1.106.000
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.748,50	128.000	130.000	131.200	133.200	135.100
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	27.035,75	128.000	130.000	131.200	133.200	135.100
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	53.712,75	0	0	0	0	0
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-80.748,50	-128.000	-130.000	-131.200	-133.200	-135.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-345.489,50	-1.648.600	-1.221.100	-1.230.600	-1.256.800	-1.241.100



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 542 Kreisstraßen
 Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
11.	-	Personalaufwendungen	2.319,36	5.900	6.100	6.200	6.400	6.600
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	494,82	0	0	0	0	0
		50221000 Vergütungen	4.485,76	4.700	4.800	4.900	5.000	5.200
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	507,63	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	158,55	200	200	200	200	200
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	879,37	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	14,93	0	100	100	100	100
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	63,63	0	0	0	0	0
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	-3.571,11	0	0	0	0	0
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	-714,22	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	6.839,81	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-3.552,35	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	10.392,16	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.159,17	5.900	6.100	6.200	6.400	6.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.159,17	-5.900	-6.100	-6.200	-6.400	-6.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.159,17	-5.900	-6.100	-6.200	-6.400	-6.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.159,17	-5.900	-6.100	-6.200	-6.400	-6.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-9.159,17	-5.900	-6.100	-6.200	-6.400	-6.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	58.700 58.700	60.700 60.700	60.700 60.700	60.700 60.700	60.700 60.700
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen/Werbung 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	293,38 293,38 0,00	3.900 0 3.900	5.300 0 5.300	5.300 0 5.300	8.300 0 8.300	8.300 0 8.300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	293,38	62.600	66.000	66.000	69.000	69.000
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	372,95 494,82 2.911,08 507,63 103,05 568,88 9,19 63,63 -3.571,11 -714,22	3.900 0 3.100 0 200 600 0 0 0 0	4.100 0 3.100 0 200 700 100 0 0 0	4.200 0 3.200 0 200 700 100 0 0 0	4.300 0 3.300 0 200 700 100 0 0 0	4.400 0 3.300 0 200 800 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	6.839,81 -3.552,35 10.392,16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsknotenanlagen 52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen, LSA 52339000 Unterhaltung Buswartehallen 52920000 Aufwendungen für Dienstleistungen (Beleuchtungsvertrag SW) 52922000 Aufwendungen für Baumpflege	31.261,46 0,00 0,00 0,00 23.752,56 7.508,90	69.100 5.000 100 1.500 32.500 30.000	69.600 5.000 100 1.500 33.000 30.000	69.600 5.000 100 1.500 33.000 30.000	69.600 5.000 100 1.500 33.000 30.000	69.600 5.000 100 1.500 33.000 30.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte) 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung,	0,00 0,00 0,00 0,00	95.100 0 95.100 0	90.800 3.400 86.800 600	90.800 3.400 86.800 600	90.800 3.400 86.800 600	90.800 3.400 86.800 600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	<i>Pflanzen, Tiere</i>						
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	1.651,81 1.651,81	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	40.126,03	168.100	164.500	164.600	164.700	164.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.832,65	-105.500	-98.500	-98.600	-95.700	-95.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-39.832,65	-105.500	-98.500	-98.600	-95.700	-95.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-39.832,65	-105.500	-98.500	-98.600	-95.700	-95.800
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt) 58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	10.755,75 900,00 9.855,75	4.800 4.800 0	7.700 7.700 0	7.800 7.800 0	7.900 7.900 0	8.000 8.000 0
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-10.755,75	-4.800	-7.700	-7.800	-7.900	-8.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-50.588,40	-110.300	-106.200	-106.400	-103.600	-103.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen/Werbung 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	4.043,35 4.043,35 0,00	7.400 4.000 3.400	7.400 4.000 3.400	7.400 4.000 3.400	7.400 4.000 3.400	7.400 4.000 3.400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.043,35	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge für Beamte 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	-3.219,25 494,82 507,63 63,63 -3.571,11 -714,22	0 0 0 0 0 0	800 0 800 0 0 0	800 0 800 0 0 0	800 0 800 0 0 0	900 0 900 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	6.839,81 -3.552,35 10.392,16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Unterhaltung Gehwege und Straßenbeleuchtung 52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen, LSA 52920000 Aufwendungen für Dienstleistungen (Beleuchtungsvertrag SW)	13.806,93 0,00 0,00 13.806,93	21.900 3.000 100 18.800	22.100 3.000 100 19.000	22.100 3.000 100 19.000	22.100 3.000 100 19.000	22.100 3.000 100 19.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte) 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	42.000 42.000 0	36.300 36.200 100	36.300 36.200 100	36.300 36.200 100	36.300 36.200 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.427,49	63.900	59.200	59.200	59.200	59.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.384,14	-49.000	-44.300	-44.300	-44.300	-44.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-13.384,14	-49.000	-44.300	-44.300	-44.300	-44.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.384,14	-49.000	-44.300	-44.300	-44.300	-44.400
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.713,25	24.000	25.200	25.500	25.800	26.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	747,25	24.000	25.200	25.500	25.800	26.200
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	6.966,00	0	0	0	0	0
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-7.713,25	-24.000	-25.200	-25.500	-25.800	-26.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.097,39	-73.000	-69.500	-69.800	-70.100	-70.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54500 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	81.333,34 81.333,34	81.200 81.200	81.200 81.200	81.200 81.200	81.200 81.200	81.200 81.200
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	90,98 90,98	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	81.424,32	81.200	81.200	81.200	81.200	81.200
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge für Beamte 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	3.389,51 3.565,49 8.805,65 2.343,55 309,21 1.699,07 28,72 322,08 -11.403,55 -2.280,71	13.800 2.000 8.800 0 400 1.800 0 200 500 100	14.200 2.100 9.000 0 400 1.800 0 200 600 100	14.500 2.200 9.200 0 400 1.800 0 200 600 100	15.000 2.200 9.500 0 400 1.900 0 200 700 100	15.400 2.300 9.700 0 400 1.900 0 200 800 100
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	22.450,24 -12.190,28 34.640,52	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens/Papierkörbe u. dgl. 52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	27.993,49 3.026,28 612,25 24.354,96	29.600 12.300 1.300 16.000	30.000 12.000 2.000 16.000	30.000 12.000 2.000 16.000	30.000 12.000 2.000 16.000	30.000 12.000 2.000 16.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00	3.400 1.400 2.000	1.900 1.900 0	1.900 1.900 0	1.900 1.900 0	1.900 1.900 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Mieten Pressmüllcontainer	5.779,28 5.779,28	6.600 6.600	6.600 6.600	6.600 6.600	6.600 6.600	6.600 6.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	59.612,52	53.400	52.700	53.000	53.500	53.900
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	21.811,80	27.800	28.500	28.200	27.700	27.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54500 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	21.811,80	27.800	28.500	28.200	27.700	27.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	21.811,80	27.800	28.500	28.200	27.700	27.300
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	245.001,25	185.000	190.000	191.000	194.500	196.500
		58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	245.001,25	0	0	0	0	0
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	185.000	190.000	191.000	194.500	196.500
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-245.001,25	-185.000	-190.000	-191.000	-194.500	-196.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-223.189,45	-157.200	-161.500	-162.800	-166.800	-169.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54501 Straßenreinigung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43223000 Straßenreinigungsgebühren</i>	-339,16	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	-339,16	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-339,16	0	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-339,16	0	0	0	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-339,16	0	0	0	0	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-339,16	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Produkt 54600 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	16.400 16.400	0 0	0 0	0 0	0 0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43228000 Parkgebühren	75.081,15 75.081,15	70.000 70.000	70.000 70.000	70.000 70.000	70.000 70.000	70.000 70.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	40,00 40,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	75.121,15	86.400	70.000	70.000	70.000	70.000
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge für Beamte 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	9.101,77 1.019,42 3.998,91 958,32 142,51 789,57 11,49 136,58 874,44 174,89 995,64	7.700 2.200 4.200 0 200 900 0 200 0 0 0	8.000 2.300 4.300 0 200 900 100 200 0 0 0	8.200 2.400 4.400 0 200 900 100 200 0 0 0	8.300 2.400 4.500 0 200 900 100 200 0 0 0	8.600 2.500 4.600 0 200 1.000 100 200 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-610,39 -610,39	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen 52312000 Unterhaltung Außenanlagen 52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude 52360000 Unterhaltung Parkscheinautomaten	9.462,39 384,74 0,00 1.808,12 7.269,53	17.300 0 300 9.500 7.500	10.300 0 300 5.000 5.000	16.300 0 300 11.000 5.000	10.300 0 300 5.000 5.000	10.300 0 300 5.000 5.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	32.900 30.400 0 2.500	56.200 21.400 29.800 5.000	58.700 21.400 32.300 5.000	61.200 21.400 34.800 5.000	61.200 21.400 34.800 5.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.778,96	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2015

240

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Produkt 54600 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56250000 Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	1.778,96	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.732,73	57.900	74.500	83.200	79.800	80.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	55.388,42	28.500	-4.500	-13.200	-9.800	-10.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	55.388,42	28.500	-4.500	-13.200	-9.800	-10.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	55.388,42	28.500	-4.500	-13.200	-9.800	-10.100
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.293,50	15.300	16.500	16.700	16.900	17.200
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	2.092,00	12.000	12.600	12.800	12.900	13.100
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	19.201,50	0	0	0	0	0
	58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	3.300	3.900	3.900	4.000	4.100
31.	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21.293,50	-15.300	-16.500	-16.700	-16.900	-17.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	34.094,92	13.200	-21.000	-29.900	-26.700	-27.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 547 Personen- und Güterverkehr
 Produkt 54701 Stadtbus

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden Plüschow, Börzow und Roggenstorf je 1 T€	2.000,00 2.000,00	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44190000 Vermietung Werbeflächen am Stadtbus	3.050,00 3.050,00	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.050,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge für Beamte 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	2.079,67 509,74 479,16 68,29 437,22 87,44 497,82	1.200 1.100 0 100 0 0 0	1.300 1.200 0 100 0 0 0	1.300 1.200 0 100 0 0 0	1.400 1.300 0 100 0 0 0	1.400 1.300 0 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-305,20 -305,20	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsmittelanlagen	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Landkreis für Stadtbus	53.671,20 53.671,20	60.000 60.000	60.000 60.000	60.000 60.000	60.000 60.000	60.000 60.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.445,67	61.300	61.400	61.400	61.500	61.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-50.395,67	-56.300	-56.400	-56.400	-56.500	-56.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-50.395,67	-56.300	-56.400	-56.400	-56.500	-56.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-50.395,67	-56.300	-56.400	-56.400	-56.500	-56.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	0,00 0,00	1.000 1.000	300 300	300 300	300 300	300 300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-1.000	-300	-300	-300	-300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-50.395,67	-57.300	-56.700	-56.700	-56.800	-56.800



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.990,00	5.500	5.100	5.100	5.100	5.100
		41441100 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (1 EUR Job) nur PK	2.990,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	200	200	200	200	200
		43190000 Ausgleichszahlungen für Ersatzpflanzungen	400,00	200	200	200	200	200
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.041,83	66.100	65.200	65.200	65.200	65.200
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	158,51	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
		44111000 Mieten und Pachten aus Personenkonten	35.883,32	35.900	35.000	35.000	35.000	35.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.770,79	0	0	0	0	0
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	1.770,79	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	1.493,45	1.500	0	0	0	0
		46290000 Weitere sonstige laufende Erträge Spenden	1.493,45	1.500	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	42.696,07	73.300	70.500	70.500	70.500	70.500
11.	-	Personalaufwendungen	11.450,99	25.900	26.600	27.300	27.900	28.700
		50211000 Dienstbezüge	1.649,33	0	0	0	0	0
		50221000 Vergütungen	15.477,34	16.100	16.500	16.900	17.300	17.800
		50290000 sonstige Personalaufwendungen für 1-€-Jobs	3.071,00	6.000	6.000	6.200	6.300	6.500
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	1.692,10	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	547,11	600	600	600	600	600
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	3.034,73	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	51,70	0	200	200	200	200
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	212,12	0	0	0	0	0
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	-11.903,70	0	0	0	0	0
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	-2.380,74	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	22.799,36	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-11.841,16	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	34.640,52	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.609,84	40.100	40.200	30.200	30.200	30.200
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen- Jägerhütten	129,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	0,00	10.000	10.000	0	0	0
		52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	31,82	0	0	0	0	0
		52338000 Unterhaltung Wanderwege	38,31	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		52339000 Unterhaltung Grünflächen, Bänke u.a.	4.640,37	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		52342000 Unterhaltung Kunstgegenstände (u.a. Wächterbrunnen im Amtsgarten)	5,88	0	100	100	100	100



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
 Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 55101.0827	0,00	100	100	100	100	100
	52922000 Aufwendungen für Dienstleistungen (Baumpflege und NABU)	4.763,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	115.600	5.300	5.300	5.300	5.300
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	110.200	0	0	0	0
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.088,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	56210000 Mieten Maschinen und Fahrzeuge u.a	489,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56250000 Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen	1.587,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	56810000 Grundsteuer	11,62	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	45.949,16	184.600	75.100	65.800	66.400	67.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.253,09	-111.300	-4.600	4.700	4.100	3.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.253,09	-111.300	-4.600	4.700	4.100	3.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.253,09	-111.300	-4.600	4.700	4.100	3.300
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.113,50	164.100	172.100	174.200	175.100	178.800
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	5.014,25	164.000	172.000	174.100	175.000	178.700
	58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	0,00	100	100	100	100	100
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	105.099,25	0	0	0	0	0
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-110.113,50	-164.100	-172.100	-174.200	-175.100	-178.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-113.366,59	-275.400	-176.700	-169.500	-171.000	-175.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55201 Gewässerunterhaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	2.287,78 2.287,78	2.200 2.200	2.200 2.200	2.200 2.200	2.200 2.200	2.200 2.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.287,78	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	4.129,77 339,85 2.227,33 319,44 79,49 430,73 5,74 45,53 291,48 58,30 331,88	3.800 800 2.300 0 100 500 0 100 0 0 0	4.000 800 2.400 0 100 500 100 100 0 0 0	4.100 800 2.500 0 100 500 100 100 0 0 0	4.100 800 2.500 0 100 500 100 100 0 0 0	4.300 900 2.600 0 100 500 100 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-203,47 -203,47	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Strom Fontäne Vielbecker See 52311000 Unterhaltung der Seen, Teiche und Gewässer	2.654,08 2.633,14 20,94	11.000 3.000 8.000	11.000 3.000 8.000	11.000 3.000 8.000	11.000 3.000 8.000	11.000 3.000 8.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte) 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00 0,00	400 100 300	400 100 300	400 100 300	400 100 300	300 100 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.580,38	15.200	15.400	15.500	15.500	15.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.292,60	-13.000	-13.200	-13.300	-13.300	-13.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.292,60	-13.000	-13.200	-13.300	-13.300	-13.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.292,60	-13.000	-13.200	-13.300	-13.300	-13.400
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt) 58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	5.843,25 0,00 5.843,25	5.000 5.000 0	5.300 5.300 0	5.400 5.400 0	5.400 5.400 0	5.500 5.500 0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen	-5.843,25	-5.000	-5.300	-5.400	-5.400	-5.500



Teilergebnishaushalt 2015

245

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung

		Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)						
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.135,85	-18.000	-18.500	-18.700	-18.700	-18.900



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.743,20	67.700	67.700	67.700	67.700	67.700
		43120000 Verwaltungsgebühren WBVB (Stadt und Gemeinden)	36.275,91	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
		43220000 Gebühr Wasser- und Bodenverband (WBVB)	50.467,29	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743,26	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	60,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	682,28	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	5,12	0	0	0	0	0
		46611515 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	5,12	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	87.491,58	69.200	69.200	69.200	69.200	69.200
11.	-	Personalaufwendungen	16.215,31	18.100	18.800	19.300	19.700	20.400
		50211000 Dienstbezüge	2.575,94	2.000	2.100	2.200	2.200	2.300
		50221000 Vergütungen	14.092,61	12.300	12.600	12.900	13.200	13.600
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte	1.328,29	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	470,96	500	500	500	500	500
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	2.605,41	2.500	2.500	2.600	2.600	2.700
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	60,89	0	200	200	200	200
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte	194,81	200	200	200	200	200
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte)	-4.261,33	500	600	600	700	800
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	-852,27	100	100	100	100	100
12.	-	Versorgungsaufwendungen	8.770,62	0	0	0	0	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-5.085,59	0	0	0	0	0
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	13.856,21	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.233,22	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke)	12.233,22	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	51.900	63.400	63.400	63.400	63.400
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	50.000	61.500	61.500	61.500	61.500
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	30.681,67	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
		56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband	30.681,67	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	67.900,82	107.500	119.700	120.200	120.600	121.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	19.590,76	-38.300	-50.500	-51.000	-51.400	-52.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	19.590,76	-38.300	-50.500	-51.000	-51.400	-52.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	19.590,76	-38.300	-50.500	-51.000	-51.400	-52.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	19.590,76	-38.300	-50.500	-51.000	-51.400	-52.100



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55301 Friedhöfe und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41442000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.535,00 3.535,00 0,00	11.600 3.000 8.600	20.300 3.000 17.300	20.300 3.000 17.300	20.300 3.000 17.300	20.300 3.000 17.300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.535,00	11.600	20.300	20.300	20.300	20.300
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / Beamte	-1.139,58 1.004,56 986,79 131,92 -3.133,89 -626,78 497,82	1.200 1.100 0 100 0 0 0	1.300 1.200 0 100 0 0 0	1.300 1.200 0 100 0 0 0	1.400 1.300 0 100 0 0 0	
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	6.534,61 -3.857,55 10.392,16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe 52341100 Pflege historischer Grabstellen auf dem Friedhof Grevesmühlen 52549000 Kostenerstattungen an evang. luth. Kirche - Erstattung für Gräber ohne Angehörige	1.988,00 1.428,00 288,00 272,00	5.800 5.000 300 500	5.300 5.000 300 0	5.300 5.000 300 0	5.300 5.000 300 0	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00 0,00	13.400 13.400	27.000 27.000	27.000 27.000	27.000 27.000	27.000 27.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an ev. luth. Kirche 54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Volksbund Deutsche Kriegsgräber	1.644,45 1.533,88 110,57	1.800 1.600 200	1.800 1.600 200	1.800 1.600 200	1.800 1.600 200	1.800 1.600 200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	77,35 77,35	0 0	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.104,83	22.200	35.500	35.500	35.600	35.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.569,83	-10.600	-15.200	-15.200	-15.300	-15.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.569,83	-10.600	-15.200	-15.200	-15.300	-15.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.569,83	-10.600	-15.200	-15.200	-15.300	-15.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55301 Friedhöfe und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.428,75	7.800	8.200	8.300	8.400	8.500
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	0,00	7.800	8.200	8.300	8.400	8.500
		58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	5.428,75	0	0	0	0	0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-5.428,75	-7.800	-8.200	-8.300	-8.400	-8.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.998,58	-18.400	-23.400	-23.500	-23.700	-23.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege
 Produkt 55401 Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz, Förderung NABU, Energieberatung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52380000 <i>Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i>	1.493,02 1.493,02	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54149000 <i>Zuschüsse "Stadt ohne Watt"</i>	0,00 0,00	25.000 25.000	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.493,02	26.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.493,02	-26.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.493,02	-26.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.493,02	-26.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58100000 <i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)</i> 58110000 <i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)</i>	151,00 0,00 151,00	1.100 1.100 0	500 500 0	500 500 0	500 500 0	500 500 0
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-151,00	-1.100	-500	-500	-500	-500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.644,02	-27.600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 55501 Kommunale Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen 44190000 Erträge für Nutzholz	33.922,48 29.627,18 4.295,30	81.200 30.000 51.200	52.000 34.000 18.000	52.000 34.000 18.000	37.000 34.000 3.000	37.000 34.000 3.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	33.922,48	81.200	52.000	52.000	37.000	37.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52339000 Unterhaltung Kommunalwald 52920000 Aufwendungen laut Beförsterungsvertrag	3.989,17 0,00 3.989,17	24.000 20.000 4.000	21.000 15.000 6.000	21.000 15.000 6.000	6.000 2.000 4.000	6.000 2.000 4.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen 56420000 Beiträge Berufsgenossenschaft	1.648,09 364,20 1.283,89	1.000 0 1.000	1.700 400 1.300	1.700 400 1.300	1.700 400 1.300	1.700 400 1.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.637,26	25.000	22.700	22.700	7.700	7.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	28.285,22	56.200	29.300	29.300	29.300	29.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	28.285,22	56.200	29.300	29.300	29.300	29.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	28.285,22	56.200	29.300	29.300	29.300	29.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	28.285,22	56.200	29.300	29.300	29.300	29.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	19.200,00 19.200,00	19.200 19.200	19.200 19.200	19.200 19.200	19.200 19.200	19.200 19.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43220000 Entgelte	1.680,00 1.680,00	1.700 1.700	1.700 1.700	1.700 1.700	1.700 1.700	1.700 1.700
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.880,00	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900
11.	-	Personalaufwendungen 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte) 50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	3.049,78 1.334,38 5.138,41 1.325,21 182,64 999,60 14,93 174,35 -5.514,63 -1.102,93 497,82	7.900 1.100 5.400 0 200 1.100 0 100 0 0 0	15.100 1.200 10.400 0 200 3.100 100 100 0 0 0	21.100 1.200 16.300 0 200 3.200 100 100 0 0 0	21.300 1.300 16.300 0 200 3.300 100 100 0 0 0	21.300 1.300 16.300 0 200 3.300 100 100 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	11.094,48 -6.225,78 17.320,26	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52339000 Unterhaltung Iglu- Standorte 52490000 Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung und Umweltschäden 52492000 Sonstige Aufwendungen für Tag der Sauberkeit	8.739,79 7.320,88 0,00 1.387,28 31,63	7.200 1.000 1.000 5.000 200	7.200 1.000 1.000 5.000 200	7.200 1.000 1.000 5.000 200	7.200 1.000 1.000 5.000 200	7.200 1.000 1.000 5.000 200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Tag der Sauberkeit 56210000 Mieten Preßmüllcontainer	1.757,04 114,24 1.642,80	200 200 0	200 200 0	200 200 0	200 200 0	200 200 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	24.641,09	15.300	22.500	28.500	28.700	28.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.761,09	5.600	-1.600	-7.600	-7.800	-7.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.761,09	5.600	-1.600	-7.600	-7.800	-7.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.761,09	5.600	-1.600	-7.600	-7.800	-7.800
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.371,25	26.000	28.100	28.400	28.800	29.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	0,00	26.000	28.100	28.400	28.800	29.200
	58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	17.371,25	0	0	0	0	0
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-17.371,25	-26.000	-28.100	-28.400	-28.800	-29.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.132,34	-20.400	-29.700	-36.000	-36.600	-37.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41440000 Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU (Städtepartnerschaft)	0,00 0,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen 44190000 Gastgeberentgelte 44192000 Erstattung Piratentaler	30.519,33 30.519,33 0,00 0,00	76.500 65.000 10.500 1.000	81.500 70.000 10.500 1.000	81.500 70.000 10.500 1.000	81.500 70.000 10.500 1.000	81.500 70.000 10.500 1.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	30.519,33	77.500	82.500	82.500	82.500	82.500
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	11.733,67 9.556,49 336,12 1.818,08 22,98	12.700 10.200 400 2.100 0	12.900 10.400 400 2.100 0	13.300 10.700 400 2.200 0	13.500 10.900 400 2.200 0	13.900 11.200 400 2.300 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (u.a. Straßenreinigung) 52490000 Aufwendungen für Veranstaltungen und Projektarbeit 52491000 Aufwendungen für Druckerzeugnisse und Medien 52492000 Sonstige Projektaufwendungen (Piratentaler)	1.103,75 171,45 932,30 0,00 0,00	21.000 0 10.000 6.000 5.000	20.000 1.000 8.000 6.000 5.000	20.000 1.000 8.000 6.000 5.000	20.000 1.000 8.000 6.000 5.000	20.000 1.000 8.000 6.000 5.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00	0 0	500 500	1.500 1.500	2.000 2.000	2.000 2.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke	3.175,80 3.175,80	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen 56360000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 56430000 Mitgliedsbeiträge Fachverbände 56810000 Grundsteuer	16.471,29 6.150,95 8.829,98 0,00 1.490,36	27.500 6.100 13.500 1.900 6.000	27.600 6.200 13.500 1.900 6.000	27.600 6.200 13.500 1.900 6.000	27.600 6.200 13.500 1.900 6.000	27.600 6.200 13.500 1.900 6.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.484,51	61.200	61.000	62.400	63.100	63.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.965,18	16.300	21.500	20.100	19.400	19.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.965,18	16.300	21.500	20.100	19.400	19.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.965,18	16.300	21.500	20.100	19.400	19.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)</i>	558,50 558,50	600 600	8.000 8.000	8.100 8.100	8.200 8.200	8.300 8.300
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-558,50	-600	-8.000	-8.100	-8.200	-8.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.523,68	15.700	13.500	12.000	11.200	10.700



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	13.200 13.200	13.200 13.200	12.800 12.800	12.500 12.500	12.500 12.500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen 44110001 Mieterträge Wobag (A.-Bebel-Str. 1) 44113000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen (Dienstleister)	25.730,96 19.104,60 0,00 6.626,36	59.300 19.100 34.200 6.000	59.400 19.200 34.200 6.000	59.400 19.200 34.200 6.000	59.400 19.200 34.200 6.000	59.400 19.200 34.200 6.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44244009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dergl. aus Vorjahren	0,00 0,00	2.800 2.800	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	25.730,96	75.300	72.600	72.200	71.900	71.900
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52230000 Aufwendungen für Fernwärme 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser 52312000 Unterhaltung Außenanlagen 52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude 52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind 52320001 Bewirtschaftungskosten aus Wobag-Verwaltung (A.-Bebel-Str. 1) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52323120 Aufwendungen für Reinigung Dienstleister GFM 52323200 Wachdienst 52323220 Aufwendungen für Wachdienst Dienstleister GFM 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	84.248,76 256,59 33.133,01 9.075,60 2.492,48 0,00 13.179,45 1.269,73 4.236,82 14.876,29 947,58 3.316,07 1.174,14 291,00	97.200 400 33.200 10.500 3.700 400 9.600 0 16.800 16.600 1.500 3.300 1.200 0	110.000 400 33.200 9.200 2.500 400 25.300 0 16.800 15.800 1.500 3.400 1.200 300	91.600 400 33.200 9.200 2.500 400 8.100 0 16.800 15.800 500 3.400 1.000 300	91.300 400 33.200 9.200 2.500 400 8.100 0 16.800 15.800 500 3.400 1.000 0	91.300 400 33.200 9.200 2.500 400 8.100 0 16.800 15.800 500 3.400 1.000 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	81.200 77.600 0 3.600	36.400 30.600 1.900 3.900	36.100 30.600 1.900 3.600	35.700 30.600 1.900 3.200	35.500 30.600 1.900 3.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56340000 Telefon, Datenübertragungskosten 56411000 Gebäudeversicherungen	1.634,36 498,56 1.135,80	1.800 600 1.200	1.900 600 1.300	1.900 600 1.300	1.900 600 1.300	1.900 600 1.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	85.883,12	180.200	148.300	129.600	128.900	128.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-60.152,16	-104.900	-75.700	-57.400	-57.000	-56.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-60.152,16	-104.900	-75.700	-57.400	-57.000	-56.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.152,16	-104.900	-75.700	-57.400	-57.000	-56.800
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.429,75	18.000	18.900	19.100	19.300	19.600
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ Bauamt)	19.952,75	15.300	16.100	16.300	16.500	16.700
		58101000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ GFM Dienstleister)	1.477,00	1.800	2.000	2.000	2.000	2.100
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	900	800	800	800	800
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21.429,75	-18.000	-18.900	-19.100	-19.300	-19.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-81.581,91	-122.900	-94.600	-76.500	-76.300	-76.400



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57301 Wochenmarkt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 <i>Standgelder</i>	13.020,00 13.020,00	15.000 15.000	15.000 15.000	15.000 15.000	15.000 15.000	15.000 15.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44259000 <i>Kostenerstattungen und Kostenumlagen / vom privaten Bereich / vom sonstigen privaten Bereich</i>	4.117,03 4.117,03	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	17.137,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 <i>Vergütungen</i> 50320000 <i>Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> 50420000 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> 50490000 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	4.526,48 3.659,10 128,95 724,64 13,79	4.900 4.000 200 700 0	4.300 3.400 200 700 0	4.400 3.500 200 700 0	4.500 3.600 200 700 0	4.700 3.700 200 800 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 <i>Aufwendungen für Abfall</i> 52260000 <i>Aufwendungen für Strom</i> 52270000 <i>Aufwendungen für Wasser</i> 52360000 <i>Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (Senkelektant, Verteiler u.a.)</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57301.0827</i> 52380000 <i>Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i> <i>Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57301.0827</i>	6.588,92 244,55 1.669,17 99,30 4.488,43 87,47	9.300 3.300 2.800 200 2.000 1.000	5.700 1.000 2.000 200 2.000 500	5.700 1.000 2.000 200 2.000 500	5.700 1.000 2.000 200 2.000 500	5.700 1.000 2.000 200 2.000 500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 <i>Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00 0,00	2.600 2.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 <i>Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen</i>	552,11 552,11	500 500	500 500	500 500	500 500	500 500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.667,51	17.300	12.100	12.200	12.300	12.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	5.469,52	-2.300	2.900	2.800	2.700	2.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	5.469,52	-2.300	2.900	2.800	2.700	2.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.469,52	-2.300	2.900	2.800	2.700	2.500
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 58110000 <i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)</i> 58130000 <i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)</i>	10.896,50 10.896,50 0,00	12.000 0 12.000	12.600 0 12.600	12.800 0 12.800	12.900 0 12.900	13.100 0 13.100



Teilergebnishaushalt 2015

259

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57301 Wochenmarkt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-10.896,50	-12.000	-12.600	-12.800	-12.900	-13.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.426,98	-14.300	-9.700	-10.000	-10.200	-10.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57302 Jahrmärkte, Rummel u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 Sondernutzungsgebühren	3.273,11 3.273,11	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000	3.000 3.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.273,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.	-	Personalaufwendungen 50190000 Aufwandsentschädigung Weihnachtsmann 50211000 Dienstbezüge 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50310000 Beiträge zu Versorgungskassen / Beamte 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung) 50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / Beamte 50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Beamte) 50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Beamte)	906,57 85,00 494,82 3.265,27 507,63 115,49 645,13 14,93 63,63 -3.571,11 -714,22	6.100 100 0 4.800 0 200 1.000 0 0 0 0	6.200 100 0 4.900 0 200 1.000 0 0 0 0	6.300 100 0 5.000 0 200 1.000 0 0 0 0	6.500 100 0 5.100 0 200 1.100 0 0 0 0	6.700 100 0 5.300 0 200 1.100 0 0 0 0
12.	-	Versorgungsaufwendungen 51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte) 51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	6.839,81 -3.552,35 10.392,16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser 52360000 Unterhaltung Senkelektant, Verteiler und dgl. Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57302.0827 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57302.0827 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57302.0827 52490000 Sonstige Aufwendungen Straßenweihnachtsfest	5.077,55 348,00 3.361,02 336,35 0,00 444,59 0,00 587,59	10.700 0 7.300 600 500 1.000 500 800	11.200 500 7.300 600 500 1.000 500 800	11.200 500 7.300 600 500 1.000 500 800	11.200 500 7.300 600 500 1.000 500 800	11.200 500 7.300 600 500 1.000 500 800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00 0,00	2.300 400 1.900	2.300 0 2.300	2.300 0 2.300	2.200 0 2.200	1.800 0 1.800



Teilergebnishaushalt 2015

261

Datum: 03.11.2014
Uhrzeit: 09:00:23

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 57302 Jahrmärkte, Rummel u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	279,16	500	500	500	500	500
		56210000 Miete (Toiletten u. a.)	175,00	300	300	300	300	300
		56250000 Steuerberatungsleistungen	104,16	200	200	200	200	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.103,09	19.600	20.200	20.300	20.400	20.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.829,98	-16.600	-17.200	-17.300	-17.400	-17.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.829,98	-16.600	-17.200	-17.300	-17.400	-17.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.829,98	-16.600	-17.200	-17.300	-17.400	-17.200
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.122,75	8.100	8.500	8.600	8.700	8.800
		58110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen: SG OA)	10.122,75	0	0	0	0	0
		58130000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA)	0,00	8.100	8.500	8.600	8.700	8.800
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-10.122,75	-8.100	-8.500	-8.600	-8.700	-8.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.952,73	-24.700	-25.700	-25.900	-26.100	-26.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 575 Tourismus
 Produkt 57501 Stadtinformation

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	0,00 0,00	500 500	0 0	0 0	0 0	0 0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44190000 Gastgeberentgelte 44192000 sonstige Erträge und Provisionen	7.316,93 5.573,88 1.743,05	1.000 0 1.000	1.000 0 1.000	1.000 0 1.000	1.000 0 1.000	1.000 0 1.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen / von Sonstigen	4.000,00 4.000,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.316,93	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	84.573,39 69.342,57 2.301,45 12.682,38 246,99	81.400 65.900 2.400 13.100 0	83.600 67.700 2.500 13.400 0	85.700 69.400 2.600 13.700 0	87.800 71.100 2.600 14.100 0	90.000 72.900 2.700 14.400 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig gemäß § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 57501.08272 52490000 Aufwendungen für Werbeartikel zum Verkauf 52491000 Aufwendungen für Projektarbeit und Veranstaltungen 52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.770,05 0,00 7.726,95 2.983,20 59,90	1.900 100 1.800 0 0	1.900 100 1.800 0 0	1.900 100 1.800 0 0	1.900 100 1.800 0 0	1.900 100 1.800 0 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00	1.700 1.000 700	800 800 0	800 800 0	800 800 0	800 800 0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 56210000 Miete Bankschließfach und Zahlungsterminal 56250000 Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen 56320000 Fachliteratur, Zeitschriften 56351000 Annoncen 56360000 Öffentlichkeitsarbeit 56370000 Transaktionsgebühren Zahlungsterminal 56430000 Mitgliedsbeiträge Fachverbände	7.737,32 572,39 335,64 123,95 230,37 148,75 4.749,72 14,20 1.562,30	1.200 0 400 300 400 0 0 100 0	900 0 400 200 200 0 0 100 0	900 0 400 200 200 0 0 100 0	900 0 400 200 200 0 0 100 0	900 0 400 200 200 0 0 100 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus	103.080,76	86.200	87.200	89.300	91.400	93.600



Teilergebnishaushalt 2015

263

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 575 Tourismus
 Produkt 57501 Stadtinformation

		Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)						
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-91.763,83	-84.700	-86.200	-88.300	-90.400	-92.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-91.763,83	-84.700	-86.200	-88.300	-90.400	-92.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-91.763,83	-84.700	-86.200	-88.300	-90.400	-92.600
30.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.132,25	600	600	600	600	600
		58140000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof/ HuOA/ Wahlen _SG Kultur)	2.132,25	600	600	600	600	600
31.		Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.132,25	-600	-600	-600	-600	-600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-93.896,08	-85.300	-86.800	-88.900	-91.000	-93.200



Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.688.794,95	6.182.700	6.159.600	6.428.400	6.584.700	6.747.400
		40110000 Grundsteuer A	44.238,40	44.000	43.800	44.000	44.000	44.000
		40120000 Grundsteuer B	833.210,45	840.000	838.000	840.000	840.000	840.000
		40130000 Gewerbesteuer	2.825.002,68	2.119.500	2.000.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.029.845,33	2.193.800	2.329.400	2.480.000	2.612.000	2.750.000
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	467.679,11	477.600	445.100	460.200	475.300	500.000
		40310000 Vergnügungssteuer	42.352,16	40.000	42.000	36.000	36.000	36.000
		40320000 Hundesteuer	44.916,56	43.000	44.000	43.000	43.000	43.000
		40340000 Zweitwohnungssteuer	2.272,74	2.500	2.800	2.500	2.500	2.500
		40521000 Familienleistungsausgleich	399.277,52	422.300	414.500	422.700	431.900	431.900
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.209.697,68	3.818.000	3.404.800	2.443.600	3.389.300	3.387.200
		41111000 Schlüsselzuweisung	1.950.978,78	2.545.700	2.018.000	1.106.400	2.109.100	2.107.000
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit nicht in Sopo zu erfassen)	0,00	0	103.900	57.000	0	0
		41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land nach § 16 FAG (ÜGA) für übergemeindliche Aufgaben/zentrale Orte	829.817,94	830.600	840.400	840.000	840.000	840.000
		41321000 Sonstige allgemeine Zuweisungen nach § 15 FAG (GÜA) nach § 10 d FAG	428.900,96	401.500	402.300	400.000	400.000	400.000
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.305.191,73	1.324.200	1.601.600	1.407.000	1.434.000	1.463.000
		44243000 Kostenumlagen von Gemeinden (Verwaltungsumlage)	977.776,08	1.004.700	1.281.400	1.107.000	1.134.000	1.163.000
		44243100 Kostenerstattungen von Gemeinden (nach § 15 FAG) für gesetzlich übertragene Aufgaben vom Amt GVM-Land	327.415,65	319.500	320.200	300.000	300.000	300.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge	6.034,65	0	0	0	0	0
		46611535 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	6.034,65	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.209.719,01	11.324.900	11.166.000	10.279.000	11.408.000	11.597.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	200	200
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel-Hundesteuermarken	0,00	0	0	0	200	200
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	521,00	0	0	0	0	0
		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	521,00	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.354.879,42	3.192.200	4.046.900	3.468.100	3.117.200	3.596.800
		54310000 Gewerbesteuerumlage	281.683,80	212.000	200.000	210.000	210.000	210.000
		54421000 Kreisumlage	3.073.195,62	2.980.200	3.846.900	3.258.100	2.907.200	3.386.800
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.919,53	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	3.687,53	0	0	0	0	0
	56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	232,00	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.359.319,95	3.192.200	4.046.900	3.468.100	3.117.400	3.597.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	7.850.399,06	8.132.700	7.119.100	6.810.900	8.290.600	8.000.600
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.177,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	12.177,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	23.346,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	57910000 Sonstige Zinsen / aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	23.346,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-11.169,00	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	7.839.230,06	8.132.700	7.119.100	6.810.900	8.290.600	8.000.600
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.839.230,06	8.132.700	7.119.100	6.810.900	8.290.600	8.000.600
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.720,10	23.700	25.600	26.500	27.400	28.300
	58200000 Aufwendungen aus Umlagen (an 114.02 PK)	24.720,10	23.700	25.600	26.500	27.400	28.300
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-24.720,10	-23.700	-25.600	-26.500	-27.400	-28.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	7.814.509,96	8.109.000	7.093.500	6.784.400	8.263.200	7.972.300



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	29.144,90	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	29.129,17	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
		46611555 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	15,73	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	29.144,90	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	5.361,26	0	0	0	0	0
		53942551 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165,50	0	0	0	0	0
		53942554 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	772,74	0	0	0	0	0
		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	4.420,52	0	0	0	0	0
		53942559 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sonstige	2,50	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.672,40	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		56370000 Bankgebühren (u.a. Rücklastschriften)	1.062,81	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	609,59	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.033,66	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	22.111,24	18.800	15.800	15.800	15.800	15.800
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	83.659,89	52.000	11.400	400	300	300
		47142000 Zinserträge / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	38,19	0	0	0	0	0
		47150000 Zinsen aus Girokonten	812,59	1.000	400	400	300	300
		47151000 Zinserträge aus Termin- und Festgeldern	81.757,11	50.000	10.000	0	0	0
		47200000 Stundungszinsen	1.052,00	1.000	1.000	0	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	178.786,02	189.200	117.600	97.100	79.300	63.000
		57420000 Zinsaufwendungen an das Land (LFI)	6.987,66	7.600	6.800	6.000	6.500	5.500
		57511000 Zinsaufwendungen an inländische Banken	128.250,47	113.400	53.700	43.200	33.100	24.600
		57511100 Zinsaufwendungen für voraussichtlich aufzunehmende Darlehen	0,00	20.000	15.000	12.000	10.000	10.000
		57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	42.901,71	39.200	31.200	23.100	16.000	9.300
		57512100 Zinsaufwendungen an Sparkassen (Kassenkredit)	0,00	8.000	10.000	12.000	13.000	13.000
		57932000 Sonstige Kreditbeschaffungskosten (VWG LFI)	635,25	1.000	900	800	700	600
		57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	10,93	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-95.126,13	-137.200	-106.200	-96.700	-79.000	-62.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-73.014,89	-118.400	-90.400	-80.900	-63.200	-46.900



Teilergebnishaushalt 2015

267

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-73.014,89	-118.400	-90.400	-80.900	-63.200	-46.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-73.014,89	-118.400	-90.400	-80.900	-63.200	-46.900



Teilergebnishaushalt 2015

268

Gemeinde: 12 Stadt Grevesmühlen

Datum: 03.11.2014

Uhrzeit: 09:00:23

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 621 Gemeindegliederungsvermögen
 Produkt 62101 Beteiligungsverwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56730000 Kapitalertragsteuer</i>	42.727,50 42.727,50	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	42.727,50	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-42.727,50	0	0	0	0	0
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge <i>47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen</i>	270.000,00 270.000,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	270.000,00	0	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	227.272,50	0	0	0	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	227.272,50	0	0	0	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	227.272,50	0	0	0	0	0



Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen
 Produktgruppe 626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
 Produkt 62600 Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56730000 Kapitalertragsteuer</i>	0,00 <i>0,00</i>	42.000 <i>42.000</i>	40.000 <i>40.000</i>	50.000 <i>50.000</i>	50.000 <i>50.000</i>	50.000 <i>50.000</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	42.000	40.000	50.000	50.000	50.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-42.000	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge <i>47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00 <i>0,00</i>	210.000 <i>210.000</i>	200.000 <i>200.000</i>	250.000 <i>250.000</i>	250.000 <i>250.000</i>	250.000 <i>250.000</i>
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	210.000	200.000	250.000	250.000	250.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	168.000	160.000	200.000	200.000	200.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	168.000	160.000	200.000	200.000	200.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	168.000	160.000	200.000	200.000	200.000

Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH • 23936 Grevesmühlen

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
mit Bestätigungsvermerk**

Anlage 1

BILANZ

zum

31. Dezember 2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH
23936 Grevesmühlen

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro		Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.431,00	86,00	II. Kapitalrücklage		14.445.409,61	14.445.409,61
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	53.169.490,07		54.735.730,76	satzungsmäßige Rücklagen		174.117,09	149.627,44
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	410.331,48		430.055,48	IV. Bilanzgewinn		2.887.366,47	2.662.063,22
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	255.279,63		255.675,37	- davon Gewinnvortrag			
4. technische Anlagen und Maschinen	845,51		471,51	Euro 2.422.063,22			
				(Euro 2.124.047,50)			
				B. Sonderposten			
				1. Sonderposten mit Rücklageanteil	967.875,52		1.013.891,79
				2. Sonderposten für Zuschüsse	<u>110.999,26</u>		<u>113.849,84</u>
						1.078.874,78	<u>1.127.741,63</u>
				C. Rückstellungen			
				1. Rückstellungen für Bauinstandhaltungen	172.000,00		160.000,00
Übertrag	53.835.946,69	16.431,00	55.421.933,12 86,00	Übertrag	172.000,00	23.585.767,95	160.000,00 23.384.841,90

BILANZ

zum

31. Dezember 2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH
23936 Grevesmühlen

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro		Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Übertrag	53.835.946,69	16.431,00	86,00 55.421.933,12	Übertrag	172.000,00	23.585.767,95	23.384.841,90 160.000,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.879,53		163.352,84	2. sonstige Rückstellungen	<u>231.681,50</u>	403.681,50	<u>182.169,41</u> 342.169,41
6. Anlagen im Bau	<u>143.393,59</u>		0,00	D. Verbindlichkeiten			
		54.144.219,81	<u>55.585.285,96</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.651.317,69		33.500.882,84
III. Finanzanlagen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.579.880,86 (Euro 1.643.062,16)			
Anteile an verbundenen Un- ternehmen		234.436,43	234.436,43	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro 22.873.457,39 (Euro 25.021.942,89)			
B. Umlaufvermögen				2. erhaltene Anzahlungen	2.769.839,71		2.738.527,07
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.769.839,71 (Euro 2.738.527,07)			
1. unfertige Leistungen	2.302.568,68		2.259.398,59				
- noch nicht abgerechnete Be- triebskosten Euro 2.302.568,68 (Euro 2.259.398,59)							
Übertrag	<u>2.302.568,68</u>	<u>54.395.087,24</u>	<u>2.259.398,59</u> <u>55.819.808,39</u>	Übertrag	<u>34.421.157,40</u>	<u>23.989.449,45</u>	<u>36.239.409,91</u> <u>23.727.011,31</u>

BILANZ

zum

31. Dezember 2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH
23936 Grevesmühlen

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro		Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Übertrag	2.302.568,68	54.395.087,24	55.819.808,39 2.259.398,59	Übertrag	34.421.157,40	23.989.449,45	23.727.011,31 36.239.409,91
2. andere Vorräte	<u>12.533,10</u>	2.315.101,78	<u>10.550,92</u> 2.269.949,51	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304.480,03		498.112,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 304.480,03 (Euro 498.112,33)			
1. Forderungen aus Vermietung	17.611,55		28.488,57	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.060.771,03</u>	35.786.408,46	<u>1.012.354,11</u> 37.749.876,35
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.337,48		13.770,02	- davon aus Steuern Euro 12.573,53 (Euro 10.883,26)			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	399,95		398,43	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.060.771,03 (Euro 1.012.354,11)			
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.775,98</u>	71.124,96	<u>50.271,00</u> 92.928,02				
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben							
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		2.994.543,93	3.294.201,74				
		<u>59.775.857,91</u>	<u>61.476.887,66</u>			<u>59.775.857,91</u>	<u>61.476.887,66</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH
23936 Grevesmühlen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	8.137.715,27	8.034.819,12
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	106.002,20	6.000,00
c) aus Betreuungstätigkeit	62.582,52	63.478,60
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	17.875,28	21.693,30
	<u>8.324.175,27</u>	<u>8.125.991,02</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen	53.517,55	52.573,24
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	10.708,79	15.848,13
b) Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	5.949,58
c) Erträge aus der Auflösung von Rück- stellungen	14.570,18	41.113,97
d) Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten mit Rücklageanteil	48.866,85	48.866,85
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	334.615,96	81.970,17
	<u>408.761,78</u>	<u>193.748,70</u>
4. Gesamtleistung	8.786.454,60	8.372.312,96
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für die Hausbewirt- schaftung	3.752.799,25-	3.174.351,70-
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	816.275,95-	824.239,39-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	171.740,67-	178.310,95-
	<u>988.016,62-</u>	<u>1.002.550,34-</u>
- davon für Altersversorgung Euro - 1.533,87 (Euro -6.135,48)		
Übertrag	4.045.638,73	4.195.410,92

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH
23936 Grevesmühlen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	4.045.638,73	4.195.410,92
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sach- anlagen	2.016.975,46-	2.013.993,62-
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	13.182,01-	12.619,45-
ab) Versicherungen, Beiträge und Ab- gaben	22.896,66-	20.077,73-
ac) Fahrzeugkosten	13.285,42-	17.178,72-
ad) verschiedene betriebliche Kosten	226.131,41-	210.753,88-
b) Verluste aus dem Abgang von Ge- genständen des Anlagevermögens	68.320,96-	678,00-
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	54.779,27-	64.344,74-
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>4.449,99-</u>	<u>4.300,00-</u>
	403.045,72-	329.952,52-
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.565,05	31.705,23
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.030.225,72-</u>	<u>1.186.976,39-</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	619.956,88	696.193,62
12. sonstige Steuern	130.163,98-	129.861,28-
13. Jahresüberschuss	489.792,90	566.332,34
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.422.063,22	2.124.047,50
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	24.489,65-	28.316,62-
16. Bilanzgewinn	<u>2.887.366,47</u>	<u>2.662.063,22</u>

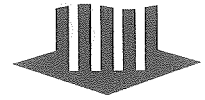
Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013

1

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH • 23936 Grevesmühlen

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG MV wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

**Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013**

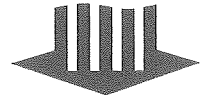
2

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH • 23936 Grevesmühlen

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 13 und 14 des Gesetzes über die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften und die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe vom 06. April 1993, geändert durch Gesetz vom 10. November 2009, (Kommunalprüfungsgesetz - KPG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013

3

WOBAG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesellschaft mbH • 23936 Grevesmühlen

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

23769 Fehmarn, den 19. Mai 2014

wetreu Norddeutsche Treuhand- und
 Revisions- Gesellschaft Ostholstein mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Carstensen
 Wirtschaftsprüfer



WOBAG Wohnungsbau- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17
23936 Grevesmühlen

Lagebericht 2013

1. Geschäftsgrundlagen und Rahmenbedingungen

Die besondere Bedeutung des Wohnens und die damit verbundene Sicherstellung von bezahlbarem und adäquatem Wohnraum ist die Kernaufgabe der kommunalen Wohnungsgesellschaften. Sie gibt damit eine wesentliche Voraussetzung für das friedliche Zusammenleben der Menschen in lebenswerten Städten. Ein ausreichendes bezahlbares Angebot für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere der älteren Menschen und der Familien mit Kindern ist unsere Kernaufgabe.

Die WOBAG Grevesmühlen, dessen alleiniger Gesellschafter die Stadt Grevesmühlen ist, ist daher ein verlässlicher und kompetenter Partner für eine soziale Stadt.

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Jahr 2013 als insgesamt stabil erwiesen, um 0,4 Prozent war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) höher als im Vorjahr.

In den beiden vergangenen Jahren war das BIP kräftiger gestiegen: (2011 um 3,3 Prozent, 2012 um 0,7 Prozent). Die Belastung der deutschen Wirtschaft ist der anhaltenden Rezession in einigen europäischen Ländern und einer gebremsten weltwirtschaftlichen Entwicklung anzukreiden. Die starke Binnennachfrage konnte dieses nur bedingt kompensieren.

Die Immobilienwirtschaft stellt einen der größten Wirtschaftszweige in Deutschland dar. Ihre Bruttowertschöpfung summiert sich auf ca. 434 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anteil von ca. 19 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung. Damit ist die Immobilienwirtschaft von größerer Bedeutung als der Fahrzeug- oder der Maschinenbau.

Sämtliche Leistungen der WOBAG Grevesmühlen sind darauf ausgerichtet, dass das Wohnen als Wirtschafts- und Sozialgut in ökonomischer, gesellschaftlicher, sozialer und ökologischer Verantwortung zu pflegen ist. Wohnungen sind ein langlebiges Wirtschaftsgut, daher werden Investitionsentscheidungen mit Augenmaß und Weitblick getroffen. Unser Entscheidungskriterium ist nicht der schnelle Erfolg, unser Finanzmanagement achtet auf Risiken und eine angemessene Eigenkapitalquote und zielt auf langfristige Finanzierungen unseres Immobilienbestandes ab. Mit einer guten Eigenkapitallage können wir langfristig attraktive Wohnbestände entwickeln. Wir bieten maßgeschneiderte Wohnangebote entsprechend der Nachfrage für junge Familien, ältere Menschen, Alleinerziehende und Singles. Dabei stehen vor allem die Wohnqualität und die Wohnzufriedenheit im Mittelpunkt.

Die Entwicklung der Wohnungsmärkte war, wenn auch mit regionalen Unterschieden, auch im Jahr 2013 stabil. So ist das Niveau der Netto-Kaltmieten im Durchschnitt auf dem gleichen Niveau geblieben; höhere Mieten sind in der Regel nur im Zuge der Erstvermietung von Neubauten bzw. sanierten Beständen realisiert worden.

Die Grundmiete hat sich landesweit in Mecklenburg-Vorpommern gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert (rund 4,80 Euro/m²), dennoch wird Wohnen teurer. Steigende Wohnnebenkosten drücken auf die Kaltmiete.

Dabei stiegen die Verbraucherpreise im Jahresdurchschnitt 2013 gegenüber 2012 um 1,5 Prozent. Damit lag die Jahresteuersatzrate deutlich niedriger als in den beiden Vorjahren (2012: plus 2 Prozent; 2011: plus 2,1 Prozent). Preistreibend wirkten im Jahr 2013 vor allem Nahrungsmittel. Sie verteuerten sich um 4,4 Prozent. Energie verteuerte sich insgesamt um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In den Jahren 2010 bis 2012 wurden deutlich höhere Jahresteuersatzungen ermittelt, der Einfluss der Energie auf die Gesamtteuerung hat sich somit abgeschwächt.

Die Nachfrage nach Wohnungen steht auch immer im unmittelbaren Zusammenhang mit der regionalen Arbeitsmarktsituation. Ein Indikator ist die Arbeitslosenquote. Sie betrug im Dezember 2013 im Landesdurchschnitt 11,9 %, im Kreis Nordwestmecklenburg 10,1 % und in Grevesmühlen 8,2 %.

Die WOBAG Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Grevesmühlen verwaltet 2256 Wohn- und Geschäftsbauten sowie sonstige Einheiten in Grevesmühlen, Boltenhagen, Gadebusch und Dorf Mecklenburg im eigenen Bestand, für Dritte Wohnungen im Sanierungsgebiet der Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land sowie Wohnungen und Eigentumswohnungen für private Auftraggeber.

Auch im Jahr 2013 erreichte die WOBAG Grevesmühlen ein positives Geschäftsergebnis. Die unternehmerische Strategie ist vor allem an Wertzuwachs und langfristiger Rentabilität orientiert. Aus den stabilen Mieteingängen ergibt sich eine gute Cashflowrendite, die eine angemessene Verzinsung ermöglicht. Auf der Ertragsseite konnte im Berichtsjahr immer noch ein leichtes Ansteigen der Sollmieten verzeichnet werden, Ergebnis einer bestandsaufwertenden Investitionspolitik.

Der Wohnungsleerstand beträgt in Mecklenburg-Vorpommern 6,6 % und im Kreis Nordwestmecklenburg 6,09 %. In unserem eigenen Wohnungsbestand erreichten wir einen Leerstand der bewohnbaren zu vermietenden Wohnungen von nur 1,40 %. Damit konnte der Leerstand gegenüber dem Vorjahr um 0,68 % reduziert werden. Die mietpreiswirksame Bestandsaufwertung wirkte sich positiv aus und hatte eine stabilisierende Wirkung. Mit dem geringen Leerstand nimmt die WOBAG eine Spitzenposition im Land Mecklenburg-Vorpommern ein. Grundlage hierzu sind die Aktivitäten und das Engagement der Mitarbeiter, der gute Service und das Sozialmanagement der WOBAG Grevesmühlen. Sieben Mitarbeiter sind in der Reparaturabteilung und im Hauswartsbereich tätig. 2 Auszubildende werden zum Immobilienkaufmann ausgebildet. Die restlichen Mitarbeiter im Verwaltungsbereich bewirtschaften 226 WE pro Mitarbeiter. Damit liegt die WOBAG Grevesmühlen mit dem Personaleinsatz im Verhältnis zu den bewirtschafteten Wohnungen in einem vergleichsweise mittleren Bereich. Durch den gezielten Einsatz der Mitarbeiter im Service und in der Vermietung ist es jedoch gelungen, den Leerstand sehr niedrig und weit unter dem Durchschnitt des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu halten. Die Wohnungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern haben einen Personaleinsatz von 174 WE bis 278 WE pro Mitarbeiter im Jahr 2009 (laut Statistik der Arbeitsgemeinschaft mecklenburgisch-vorpommerscher Wohnungsunternehmen e.V. des VNW).

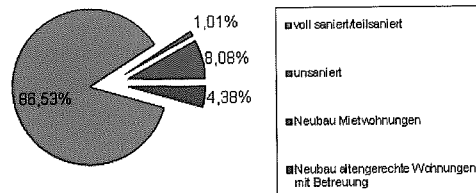
Unsere Investitionspolitik ist auf Nachfrage ausgerichtet, welches sich in Bezug auf Modernisierung, Wohnungsgröße und Mietpreis sowie den Umbau von Wohnungen zu altersgerechten Wohnungen im Bestand widerspiegelt und zum geringen Leerstand beiträgt.

Deutliche strukturelle Veränderungen werden sich aber durch die sehr große Zunahme bei den über 80-Jährigen ergeben. Ihre Zahl wird sich bis 2030 um rund 60 % erhöhen. Dadurch wird auch eine absolute Zahl der Pflegefälle deutlich steigen, zwischen 2007 und 2030 ist mit einem Anstieg von etwa 50% zu rechnen. Hiervon werden entsprechend auch Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft betroffen sein. Im Hinblick auf die Alterungsprognosen steigt der Anteil der über 65-jährigen von derzeit 22 Prozent auf 34,3 Prozent im Jahr 2030 in Mecklenburg-Vorpommern und damit liegt in der altersgerechten Wohnungsanpassung auch zukünftig ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit.

So beträgt der Anteil der modernisierten bzw. neu gebauten Wohnungen der WOBAG Grevesmühlen 99,0 %, bei den altersgerechten Wohnungen mit Betreuungsangebot beträgt der Anteil 8,08 % aller Wohnungen. Die Modernisierung und der Neubau erfolgten unter Inanspruchnahme von Fördermitteln. Somit kann die WOBAG Grevesmühlen den Mietern ein umfangreiches Wohnungsangebot zu einer Grundmiete zwischen 4,50 €/m² und 6,50 €/m² machen.

Nachfolgende Grafik stellt den Stand der Modernisierung bzw. Neubau der Wohngebäude der WOBAG zum 31.12.2013 dar.

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
verwaltet ca. 1.798 eigene WE und Geschäftsbauten
(Stand 31.12.2013)



Instandhaltung, Modernisierung, Neubau

Im Hinblick auf die eintretenden demografischen Entwicklungen, den regionalen Arbeitsmarktsituationen und vielen anderen Einflussfaktoren, werden die städtebau-, energie- und klimapolitischen Aufgaben weiter an Bedeutung zunehmen, so dass unser Handlungs- und Investitionsbedarf ungebrochen zielgerichtet auf ein nachhaltigkeitsorientiertes Bestandsmanagement gerichtet ist.

Dafür wurden im Geschäftsjahr 2013 weitere Fassadensanierungen durchgeführt. In Grevesmühlen im Wohngebiet An der Kastanienallee erhielten alle Wohnhäuser einen neuen Fassadenanstrich, ebenso die Wismarsche Straße 136, 138, 140 und drei Wohnhäuser in der Puschkinstraße mit den Aufgängen Nr. 13-17, 14-18, 20-24.

In Gadebusch, Schweriner Straße 57-63 wurde neben dem Fassadenanstrich auch das gesamte Grundstück aufgewertet. So wurde das alte Heizhaus abgebrochen, das Grundstück komplett

eingezäunt, das Kellermauerwerk trocken gelegt, die Regenwasserleitung z.T. erneuert, eine Drainage gelegt und die Grundstückszufahrt sowie die Grundstücksbegrenzung erneuert. In Dorf Mecklenburg erhielt unser Wohnhaus Am Wehberg 11-11a ebenfalls einen Verschönerungsanstrich.

In diesem Jahr wurde bei der Fassadengestaltung sehr viel Wert auf eine künstlerische Gestaltung einiger Hausgiebel zur Identifizierung der Einwohner mit ihrem Wohnumfeld gelegt. So wurden die Giebel der Häuser Wismarsche Straße 136, Puschkinstraße 14 und An der Kastanienallee 12 in Grevesmühlen von einem Graffiti Designer mit regionalen Wahrzeichen verschönert und gestalterisch aufgewertet.

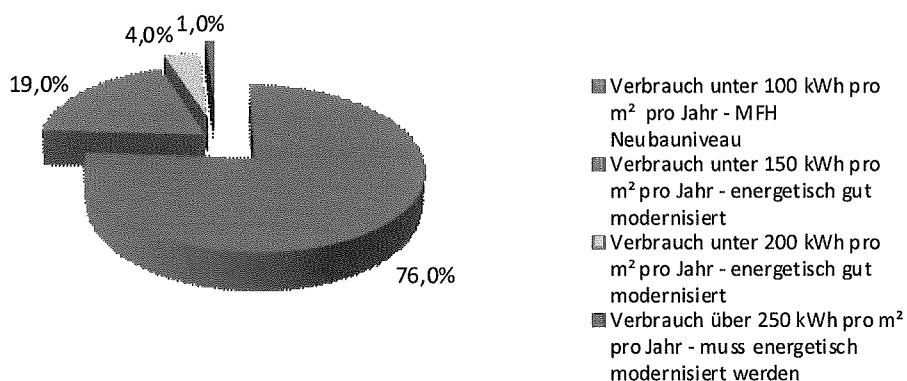
Im Altstadtbereich wurde an unserem Gebäude August-Bebel-Straße 6 ein hofseitiger Anbau zur Vergrößerung der Gewerbefläche für den Edeka-Frischemarkt errichtet, um die Versorgung der Bürger in der Innenstadt mit Lebensmitteln zu verbessern.

Im Rahmen der Instandhaltung wurden weitere Bäder modernisiert und 70 Einbauküchen eingebaut. Hier ist die Nachfrage der Mieter ungebremst.

Auf Grund der Novellierung der Heizkostenverordnung wurde der Einbau von Wärmemengenzähler erforderlich. Durch den Einbau der Wärmemengenzähler wird die Abrechnung gegenüber dem Mieter gerechter, da die tatsächliche Wärmemenge für die Erwärmung des Trinkwassers gezahlt wird, je nach individuellem Verbrauch. In Zeiten steigender Wohnnebenkosten ist dieses eine weitere Maßnahme zur Kostensteuerung.

Für alle Wohnungen der WOBAG Grevesmühlen liegen Energieausweise vor. Folgende Darstellung des Energieverbrauchs der WOBAG Wohnungen auf Grundlage der verbrauchsabhängigen Energiepässe zeigt, dass 76 % der Wohnungen einen Energieverbrauch unter 100 kWh/m²a haben, der dem Neubauniveau entspricht.

Auf Grundlage des Energieverbrauchs muss noch 1 % der Wohnungen energetisch modernisiert werden.



Vermietung

Mit unserem Leerstand der bewohnbaren Wohnungen von 1,40 % liegen wir weit unter dem Durchschnitt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Dieser Leerstand ist durch Mieterwechsel bedingt.

Im Rahmen von Umbaumaßnahmen wurde im Laufe der Jahre der Wohnungsbestand der WOBAG Grevesmühlen so verändert, dass er den Anforderungen und dem Bedarf des Marktes gerecht wird. So wurden aus 4-Zimmerwohnungen modernisierte Einzimmer- und Zweizimmer-Seniorenwohnungen in einer Größe zwischen 45 und 70 m². Damit ist ein Angebot geschaffen, welches der Nachfrage in Grevesmühlen entspricht. Die durchschnittliche Fluktuationsrate beträgt 11,4 %.

Als Dienstleistungsunternehmen sind wir stets bemüht, den Service gegenüber unseren Mietern zu verbessern. Ca. 650 Wohnungen werden durch einen Hauswart unseres Unternehmens betreut. Für die Werbung werden die uns zur Verfügung stehenden Medien wie Internet, Presse, Verteilung von Flyern und Aussteller in der Stadt Grevesmühlen genutzt.

Grundstückssituation

Neben den bebauten Grundstücken verfügt die WOBAG Grevesmühlen in Boltenhagen und in Grevesmühlen über ca. 5.000 m² baureifes Land.

Im Jahr 2013 wurde das bebaute Grundstück in der August-Bebel-Straße 26 in Grevesmühlen für 23.575,33 € sowie das mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaute Grundstück in der August-Bebel-Straße 51 in Grevesmühlen für 309.580,02 € erworben.

In der August-Bebel-Straße 44/46 wird ein Mehrfamilienhaus mit 16 Wohneinheiten und einer gewerblichen Einheit entstehen. Im Jahr 2013 haben wir mit der Gebäudeplanung begonnen; bisher sind Kosten in Höhe von 143.393,59 € angefallen. Mit der Fertigstellung rechnen wir in 2015.

Verkauft wurden das mit einem Wohnhaus bebaute Grundstück im Ortsteil Santow, Dorfstraße 1 mit 2.418 m² für 28.000 € und in Grevesmühlen das unbebaute Grundstück in der Klützer Straße 3 mit 1.874 m² für 78.002,20 €.

Käufe und Verkäufe erfolgten zu marktüblichen Bedingungen auf der Basis von jeweils separat eingeholten Gutachten.

Bewegliches Anlagevermögen

Im Bereich des beweglichen Anlagevermögens wurde im Zusammenhang mit der SEPA Umstellung die IT-Anlage für 59.447,98 € erneuert und installiert.

Beteiligung

Die WOBAG Grevesmühlen ist Gesellschafter der Grevesmühlener Kommunalen Bau GmbH.

2. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2013 weist insgesamt ein positives Ergebnis aus.

Vermietungsumsätze in Höhe von 8.138 T€ haben wir im Jahr 2013 erwirtschaftet;

darunter	Nettokaltmieten	5.672 T€
	abgerechnete Umlagen	2.466 T€

Auf Grundlage der guten Vermietung und des niedrigen Zinssatzes für Fremdmittel konnte im Jahr 2013 ein Jahresüberschuss in Höhe von 489.792,90 € erwirtschaftet werden. Der Jahresüberschuss ergibt sich überwiegend aus den Ergebnissen der Hausbewirtschaftung.

Unsere Ertragslage wurde in diesem Jahr positiv durch die Ausbuchung von Verbindlichkeiten in Höhe von 248.470,76 € sowie durch die Auflösung von Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 13.871,35 € beeinflusst. Mit dem Ausgleich der Verbindlichkeiten war nicht mehr zu rechnen, da die Ansprüche bereits verjährt sind.

Aus den Grundstücks- und Hausverkäufen konnte ein Überschuss in Höhe von 37.681,24 € erzielt werden.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden 119.992,76 € in die Bestandswohnungen als nachträgliche Herstellungskosten und 143.393,59 € für das Projekt in der August-Bebel-Straße 44/46 als Anlagen im Bau investiert. Für Instandhaltungen wurden 1.325.746,97 € eingesetzt. Davon wurden den Rückstellungen für Bauinstandhaltung per Saldo 172 T€ zugeführt.

3. Finanzlage

Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, so dass sich Währungsrisiken nicht ergeben. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel des Anhangs. Swaps, Caps oder ähnliche Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

Im Rahmen unseres Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass weitere Liquidität geschöpft wird, so dass ausreichende Eigenmittel für die Modernisierung des Wohnungsbestandes und ggf. für Neuinvestitionen zur Verfügung stehen, ohne dass dadurch die Eigenkapitalquote beeinträchtigt wird.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden bei Auslaufen der Zinsbindung Darlehen in Höhe von 2.855.466,00 € umgeschuldet und zu günstigeren Konditionen neu abgeschlossen. Darüber hinaus wurden bei zwei Darlehen des Landesförderinstituts in Höhe von 5,1 Mio. € Sondertilgungen geleistet und ebenfalls durch neue Darlehen zu günstigeren Konditionen ersetzt. Die beiden Darlehen betreffen unsere Wohnanlage Ploggenseering.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist durch einen hohen durchschnittlichen Vermietungsstand der bewirtschafteten Objekte sehr gut.

Die Rentabilität der Neuinvestitionen wurde vor Beginn der Maßnahmen überprüft. Da unser Schwerpunkt der Neubau, die Bestandserhaltung und Modernisierung ist, werden in jedem Fall eine nachhaltige Vermietung und die notwendige Mietanpassung garantiert.

Die Mieten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach erfolgter Modernisierung, angepasst.

Für die Finanzierung der Baumaßnahmen, Modernisierung und Instandhaltung wurden insgesamt 1.589.133,32 € Eigenmittel bereitgestellt:

davon für Modernisierung / Neubau:	263.386,35 €
und für Instandhaltung:	1.325.746,97 €

Die durchschnittliche Zinsbelastung des Fremdkapitals wurde im Geschäftsjahr weiterhin gesenkt von 3,43 % auf 3,11 %.

Über die für Neubau und Modernisierung in Anspruch genommenen Kredite hinaus verfügt unser Unternehmen über keine Kreditlinien.

Besondere Finanzinstrumente und insbesondere Sicherungsgeschäfte sind nicht zu verzeichnen. Bei den zur Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich um langfristige Annuitätendarlehen mit Laufzeiten zwischen 7, 10 und 15 Jahren. Auf Grund steigender Tilgungsanteile und wegen im Zeitablauf relativ gleich verteilter Zinsbindungsfristen halten sich die Zinsänderungsrisiken im beschränkten Rahmen. Durch die Prolongation von Fremdmitteln in den Jahren 2011 und 2012 mit dem zurzeit günstigen Zinssatz ist langfristig ein niedriger Durchschnittszinssatz gesichert. Die weitere Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet, um rechtzeitig Zinsänderungsrisiken vorzubeugen. Die Finanzkrise hatte keine Auswirkungen auf die Liquiditätsversorgung der WOBAG Grevesmühlen.

Auch im Jahr 2013 wurde auf Grundlage der Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank das Unternehmen als notenbankfähig eingestuft.

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass der freie Cashflow, der für Darlehenstilgungen, Dividenden sowie für die Thesaurierung zur Verfügung steht, im abgelaufenen Geschäftsjahr 2.382 T€ betrug.

4. Vermögenslage

Das Anlagevermögen des Unternehmens beträgt 91,0 % der Bilanzsumme. Es ist zu 100 % langfristig durch Eigen- und Fremdkapital finanziert.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital hat sich auf 38,9 % erhöht.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist insgesamt als geordnet und stabil zu bezeichnen. Nennenswerte Veränderungen sind in überschaubarer Zeit nicht zu erwarten.

5. Risiken für die künftige Entwicklung

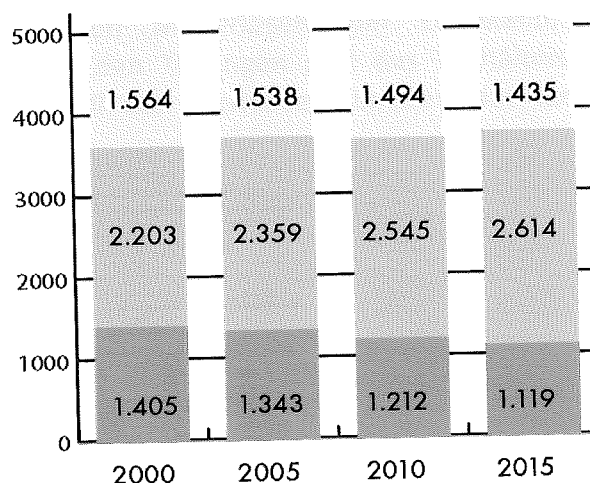
Erkennbare bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erwarten, aber trotz eines ausgereiften und gut organisierten Forderungsmanagements beeinflussen Ausfälle von Nutzungsgebühren durch Nichtzahlung von Mieten die Ertragslage.

Die Mietschulden konnten um 25% von 86.708,30 € im Jahr 2012 auf 65.203,03 € im Jahr 2013 reduziert werden. Außer den Mahnungen und den Gesprächen mit den Mietern wurden 59 Wohnungskündigungen ausgesprochen, 12 Räumungsklagen eingereicht und 6 Wohnungsräumungen durchgeführt. Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist das Verhalten der Mieter eine Ursache dieser Entwicklung. Mieter erkennen nicht in jedem Falle die Prioritäten der Mietzahlungen im familiären Haushalt und tätigen in anderen Bereichen Ausgaben, die zur Überschuldung führen. Mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 4,95 € kalt vermietet die WOBAG Wohnungen, die der Einkommenslage in der Stadt Grevesmühlen entspricht. Im Rahmen der Hartz IV-Gesetze wurden unsere Mieten nicht in jedem Fall durch das Jobcenter akzeptiert, da durch den Landkreis die Richtlinien der Kosten der Unterkunft in der Kaltmiete gesenkt wurden und damit nicht dem regionalen Mietniveau entsprechen. Eine Überarbeitung dieser Richtlinie ist im Jahr 2014 durch den Landkreis beauftragt worden.

In der folgenden Darstellung als Auszug aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept ist das Szenario der Haushaltsentwicklung der Stadt Grevesmühlen bis zum Jahr 2015 dargestellt.

**Haushaltszahlen 2000 und
und Haushaltsprognose 2015**
Haushaltentwicklung nach dem mittleren Szenario

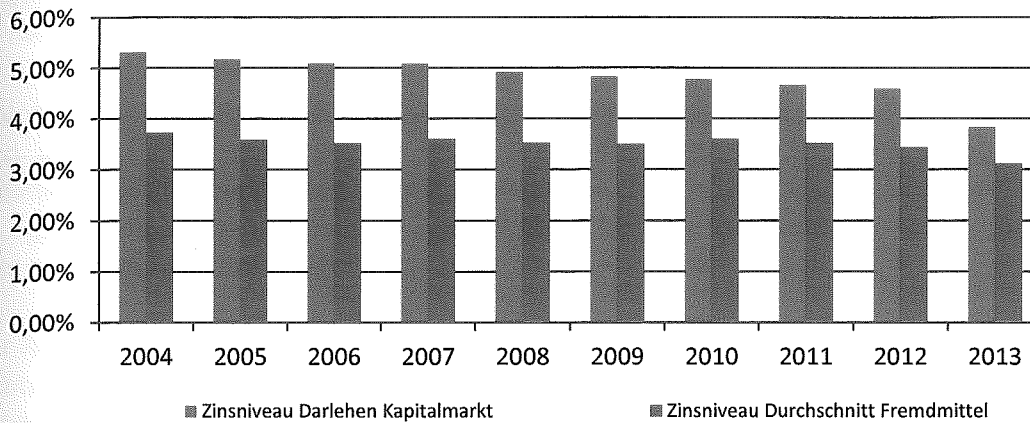
- ab 3 Pers.
- 1-2 Pers. ab 60 J.
- 1-2 Pers. 15-45 J.



In Auswertung der Einwohnerprognose des ISEKs bis 2015 wurde prognostiziert, dass die Entwicklung der Haushalte der Gruppe der Älteren 1-2 Personen-Haushalte ansteigen wird, die Gruppe der Haushalte unter 60 Jahren abnehmen wird.

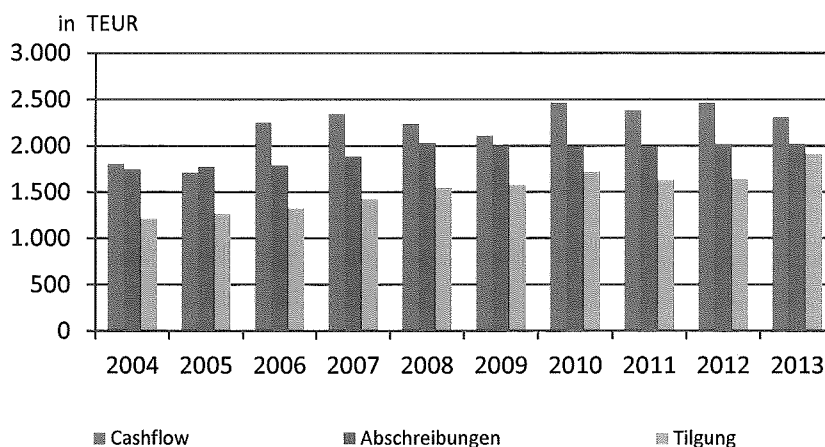
Die Nachfrage nach Wohnungen in diesem Bereich zeigt es schon jetzt. Insofern ist der Umbau der vorhandenen Bausubstanz in Seniorenwohnungen und Wohnungen für 1-2 Personen richtig.

Das Zinsniveau für Darlehen ist ausgeglichen.



Es ist ein gesunder Mix zwischen Kapitalmarktdarlehen, Landesfördermitteln und KfW-Krediten. Aus der grafischen Darstellung ist ersichtlich, dass der Durchschnittszinssatz für Fremdmittel 2013 bei 3,11 % liegt und seit Jahren unter 4 % ist. Diese Entwicklung wird sich in den folgenden Jahren fortsetzen, da die Kredite vom Kapitalmarkt mit Forwarddarlehen umgeschuldet wurden. Die Eigenkapitalquote von 38,9 % ist ausreichend und gestattet auch in der Zukunft Investitionen durchzuführen.

Auf Grundlage der guten Vermietung entspricht der Ertragswert dem Vermögen unseres Unternehmens. Wesentliche Kennziffern zur Einschätzung des Risikos in der WOBAG sind das Verhältnis der Fremdkapitalkosten zu den reinen Mieterlösen, der Leerstand, die Eigenkapitalquote, das Verhältnis des Cashflow zu den Tilgungen und das Verhältnis der Gesamtabschreibung zu den Tilgungen und der Teil des Betriebsergebnisses, der für die laufenden Instandhaltungen zur Verfügung steht.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass die Abschreibungen zurzeit noch höher sind als die Tilgungsleistungen. Bei der Beurteilung der langfristigen Entwicklung ist jedoch zu beachten, dass die WOBAG zu mehr als 38,9% Eigenkapital-finanziert ist. Bei einem Vermietungsstand von zurzeit 98,6% wird der Cashflow, wie aus der Grafik ersichtlich, die zur Kapitaldienstleistung notwendigen Beträge deutlich übersteigen. Im Geschäftsjahr 2013 betrug unsere Tilgungsleistung 1.914.506,52 €. Darin enthalten ist eine Sondertilgung für 2 Darlehen für das Objekt Dorf Mecklenburg in Höhe von 319.608,54 €.

Die absolute Höhe der Tilgungsleistungen wird in den nächsten Jahren aufgrund der annuitätischen Tilgung der Darlehen ansteigen, so dass gewährleistet ist, dass die Darlehen noch deutlich vor dem Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer getilgt sind.

Bei Wohnungsneubauten, die nach dem dritten Förderweg mit Landesfördermitteln mit 0,5 % Zinsen und 1,0 % Tilgung gebaut wurden, ist die Tilgung u.U. nicht vollständig bis zum bilanziellen Abschreibungsende erfolgt. Der technische Zustand dieser Wohnbauten ist jedoch sehr gut und garantiert eine wirtschaftliche Nutzungsdauer, die die bilanzielle Abschreibungsdauer übersteigt.

Unser Risikomanagement basiert vorrangig auf dem Controlling und der unterjährigen internen Berichterstattung. Außerdem werden externe Beobachtungsbereiche wie insbesondere die Entwicklung des Wohnungsmarkts und des Kapitalmarkts in die Betrachtung einbezogen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, Veränderungen so rechtzeitig zu erkennen, dass durch geeignete Maßnahmen wesentliche negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung abgewendet werden können.

In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet und quartalsweise ausgewertet, die zu einer Störung der Vollvermietung oder zu Mietminderungen führen könnten. Auf Grundlage der Auswertung dieser Kennziffern zum 31. Dezember 2013 ist zurzeit kein Risiko für die künftige Entwicklung der WOBAG Grevesmühlen abzuleiten.

6. Prognosebericht

Bei allen Entscheidungen verlieren wir die äußeren Rahmenbedingungen nicht aus dem Blick, so hat sich ausgehend vom Zensus 2011 bis Jahresmitte 2013 der Bevölkerungsrückgang um 0,2 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern auf 1.596.899 Einwohner eingependelt. Der Rückgang ist ausschließlich auf ein Geburtendefizit bzw. Gestorbenenüberschuss zurückzuführen. Der Wanderungssaldo ist hingegen erstmals seit 1998 positiv und lag bei einem Plus von 711 Personen. Während sich die Fortzüge gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,0 Prozent verringerten, nahm die Zahl der Zuzüge um 7,7 Prozent zu. Innerhalb des Landes verlegten 27.716 Personen ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde (+ 3,5%). Der Trend der Landflucht findet hierin seine Bestätigung.

Umfassende strukturelle Verschiebungen in den Haushaltsgrößen sind zu verzeichnen. In den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns lebten nach aktuell vorliegenden Zahlen für 2012 durchschnittlich 1,9 Personen. Das ist die geringste durchschnittliche Haushaltsgröße seit 1991 (2,58 Personen). Einpersonenhaushalte sind seit 2006 durchgängig die häufigste Haushaltsform (41 %), gefolgt von Zweipersonenhaushalten (38,2 %). Auch diese Haushaltsform hat sich gegenüber 1991 um 56,6 Prozent erhöht. Dagegen sind Haushalte mit drei oder mehr Personen rückläufig. Im Vergleich zu 1991 gingen diese bei Dreipersonenhaushalte um 29 Prozent zurück, bei Vierpersonenhaushalte um 66,4 Prozent und bei Fünf und mehr Personen um 66,2 Prozent zurück.

Auch die Zahl der Erwerbstätigen geht zurück. Trotz Fachkräftemangel bleibt die Arbeitslosigkeit im Land auf hohem Niveau. Zum Jahresende 2013 betrug die Arbeitslosenquote in Mecklenburg-Vorpommern 11,9 %. Der Arbeitslosigkeit steht ein steigender Bedarf an Arbeitskräften gegenüber. Der Regionalagentur wurden im Januar 2014 18,2 Prozent sozialversicherungspflichtige Stellen mehr gemeldet als im Dezember 2013.

Trotzdem, die wohnungswirtschaftliche Situation bleibt stabil, wenn auch durch die regionale Lage differenzierter. Mit unseren seit 24 Jahren durchgeführten Anpassungsstrategien, konnten wir einem zunehmendem Leerstand bis heute sehr erfolgreich entgegen wirken.

Aus den wirtschaftlichen Daten lässt sich ableiten, dass unser Immobilienbestand auf Grund seines technischen Zustandes und der Belegenheiten voraussichtlich auch künftig umfassend nachgefragt wird, so dass die Chancen bestehen, im Rahmen der Entwicklung des Mietenspiegels auch künftig moderate Mietanpassungen vorzunehmen um damit die Jahresergebnisse stabilisieren zu können.

Im Rahmen der Instandsetzung des Wohnungsbestandes werden auch zukünftig Maßnahmen zur Energieeinsparung an den Heizungen und den Warmwasser-Versorgungsanlagen sowie den Beleuchtungsanlagen durchgeführt. In der August-Bebel-Straße 44/46 werden 16 Wohnungen und ein Gewerbe neu gebaut, davon werden 10 Wohnungen altersgerecht und barrierefrei sein. Das Wohnhaus Wismarsche Straße 65 wurde zielgerichtet leer gezogen, um es im Jahr 2014 komplex zu modernisieren. Hier sollen 3 Wohneinheiten mit Balkon oder Terrasse entstehen. In weiteren Wohngebieten werden veralgte Fassaden neu gestrichen und Balkone saniert.

Mit der Überarbeitung und Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts im Jahr 2008 hat die Stadt Grevesmühlen ein weiteres wohnungswirtschaftliches und städtebauliches Konzept als Grundlage für die Planung der zukünftigen Entwicklung der WOBAG als größter Vermieter in der Stadt zu Grunde gelegt. Somit haben wir die Möglichkeit, mit integrierten Entwicklungsstrategien zukünftige Stadtstrukturen zu nutzen und eine qualitativ hochwertige Wohnungsversorgung durch die Wohnungsbaugesellschaft in der Stadt zu sichern.

Das Ergebnis der wirtschaftlichen Tätigkeit wird auch im Jahr 2014 ausgeglichen sein. Die Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierung sind durch die Wirtschafts- und Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2014 abgesichert.

Eine strategische Finanzplanung bis zum Jahr 2018 und darüber hinaus ist erarbeitet und Grundlage für zukünftiges Handeln.

Die Wohnimmobilien der WOBAG Grevesmühlen sind langfristig finanziert. Die Prolongationszeiträume sind gleichmäßig verteilt. Die WOBAG Grevesmühlen verfügt über freie Ränge in den Grundbüchern. Somit besteht eine finanzielle Unabhängigkeit gegenüber den Banken mit einem hohen Gestaltungsspielraum.

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird entsprechend solide mit Jahresüberschüssen fortgeführt werden können, die neben der planmäßigen Tilgung von Fremdmitteln weitere Investitionen und die Stärkung des Eigenkapitals erwarten lassen.

Grevesmühlen, 28. April 2014

Uta Woge
Geschäftsführerin

Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2013

Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH • 23936 Grevesmühlen

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
mit Bestätigungsvermerk**

Anlage 1

BILANZ

zum

31. Dezember 2013

Greesmühlener Kommunale Bau GmbH
23936 Greesmühlen

PASSIVA

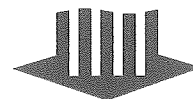
AKTIVA

	31.12.2013	31.12.2012		31.12.2013	31.12.2012
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.216,00	18.843,00	II. Bilanzgewinn	260.000,00	260.000,00
			- davon Gewinnvortrag Euro 140.572,91	147.275,51	140.572,91
			(Euro 111.766,12)		
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	6.032,10	6.602,10
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	40.431,95	38.718,35	1. Steuerrückstellungen	0,00	75.595,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. sonstige Rückstellungen	6.800,00	7.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.505,00	2.495,43	D. Verbindlichkeiten		
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.272,21	7.508,16	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.105,50	0,00
	11.777,21	10.003,59	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	399,95	398,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	355.178,07	421.755,99	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 399,95 (Euro 398,43)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	99,08	848,29	3. sonstige Verbindlichkeiten	89,25	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 89,25 (Euro 0,00)	4.594,70	398,43
	<u>424.702,31</u>	<u>490.169,22</u>		<u>424.702,31</u>	<u>490.169,22</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 ²⁹²

 Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH
 23936 Grevesmühlen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.256,34	2.248,29
2. Erhöhung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge	1.713,60	14.624,88
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rück- stellungen	205,00	711,53
b) Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten für Investitionszuschüsse	570,00	570,00
c) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhn- lichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>44.160,24</u>
	775,00	45.441,77
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.627,00-	1.627,00-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen und Beiträge	1.265,63-	1.271,30-
b) Fremdleistungen	0,00	12.161,58-
c) Verschiedene betriebliche Kosten	<u>12.122,72-</u>	<u>9.683,62-</u>
	13.388,35-	23.116,50-
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.794,25	1.887,27
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>15.403,50-</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstä- tätigkeit	6.476,16-	24.055,21
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.178,76	4.751,58
	_____	_____
10. Jahresüberschuss	6.702,60	28.806,79
11. Vortrag auf neue Rechnung	140.572,91	111.766,12
	_____	_____
12. Bilanzgewinn	<u>147.275,51</u>	<u>140.572,91</u>

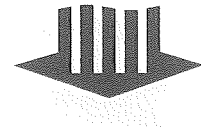
**Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013**

1

Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH · 23936 Grevesmühlen

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG MV wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

**Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013**

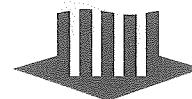
2

Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH · 23936 Grevesmühlen

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 13 und 14 des Gesetzes über die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften und die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe vom 06. April 1993, geändert durch Gesetz vom 10. November 2009, (Kommunalprüfungsgesetz - KPG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Bestätigungsvermerk zum 31. Dezember 2013

3

Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH · 23936 Grevesmühlen

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

23769 Fehmarn, den 19. Mai 2014

Norddeutsche Treuhand- und
Revisions- Gesellschaft Ostholstein mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Carstensen
Wirtschaftsprüfer



**Grevesmühlener
Kommunale Bau GmbH
August-Bebel-Straße 17
23936 Grevesmühlen**

Lagebericht 2013

A. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2013 war durch die Entwicklung von Grundstücken an der Klützer Straße zu Bauland bestimmt.

Durch die Stadt Grevesmühlen wurde der B-Plan 30 erarbeitet. In diesem Zusammenhang sind weitere Gespräche mit den angrenzenden Unternehmen zur Vermeidung von Lärm geführt worden. Im Ergebnis der Schalluntersuchungen sind auf einem Nachbargrundstück Investitionen zur Vermeidung von Lärmemissionen zu tätigen. Somit konnte im Jahr 2013 die endgültige Beschlussvorlage erarbeitet werden, so dass alle Voraussetzungen zum rechtskräftigen Beschluss durch die Stadtvertretung gegeben sind.

Eine weitere geschäftliche Aktivität war die Erzeugung von Strom durch die Fotovoltaikanlage.

B. Wirtschaftliche Lage

Das Jahr 2013 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 2.463,35 € ab.

Gewinnvortrag am 01.01.2013	140.572,91 €
Jahresüberschuss 2013	6.702,60 €

Bilanzgewinn	147.275,51 €

C. Finanzlage

Auf Grundlage des Jahresergebnisses 2013 ist ein Überschuss entstanden.

Entwicklung des Eigenkapitals bis zum 31.Dezember 2013 (Angaben in EURO)

	2013
Gewinnvortrag 01.01.d.J.	140.572,91 €
Jahresfehlbetrag	-----
Jahresüberschuss	6.702,60 €
Bilanzgewinn per 31.12.	147.275,51 €
Gewinnrücklage	-----
Stammkapital	260.000,00 €
Sonderposten mit Rücklagenanteil 70%	4.222,47 €
Eigenkapital	411.497,98 €

D. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Die Auslegung des B-Planes 30 hat im September 2013 stattgefunden. Die weitere Entwicklung des B-Planes 30 ist derzeit im Wesentlichen von der formellen Beschlussfassung der Stadt Grevesmühlen, planmäßig am 28.04.2014, abhängig. Durch die Beschlussfassung wird die Rechtsgrundlage für den Beginn der Erschließungsarbeiten und den Beginn der Vermarktung der Baugrundstücke gelegt. Die technische Planung und die Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen sind parallel erfolgt.

Aufgrund der vielen Anfragen nach erschlossenem Bauland ist davon auszugehen, dass 40 % der Grundstücke im Jahr 2014 verkauft werden, die restlichen Grundstücke in den Jahren 2015 und 2016. Damit ist die Rentabilität dieser Investition abgesichert.

Die Erzeugung von Strom durch Fotovoltaikanlagen wird in Zukunft eine stabile Einnahme für das Unternehmen absichern.

Grevesmühlen, 28. April 2014


Uta Woge
Geschäftsführerin

**Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Haushaltsjahr
2015**

**Betrieb: WOBAG Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Grevesmühlen**

Zusammenstellung für das Jahr 2015

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan			
	die Erträge	8.172	TEUR
	die Aufwendungen	7.992	TEUR
	der Jahresgewinn	180	TEUR
	der Jahresverlust	0	TEUR
2. im Finanzplan			
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.386	TEUR
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.440	TEUR
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-986	TEUR
	der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	-1.040	TEUR
3. Es werden festgesetzt			
	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	700	TEUR
	.davon Umschuldungen	0	TEUR
	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	TEUR
	der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0	TEUR
4. Die Stellenübersicht weist ...21..... Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.			
5. Der Stand des Eigenkapitals			
	betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	23.262	TEUR
	beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	23.408	TEUR
	beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	23.554	TEUR
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am		
Grevesmühlen, den		
		Woge	
		Geschäftsführerin	

**Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Haushaltsjahr
2015**

**Betrieb: Grevesmühlener Kommunale Bau GmbH
Grevesmühlen**

Zusammenstellung für das Jahr 2015

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan			
die Erträge	39		TEUR
die Aufwendungen	36		TEUR
der Jahresgewinn	3		TEUR
der Jahresverlust	0		TEUR
2. im Finanzplan			
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	89		TEUR
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0		TEUR
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0		TEUR
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelplanes	89		TEUR
3. Es werden festgesetzt			
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	150		TEUR
davon für Umschuldungen	0		TEUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0		TEUR
der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0		TEUR
4. Die Stellenübersicht weist ...0..... Stellen in Vollteiläquivalenten aus.			
5. Der Stand des Eigenkapitals			
betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	407		TEUR
beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	418		TEUR
beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	421		TEUR
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am			
Grevesmühlen, den			



**BAKER TILLY
ROELFS**

**Stadtwerke Grevesmühlen GmbH,
Grevesmühlen**

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

25. Ausfertigung

**STADTWERKE GREVESMÜHLEN GMBH
GREVESMÜHLEN**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM
1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2013**

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse	14.324.214,02	12.726.852,30
abzüglich Stromsteuer	-565.657,90	-601.384,43
	<u>13.758.556,12</u>	<u>12.125.467,87</u>
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	59.859,89	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.534,00	3.906,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	616.213,38	743.992,82
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.733.930,84	8.560.449,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.213.328,02	1.068.458,54
6. Rohergebnis	3.488.904,53	3.244.459,08
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	952.042,72	966.374,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung und Unterstützung EUR 12.472,51 (i.Vj. EUR 13.221,13)</i>	202.115,30	197.836,23
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	622.107,32	658.485,74
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.572.198,15	1.302.498,93
10. Erträge aus Beteiligungen <i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 400.000,00 (i.Vj. EUR 80.000,00)</i>	403.000,00	80.000,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.185,80 (i.Vj. EUR 9.205,14)</i>	12.972,03	10.513,99
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon an verbundene Unternehmen EUR 924,88 (i.Vj. EUR 1.132,94)</i>	<u>70.247,59</u>	<u>66.871,89</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	486.165,48	142.905,58
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49.107,44	35.818,20
15. Sonstige Steuern	5.707,74	5.158,88
16. Jahresüberschuss	431.350,30	101.928,50
17. Gewinnvortrag	319.440,32	877.404,68
18. Ausschüttung	30.000,00	95.000,00
19. Einstellung in die satzungsgemäße Rücklage	21.567,52	5.096,43
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	66.832,07	559.796,43
21. Bilanzgewinn	632.391,03	319.440,32

STADTWERKE GREVESMÜHLEN GMBH
GREVESMÜHLEN

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2013

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Nach der Bundestagswahl 2013 hat sich die neue Bundesregierung zur Fortsetzung der Energiewende bekannt und setzt auch weiterhin auf die Nutzung Erneuerbarer Energien zur Erreichung ihrer Ziele. Diese Entscheidung ist für die kommunalen Energieversorgungsunternehmen von großer Wichtigkeit auf dem Weg zum schrittweisen Umbau zu einer nachhaltigen, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung auf Basis von erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Energieeffizienz in Deutschland.

Die Veränderungen auf den Energiemärkten spiegeln sich auch auf dem Gebiet der Stadtwerke wider. Der weiterhin anhaltende Preisdruck auf den Strom- und Gasmärkten stellt eine Herausforderung für die Stadtwerke dar. Durch die staatliche Förderung der umweltfreundlichen Energieproduktion im Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren wurde eine Vielzahl von Investitionsmaßnahmen insbesondere in den Tochtergesellschaften vorgenommen.

Die Branche unternimmt erhebliche Anstrengungen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein. Durch die gesetzliche Förderung der Nutzung regenerativer und erneuerbarer Energien ergeben sich sehr vielversprechende Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Wärmemarkt. Eine umfassende Neustrukturierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ist in Vorbereitung. Ein entsprechendes Eckpunktepapier ist bereits veröffentlicht und lässt eine Vielzahl von neuen Regelungen erwarten, deren Auswirkungen bisher nur schwer einzuschätzen sind. Konkrete Aussagen zu Chancen und Möglichkeiten in Zusammenhang mit der Nutzung erneuerbarer Energien können derzeit nicht verlässlich gemacht werden. Der weitere Ausbau und die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung sind unerlässlich, um in den nächsten Jahren eine deutliche Minderung der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen in der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen.

Anlage 4 - Seite 2

Auch durch die aktuellen politischen Anstrengungen zum Ausstieg aus der Atomenergie wird sich der Trend zum Ausbau der erneuerbaren Energien weiter verstärken. Probleme bereiten der Branche derzeit die Diskussionen und angedachten Maßnahmen der Bundesregierung zur Dämpfung des Strompreisanstiegs in Deutschland. Dies führt zu einer Verunsicherung der Investoren und der Banken, insbesondere bei der Finanzierung neuer Projekte.

Die Stadtwerke Grevesmühlen haben im vergangenen Geschäftsjahr eine Vielzahl von Anforderungen, die sich aus der immer schneller, komplizierter und umfangreicher werdenden Gesetzeslage ergeben, erfüllt.

Die damit einhergehende Ausweitung des Berichts- und Genehmigungswesens und des Energiedatenmanagements, insbesondere im Netzbereich, hat zu einer weiteren Erhöhung der Arbeits- und Kostenbelastung in den Unternehmen geführt.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben sich die Stadtwerke auch weiterhin intensiv mit dem Umbau und der Erweiterung der EDV- und IT-Strukturen beschäftigt, um die von der Bundesnetzagentur und dem Gesetzgeber geforderten Anforderungen zu erfüllen. Ein besonderer Aufgabenschwerpunkt lag in der Verbesserung der IT-Sicherheitsstrukturen.

Wie bereits auch in den Vorjahren sind im Geschäftsjahr 2013 die Kosten für den Strombezug der Stadtwerke durch die Erhöhung und Erweiterung von Umlagen weiter gestiegen. Da für die meisten Stromversorgungsunternehmen - die auch als Grundversorger tätig sind - der Stromeinkauf mindestens zwei Jahre im Voraus beginnt, kann auf kurzfristige Preissenkungen an den Börsen nur eingeschränkt reagiert werden.

Die Stadtwerke haben im vergangenen Geschäftsjahr ihre führende Position innerhalb der Region weiter behauptet und teilweise ausgebaut. Die eigenen Marktanteile konnten die Stadtwerke auf dem relativ bewegten Strommarkt in wichtigen Marktsegmenten halten und besonders im Umland ausbauen.

Die Strategie des Unternehmens ist auch weiterhin darauf ausgerichtet, durch günstige Preismodelle und der Entwicklung neuer Strom- und Gasprodukte sowie Zusatzleistungen und erweiterten Service die Kundenbindung zu erhalten bzw. zu verstärken.

Durch die derzeitige Wettbewerbssituation wurde die Entscheidung der Stadtwerke, sich zielgerichtet an verschiedenen Kooperationsplattformen zu beteiligen, bestätigt.

Dies findet seinen Ausdruck auch in der aktiven Mitarbeit der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH bei der Weiterentwicklung der Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-

Vorpommern mbH. Gemeinsam mit acht weiteren Stadtwerken aus Mecklenburg-Vorpommern wird ein gemeinsamer Strom- und Gaseinkauf organisiert.

Im Netzbereich beteiligen sich die Stadtwerke am Kooperativen Regulierungsmanagement, einem Netzwerk von ca. 28 Netzbetreibern aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Die Hauptgeschäftsfelder der Stadtwerke-Gesellschaft umfassen die Bereiche Stromversorgung, Wärmeversorgung, Gasversorgung und Dienstleistungen in Grevesmühlen sowie im Umland und die Straßenbeleuchtung als im Aufbau befindliches Geschäftsfeld. Dazu kommen technische und kaufmännische Betriebsführungsdienstleistungen. Weiterhin engagieren sich die Stadtwerke im Bereich Wärmecontracting.

Durch langfristige Strom- und Gaskonzessionsverträge mit der Stadt Grevesmühlen und einem Gaskonzessionsvertrag für die Gemeinde Upahl verfügen die Stadtwerke über verlässliche Standbeine für ihre Kerngeschäftsbereiche.

Nach § 6b EnWG sind die Stadtwerke in den Tätigkeitsbereichen Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und des Gassektors sowie Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors aktiv. Die Gasverteilung umfasst den Netzbereich Gas der Stadt Grevesmühlen und der Gemeinde Upahl. Dazu pachten die Stadtwerke das Gasnetz der Gasversorgung Grevesmühlen GmbH. Die Stromverteilung beinhaltet die Netzverteilung Strom im Netzgebiet der Stadt Grevesmühlen. Tätigkeitsabschlüsse gem. § 6b EnWG wurden aufgestellt. Die Zuordnung auf die Tätigkeiten erfolgte möglichst direkt, soweit dies nicht möglich war, erfolgte eine Schlüsselung.

Darüber hinaus wird der Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien weiter angestrebt, befindet sich allerdings wegen der zurzeit stattfindenden Neuordnung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes in Warteposition. Die in der Tochtergesellschaft Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH befindlichen Biogasanlagen wurden weiter optimiert und der Ertrag verstetigt. Das dort produzierte Biogas wird in zwei Blockheizkraftwerken genutzt. Die bei diesem Prozess produzierten Strom- und Wärmemengen werden in die Netze der Stadtwerkegesellschaft (Strom) bzw. der Wärmeversorgungsgesellschaft (Wärme) eingespeist.

Als sehr erfolgreich erwies sich auch das Engagement der Stadtwerke im Bereich der Windenergie. Durch die Stadtwerke Grevesmühlen Windenergie GmbH & Co.KG konnten in diesem Bereich ebenfalls Gewinne erwirtschaftet werden.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Die Stadtwerke sind mit einem Gesamtumsatzvolumen von ca. 13,8 Mio. Euro und einer Bilanzsumme von 15,9 Mio. Euro eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Der Stromabsatz von Kunden der Stadtwerke inkl. EEG-Einspeisungen betrug in 2013 39,7 Mio. kWh gegenüber 42,2 Mio. kWh im Vorjahr. Der leichte Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust von einigen Sondervertragskunden. Der Stromabsatz beim Stadtwerke-Vertrieb ohne EEG beläuft sich nunmehr auf ca. 28,1 Mio. kWh gegenüber 30,7 Mio. kWh im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf inklusive EEG sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 % von 9,0 Mio. Euro auf 9,2 Mio. Euro gestiegen. Die Umsatzerlöse Strom ohne EEG sind von 6,5 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro gestiegen.

Die Erhöhung der Umsatzerlöse resultiert in erster Linie aus einer Erhöhung der EEG-Umlagen und Preiserhöhungen und der Gewinnung von Neukunden in fremden Netzen. Die Anzahl der Stromkunden konnte gegenüber dem Vorjahr (7.903) auf 8.231 erneut gesteigert werden, was im Wesentlichen aus der Verstärkung der Vertriebsaktivitäten in den Umlandgemeinden resultiert.

Der Geschäftsbereich Wärmeversorgung der Stadtwerke unterteilt sich in den Bereich Fernwärme und Wärmedirektservice.

Der Wärmeabsatz im Fernwärmeversorgungsgebiet (8,03 Mio. kWh) ist gegenüber dem Vorjahr (9,16 Mio. kWh) gesunken. Die Ursache für diese Entwicklung liegt darin, dass die Wärmeversorgungsgesellschaft als 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadtwerke aus strategischen und organisatorischen Gründen einen Teil der Kunden direkt versorgt.

Die Jahresdurchschnittstemperatur ist in 2013 auf 6,88 Grad Celsius gegenüber dem Jahr 2012 mit 8,11 Grad Celsius gesunken. Das Jahr 2013 war somit etwas kälter als das Vorjahr, was sich im Wärmeabsatz positiv bemerkbar macht. Desweiteren macht sich auch der Ausbau des Fernwärmenetzes durch die Wärmeversorgungsgesellschaft bemerkbar. Diese beliefert seit 2011 auch direkt einige größere Wärmekunden, die bisher durch die Stadtwerke beliefert wurden. Aus diesen Gründen waren die Umsatzerlöse für den Fernwärmeverkauf im Jahr 2013 mit 0,83 Mio. Euro geringer als die des Vorjahres mit 0,92 Mio. Euro.

Die Höhe der verkauften Wärmemenge ist auch zukünftig weiterhin stark von Temperatureinflüssen abhängig.

Im Bereich Wärmedirektservice konnten die Stadtwerke ihre Position bezüglich der Kundenanzahl halten. Der Wärmeabsatz reduzierte sich auf 1,87 Mio. kWh gegenüber 1,95 Mio. kWh im Vorjahr. Die Reduzierung ist auf Energiesparmaßnahmen bei zwei größeren Sonderkunden zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse in diesem Geschäftsbereich reduzierten sich dadurch von 213 TEUR auf 210 TEUR. Durch die Umsatzerlöse konnten die Stadtwerke neben den Gasbezugskosten die Kapitalkosten, Instandhaltungsaufwendungen, Betriebs- und Personalkosten sowie die Verwaltungsaufwendungen in diesem Bereich decken und einen angemessenen Gewinn erwirtschaften.

Der Bereich Gashandel ist im vergangenen Geschäftsjahr gewachsen. Der Gasabsatz erhöhte sich dadurch auf 14,3 Mio. kWh gegenüber 8,7 Mio. kWh. Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf 843 TEUR im Jahr 2013 gegenüber 529 TEUR im Vorjahr. Durch die Gewinnung von Neukunden konnte die Gesamtkundenanzahl von 378 Gaskunden auf 500 gesteigert werden. Die Aktivitäten im Gashandelsgeschäft haben ihren Schwerpunkt aus strategischen Gründen im Umland.

Ab April 2012 wurde durch die Übernahme der Straßenbeleuchtung für die Stadt Grevesmühlen ein neues Geschäftsfeld als weiteres Dienstleistungssegment aufgebaut. Die Stadtwerke Grevesmühlen haben mit der Stadt Grevesmühlen einen umfangreichen Dienstleistungsvertrag über die Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen, der sowohl die komplette Sanierung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung, als auch deren Betriebsführung beinhaltet. Dabei ist in den ersten drei Jahren nach Übernahme der Betriebsführung wegen der hohen Instandhaltungs- und Umrüstungsaufwendungen in der Anfangsphase mit zunächst negativen Betriebsergebnissen zu rechnen, die sich dann aber später in den deutlich positiven Bereich entwickeln. Im Jahr 2013 standen den Erlösen sowie Bestandsveränderungen in Höhe von 269 TEUR Ausgaben in Höhe von 582 TEUR gegenüber.

3. Beschaffung

Der größte Teil des Strombezuges erfolgt über die Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg Vorpommern mbH (EEHG) sowie die Tochtergesellschaft Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH. Die Gesamtstrombezugsmenge von der EEHG und den anderen Lieferanten ist gegenüber dem Jahr 2012 von 44,7 Mio. kWh auf 41,6 Mio. kWh im Jahr 2013 um ca. 6,9 % gesunken. Die Netzverluste im Geschäftsjahr 2013 lagen bei 4,5 %.

Anlage 4 - Seite 6

Die Beschaffungsstruktur für den Strombezug hat sich kaum verändert. Der größte Teil des Strombezuges erfolgte über die EEHG (ca. 23,4 Mio. kWh). Die Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH lieferte ca. 6,3 Mio. kWh. Der Rest wurde von übrigen Lieferanten bezogen.

Der Anteil der Stromlieferungen aus EEG-Anlagen, für die eine Abnahmepflicht besteht, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 11,5 Mio. kWh auf 11,6 Mio. kWh. Die Ursache für diese Entwicklung liegt im Wesentlichen an der Erhöhung der Einspeisemengen zusätzlich installierter Fotovoltaikanlagen.

Die Beschaffungskosten für Strom einschließlich Netznutzung sind gegenüber dem Vorjahr um 6,35 % von 6,85 Mio. Euro auf 7,28 Mio. Euro gestiegen. Die Ursachen liegen trotz Reduzierung der Strombezugsmenge insbesondere in der wachsenden Erhöhung der Umlagen für die Umsetzung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes. Gestiegene Beschaffungskosten konnten aus Wettbewerbsgründen nur teilweise an die Kunden weitergegeben werden.

Die Belieferung der Kunden mit Wärme ist durch den Wärmebezug von der Tochtergesellschaft Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH sowie durch den Gasbezug von der Gasversorgung Grevesmühlen GmbH für die Wärmecontracting-Projekte erfolgt.

Die Beschaffungskosten für Fernwärme sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Reduzierung der Wärmebezugsmengen gesunken. Im Geschäftsjahr 2013 sanken die Beschaffungskosten um 10,6 % von 0,9 Mio. Euro auf 0,81 Mio. Euro.

Die Kosten für den Gaseinkauf bei den Wärmedirektserviceobjekten sind gegenüber dem Vorjahr wegen Mengenreduzierung und teilweisen Preissenkungen leicht gesunken. Sie belaufen sich auf ca. 119 TEUR.

Die Beschaffungskosten beim Wärmeeinkauf der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH sind im Wesentlichen abhängig von den schwankenden Gaspreisen und temperatur- und absatzbedingten Wärmemengen. Durch die Vereinbarung von Preisgleitklauseln im Verkauf konnten die Risiken minimiert werden.

Die Beschaffungskosten für die Gassparte haben sich aufgrund der Mengenerhöhung von 0,47 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro erhöht.

4. Unternehmensergebnis 2013

Im Geschäftsjahr 2013 konnten die Stadtwerke mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 431 TEUR nach Steuern wiederum ein positives Betriebsergebnis erreichen. Es ist deutlich höher als im Vorjahr ausgefallen, da die Erträge aus Beteiligungen wieder angestiegen sind.

Gewinnmindernd wirkten sich die Anlaufverluste aus der Übernahme der Straßenbeleuchtung für die Stadt Grevesmühlen mit ca. 305 TEUR in erheblichem Maße auf das Betriebsergebnis aus.

Durch die weiter ausufernden zusätzlichen Aufwendungen aufgrund neuer Auflagen des Gesetzgebers und Anforderungen durch die Bundesnetzagentur bzw. Landesregulierungsbehörden sind höhere Betriebsergebnisse nur durch Ausweitung der Geschäftsbereiche erreichbar. Gleichwohl ist das im Jahr 2013 erreichte positive Betriebsergebnis auch das Ergebnis einer langfristigen und nachhaltigen Unternehmensstrukturpolitik, die durch erfolgreiche Implementierung neuer Geschäftsfelder sowie sinnvoller Kooperationen auch in schwierigen Zeiten solide Unternehmensergebnisse ermöglicht.

5. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2013 wurden Investitionen in Höhe von 0,8 Mio. Euro getätigt. Damit hat sich das Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert.

Ein Investitionsschwerpunkt in 2013 war der Bau einer Fotovoltaikanlage im Gewerbegebiet Grevesmühlen-Nordwest. Weitere umfangreiche Investitionen erfolgten für die technische Ausstattung der Dienstleistungsbereiche und die Erweiterung der EDV-Hard- und Software. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte im Wesentlichen aus Eigenmitteln und dem laufenden Cashflow sowie durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 392 TEUR.

Investitionen im Sinne des Zukunftsinvestitionsprogrammes Mecklenburg-Vorpommern und damit in Zusammenhang stehende Risiken aus der Finanzierung des Eigenanteils wurden nicht vorgenommen bzw. eingegangen.

6. Vermögenslage, Liquiditäts- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 14,6 Mio. Euro auf 15,9 Mio. Euro erhöht.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 9,58 Mio. Euro (60,3 % der Bilanzsumme) ist wie im Vorjahr (63,0 % der Bilanzsumme) über dem Branchendurchschnitt und sichert den Stadtwerken für die Finanzierung zukünftiger Investitionen eine günstige Ausgangsposition.

Die bestehenden Kredite wurden planmäßig getilgt. Die Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten hat sich mit 63,5 % gegenüber den Vorjahren nur wenig verändert. Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage gewesen, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

An Krediten wurden im vergangenen Geschäftsjahr 392 TEUR neu aufgenommen. Das Kreditvolumen erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2012 von 1,82 Mio. Euro auf 2,03 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2013. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

Aus Sicht der Geschäftsführung bestehen zurzeit keine Risiken im Hinblick auf Währungs-, Zins- und Kursschwankungen.

Die Vermögens-, Liquiditäts- und Finanzlage wird sich aus heutiger Sicht im Jahr 2014 weiter positiv entwickeln. Die weitere Entwicklung der Stadtwerke wird aus Sicht der Geschäftsführung positiv eingeschätzt, da die getätigten und geplanten Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien sehr erfolgsversprechend sind und im Bereich der technischen Dienstleistungen weitere Aufträge in Aussicht stehen.

7. Personal- und Sozialbereich

Im Geschäftsjahr 2013 waren durchschnittlich 31 Mitarbeiter bei den Stadtwerken beschäftigt. Darunter sind fünf Auszubildende.

Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren zur Aus- und Weiterbildung wahrgenommen.

Wie bereits in den Vorjahren bemühen sich die Stadtwerke auch weiterhin darum, die Zahl der Ausbildungsverhältnisse beizubehalten, um auch hiermit einen Beitrag zur Zukunftssicherung der jungen Menschen in unserem Land zu leisten.

8. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Das vergangene Geschäftsjahr war dadurch gekennzeichnet, dass durch den Abschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Stadt Grevesmühlen eine Vielzahl von Umrüstungsmaß-

Der überwiegende Teil des Wärmeabsatzes ist temperaturabhängig. Temperaturbedingten Minderabsatz kann man nur teilweise durch Mehrabsatz aus Kundenneuzugängen ausgleichen. Aus dem hohen Anteil an kommunalen Wärmekunden der Stadtwerke resultiert eine relativ stabile Absatzsituation.

Im Geschäftsjahr 2013 hat sich die Anzahl der Wärmekunden der Stadtwerke zwar reduziert, ist aber durch einen Zuwachs der Wärmekunden bei der Wärmeversorgung wieder kompensiert worden. Nennenswerte Risiken, die sich aus einer Senkung des Wärmeabsatzes für die Gesellschaft ergeben, sind aus heutiger Sicht nicht zu erkennen. Die Wohnungsunternehmen, als größte Wärmekunden, haben im Gegensatz zu anderen Regionen in Mecklenburg-Vorpommern auch weiterhin wesentlich geringere Leerstände zu verzeichnen.

Darüber hinaus wurden Wohnungswirtschaftsunternehmen durch den Gesetzgeber verpflichtet, ebenfalls erneuerbare Energien zur Beheizung der Wohnungen einzusetzen, was durch die Einspeisung von Wärme aus der Biogasanlage in das städtische Fernwärmenetz gegeben ist.

Bei den Energieverbrauchern sind keine signifikanten Einspareffekte zu erwarten. Zukünftige Risiken durch den Wegfall von Wärmekunden sehen wir aus heutiger Sicht nicht.

Bei den Stadtwerken sind die Verteilungsanlagen die Basis für das Energiegeschäft. Zum Erhalt der Basis ist die Zuverlässigkeit der Netze von besonders hohem Stellenwert.

Die Stadtwerke investieren regelmäßig in die technischen Anlagen, um sie auf dem neuesten technischen Stand zu halten.

Die finanzwirtschaftlichen Risiken sind ebenfalls kalkulierbar. Mit der detaillierten Finanzplanung im Rahmen der standardisierten 5-Jahres-Erfolgsplanung und den permanenten Plan-Ist-Vergleichen im aktuellen Geschäftsjahr bieten die abgeleiteten Analysen ausreichende Sicherheit für die betriebswirtschaftliche Beurteilung von finanzwirtschaftlichen Risiken.

Durch die aktuelle Krise in Osteuropa entstanden der Gesellschaft bisher keine Belastungen. Daraus resultierende Risiken sind aus Sicht der Geschäftsführung auch nicht zu erwarten, was sich aus der aktuell stabilen Lage der Preise auf den Rohstoffmärkten ableiten lässt.

Regelmäßige Berichte an den Aufsichtsrat sorgen für eine zeitnahe Information. Durch den Abschluss von Versicherungen deckt man weitere Risiken ausreichend ab.

Die Stadtwerke erwarten für das Geschäftsjahr 2014 durch Wechsel des Bereiches Straßenbeleuchtung in den Gewinnbereich einen stark steigenden Gewinn. Das Planungsergebnis berück-

Anlage 4 - Seite 11

sichtigt noch nicht die genannten Umstrukturierungen durch den Kauf der Erzeugungsanlagen. Die Betriebsergebnisse in den regulierten Netzbereichen entwickeln sich stabil. Diese kann man durch die Implementierung einer Anreizregulierung im deutlich positiven Ergebnisbereich halten. Durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder, wie z.B. der Übernahme von Straßenbeleuchtungsdienstleistungen, sieht die Geschäftsführung auch weiterhin gute Marktchancen, so dass sich die Unternehmensergebnisse unter Berücksichtigung der Abdeckung von Risiken auch zukünftig im deutlich positiven Bereich bewegen.

Im Strombereich ist besonders bei Großkunden weiterhin mit einem anhaltenden Wettbewerbsdruck zu rechnen. Durch Kooperationen mit anderen Energieversorgungsunternehmen bewertet man die Marktchancen positiv. Die Stadtwerke arbeiten darüber hinaus auch weiterhin verstärkt am Ausbau der Kundenbindungsinstrumente, so dass auch im laufenden Geschäftsjahr von einer stabilen Ertragslage ausgegangen wird. Zudem können Verluste von Stromkunden im eigenen Netz durch Kundengewinnung im Umland überkompensiert werden. Diese Entwicklung wird auch in den Folgejahren angestrebt.

Ebenfalls wird an der Ausweitung des Geschäftsfeldes Gasvertrieb gearbeitet. Durch gezielte Werbemaßnahmen wird die Neugewinnung von Kunden angestrebt.

Die Stadtwerke erwarten im Jahr 2014 Umsatzerlöse Strom ohne EEG in Höhe von 6,6 Mio. Euro (28,1 Mio. kWh), Wärmeerlöse in Höhe von 0,8 Mio. Euro (8,0 Mio. kWh), Umsatzerlöse aus Wärmedirektservice in Höhe von 0,2 Mio. Euro (1,9 Mio. kWh) sowie Umsatzerlöse aus Gashandel in Höhe von 1,0 Mio. Euro (18,1 Mio. kWh).

Auf Grund der unterschiedlichen Rechtsprechung in Bezug auf die Stromsteuerbefreiung von EEG- und KWK-Anlagen bestehen Risiken bei der Gewährung derselben. Um diese Risiken in Zukunft zu minimieren, planen die Stadtwerke den Kauf der betreffenden Anlagen von der Tochtergesellschaft Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH in den Jahren 2014 und 2015, so dass sich die geplanten Umsätze und Erträge in diesem Segment erhöhen werden.

11. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft verwendet keine Finanzinstrumente.

Grevesmühlen, 31. März 2014



Heiner Wilms

STADTWERKE GREVESMÜHLEN GMBH
Grevesmühlen

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
A K T I V A		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Nutzungsrechte	11.615,00	11.396,00
2. Software	15.659,00	26.472,00
	27.274,00	37.868,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.778.446,01	3.758.732,35
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.392.280,00	4.183.840,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	277.200,00	338.701,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.754,28	22.401,57
	8.484.680,29	8.303.674,92
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.117.473,33	3.117.473,33
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	77.077,20	111.333,76
3. Beteiligungen	78.300,00	78.300,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.500,00	8.500,00
	3.281.350,53	3.315.607,09
	11.793.304,82	11.657.150,01
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	396,05	428,38
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	59.859,89	0,00
	60.255,95	428,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.053.186,97	943.245,73
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	771.998,51	608.598,82
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen Gesellschafter	42.166,07	59.551,79
5. Sonstige Vermögensgegenstände	517.064,55	401.582,35
	2.384.416,10	2.012.978,70
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.507.531,36	777.101,87
	3.952.203,41	2.790.508,94
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	134.850,83	118.724,63
	15.880.359,06	14.566.383,58
P A S S I V A		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.759.557,63	1.759.557,63
III. Gewinnrücklagen		
1. Sonderrücklage gemäß § 17 DMBIG	23.212,65	23.212,65
2. Sonderrücklage gemäß § 27 DMBIG	1.177.318,85	1.177.318,85
3. Satzungsgemäße Rücklagen	298.007,77	276.440,25
4. Andere Gewinnrücklagen	4.125.058,67	4.125.058,67
IV. Bilanzgewinn	632.391,03	319.440,32
	9.582.378,67	9.181.028,37
B. SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL		
	293.223,14	311.614,50
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
	431.093,57	395.887,78
D. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	346.665,00	371.937,06
	346.665,00	371.937,06
E. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.034.715,54	1.836.972,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 196.274,04 (i.V. EUR 194.256,72)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602.326,67	559.922,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 602.326,67 (i.V. EUR 599.922,70)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.285.313,85	672.372,04
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 1.285.313,85 (i.V. EUR 672.372,04)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	128.533,19	224.358,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 128.533,19 (i.V. EUR 224.358,05)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	128,44	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 128,44 (i.V. EUR 0,00)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.104.192,27	953.785,84
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 1.104.192,27 (i.V. EUR 953.785,84)		
davon aus Steuern EUR 446.782,44 (i.V. 275.671,34)		
	5.155.209,96	4.247.410,89
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	71.788,72	58.704,98
	15.880.359,06	14.566.383,58

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, in der diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 (Jahresabschluss) und Anlage 4 (Lagebericht) beigefügten Fassung den unter dem Datum vom 23. April 2014 in Schwerin unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Schwerin, den 23. April 2014

Baker Tilly Roelfs AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin



Dr. Siegfried Friedrich
Wirtschaftsprüfer



Dirk Luther
Wirtschaftsprüfer





**BAKER TILLY
ROELFS**

**Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH,
Grevesmühlen**

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

14. Ausfertigung

WÄRMEVERSORGUNG GREVESMÜHLEN GMBH

GREVESMÜHLEN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013.

	31. Dez. 2013 EUR	31. Dez. 2012 EUR	P A S S I V A	31. Dez. 2013 EUR	31. Dez. 2012 EUR
A K T I V A					
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Nutzungsrechte	589,00	631,00	I. Gezeichnetes Kapital	75.000,00	75.000,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	1.130.423,65	1.130.423,65
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	62.335,00	66.561,00	III. Gewinnrücklagen	796.726,30	794.279,28
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.431.301,00	5.755.946,00	IV. Gewinnvortrag	214.324,18	214.324,18
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.202,51	281.050,51	V. Jahresüberschuss	421.215,60	262.447,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.315,95	0,00		2.637.689,73	2.416.474,13
	5.774.154,46	6.103.557,51	B. SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL		
	5.774.743,46	6.104.188,51		20.518,73	24.905,85
			C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM SACHANLAGEVERMÖGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN				508.748,65	544.338,56
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	355.831,65	652.085,90	D. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				66.364,66	78.238,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.313,56	86.240,08			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	539.152,30	256.232,80	E. RÜCKSTELLUNGEN		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	174.813,10	64.445,57	1. Steuerrückstellungen	117.660,00	0,00
			2. Sonstige Rückstellungen	54.027,20	80.516,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	792.278,96	406.918,45		171.687,20	80.516,44
	95.210,57	74.288,95	F. VERBINDLICHKEITEN		
	1.243.321,18	1.133.293,30	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 476.364,23 i. V. EUR 560.422,06)	2.550.112,23	3.079.095,49
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 91.426,41 i. V. EUR 73.123,39)	91.426,41	73.123,39
	36.327,25	49.307,88	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 594.016,78 i. V. EUR 544.264,87)	636.837,42	621.342,07
			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen (Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 308.704,52 i. V. EUR 225.658,67)	308.704,52	225.658,67
			5. Sonstige Verbindlichkeiten (Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 26.510,78 i. V. EUR 85.406,47)	62.302,34	143.097,09
				3.649.382,92	4.142.316,71
	7.054.391,89	7.286.789,69			
				7.054.391,89	7.286.789,69

WÄRMEVERSORGUNG GREVESMÜHLEN GMBHGREVESMÜHLENGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM
1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2013

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse	3.940.264,96	3.968.782,65
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.000,00	1.422,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	517.587,54	684.440,34
<i>(davon Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil: EUR 4.387,12; Vj.: EUR 6.432,29)</i>		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.980.968,61	2.306.092,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	144,00	9.382,61
5. Rohergebnis	2.483.739,89	2.339.170,12
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	221.644,75	208.110,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.975,00	47.541,30
7. Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	538.202,84	734.574,26
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	953.917,72	820.414,49
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57,39	125,37
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.096,35	158.807,79
<i>(davon an verbundene Unternehmen: EUR 9.626,67; Vj.: EUR 10.695,64)</i>		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590.960,62	369.847,48
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	168.268,57	105.760,91
13. Sonstige Steuern	1.476,45	1.639,55
14. Jahresüberschuss	421.215,60	262.447,02

WÄRMEVERSORGUNG GREVESMÜHLEN GMBH GREVESMÜHLEN

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2013

1. Branchenentwicklung

Nach der Bundestagswahl 2013 hat sich die neue Bundesregierung zur Fortsetzung der Energiewende bekannt und setzt auch weiterhin auf die Nutzung Erneuerbarer Energien zur Erreichung ihrer Ziele. Diese Entscheidung ist für die kommunalen Energieversorgungsunternehmen von großer Wichtigkeit auf dem Weg zum schrittweisen Umbau zu einer nachhaltigen, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung auf Basis von erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Energieeffizienz in Deutschland.

Die Veränderungen auf den Energiemärkten spiegeln sich auch auf dem Gebiet der Wärmeversorgung wider. Der weiterhin anhaltende Preisdruck auf den Strom- und Gasmärkten stellt eine Herausforderung für die Wärmeversorgung dar. Durch die staatliche Förderung der umweltfreundlichen Energieproduktion im Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren wurde eine Vielzahl von Investitionsmaßnahmen vorgenommen.

Die Branche unternimmt erhebliche Anstrengungen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein. Durch die gesetzliche Förderung der Nutzung regenerativer und erneuerbarer Energien ergeben sich sehr vielversprechende Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Wärmemarkt. Eine umfassende Neustrukturierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ist in Vorbereitung. Ein entsprechendes Eckpunktepapier ist bereits veröffentlicht und lässt eine Vielzahl von neuen Regelungen erwarten, deren Auswirkungen bisher nur schwer einzuschätzen sind. Konkrete Aussagen zu Chancen und Möglichkeiten in Zusammenhang mit der Nutzung erneuerbarer Energien können derzeit nicht verlässlich gemacht werden. Der weitere Ausbau und die Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung sind unerlässlich, um in den nächsten Jahren eine deutliche Minderung der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen in der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen.

Auch durch die aktuellen politischen Anstrengungen zum Ausstieg aus der Atomenergie wird sich der Trend zum Ausbau der erneuerbaren Energien weiter verstärken. Probleme bereiten der Branche die Diskussionen und angedachten Maßnahmen der Bundesregierung zur

Dämpfung des Strompreisanstiegs in Deutschland. Dies führt zu einer Verunsicherung der Investoren und der Banken, insbesondere bei der Finanzierung neuer Projekte.

2. Tätigkeitsbereiche, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH (im Folgenden „Wärmeversorgungsgesellschaft“) ist eine solide und verlässliche Säule im Stadtwerke-Unternehmensverbund. Durch die Stabilisierung der beiden Biogasanlagen konnten die daraus resultierenden Erlöse im Geschäftsjahr 2013 gehalten werden. Da die zwei mit Baumängeln beeinträchtigten Silos für Maissilage dauerhaft nicht mehr nutzbar sind, wurde im Berichtsjahr ein Verlust aus Anlagenabgängen erfasst. Im Geschäftsjahr 2013 wurde das erste Silo bereits durch ein neues Silo ersetzt, der Neubau des 2. Silos erfolgt in 2014.

Der Gesamtumsatz der Wärmeversorgungsgesellschaft belief sich im vergangenen Geschäftsjahr auf etwa 3,94 Mio. € und erreichte damit in etwa das gleiche Niveau wie im Vorjahr. Das Absatzpotential und die Absatzstruktur auf dem für uns relevanten Wärmemarkt haben sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Im Geschäftsjahr 2013 verkaufte die Gesellschaft ca. 15,0 Mio. kWh Wärme gegenüber dem Jahr 2012 mit 15,1 Mio. kWh.

Die Jahresdurchschnittstemperatur reduzierte sich in 2013 auf 6,88 Grad Celsius gegenüber 8,11 Grad Celsius im Vorjahr. Das Jahr 2013 war somit etwas kälter als das Vorjahr.

Die leicht erhöhten Erlöse aus dem Wärmeverkauf resultieren aus der Erhöhung der Wärmeverkaufspreise. Sie betragen im Jahr 2013 ca. 1,43 Mio. € gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1,40 Mio. €. Die Wärmeverkaufspreise haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 2,7 % erhöht.

Die Wärmeproduktion in den Biogasanlagen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2013 um ca. 1,6 % auf 7,3 Mio. kWh gegenüber 7,2 Mio. kWh im Vorjahr.

Die Anzahl der Kunden die über die Wärmeversorgungsgesellschaft versorgt werden, hat sich gegenüber dem Vorjahr von 20 auf 30 Kunden erhöht. Diese Entwicklung hat aber keine Auswirkungen auf den Wärmeabsatz, da die gleichen Kunden vorher über die Stadtwerke beliefert wurden. Die Abnahmemenge hat sich dadurch bei den Stadtwerken im gleichen Verhältnis reduziert.

Die insgesamt eingespeiste Strommenge der Wärmeversorgungsgesellschaft in das Netz der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr von 15,4 Mio. kWh auf 15,3 Mio. kWh kaum verändert.

Das Erdgas-BHKW der Wärmeversorgung speiste im Jahr 2013 6,36 Mio. kWh Strom ein. Im Jahr 2012 waren es 6,67 Mio. kWh KWK-Strom.

Die Biogas-BHKW konnten eine leichte Absatzsteigerung von ca. 2 % auf 8,89 Mio. kWh gegenüber 8,72 Mio. kWh im Vorjahr verzeichnen.

Dadurch konnten ebenfalls die Gesamterlöse für den Stromverkauf gesteigert werden.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf stiegen 2013 auf 2,5 Mio. € gegenüber 2,48 Mio. € im Vorjahr. Davon betragen die Erlöse der Biogas-BHKW 1,95 Mio. € und die des Erdgas-BHKWs 0,55 Mio. €.

Die Stromerlöse basieren auf unterschiedlich verlaufenden Preisentwicklungen. Während die Preise für Strom aus dem Erdgas-BHKW gegenüber dem Vorjahr um 2,24 % gestiegen sind, verringerte sich die Vergütung für den Strom aus der Biogasanlage um 0,23 %.

Der Primärenergieeinsatz in Form von Erdgas hat sich im Jahr 2013 mit 21,2 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr mit 21,5 Mio. kWh leicht reduziert.

Die Kosten für die Gasbeschaffung zur Produktion von Strom und Wärme sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 9 % gesunken. Sie betragen im Jahr 2013 ca. 0,91 Mio. € gegenüber 1,0 Mio. € im Jahr 2012. Gründe für die gesunkenen Gasbezugskosten waren die gesunkenen Erdgaspreise und die Reduzierung der Gasbezugsmenge wegen geringerer BHKW-Laufzeiten.

Die Kosten für die Beschaffung der Biomasse für die Biogasanlagen beliefen sich auf insgesamt 703 T€ gegenüber 872 T€ im Vorjahr. Die Ursachen für die Kostenreduzierung liegen trotz einer Preiserhöhung für Mais in einer Inventurkorrektur im Jahr 2012 aufgrund einer fehlerhaften Messeinrichtung. Die gesamte Wärmeproduktion wurde in das Fernwärmenetz eingespeist und substituierte bzw. ergänzte die Wärmeproduktion des Heizwerkes im Grünen Weg.

Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Wärmeversorgungsgesellschaft eine kräftige Steigerung des Unternehmensergebnisses gegenüber dem Vorjahr erreichen. Der Jahresüberschuss im Jahr 2013 betrug nach Steuern 421,2 T€ gegenüber 262,4 T€ im Vorjahr. Die Ursache hierfür liegen im Wesentlichen in der Senkung der Kosten für die Beschaffung von Biomasse und der Senkung der Instandhaltungskosten.

Die Vermögenslage der Gesellschaft verbesserte sich in erfreulichem Maße. Die Bilanzsumme der Gesellschaft betrug 7,1 Mio. € im Jahr 2013. Das Eigenkapital erhöhte sich von 2,42 Mio. € in 2012 auf 2,64 Mio. € in 2013. Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter anteiliger Einbeziehung der Sonderposten entwickelte sich von 39,3 % zum 31.12.2012 auf 43,3 % zum 31.12.2013.

Die Gesellschaft verfügte im gesamten Geschäftsjahr 2013 über ausreichend Liquidität. Zur Finanzierung eines Siloneubaus und den Bau von Fernwärmeleitungen waren in 2013 keine Kreditneuaufnahmen notwendig. Zusätzliche Mittel standen aus dem Cashpool der Stadtwerke-Gruppe zur Verfügung. Die Kredite wurden planmäßig getilgt. Das Kreditvolumen reduzierte sich um 643 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die Investitionstätigkeit im Unternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Durch den Siloneubau und den Bau neuer Fernwärmeleitungen belief sich das Investitionsvolumen im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 0,41 Mio. € gegenüber 0,69 Mio. € in 2012.

Investitionen im Sinne des Zukunftsinvestitionsprogrammes Mecklenburg-Vorpommern und damit in Zusammenhang stehende Risiken aus der Finanzierung des Eigenanteils wurden nicht vorgenommen bzw. eingegangen.

Die Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH beschäftigte im Jahr 2013 neun Arbeitnehmer und ist damit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Geschäftsführung erfolgt in Personalunion durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH.

Die Betriebsführung übernehmen die Stadtwerke Grevesmühlen sowohl für den technischen als auch für den kaufmännischen Bereich zu angemessenen Konditionen und in hoher Qualität.

Die Gesellschafterstruktur der Wärmeversorgung Grevesmühlen hat sich nicht verändert. Die Stadtwerke Grevesmühlen GmbH ist alleinige Gesellschafterin.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres (Nachtragsbericht)

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet. Es wird auf die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung verwiesen.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Zu Beginn des Jahres 2011 wurden auf dem Gelände der Biogasanlage Schäden an der Abdichtung der Silolagerflächen sowie am Abwassersystem festgestellt, von denen eine Umweltgefährdung ausging. Zwischenzeitlich sind Maßnahmen umgesetzt worden, die eine weitere Umweltgefährdung ausschließen. In diesem Zusammenhang ist derzeit ein umfangreiches gerichtliches Beweissicherungsverfahren eingeleitet worden, um Ansprüche gegen die Schadensverursacher geltend zu machen. Die Erfolgsaussichten für die Erstattung von Schadensersatzansprüchen werden positiv eingeschätzt. In diesem Zusammenhang wurde im Jahr 2013 das Silo 1 auf der Biogasanlage neu gebaut. Für 2014 ist der Neubau des Silo 2 geplant.

Die zwischenzeitlich erfolgte Erschließung der Innenstadt mit Wärme führte dazu, dass die Effektivität der Strom- und Wärmeproduktion weiter gesteigert werden konnte. Diese Investitionen werden auch in den Folgejahren dazu führen, dass weitere Fernwärmekunden angeschlossen werden. Die Wärmeversorgungsgesellschaft erwartet im Jahr 2014 Stromerlöse in Höhe von 2,3 Mio. € (15,0 Mio. kWh) sowie Wärmeerlöse in Höhe von 1,5 Mio. € (15,4 Mio. kWh).

Die Strom- und Wärmeproduktion soll in Zukunft auf die Stadtwerke übertragen werden, so dass sich die geplanten Umsätze und Erträge in diesem Segment reduzieren werden. Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Gesellschaft wird dann stärker im Netzbetrieb liegen.

Bestandsgefährdende Risiken, die sich aus den geplanten Investitionen für die Gesellschaft ergeben könnten, sind aus heutiger Sicht nicht zu erkennen. Durch die gesetzlichen Regelungen zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien sind die Einspeisevergütungen für EEG- und KWK-Strom festgeschrieben und somit kalkulierbar.

Die Wohnungsunternehmen als die größten Wärmekunden haben im Gegensatz zu anderen Regionen in Mecklenburg-Vorpommern wesentlich geringere Leerstände zu verzeichnen. Aus dem hohen Anteil an kommunalen Wärmekunden der Stadtwerke resultiert eine relativ stabile Absatzsituation. Darüber hinaus wurden Wohnungswirtschaftsunternehmen durch den Gesetzgeber verpflichtet, ebenfalls erneuerbare Energien zur Beheizung der Wohnungen einzusetzen. Dies ist durch die Einspeisung von Wärme aus der Biogasanlage in das städtische Fernwärmenetz gegeben.

Auf Grund der prognostizierten Entwicklung der Preise auf den dafür relevanten Märkten ist für das Geschäftsjahr 2014 aus heutiger Sicht nicht mit starken Steigerungen der Rohstoff-

kosten zu rechnen. Durch den Abschluss weiterer langfristiger Lieferverträge für nachwachsende Rohstoffe konnten die Kalkulationssicherheit weiter stabilisiert und Risiken minimiert werden.

Durch die aktuelle Krise in Osteuropa entstanden der Gesellschaft bisher keine Belastungen. Daraus resultierende Risiken sind aus Sicht der Geschäftsführung auch nicht zu erwarten, was sich aus der aktuell stabilen Lage der Preise auf den Rohstoffmärkten ableiten lässt.

Auf Grund der unterschiedlichen Rechtsprechung in Bezug auf die Stromsteuerbefreiung von EEG- und KWK-Anlagen bestehen Risiken bei der Gewährung derselben. Um diese Risiken in Zukunft zu minimieren, plant der Gesellschafter den Verkauf der betreffenden Anlagen an die Stadtwerke Grevesmühlen in den Jahren 2014 und 2015.

Es ist auch weiterhin strategisches Ziel, Kostensenkungspotenziale der Gesellschaft auszunutzen. Die Wärmeversorgung erwartet für das Geschäftsjahr 2014 einen Gewinn von 135 T€. Die Senkung des Gewinnes im Vergleich zum Jahr 2013 resultiert aus geplanten erhöhten Instandhaltungsaufwendungen sowie sinkenden Vergütungen im Stromverkauf im Jahr 2014. Das Planungsergebnis berücksichtigt noch nicht die genannten Umstrukturierungen durch den Verkauf der Erzeugungsanlagen.

Für die Wärmeversorgung Grevesmühlen sind aus heutiger Sicht keine existenzgefährdenden Risiken erkennbar. Die Wärmeversorgungsgesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Stadtwerke eingebunden.

5. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft setzt keine Finanzinstrumente ein.

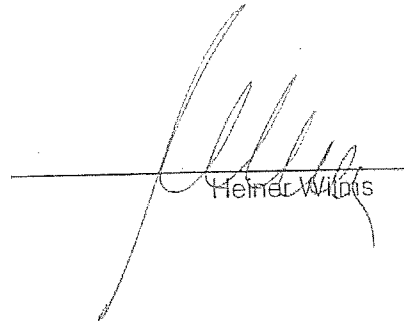
6. Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich werden zurzeit weitere Untersuchungen zur Erhöhung der Effektivität der Strom- und Wärmeerzeugung und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bei der Nutzung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung und -verstromung angestellt.

Parallel dazu führt man weiterhin Verhandlungen mit potentiellen gewerblichen und industriellen Wärmekunden zur gemeinsamen Entwicklung von Wärmenutzungsmöglichkeiten sowie zu dem Ausbau des Dienstleistungs- und Betriebsführungssektors.

Unterzeichnung des Lageberichtes

Grevesmühlen, 19. März 2014



Heiner Wilms

**BAKER TILLY
ROELFS**

J. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, in der diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 (Jahresabschluss) und Anlage 4 (Lagebericht) beigefügten Fassung den unter dem Datum vom 10. April 2014 in Schwerin unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind. Entsprechend § 13 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 nach § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben und ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.



**BAKER TILLY
ROELFS**

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Schwerin, den 10. April 2014

Baker Tilly Roelfs AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin



Dr. Siegfried Friedrich
Wirtschaftsprüfer



Dirk Luther
Wirtschaftsprüfer



Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Landkreis Nordwestmecklenburg****Zusammenstellung für das Jahr**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	<u>16.515,0</u>
- die Aufwendungen	<u>14.779,0</u>
- der Jahresgewinn	<u>1.736,0</u>
- der Jahresverlust	<u>0,0</u>
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	<u>3.633,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	<u>-5.190,0</u>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	<u>1.557,0</u>
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	<u>0,0</u>
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<u>2.301,0</u>
- davon für Umschuldungen	<u> </u>
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<u> </u>
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	<u> </u>
4. Die Stellenübersicht weist 29 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	<u>9.582,4</u>
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	<u>10.308,4</u>
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	<u>11.969,4</u>
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾ :	<u> </u>

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Grevesmühlen, den 30.10.2014

- 1) Nichtzutreffendes streichen
2) beschließendes Organ
3) Nummer 10 des Finanzplans
4) Nummer 19 des Finanzplans
5) Nummer 24 des Finanzplans
6) Nummer 25 des Finanzplans
7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	13.708	13.999	14.596	14.717	14.775	14.866
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	60					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	2	6	6	6	6	6
4.	Sonstige betriebliche Erträge	598	567	647	730	730	731
5.	Materialaufwand	10.947	10.853	10.121	10.316	10.400	10.523
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.734	9.818	9.266	9.476	9.565	9.683
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.213	1.035	855	840	835	840
6.	Personalaufwand	1.154	1.209	1.221	1.242	1.263	1.283
	a) Löhne und Gehälter	952	1.025	1.042	1.060	1.078	1.095
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	202	184	179	182	185	188
	- davon für Altersversorgung	12	12	12	12	12	12
7.	Abschreibungen auf	653	699	1.199	1.270	1.259	1.295
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	622	671	1.171	1.242	1.231	1.267
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	31	28	28	28	28	28
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	31	28	28	28	28	28
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	68	95	64	66	67	68
9.	Konzessionsabgabe	257	277	277	277	277	277
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.285	1.340	1.559	1.583	1.562	1.551
11.	Erträge aus Beteiligungen	403	621	1.200	300	200	200
	- davon aus verbundenen Unternehmen	403	621	1.200	300	200	200
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	13	10	2			3
	- davon aus verbundenen Unternehmen	8					

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	71	139	121	92	67
	- davon an verbundene Unternehmen	1					
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	486	849	1.999	1.010	925	878
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49	86	254	216	220	206
23.	Sonstige Steuern	6	7	9	9	9	9
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	431	756	1.736	785	696	663

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	87	b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	100	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	1.549		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	431	756	1.736	785	696	663
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	622	671	1.171	1.242	1.231	1.267
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7	13	13	8	8	8
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-18	-1.111	714	-348	-473	-775
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-447					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-25	-1	-1	-1	-1	-1
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	723					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.293	328	3.633	1.686	1.461	1.162
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2					
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-801	-1.203	-5.202	-842	-610	-517
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	35	47	12	12	12	12
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	35	47	12	12	12	12
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-764	-1.156	-5.190	-830	-598	-505
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-30	-30	-75	-100	-100	-100
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	426	484	2.335	9	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-194	-197	-703	-765	-763	-557
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	202	257	1.557	-856	-863	-657

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	731	-571	0	0	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	777	571	0	0	0	0
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.508	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH**Bereichserfolgsplan****Betriebsbereich Stadtwerke Sonstige Aktivitäten**

		-in TEUR-					
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1. Umsatzerlöse	3.254	3.625	6.201	6.256	6.181	6.200	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	60						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	5	5	5	5	5	
4. Sonstige betriebliche Erträge	250	330	305	323	323	323	
5. Materialaufwand	1.649	1.705	2.936	2.980	2.988	3.031	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.025	1.193	2.452	2.504	2.508	2.548	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	624	512	484	476	480	483	
6. Personalaufwand	1.125	1.209	1.221	1.242	1.263	1.283	
a) Löhne und Gehälter	928	1.025	1.042	1.060	1.078	1.095	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	197	184	179	182	185	188	
- davon für Altersversorgung	12	12	12	12	12	12	
7. Abschreibungen auf	412	463	956	1.020	1.028	1.063	
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	412	463	956	1.020	1.028	1.063	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
- davon nach § 254 HGB							
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
- davon nach § 254 HGB							
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EiqVO	9	6	6	6	6	6	
9. Konzessionsabgabe							
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	663	814	1.053	1.125	1.104	1.143	
11. Erträge aus Beteiligungen	403	621	1.200	300	200	200	
- davon aus verbundenen Unternehmen	403	621	1.200	300	200	200	
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
- davon aus verbundenen Unternehmen							
13. Zinsen und ähnliche Erträge	10	3	2	0	0	0	
- davon aus verbundenen Unternehmen	0						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78	71	139	121	92	67	
davon an verbundene Unternehmen	8						
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59	328	1.414	402	240	147	
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19. Außerordentliche Erträge							
20. Außerordentliche Aufwendungen							
21. Außerordentliches Ergebnis							
22. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-72	-72	78	44	25	-1	
23. Sonstige Steuern	6	7	9	9	9	9	
24. Jahresgewinn/Jahresverlust	125	393	1.327	349	206	139	

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH**Bereichserfolgsplan****Betriebsbereich Strom**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	9.316	9.632	9.640	9.691	9.752	9.806
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	2	1	1	1	1	1
4.	Sonstige betriebliche Erträge	387	355	470	535	536	536
5.	Materialaufwand	7.607	7.654	7.716	7.862	7.920	7.980
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.579	7.584	7.621	7.752	7.820	7.880
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28	70	95	110	100	100
6.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter						
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	238	236	243	250	231	232
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210	208	215	222	203	204
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	28	28	28	28	28	28
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	28	28	28	28	28	28
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EStG	55	84	51	52	52	51
9.	Konzessionsabgabe	228	252	251	251	251	251
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.367	1.367	1.326	1.341	1.288	1.238
11.	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	10	7	0	0	0	3
	- davon aus verbundenen Unternehmen	10					
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	330	570	626	575	651	696
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	94	160	178	163	185	197
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	236	410	448	412	466	499

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH**Bereichserfolgsplan****Betriebsbereich Gas**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	2.448	2.556	3.058	3.136	3.116	3.136
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	8	10	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	1.992	2.121	2.585	2.653	2.673	2.694
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.431	1.653	2.095	2.182	2.201	2.220
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	561	468	490	471	472	474
6.	Personalaufwand	29	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	24	0	0	0	0	0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5	0	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung		0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen auf	3	0	0	0	0	0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB		0	0	0	0	0
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	3	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	3	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB		0	0	0	0	0
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EiqVO	4	5	7	8	9	11
9.	Konzessionsabgabe		25	26	26	26	26
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	338	474	495	432	392	392
11.	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen		0	0	0	0	0
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	98	-49	-41	33	34	35
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0	0	0	0	0
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0	0	0	0
19.	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
20.	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
21.	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
22.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	28	-2	-2	9	10	10
23.	Sonstige Steuern		0	0	0	0	0
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	70	-47	-39	24	24	25

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer		1		
2	Prokurist		1		
3	Technischer Leiter		1		
4	Mitarbeiter Vertrieb		4		
5	Sekretärin		1		
6	Finanz- und Lohnbuchhalter		2		
7	Mitarbeiter Verbrauchsabrechnung		4		
8	Azubis		4		
9	Technischer Mitarbeiter		8		
10	Geringfügig Beschäftigte		1		
11	Mitarbeiter Kundenempfang		2		
12	Kaufmännische Leiterin		1		
13	Juristische Mitarbeiter		1		
insgesamt			31		

Name des Betriebs/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung****2015**

in TEUR

1.	Umsatzerlöse		<u>14.596</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>6</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>647</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>9.266</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>855</u>	<u>10.121</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	<u>1.042</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>179</u>	<u>1221</u>
	davon für Altersversorgung	<u>12</u>	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.171</u>	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	
	davon nach § 254 HGB	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>28</u>	<u>1199</u>
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u>28</u>	
	davon nach § 254 HGB	
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		<u>64</u>
9.	Konzessionsabgabe		<u>277</u>
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.559</u>
11.	Erträge aus Beteiligungen		<u>1.200</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>1.200</u>	
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>139</u>
	davon an verbundene Unternehmen	
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.999</u>
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u></u>

18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	_____
19.	Außerordentliche Erträge	_____
20.	Außerordentliche Aufwendungen	_____
21.	Außerordentliches Ergebnis	_____
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>254</u>
23.	Sonstige Steuern	<u>9</u>
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	<u><u>1.736</u></u>

Name des Betriebs/Unternehmens:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH**Finanzrechnung**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaften) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	559	1.736
2	Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	842	1.171
3	Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen		
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	13
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-481	714
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-1	-1
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		
10	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	919	3.633
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-2.365	-5.202
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	12	12
	davon		
	a) empfangene Ertragszuschüsse	12	12
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen		
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.353	-5.190
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	-75	-75
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1.834	2.335
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-325	-703
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.434	1.557
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0	0
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0	0

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Landkreis Nordwestmecklenburg****Zusammenstellung für das Jahr**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

5.002,0
<u>4.758,0</u>
<u>244,0</u>
<u>0,0</u>

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

940,0
<u>2.898,0</u>
<u>-2.706,0</u>
<u>1.132,0</u>

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf _____
- davon für Umschuldungen _____
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf _____
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung _____

4. Die Stellenübersicht weist 9 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

2.637,7
<u>2.557,7</u>
<u>1.801,7</u>

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Grevesmühlen, den 30.10.2014

- 1) Nichtzutreffendes streichen
- 2) beschließendes Organ
- 3) Nummer 10 des Finanzplans
- 4) Nummer 19 des Finanzplans
- 5) Nummer 24 des Finanzplans
- 6) Nummer 25 des Finanzplans
- 7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	3.928	3.404	1.175	1.189	1.189	1.189
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	7	5	5	5	5	5
4. Sonstige betriebliche Erträge	513	499	3.811	220	223	226
5. Materialaufwand	1.981	1.766	801	809	814	814
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.981	1.519	773	786	786	786
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	247	28	23	28	28
6. Personalaufwand	273	210	213	202	205	208
a) Löhne und Gehälter	222	170	173	164	166	169
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51	40	40	38	39	39
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	538	481	176	200	206	214
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	538	481	176	200	206	214
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	16	28	11	9	7	7
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	954	898	3.451	108	108	108
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0					
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	105	22	18	15	11
	- davon an verbundene Unternehmen	4					
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590	476	339	86	76	72
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	168	133	94	23	21	20
23.	Sonstige Steuern	1	2	1	1	1	1
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	421	341	244	62	54	51

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	100	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	144		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	421	341	244	62	54	51
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	538	481	176	200	206	214
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	198	-95	-128			
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-40	-63	-144	-33	-31	-31
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-76					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	91					
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	150					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		-469	792			
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.282	195	940	229	229	234
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	133	3.471			
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-407	-382	-583	-158	-148	-148
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	-12	18	10	10	10	10
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	-12	18	10	10	10	10
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-419	-231	2.898	-148	-138	-138
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-200	-421	-1.000	-100	0	0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0					
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-642	-502	-1.706	-81	-75	-78
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-842	-923	-2.706	-181	-75	-78
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	21	-959	1.132	-100	16	18
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	74	-306	-1.265	-133	-233	-217
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	95	-1.265	-133	-233	-217	-199

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Technische Mitarbeiter	6			
2	Geringfügig Beschäftigte	1			
3	Azubis	1			
insgesamt		8			

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

2015

in TEUR

1.	Umsatzerlöse		<u>1.175</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>5</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>3.811</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>773</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>28</u>	<u>801</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	<u>173</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>40</u>	<u>213</u>
	davon für Altersversorgung	<u>0</u>	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>176</u>	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>.....</u>	
	davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	<u>176</u>
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u>0</u>	
	davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		<u>11</u>
9.	Konzessionsabgabe		<u>0</u>
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>3.451</u>
11.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>0</u>	
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>	
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>	
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>22</u>
	davon an verbundene Unternehmen	<u>.....</u>	
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>339</u>
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>.....</u>

18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	_____
19.	Außerordentliche Erträge	_____
20.	Außerordentliche Aufwendungen	_____
21.	Außerordentliches Ergebnis	_____
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	_____ 94
23.	Sonstige Steuern	_____ 1
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	_____ 244

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH**Finanzrechnung**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaften) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	109	244
2	Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	517	176
3	Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen		
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-128
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-47	-144
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen		0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	792
10	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	579	940
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		3.471
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-138	-583
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	50	10
	davon		
	a) empfangene Ertragszuschüsse	50	10
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen		
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-88	2.898
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	-100	-1.000
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen		0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-553	-1.706
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-653	-2.706
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-162	1.132
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-1.085	-1.265
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-1.247	-133

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Landkreis Nordwestmecklenburg****Zusammenstellung für das Jahr**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gasversorgung Grevesmühlen GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

5.532,05.231,0301,00,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

366,0-178,0-246,0-58,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf _____
- davon für Umschuldungen _____
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf _____
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung _____

4. Die Stellenübersicht weist 0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

1.477,61.568,61.669,66. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Grevesmühlen, den 30.10.2014



1) Nichtzutreffendes streichen

2) beschließendes Organ

3) Nummer 10 des Finanzplans

4) Nummer 19 des Finanzplans

5) Nummer 24 des Finanzplans

6) Nummer 25 des Finanzplans

7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	5.708	5.206	5.435	4.608	4.603	4.597
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5	5	12	2	2	2
4. Sonstige betriebliche Erträge	36	9	7	7	7	7
5. Materialaufwand	4.911	4.431	4.675	3.828	3.822	3.816
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.911	4.431	4.675	3.828	3.822	3.816
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	15	17	19	18	18	18
a) Löhne und Gehälter	12	13	15	15	15	15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3	4	4	3	3	3
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	293	231	201	198	201	202
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	288	226	196	193	196	197
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	5	5	5	5	5	5
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	5	5	5	5	5	5
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	97	97	76	32	27	23
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	225	230	219	221	223	225
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	6	2	2	3	4	5
- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	12	5				
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	396	405	418	387	379	373
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	107	114	117	108	106	105
23.	Sonstige Steuern	15					
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	274	291	301	279	273	268

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	200	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	101		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	274	291	301	279	273	268
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	288	226	196	193	196	197
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8	-1	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-23	-167	-131	-51	-46	-44
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	53					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	22	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	46					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	668	349	366	421	423	421
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		1				
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-60	-79	-208	-70	-73	-75
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	50					
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	-65	26	30	26	27	27
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	-65	26	30	26	27	27
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-75	-52	-178	-44	-46	-48
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-200	-200	-200	-200	-200	-200
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-175	-182	-46	0	0	0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-375	-382	-246	-200	-200	-200

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	218	-85	-58	177	177	173
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	86	533	448	390	567	744
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	304	448	390	567	744	917

Name des Betriebs/Unternehmens:

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung****2015**

in TEUR

1.	Umsatzerlöse		<u>5.435</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>12</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>7</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>4.675</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0</u>	<u>4.675</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	<u>15</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4</u>	<u>19</u>
	davon für Altersversorgung	<u>0</u>	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>196</u>	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>.....</u>	
	davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>5</u>	<u>201</u>
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u>5</u>	
	davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		<u>76</u>
9.	Konzessionsabgabe		<u>0</u>
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>219</u>
11.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>0</u>	
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>	
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>	
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0</u>
	davon an verbundene Unternehmen	<u>.....</u>	
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>418</u>
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>.....</u>

18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	_____
19.	Außerordentliche Erträge	_____
20.	Außerordentliche Aufwendungen	_____
21.	Außerordentliches Ergebnis	_____
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	_____ 117
23.	Sonstige Steuern	_____ 0
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	===== 301

Name des Betriebs/Unternehmens:

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH**Finanzrechnung**

		-in TEUR-	
	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaften) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	283	301
2	Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	203	196
3	Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen		
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-82	-131
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		
10	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	404	366
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-98	-208
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	24	30
	davon		
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0	30
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen		
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-74	-178
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	-250	-200
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-46	-46
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-296	-246
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	34	-58
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	459	448
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	493	390

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-492
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 09.09.2014 Verfasser: Herpich, Cornelia
Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Benutzung der Sportstätten (Sportstättenbenutzungssatzung)		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
29.09.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
06.10.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
10.11.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
11.11.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Benutzung der Sportstätten (Sportstättenbenutzungssatzung) in anliegender Form.

Sachverhalt:

Um den Bereich der Nutzung der Sportstätten der Stadt bis hin zur Erhebung von Benutzungsgebühren einheitlich und entsprechend den heutigen Bedingungen und Bedürfnissen einheitlich und allgemeinverbindlich zu gestalten, wird der Erlass der anliegenden Benutzungssatzung für Sportstätten empfohlen. Sie regelt die Rechte und Pflichten der Stadt sowie der Benutzer der Sportstätten und soll somit Rechtssicherheit für alle Beteiligten schaffen.

Die Änderungen aus der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 29.09.2014 wurden in die Satzung eingearbeitet.

Die Satzung soll - unabhängig von der Sportstättengebührensatzung - am 01.07.2015 in Kraft treten, damit die Benutzung beginnend mit dem neuen Schuljahr einheitlich geregelt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n: Sportstättenbenutzungssatzung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Benutzung der Sportstätten

vom

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom nachfolgende Satzung zur Benutzung der Sportstätten der Stadt Grevesmühlen beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Benutzungssatzung regelt die Benutzung folgender Sportstätten:

- Sport- und Mehrzweckhalle,
- Turnhalle „Fritz Reuter“,
- Sportplatz am Tannenberg,
- Mehrzweckraum im Sportlerheim am Tannenberg,
- Sportplatz „Grüner Ring“ mit Sportcontainer,
- Sportplatz auf der Bürgerwiese

mit den dazugehörigen Nebenräumen und –anlagen einschließlich der Zufahrten.

(2) Die Stadt Grevesmühlen -nachfolgend „Stadt“ genannt- überlässt die Sportstätten zur Benutzung an Dritte – nachfolgend „Nutzer“ genannt- soweit dadurch die öffentlichen Belange der Stadt, insbesondere die Schulsportnutzung, **grundsätzlich** nicht beeinträchtigt werden.

(3) Ein Anspruch auf Überlassung besteht nicht. Ablehnungen müssen nicht begründet werden.

§ 2 Erlaubnispflicht

(1) Die Erlaubnis zur Benutzung der Sportstätten wird im Rahmen eines Nutzungszeitplanes auf Antrag erteilt. Sie kann mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen oder Vorbehalten), auch nachträglich, verbunden werden.

(2) Die Erlaubnis zur Benutzung der Sportstätten ist nicht übertragbar.

(3) Die Erlaubnis bestimmt als Benutzungszeit den Zeitraum vom Betreten bis zum Verlassen der Sportstätten. Spätestens zum Ablauf der Benutzungszeit macht der Nutzer die Sportstätten frei und stellt den Zustand wieder her, in der diese übernommen wurden. Entsprechendes gilt auch, wenn die Erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen ist.

(4) Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit, auch ohne Einhaltung einer Frist, widerrufen oder beschränkt werden wenn öffentliche Interessen oder wichtige andere Gründe dies erfordern, insbesondere wenn

- durch die Benutzung oder durch Witterungseinflüsse eine Beschädigung der Sportstätten oder eine Unfallgefahr für die Benutzer zu befürchten ist,
- **dringende** Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden sollen,
- Sport- oder Sonderveranstaltungen durchgeführt werden sollen,
- gegen diese Benutzungssatzung verstoßen wird,
- ein Verstoß gegen § 3 Abs. 3 dieser Satzung zu befürchten ist.

(5) Ist die Schließung der Sportstätten aus wichtigem Grund notwendig, besteht kein Entschädigungsanspruch durch den Ausfall der Benutzung.

§ 3 Pflichten der Nutzer

(1) Der Nutzer ist verpflichtet, die überlassenen Sportstätten, einschließlich etwaiger Geräte und Einrichtungsgegenstände, nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung nach Maßgabe der Erlaubnis zu nutzen. Sofern vorhanden gelten die in den Sportstätten vorhandenen Haus- oder Hallenordnungen.

(2) Die Sportstätten gelten als ordnungsgemäß übergeben, wenn Mängel nicht sofort bei Übergabe angezeigt werden. Schäden, die während der Benutzung entstanden sind, sind der Stadt unverzüglich anzuzeigen. Dies bezieht sich ausdrücklich auch auf die Zugangswege zu den Sportstätten.

(3) Die Benutzung muss von Beginn bis Ende unter Aufsicht einer verantwortlichen, volljährigen Person stehen, die für Ordnung und Sicherheit die Verantwortung trägt. Die Stadt kann verlangen, dass zusätzliches Aufsichtspersonal gestellt wird.

(4) Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen, auf denen vom Nutzer selbst oder von Besuchern der Veranstaltungen extremistisches Gedankengut dargestellt und/oder verbreitet wird. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass von den Veranstaltungsteilnehmern keine Straftaten nach § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) oder § 130 StGB (Volksverhetzung) begangen werden. Insbesondere dürfen weder in Wort noch in Schrift Menschen wegen ihrer Abstammung, ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer religiösen oder politischen Anschauungen, ihrer sexuellen Orientierung o.Ä. als minderwertig und verächtlich dargestellt oder diskriminiert werden.

(5) Der in der Erlaubnis angegebene Nutzer ist für die durchzuführende Veranstaltung gleichzeitig der Veranstalter. Er versichert mit Antragstellung nicht im Auftrag eines anderen Veranstalters zu handeln.

(6) Der Nutzer verpflichtet sich, der Stadt die Namen von auftretenden Bands, Musikgruppen und/oder Darstellern bis mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung schriftlich bekannt zu geben.

(7) Der Nutzer hat für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung Sorge zu tragen. Er übernimmt die Haftung für die Einhaltung aller gewerbe-, ordnungs-, versammlungs-, feuer- und polizeirechtlichen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen zum Schutze der Jugend. Sofern für die vereinbarte Veranstaltung eine behördliche Genehmigung erforderlich ist bzw. eine anzeigepflichtige Veranstaltung durchgeführt werden soll, hat der Nutzer die behördliche Genehmigung bzw. die schriftliche Anzeige der Versammlung bei der Versammlungsbehörde der Stadt rechtzeitig vor der Veranstaltung auf Verlangen vorzulegen.

(8) Der Nutzer ist für die Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA und sonstigen Verwertungsgesellschaften und die Zahlung eventueller Gebühren verantwortlich.

(9) Im gesamten Bereich der Sportstätten herrscht Rauchverbot, welches durch den Nutzer durchzusetzen ist. **Hiervon ausgenommen sind die Zuschauerbereiche der Sportplätze.**

(10) Die Zufahrten zu den Sportstätten sind unbedingt freizuhalten.

(11) Der anfallende Müll und Ähnliches ist durch den Nutzer auf seine Kosten zu entsorgen.

§ 4 Hausrecht

Die Stadt übt das Hausrecht über die Sportstätten aus. Beauftragten der Stadt ist jederzeit – auch ohne vorherige Ankündigung – Zutritt zu den Veranstaltungsräumen zu gewähren. Ihren Anordnungen ist unverzüglich Folge zu leisten.

§ 5 Haftung

(1) Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird von der Stadt keine Haftung übernommen.

(2) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt im Zusammenhang mit der Benutzung durch den Nutzer, seine Gäste oder von ihm Beauftragte entstehen. Er haftet insbesondere auch für Schäden, die durch fahrlässigen bzw. unsachgemäßen Umgang mit überlassenen und/oder eingebrachten Einrichtungen und technischen Ausstattungen entstehen. Der Schadenersatz ist in Geld zu leisten.

(3) Der Nutzer verzichtet in Schadenfällen gegenüber der Stadt auf etwaige eigene Ersatz- oder Rückgriffsansprüche und stellt ferner die Stadt von etwaigen Ansprüchen Dritter frei, die infolge oder aus Anlass der Ausübung der Benutzung geltend gemacht werden. Wenn die Stadt aus einem solchen Anlass in einen Rechtsstreit verwickelt wird, verpflichtet sich der Nutzer, die Kosten und Folgen dieses Rechtsstreits voll und ganz zu tragen. Von dieser Regelung ausgenommen sind Schadenersatzansprüche, die allein auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen der Stadt zurückzuführen sind.

(4) Dem Nutzer obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf dem Benutzungsgegenstand einschließlich der Zugänge und Parkplätze. Die Stadt wird auch insofern von etwaigen Haftungsansprüchen freigestellt.

(5) Der Nutzer hat vor Benutzungsbeginn eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen und auf Verlangen nachzuweisen.

§ 6 Gebühren

Für die Benutzung der Sportstätten wird eine Gebühr nach einer zu dieser Satzung erlassenen Benutzungsgebührensatzung erhoben.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.07.2015** in Kraft.

Vereinbarungen zur Nutzung der Sportstätten, die vor Inkrafttreten dieser Satzung abgeschlossen wurden, gelten mit Inkrafttreten dieser Satzung als beendet.

Grevesmühlen, den

Jürgen Ditz
Bürgermeister

(Siegel)

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-435-1
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 03.11.2014 Verfasser: Steffen, Marleen
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "Zum Sägewerk" südlich des Bahngleises der Stadt Grevesmühlen Hier: Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
13.11.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen	
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen	

Beschlussvorschlag:

1. Der von der Stadtvertretung gefasste Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 39 „Zum Sägewerk“ wird auf Basis gewonnener Erkenntnisse aus den Baugrunduntersuchungen und Altlastenerkundungen - um folgende Planungsziele - wie folgt konkretisiert:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet für die Flächen des Sägewerkes und der sich südlich anschließenden Flächen bis an die Grenze des Geltungsbereiches (*in dem beigefügten Plan schraffiert dargestellt*).
 - Ausweisung von Grünflächen im Bereich des vorhandenen Teiches im westlichen Teil des Plangebietes (*in dem beigefügten Plan gepunktet dargestellt*).
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Mischgebiet für den östlichen Teil des Plangebietes bis zur Rehnaer Straße (*in dem beigefügten Plan gekreuzt dargestellt*). Zum Schutz der angrenzenden vorhandenen und geplanten Wohnbebauung sollen dabei die Nutzungen „Vergnügungsstätten“ und „Wettbüros“ ausgeschlossen werden.
 - Die in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.06.2013 beschlossene 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Grevesmühlen muss in den Festsetzungen seinen Niederschlag finden: Entsprechend der Sortimentsliste (Seite 80) der 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes sind Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten demnach auszuschließen.
2. Die Beschlüsse vom 27.10.2014 (VO/12SV/2014-504) über die Zurückstellungen der Baugesuche (Voranfragen: Einzelhandelsprojekte i.V.m. Spielhalle und Sportsbar) werden auch im Hinblick auf die jetzige Konkretisierung aufrechterhalten.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den konkretisierten Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung fasste am 19.05.2014 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 39 für das Gebiet „Zum Sägewerk“ südlich des Bahngleises der Stadt Grevesmühlen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 21.05.2014 in der Ostseezeitung veröffentlicht.

Indessen wurde eine Altlastenerkundung auf dem Grundstück des Sägewerkes durchgeführt. Die ersten Sondierungen zeigen keine Auffälligkeiten des Bodens, so dass eine Wohngebietsausweisung innerhalb des Plangebietes möglich erscheint.

Damit kann sich die Stadt Grevesmühlen nun konkreter mit einer städtebaulichen Neuordnung des Gebietes auseinandersetzen.

In Anbetracht der anhaltenden Nachfrage nach Baugrundstücken möchte die Stadt Grevesmühlen hier die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet schaffen; unter Berücksichtigung von erforderlich werdenden Lärmschutzmaßnahmen.

Die Erschließung des geplanten knapp 6 ha großen Wohngebietes soll über eine neue Anbindung von der Rehnaer Straße erfolgen. (Die Erschließungsvarianten sind dem beigefügtem Plan zu entnehmen.)

Im Anschluss an das geplante Wohngebiet soll bis zur Rehnaer Straße - unter Berücksichtigung der vorhandenen und geplanten Nutzungen der Eigentümer - ein Mischgebiet ausgewiesen werden.

Gemäß § 6 der BauNVO dienen Mischgebiete dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören.

Kerngebietsuntypische Vergnügungsstätten (z.B. Spielhallen mit einer Grundfläche von nicht mehr als 100 m²) sind in einem Mischgebiet ausnahmsweise zulässig.

Zum Schutz der vorhandenen Wohnbebauung in der Rehnaer Straße und in der Burdenowstraße sowie der hier in Rede stehenden geplanten Wohnbebauung, sollen „Vergnügungsstätten“ sowie „Wettbüros“ ausgeschlossen werden, damit Störfaktoren und Konflikte wie z.B. nächtliche Verkehrsbewegungen, geräuschintensiver nächtlicher Aufenthalt im Freien durch Besucher von Vergnügungsstätten sowie die allgemeine Beeinträchtigung der Wohnqualität auch durch Imageschaden vermieden werden. Dies gilt umso mehr, da das an die Rehnaer Straße angrenzende und gut einsehbare Mischgebiet gewissermaßen eine Eingangssituation zum Stadtzentrum darstellt, die geschützt werden sollte und einer attraktiven Mischnutzung vorbehalten werden sollte.

Entsprechend der 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Grevesmühlen sind Neuansiedlungen mit „zentrenrelevantem“ Kernsortiment über 100 m² Verkaufsfläche nur innerhalb des zentralen Versorgungsbereiches Innenstadt zulässig.

In Bezug auf die „nahversorgungsrelevanten“ Sortimente werden – im Hinblick auf die vorgesehene Entwicklung des Nahversorgungszentrums am Bahnhof – keine Neuansiedlung von Lebensmittelmärkten empfohlen. Auch Drogeriemärkte sollen der Innenstadt vorbehalten bleiben (siehe auch Seite 80 ff. der 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Grevesmühlen)

Anmerkung:

Zwischenzeitlich hat der Eigentümer des Sägewerkes angekündigt, den Betrieb aufzugeben.

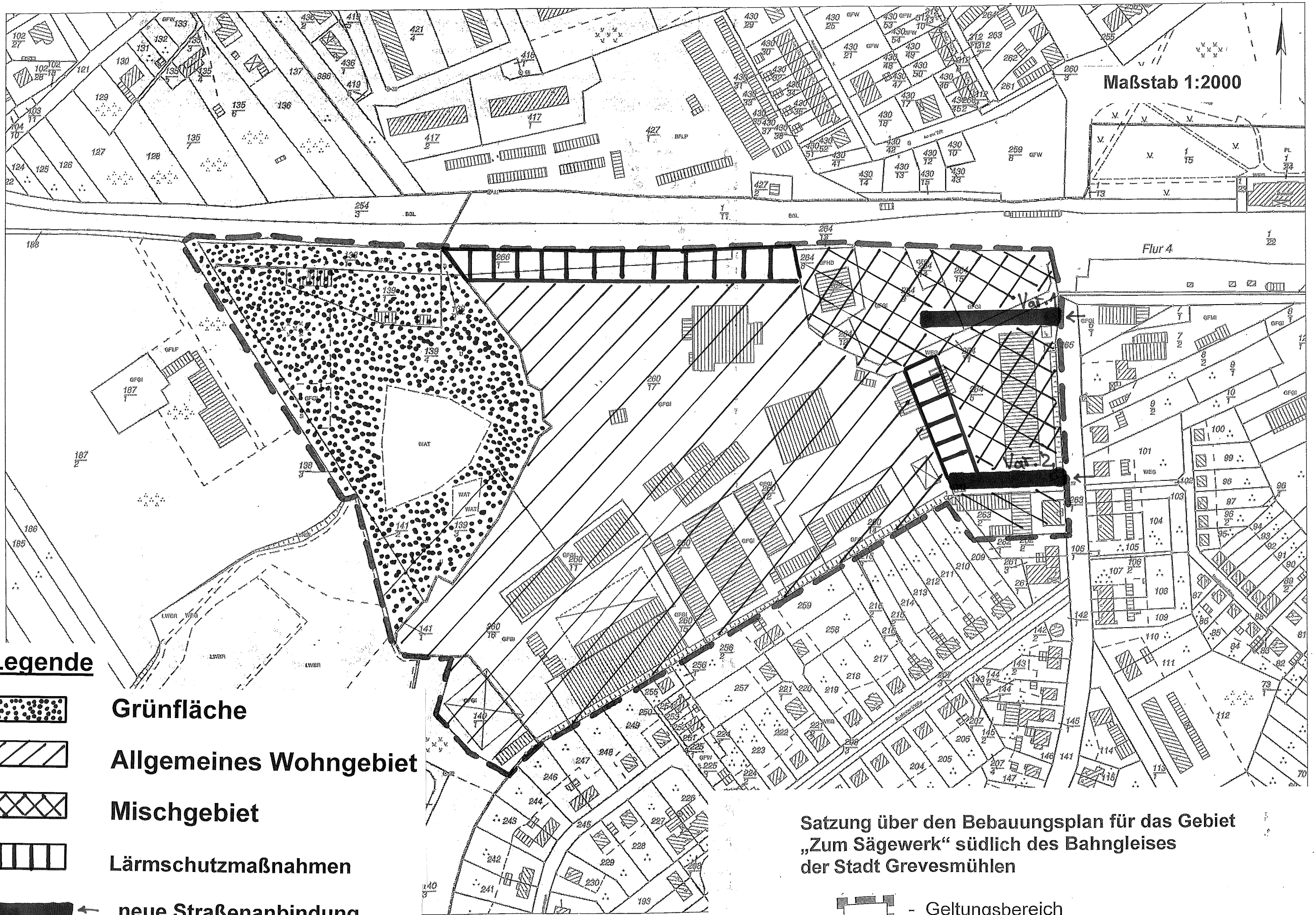
*Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder:
Leitbild 2: „Grevesmühlen, die wachsende Stadt“*

Anlagen:






- Plan
- Vorbericht Baugrund- und Altlastenerkundung
- Sortimentsliste

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Maßstab 1:2000



Legende

-  **Grünfläche**
-  **Allgemeines Wohngebiet**
-  **Mischgebiet**
-  **Lärmschutzmaßnahmen**
-  **neue Straßenanbindung**

Satzung über den Bebauungsplan für das Gebiet „Zum Sägewerk“ südlich des Bahngleises der Stadt Grevesmühlen

 - Geltungsbereich

Liste zentren- und nahversorgungsrelevanter Sortimente in Grevesmühlen

	"Zentrenrelevante" Sortimente	darin "Nahversorgungsrelevante" Sortimente	"Nicht zentrenrelevante" Sortimente
Zulässige Standorte für Neuan-siedlungen: Siedlungs-integrierte Lagen; ab >100 qm VKF ausschließlich im ZVB Innenstadt zulässig		Zulässige Standorte für Neuan-siedlungen: Siedlungsintegrierte Lagen, Nahversorgungszentren, Innenstadt: Für die Geltungsdauer des Konzeptes werden abgesehen vom NVZ am Bahnhof keine Neuan-siedlungen von Lebensmittelmärkten in Grevesmühlen empfohlen - Dro-Märkte nur in der Innenstadt zulässig.	Zulässige Standorte: Innenstadt, ggf. NVZ, integrierte, teilintegrierte und auch nicht integrierte Streulagen sowie ggf. auch Gewerbegebietslagen
Modischer Bedarf (Bekleidung nebst Accessoires, Schuhe, Lederwaren, Sportbekleidung)	Nahrungs- und Genussmittel	Haushalts-Elektrogroßgeräte, Haustechnik	
Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik, Foto/Video, Bild- und Tonträger	Drogeriewaren ¹ (inkl. Wasch- und Putzmittel), Pharmazie	Bau- und Heimwerkerbedarf	
Haushalts elektro-Kleingeräte	Getränke ²	Freilandpflanzen und Gartenbedarf	
Bücher	Zeitschriften/Zeitschriften	Zoobedarf	
Spielwaren	Blumen, Floristik	Möbel inkl. Küchen-, Bad und Gartenmöbel	
Schreibwaren/Bürobedarf		Leuchten	
Uhren/Schmuck		Bad- und Sanitärbedarf	
Haushaltswaren, Glas/Porzellan/Keramik		Teppiche, Bodenbeläge, Fliesen	
Geschenkartikel		Kfz, Kfz-Teile und Zubehör	
Sportartikel		Rolläden und Markisen	
Optik/Hörgeräteakustik		Sportartikel	
Helmtexilien		(nur Hardware / spartenspezifische Angebote ³)	
Fahrräder und Zubehör		Campingartikel, Caravan- und Boots-ausrüstung	

¹ Außerhalb der Innenstadt durch Lebensmittelmärkte abgedeckt - als eigenständiger Drogeriemarkt nur in der Innenstadt zulässig

² Als Vertriebsform Getränkemarkt aufgrund der Pkw-Orientierung auch in verkehrsorientierter/Gewerbegebietslage möglich

³ Beispiele sind spezielle Fachgeschäfte/Fachmärkte für: Reiten, Jägd, Tauchen usw. Breitensportliche Sportsortimente sind stets zentrenrelevant

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-509
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 21.10.2014 Verfasser: Reno Böhringer
Kombinierter Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschuß zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau des Questiner Weges in Grevesmühlen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
28.10.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen	
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	

Beschlussvorschlag:

Für die Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau des Questiner Weges in Grevesmühlen werden zwei Abrechnungsabschnitte gebildet:

Abschnitt I

Dieser Abschnitt beginnt am östlichen Ende des Questiner Weges zur Bahnhofstraße. und endet mit dem Beginn der Einmündung zur Puschkinstraße.

Abschnitt II

Dieser Abschnitt beginnt mit dem Ende des Abschnittes I aus östlicher Richtung und endet mit dem Eisenbahnübergang in westlicher Richtung.

Zur näheren Eingrenzung wird auf die zu diesem Beschluss als Anlage gehörenden maßstabsgerechten Flurkartenausschnitte verwiesen, auf denen die hier textlich beschriebenen Abgrenzungen auch bildlich dargestellt sind.

Kostenspaltung

Für den Abschnitt II erfolgt eine Kostenspaltung. Es erfolgt lediglich die Abrechnung der ausgebauten Straßenbeleuchtung, da die ausgebaute Fahrbahn bereits in satzungsloser Zeit ausgebaut wurde.

Sachverhalt:

Gemäß der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Grevesmühlen sind Beiträge zu erheben. Für eine rechtmäßige Abrechnung ist eine Abschnittsbildung, wie vorgeschlagen erforderlich, da in der Örtlichkeit klare Abgrenzungsmerkmale gegeben sind, wie Straßenbreite und Art der ausgebauten Teilanlagen.

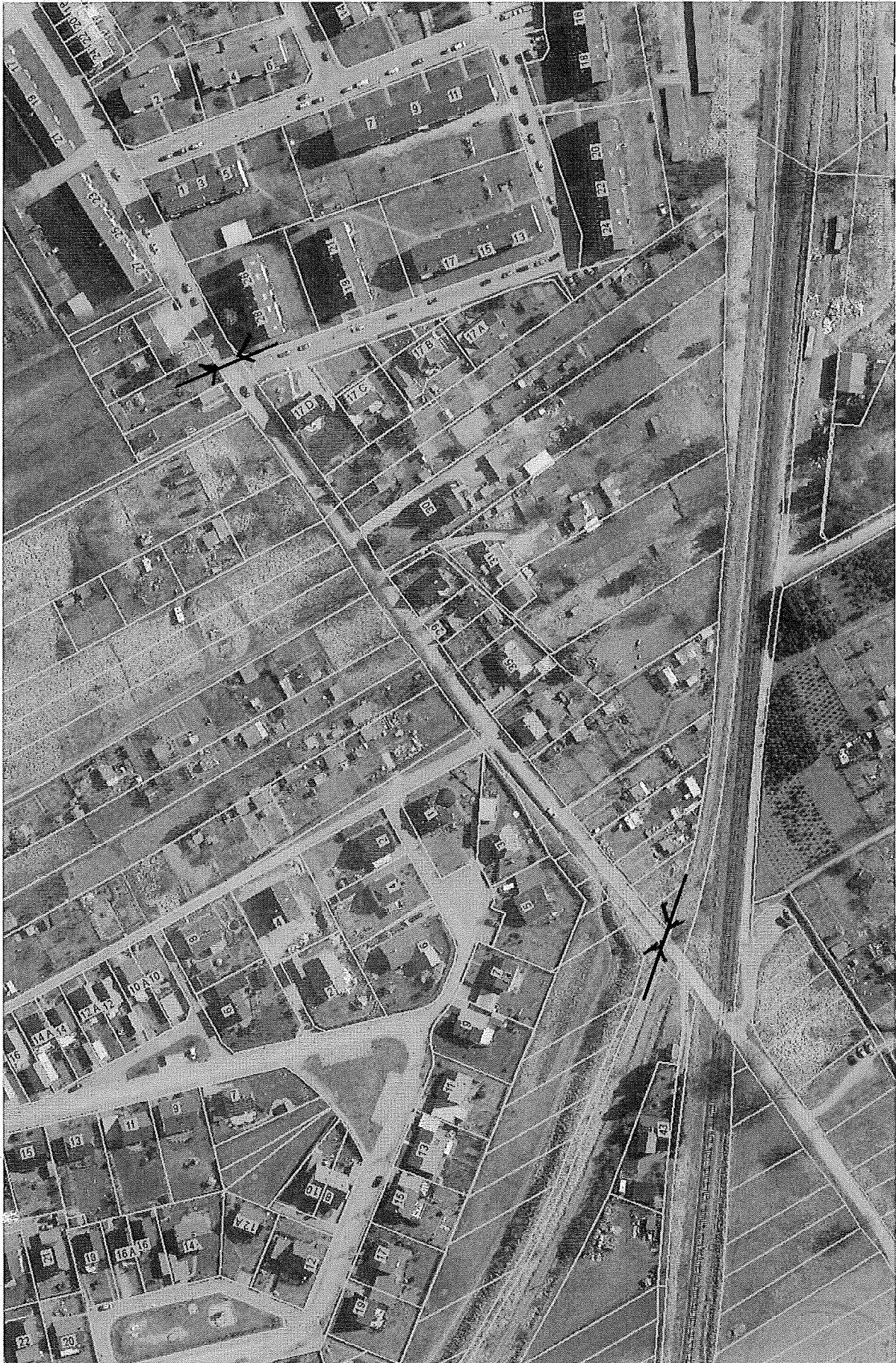
Finanzielle Auswirkungen:

Ja, positiv durch die Möglichkeit der Generierung von Einnahmen durch Abgabenfestsetzung.

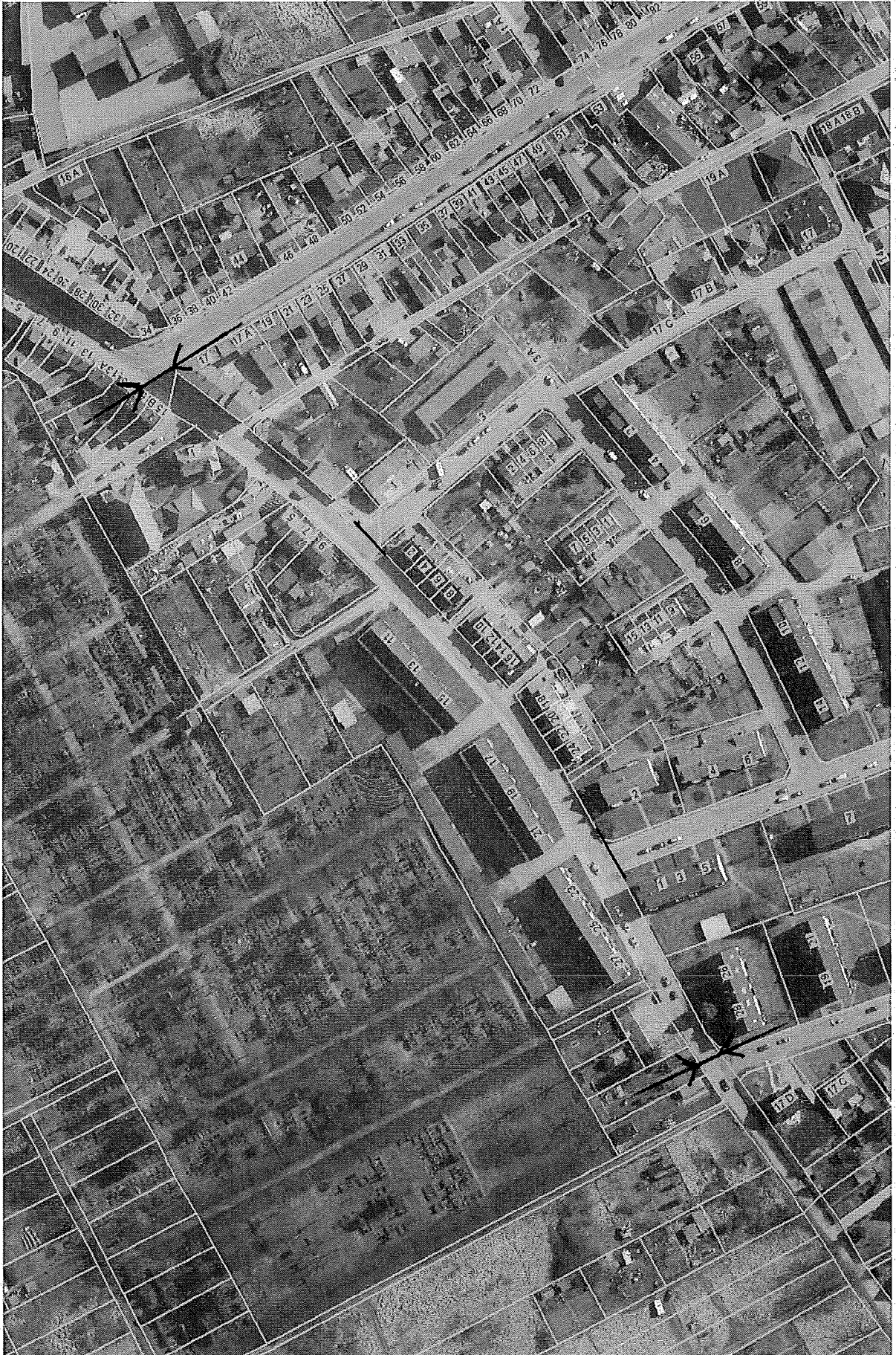
Anlage/n:

Luftbilder mit Flurstücksgrenzen und eingezeichnete Begrenzungen der textlich dargestellten Abschnittsbildungen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich



Quertiner Weg, Abrechnungsabschnitt II



Questiner Weg, Abrechnungsabschnitt I

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-510
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.10.2014 Verfasser: Reno Böhringer
Beschluss zur Kostenspaltung zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Sandstraße in Grevesmühlen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt zur vorzeitigen Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Straßenbeleuchtung in der Sandstraße Grevesmühlen eine Kostenspaltung gemäß § 6 der Straßenbaubeitragssatzung.

Sachverhalt:

In der Sandstraße ist die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung erneuert worden. Die hierfür gemäß der Straßenbaubeitragssatzung zu erhebenden anteiligen Kosten sollen durch Beitragserhebung von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Da noch nicht alle in der Sandstraße vorhandenen bzw. möglichen Teileinrichtungen (wie Fahrbahn, Gehweg) erneuert worden sind, ist für die Entstehung der sachlichen Beitragspflicht dieser Kostenspaltungsbeschluss erforderlich.

Ein Abschnittsbildungsbeschluss ist nicht erforderlich, da das Abrechnungsgebiet entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine rechtlich eigenständige Anlage ist.

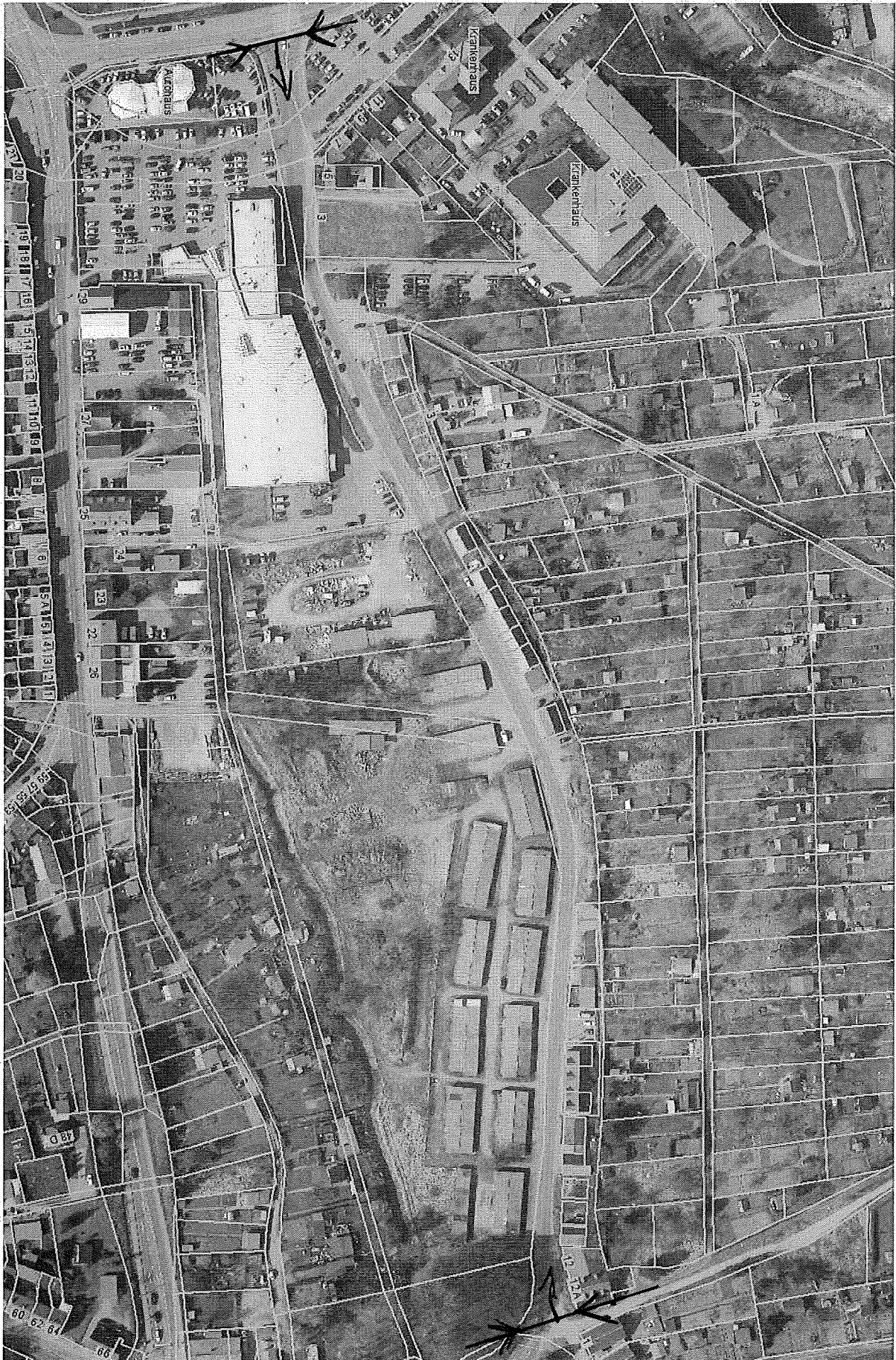
Finanzielle Auswirkungen:

Positiv, durch die Möglichkeit der rechtsicheren Erhebung von Beiträgen als Einnahme.

Anlage/n:

Luftbild mit Kennzeichnung des Abrechnungsgebietes

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich



Abrechnungsgebiet Särdsbråpe

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-511			
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 24.10.2014			
		Verfasser: G. Matschke			
Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt"					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
10.11.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
13.11.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen				
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Teilaufhebung der Satzung der Stadt Grevesmühlen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" für den Teilbereich IV mit Grundstücken, die in der August-Bebel-Straße und Kirchstraße belegen sind, als Satzung.

Der Satzungstext mit dem Lageplan und der Flurstücksliste sind als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses / der Satzung.

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister die Satzung nach Beschluss auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen. Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, beim zuständigen Grundbuchamt die Löschung der Sanierungsvermerke in Abt. II der Grundbücher, der von dieser Teilaufhebungssatzung betroffenen Grundstücke, zu beantragen.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme i. S. v. § 136 Abs. 2 Satz 1 BauGB ist die Stadt Grevesmühlen gemäß § 154 BauGB verpflichtet, für die durch die Sanierungsmaßnahme bedingte (Boden)Werterhöhung der Grundstücke sog. Ausgleichsbeträge zu erheben. Diese sind nach Abschluss der Sanierung zu entrichten. Betroffen hiervon sind sämtliche Eigentümer von Grundstücken, die im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Altstadt" belegen sind.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern empfiehlt hierbei, vorrangig von der vorzeitigen und freiwilligen Ablösevereinbarung mit Eigentümern i. S. v. § 154 BauGB Gebrauch zu machen. Für die Kommune hat dies den Vorteil, dass bei Abschluss dieser Vereinbarungen auf Bescheidungen verzichtet werden kann und zudem kurzfristig dem kommunalen Sondervermögen "Altstadt" Investitionsmittel zur Verfügung stehen.

Der Teilbereich IV umfasst ein Areal mit Grundstücken der August-Bebel-Straße und der Kirchstraße, wie in Anlage 1 (Geltungsbereich Teilbereich IV) dargestellt. Zum Teilbereich IV gehören insgesamt 31 Flurstücke, davon befinden sich 8 Flurstücke im Eigentum der Stadt.

Den Eigentümern des Teilbereiches IV wurden solche vorzeitigen und freiwilligen Ablösevereinbarungen angeboten und zum Teil auch angenommen. Mit Stand vom

23.10.2014 sind freiwillige Vereinbarungen für 15 Grundstücke (entspricht 17 Flurstücke) im Teilbereich IV abgeschlossen worden. Der Stadtsanierung flossen damit **32.461,74 €** zu.

Für den Teilbereich IV sind die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und die Sanierungsziele erreicht. Aus diesem Grund soll dieser Teilbereich aus dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Altstadt" der Stadt Grevesmühlen entlassen werden.

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" ist daher gemäß § 162 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. Satz 2 BauGB für den Teilbereich IV aufzuheben.

Nach § 162 Abs. 2 Satz 1, 2 BauGB ergeht der Beschluss der Gemeinde, durch den die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ganz oder teilweise aufgehoben wird, als Satzung. Diese ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 162 Abs. 3 BauGB ersucht die Gemeinde (Stadt) das Grundbuchamt, die Sanierungsvermerke zu löschen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Bescheiderstellung sind weitere Einzahlungen in das Sondervermögen "Altstadt" in Höhe von ca. 22 T€ zu erwarten, die für die Stadtsanierung wieder eingesetzt werden.

Anlage/n:

- Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" mit Anlage 1 (Lageplan) und Anlage 2 (Flurstücksliste)

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), hat die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen in ihrer Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Teilaufhebungsgebietes

- (1) Die Satzung der Stadt Grevesmühlen vom 28.06.1994 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ wird für das nachfolgend näher bezeichnete Teilgebiet (Größe ca. 2,05 ha) aufgehoben.
- (2) Das Teilaufhebungsgebiet „Teilbereich IV“ umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile, die in der Anlage 2 aufgelistet sind und sich laut Lageplan gemäß Anlage 1 innerhalb des dargestellten Geltungsbereiches befinden. Der Geltungsbereich umfasst die durch eine schwarz gestrichelte Linie gekennzeichnete vom übrigen Stadtgebiet abgegrenzte Fläche. Der Lageplan vom 23.10.2014 (Maßstab 1:1000) ist als Anlage 1 beigefügt. Anlage 1 (Lageplan) und Anlage 2 sind Bestandteile der Satzung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Grevesmühlen, den

Jürgen Ditz
Bürgermeister
der Stadt Grevesmühlen

- Siegel -

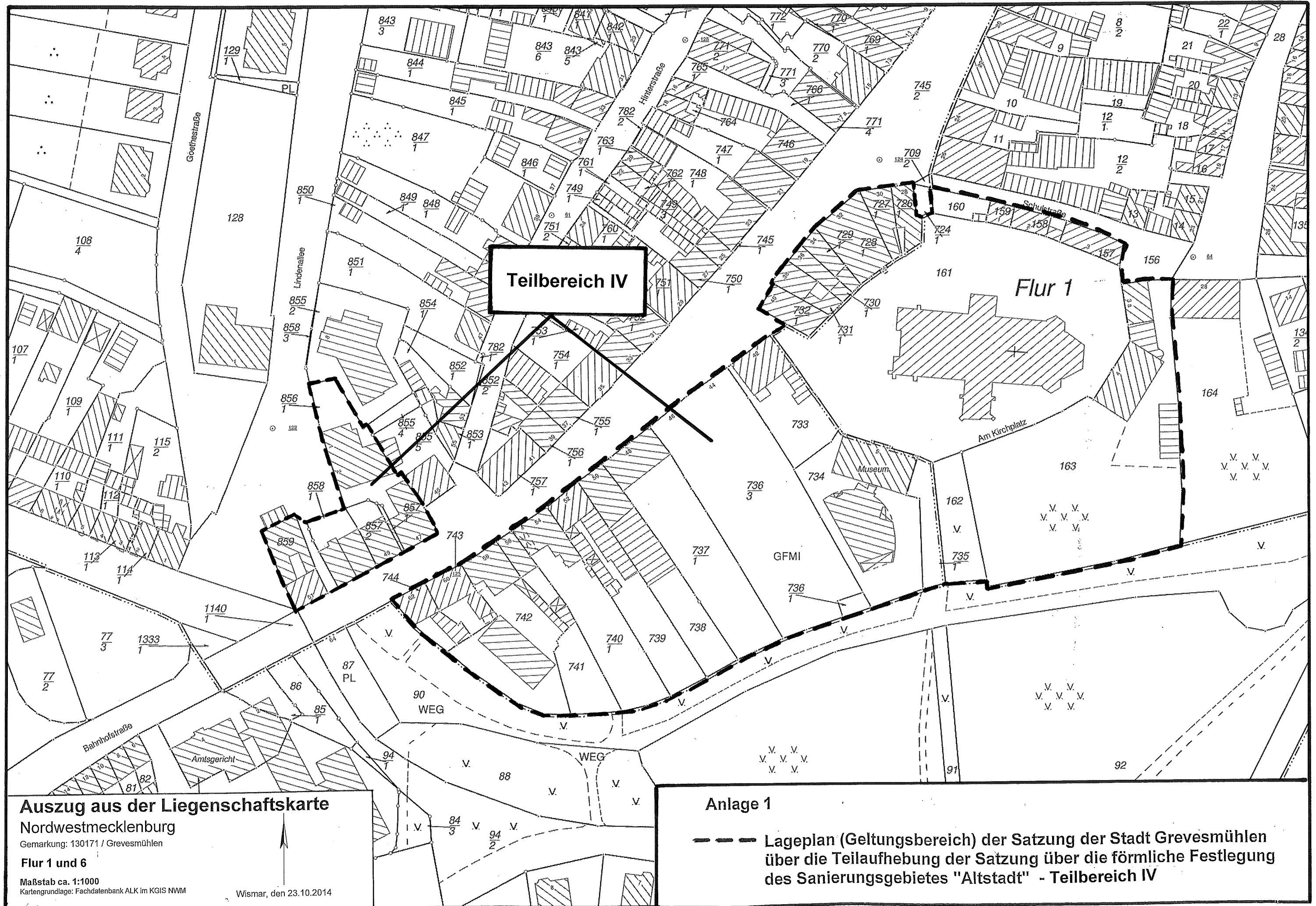
Anlage 2

zur Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt"

Auflistung der Flurstücke, die sich im Geltungsbereich des Teilaufhebungsgebietes "Teilbereich IV" der o.g. Satzung befinden

erstellt am: 23.10.2014

Gemarkung	Flur	Flurstück
Grevesmühlen	1	157
	1	158
	1	159
	1	160
	1	161
	1	162
	1	163
	6	726/1
	6	727/1
	6	728/1
	6	729/1
	6	730/1
	6	731/1
	6	732/1
	6	733
	6	734
	6	735/1
	6	736/1
	6	736/3
	6	737/1
	6	738
	6	741
	6	742
	6	743
	6	744
	6	856/1
	6	857/1
	6	857/2
	6	858/1
	6	858/4 (tlw.)
6	859	



Teilbereich IV

Flur 1

Auszug aus der Liegenschaftskarte

Nordwestmecklenburg

Gemarkung: 130171 / Grevesmühlen

Flur 1 und 6

Maßstab ca. 1:1000

Kartengrundlage: Fachdatenbank ALK im KGIS NWM

Wismar, den 23.10.2014

Anlage 1

--- Lageplan (Geltungsbereich) der Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" - Teilbereich IV

Veröffentlichungen nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§34 GeoInformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V vom 16.12.2010, GVOBli S. 713). Der Gebäudebestand wurde örtlich nicht geprüft. Die Darstellungen sind aus dem Originalmaßstab abgeleitet und weisen daher Ungenauigkeiten auf. Die Karte ist somit nur bedingt für technische Anforderungen geeignet.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2014-515			
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 10.11.2014			
		Verfasser: Scheiderer, Pirko			
Antrag der Fraktionen "DIE LINKE" und "Freie Wählergemeinschaft Grevesmühlen" auf Beibehaltung einer Schulwegbegleitung für die Grundschülerinnen und -schüler					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
10.11.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
11.11.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die in Trägerschaft der Stadt stehenden Grundschulen werden durch Schulwegbegleiterinnen oder Schulwegbegleiter über das Jahr 2014 hinaus abgesichert. Dabei soll möglichst Personalkontinuität gewährleistet sein. Die Kosten werden in den städtischen Haushalt 2015 eingestellt.

Sachverhalt: Die Begründung der Fraktionen ist dem anhängenden schriftlichen Antrag zu entnehmen, welcher in der Verwaltung am 05.11.2014 eingegangen ist.

Anmerkung der Verwaltung: Der Antrag beinhaltet eine dauerhafte zusätzliche finanzielle Belastung der Stadt Grevesmühlen im Bereich der freiwilligen Leistungen. Bei der beantragten Entscheidung ist daher **zwingend § 31 Absatz 2, Satz 2** der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (**KV M-V**) **zu beachten**. Danach sind die Antragsteller zunächst unter Benennung des Teilhaushaltes verpflichtet darzulegen, wie die zur Deckung der Mehraufwendungen erforderlichen Mittel aufzubringen sind.

Weil die Stadt Grevesmühlen keinen ausgeglichenen Haushalt hat, befindet sie sich nach wie vor in der Haushaltssicherung. Ein Haushaltssicherungskonzept nach § 43 der KV M-V wurde beschlossen und wird regelmäßig – auch für das Haushaltsjahr 2015 - durch Beschluss fortgeführt. Eine Umsetzung der beantragten Entscheidung hätte zur Folge, dass durch die Einstellung zweier Mitarbeiterinnen sowohl der Stellenplan als auch das Personalkonzept anzupassen wären. Damit steht der Antrag dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept entgegen. **Die Antragsteller sind daher gemäß § 31 Absatz 2, Satz 3 KV M-V verpflichtet, unter Benennung der berührten Maßnahme(n) des Haushaltssicherungskonzepts zusätzliche neue Maßnahmen zu benennen, die geeignet sind, die entstehenden Mehraufwendungen vollständig zu kompensieren.**

Beschäftigungsverhältnisse auf geringfügiger Basis können zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wegen der Tarifbindung der Stadt Grevesmühlen nicht abgeschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch eine Fortführung der Schultagsbegleitung in der bestehenden Form entstünden Mehraufwendungen von etwa **40.000,- € jährlich**. Zudem wäre dieser Betrag in den

Folgejahren dem Aufstieg der Beschäftigten in den Entgeltstufen sowie den tariflichen Entwicklungen unterworfen, was eine zu erwartende jährliche Erhöhung erwarten lässt

Anlage/n:

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen „DIE LINKE“ und „Freie Wählergemeinschaft Grevesmühlen“.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

PE: 05.11.2014



Fraktion Die Linke

Fraktion Freie Wählergemeinschaft Grevesmühlen

Stadtvertretung Grevesmühlen

27.10.2014

Herrn Stadtpräsidenten
Dr. Udo Brockmann**Antrag an die Stadtvertretung Grevesmühlen auf Beibehaltung einer Schulwegbegleitung für die Grundschülerinnen und -schüler**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

wir beantragen für die Tagesordnung der Stadtvertretung Grevesmühlen im Dezember:

Die Stadtvertretung beschließt,

die in Trägerschaft der Stadt stehenden Grundschulen werden durch Schulwegbegleiterinnen oder Schulwegbegleiter über das Jahr 2014 hinaus abgesichert. Dabei soll möglichst eine Personalkontinuität gewährleistet sein.**Die Kosten werden in den städtischen Haushalt 2015 eingestellt.**

Begründung

Grundschülerinnen und Grundschüler müssen insbesondere auf ihrem Weg zwischen Hort und Schule (und umgekehrt) durch Erwachsene begleitet werden. Das haben die Erfahrungen in der Vergangenheit gezeigt. Das komplexe städtische Leben birgt für die Grundschülerinnen und -schüler eine Reihe verschiedener Gefahren, denen wir vorbeugen müssen.

Grevesmühlen ist für Familien mit Kindern ein attraktiver Wohnort. Dem wollen wir Rechnung tragen, indem wir unsere Kinder angemessen schützen. Gleichzeitig wollen wir ein Signal setzen, dass Grevesmühlen sich als besonders kinderfreundliche Stadt versteht.

Damit wollen wir auch den Elternvertretungen gerecht werden, die sich in dieser Sache an die Fraktionen der Stadtvertretung gewandt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Elvira Kausch, Fraktionsvorsitzende Jörg Bibow, Fraktionsvorsitzender